

www.libtool.com.cn



✓

55. c. 14.



Vet. Dutch III B. 41

www.libtool.com.cn

www.libtool.com.cn

www.libtool.com.cn

www.libtool.com.cn

www.libtool.com.cn

W E R K E N

UITGEGEVEN DOOR DE

V E R E E N I G I N G

TER BEVORDERING DER

OUDE NEDERLANDSCHE LETTERKUNDE.

www.libtool.com.cn

WERKEN

UITGEGEVEN DOOR DE
www.libtool.com.cn

VEREENIGING

TER BEVORDERING DER

OUDE NEDERLANDSCHE LETTERKUNDE.



VIENDE JAARGANG.

DERDE AFLEVERING.

JACOB VAN MAERLANT,
SINTE FRANCISCUS LEVEN.
HOOFDSTUK I—VIII.



LEIDEN,

D. DU MORTIER EN ZOON,

1847.

55. c. 17.

www.libtool.com.cn

Ieder Exemplaar is met de eigenhandige onder-
teekening van één der Hoofd-Redacteuren voorzien.

Deeving



LEVEN VAN
www.libtool.com.cn
SINT FRANCISCUS,

DOOR

JACOB VAN MAERLANT.

UITGEGEVEN DOOR

J. T I D E M A N.



LEIDEN,

D. DU MORTIER EN ZOON,

1847.

www.libtool.com.cn

www.libtool.com.cn

SINTE FRANCISCUS LEVEN.

www.libtool.com.cn

SINTE FRANCISCUS LEVEN.

Fol. L. r. 1.

- D**ese werelt trect ten ende ,
Als mi dinct, met groter scende ,
Na dat ons die apostel seget ,
Daer dit dus in gescreven leget :
5 Inden laetsten tiden sullen
Die lieden also verdullen ,
Datsi zullen hem zelve minnen
Ende el niet souken danne winnen ,
Ende hem vander waerheit keren
10 Ende boerden ende favelen leren.
Nu merct alle ende verstaet
Of dus in de werelt niet gaet ;
Twee dinghen minnen wi alre meest ,
Entat leert ons die quade geest ,
15 Dats ons vleesch ende ons goet ,
Wel gecleet ende wel ghescoet ,
Wel eten , drinken , zochte slapen ,
Dit minnen leke metten papen.
Dus minnen wi ons selven dan.
20 Wie es hi nu , wijf of man ,
Hine aventuert nu metter spoet

- Sine edele ziele om taerdsche goet.
 Ja ghierichede wast so zere,
 Dat winnen gaet vor alle ere;
- 25 Want arem man heet emmer sod.
 Des ontfaermedi, here God!
 Dat wi om desen vulen zac
 Ende om dit corte ghemac
 Onser edeler ziele vergheten,
- 30 Daer dine zide omme was gespleten.
 Cume es hi van mi bekent,
 Die nu leest ende waerheit mint;
 Maer Tristram ende Lanceloot,
 Perchevael ende Galehoot,
- 35 Ghevensde namen ende ongeboren,
 Hier of willen de lieden horen;
 Truffe van minnen ende van stride
 Leestmen dor de werelt wide;
 Die ewangelie es ons te zwaer,
- 40 Om dat soe recht seit ende waer.
 Merct een tekin harde clare:
 Wie so gherne horen tware,
 Hem mach lichte niet gescien,
 Men salre noch duegt an zien.
- 45 Des radic minen vrienden dan,
 Dat si de waerheit vangen an
 Ende laten de boerden varen,
 Want de tijt es nu te waren,
 Daer die apostel of vorsprac.
- 50 Tfolc mint favele ende gemac
 Ende om gelt eist datmen waect;
 Dus es domesdach genaect.

Maria minen zin verlichte
U ic van Fransoyse dichte.

- 55 God, die niet ne wille verliesen,
 Die ons sach ende siet dus riesen,
 Die sendde ons tesen letsten tiden
 Sinen vrient met roden ziden,
 Die sine wonden brochte voort,
- 60 Om dat hi tvolc, dat leigt versmoort
 In svleeschs weilde, in ertscen goede,
 In favelen, in overmoede,
 Uten sonden wecken soude;
 Ende ooc mede, dat hi woude
- 65 Datmens geloofde openbare,
 Dat hi vray messagier ware,
 Gaf hi hem zinen seghel te dragene,
 Sine boodscap mede te jagene;
 Dat waren zine vijf wonden root.
- 70 Noit was here noch so groot,
 Daer hi dat tekin bi ute zende
 Sonder nu ter werelt hende
 Dat hi Fransoyse den zegel gaf.
 Jacop van Merlant wille hier af
- 75 Dichten dor der ghere bede,
 Dies hem tUtrecht inde stede
 Harde vriendelike baden.
 Des wilhi hem daer mede gestaden;
 Want hi de bidders enten patroon.

- 80 Minnet, ende beghert den loon.
 Nu, broeder Alaerd, lieve gevadre!
 wDesen rijm, die ic hier vergadre,
 Dor uwe ordine bidt onsen here,
 Dat hise ter baten kere
- 85 Den dichter enten lesers mede,
 Dat hi hem geve herten vrede.

- Also als broeder Bom aventure
 Int latijn heeft gedicht ter cure,
 So ic best mach ende naest,
- 90 Salic hem volgen metter haest,
 Fol. I. v. 1. Die sine miracle ende sijn leven
 In sestien stucken hevet uut gegeven.
 Dat beghin van sire viten 5.
 Es sijn bekeren in werelt abite.
- 95 Tander, hoe hi bet genaecte
 Gode, ende drie kerken maecte.
 Torde, hoe hi de ordine zette
 Entie regle geprouft bi wette.
 Tvierde, hoe die ordine wies,
- 100 Ende hoe hem de paefs macht gaf dies.
 Tvijfte, hoe hi hem zette ten zuren,
 Ende hoene solaesten de creaturen.
 Tseste sine grote vele omoede
 Ende God wel jonde dor sine gocde.
- 105 Tsevende der aremoeden minne
 Entie vervulte daer inne.
 Tachtende zine goedertierhede,
 Daer hi de stomme diere dwanc mede.
 Tnegende zine caritate clare

- 110 Ende hoe hi wilde sijn martelare.
 Tiende, hoe hi den nerenst dede
 Crachtelike ende sere ter bede.
 Tellevenste verstannesse der scrifturen,
 Ende hoe hi propheteerde ter curen.
- 115 Twalefste, hoe nerenst sijn predeken was,
 Ende hoe hi den menigen genas.
 Tertiende vanden wonden yve,
 Die hi droech in zinen livs.
 Tfiertende sine verduldechede
- 120 Ende sinen edelen ende mede.
 Twichtende, hoe men auctoriseerde,
 Ende hoe menne translateerde.
 Tachterste some miracle groot,
 Die gesciede na sine doot.

- 125 Ende om datic Vlaminge ben
 Met goeder herte biddic hen,
 Die dit dietsche sullen lesen,
 Dat si mijns genadich wesen;
 Ende lesen sire in somich woort,
- 130 Dat in haer lant es ongehoort,
 Men moet om de rime souken
 Misselike tonghe in houken:
 Dunts, dietsch, brabant, vlaemsch, zeens,
 Walsch, latijn, griex ende hebreus.
- 135 Om vray thoudene rijm ende zin
 Help mi Fransoys; dits theghin.

I.

Dits begin van sijn viten
 Ende sijn bekeren in werelt abiten.

- Een man was tAssise inde port , 6.
 140 Die men Fransoys nomen hoort ,
 Wies gedincnesse es gebenedyct ;
 Want onse here, diet al vryet ,
 Die voorsachne so goedertierlike
 In benedixien soete ende rike,
 145 Dat hine lieflike verlost
 Ute des arems levens wantroste ,
 Ende vervuldene mildelike
 Metter ghifte van hemelrike.
 Want al was hi in lichteden
 150 Metten jongelingen vander steden
 In sijn jueghet up gevoet ,
 Ende na dien datti lettren verstoet
 Toter coopmanscepe geset ,
 Om gewin na daertsce wet ,
 155 God die addene so behoet
 Dat hi niewer sinen voet
 Ne sette metten jongelinghen ,
 Die om svleeschs crancheit ginghen.
 Al was hi gerne blide ende vro ,
 160 Ende al plachi coopmanscepe also ,
 Sine hope ne lach niet ander scat ,
 Als coopman die niet wert zat.
 Want die madren van Fransoysen juegt
 Waren dor gaen met vulre duegt ,

- 165 Dat hem vanden hemelscen vader
 In geplant was algader,
 Dat hi an daerne, ons heren lede,
 Drouch so grote ontfaermichede.
 Die lieberaelheit sonder liegen
- 170 Wies met hem up al vander wiegen
 Ende adde sine herte so vervult,
 Datti niet als een verdult
 Doof int verstanden was
 Der Ewangelien diemen las.
- 175 Want hi hem selven telker stat
 Achte te gevene wie so bat,
 Ende meest wildi hem daer toe keren,
 Dat hi gewoeghe der minne ons heren.
 Hem gevel up enen dach,

7.

- 180 Dat hi sire coopmanscepe plach,
 Datti enen aermen wederzede,
 Die hem de minne Gods vorlede.
 Nochtan waest jegen zinen sede;
 Doch bepensde hi hem ter stede,
- 185 Ende keerde tsire herte daer
 Ende liep den andren naer
 Ende heeftene mildelike vorsien;
 Gode belovede hi mettien,
 Dat hijs nemmermee ne dade,
- 190 Waer datmen hem dor Gods minne bade,
 Waert datti adde wat geven.
 Vort mee helti al zijn leven
 Met milheden scone ende groot
 Dit belof al toter doot.
- 195 Ende hierbi wies hi met eren

- Grootlike in de gracie ons heren.
 Hi plach te segne sonder waen
 Sint hi Gode adde an gedaen ,
 Datti des plach inde tijt ,
 200 Datti drouch dat leec abijt ,
 Hoordi openbare gewagen
 Ons heren minne in enigen dagen ,
 Dat sine herte plach alte male
 Te verwandelne om de tale ;
 205 So sochte was hi ende so mate ,
 Ende van seden so ghesate ,
 Gedogich ende gewandrich mede ,
 Meer dan macht heeft smenscen zede ,
 Milde gevende sonder clagen ,
 210 Meer dan zijn goet conde gedragen.
 Met aldustaenre doget
 So begonde in sire joget
 Die jonclinc, daer ment an sach ,
 Te bloeyene nacht ende dach.
 215 Dit dochte een voortekin wesen ,
 Dat noch namaels soude na desen
 Die benedixie vanden trone
 Up hem comen harde scone.
 Een man was doe tote Assisen ,
 220 Simpel zere in alre wisen ;
 Van hem bewanen wi ons mede ,
 Dat hem God te wetene dede.
 Als hi uptie strate vernam ,
 Dat Fransoys hem jegen quam ,
 225 Heefti den mantel of gedaen
 Ende spreddene tsinen voeten zaen

- Ende seide, Fransoys ware mede
 Wel waert alre waerdichede,
 Als een, die noch herde zaen
 230 Grote dinc soude ane vaen,
 Daerne souden omme eren
 Alle die hem an Gode keren.
 Francois selve die niet verstaet
 Te hem waert ons heren raet,
 235 Want sijn vader dedene waken
 Ende pinen te uterliken saken,
 Entie crancheit der menscelijchede
 Dwankene te nedren dingen mede.
 Dus was oncont den jongelinge
 240 Te merkene demelsece dinge,
 Ende ooc ongewone ter sake
 Hoe hi de gifte ons heren smake;
 Ende, want vernoy ende ziechede
 Verstannesse te meniger stede
 245 Ghevet ten geesteliken horne,
 Cam up hem zinen vleesce te torne
 Gods hande, diene verkeerden wale,
 Want hi vel in langer quale,
 Die zinen leshame so versleet
 250 Om de siele te makene gereet,
 Die soetheit shelichs geest tontfane,
 Entie te gevoechte daer ane.
 Daer na als hi des genas
 Ende hem sine cracht comen was,
 255 Dedi hem met goeden cleden
 Scone pareren ende gereden,
 Ende voer daer hem te zine stoet.

- Enen rudder datti gemoet
 Edel, arem, qualike gecleet ;
 260 ~~Sijns ontfaermede hem~~ gereet :
 Hi ontclede daer ter stede
 Ende cledene daer mede.
 Merct datti in enen dede
 Tweerhande dogedachtichede :
 265 Teen was, alsic ebbe gemect,
 Des edels scaemte heefti gedect,
 Enten aermen metten goede
 Verlicht van sire aermoede.
 Nachts daer na, als de jongelinc
- 9.
- 270 Up sijn bedde rusten ghinc,
 Fol. II. v. 1. Vertoochdem God, die goedertiere,
 Een palaes scone ende diere
 Met rudders wapenen behangen
 Ende met roden cruceu bevangen ;
 275 Om dat hem die ontfaermichede,
 Die hi den armen ruddre dede
 Dor den coninc vanden trone,
 God vertoghen zoude scone,
 Dat hijt hem vergelden soude
 280 Met dieren lone menichfoude.
 Doe hi vraechde wies dat ware,
 Wart hem geandwoord openbare,
 Dat sijn ende sire rudders mede
 Ware algader die chierhede.
 285 Tilike na deser zaken,
 Als Fransoys wart ontwaken,
 Want dat nochtot niet sijn moet
 Was ooc te bekenne vroet

Ter betekenesse ons heren ,
 290 Ende hi niet conste bekeren
 Dinc die men van buten siet ,
 Watter bi mach zijn bediet
 Int ware datmen niet mach sien ,
 Bewaendi hem wel in dien
 295 Dat groot geluc ende ere lach
 In den droom dien hi daer sach.
 Bedr so heefti voor acht ,
 Als die gone die clene wacht ,
 Wat God met hem wille bestaen ,
 300 Dat hi wilde in Poelgen gaen
 Tote enen hovesschen milden grave
 Om te bejagene daer ave
 Rudders ordine , mocht hem gescien ,
 Als hi in drome adde gesien.

305 Doe gevel hem daer na zaen , 10.
 Als hi den wech zoude bestaen ,
 Ende hi quam ter naester poort,
 Heefti nachts Gode gehoort
 An hem sprekende vriendelike :

310 » Wie machti, Fransoys! bet maken rike ,
 Arem oft rike, here of knecht? ”
 Fransoys andwoorde na trecht ,
 Want hem dochte ongelijc zere
 Arem knecht ende rike here :

315 » Die rike here hevets bet macht. ”

Fol. II. v. 2.

Doe andwordem de Gods cracht :

» Twi laetstu den here om den knecht dan
 Ende Gode om enen armen man? ”

Fransoys antwoorde daertoe :

- 320 » Wat wiltu , here ! datic doe ? »
 Onse here sprac : » Kere te lande :
 Dat visioen , datic di zande ,
 Heeft an hem geestelike cracht :
 Dats sal vervullen de Gods macht ,
- 325 Na dien dat hem genoeget ,
 Niet als smenscen herte voeget . »
 Tileke ter dageraet daer naest
 Keert hi tAssisen metter haest ,
 Bede zeker ende blide
- 330 Om tvisioen vander nachts tide ,
 Als of hi van onderhorichede ware
 Bede speghel ende exemplare ,
 Ende ombeet ons heren wille .
 Voort waert meer lude ende stille ,
- 335 Lieti coopmanscepe varen ,
 Ende bat al sonder sparen
 Der goedertierheit ons heren ,
 Dat hine daertoe moeste keren ,
 Dat hi hem vertogen woude
- 340 Wat hi best begripen soude .
 Alsoe bi costumen ende bi der seden
 Vander eenpaerliker beden
 Een vier der minnen van onsen here
 Begonste in hem wassen zere .
- 345 De minne die hem cam van boven
 Dedem al , dat wi hier loven ,
 Versmaden als oft niet ware ,
 Ende bi dustaenre gebare
 Gevoelde zine herte dat
- 350 Dat hi vonden adde den scat ,

- Die so vaste lach geborgen ;
 Recht als of een wijs coopman vul zorgen
 Wildi om de margarite,
 Die hi vant, hem maken quite
- 355 Al sijns goets, groot ende elene,
 Om die te ebbene allene.
 Dese scat ende dese margarite,
 Daer of spreict dese vite,
 Sijn der ewangelien woort
- 360 Ende ic ombintse den leken voort..
 Fol. III. r. z. Mattheus spreict: dat hemelrike
 Draget recht des scats gelike,
 Die de man geborghen vint
 Inden acker; want hine mint,
- 365 Bedect hine, ende coopt den acker dan.
 Die acker nu, merot hier an,
 Es die leringe van hemelrike,
 Entie scat draget tgelike
 Vander begherte vanden trone.
- 370 Desen acker cochte Fransoys scone,
 Als hi algader zine sinne
 Leide in der ewangelien minne,
 Ende ooc dien geborgen scat
 Drouchi in dat erdsche vat,
- 375 So bedect, dat noit viant
 Wech hem dien te nemene ne vant.
 Echt seget Mattheus mede,
 Dat een coopman in meneger stede
 Goede margarite zochte;
- 380 Ene vant hi, die hem goet dochte.
 Van joyen vercochti doe tsine.

- Ende cochte de margarite fine,
 Die margarite, die wi loven,
 Dats die soetheit van hier boven ;
 385 Hens niemen so ongeraect,
 Geeft hem God dat hire eens smaect,
 Alle erdsche dinge dinct hem zijn
 Bitter, zuur ende fel aysijn.
 Dese waest dat Fransoys cochte
 390 Ende gaver omme al dat hi brochte.
 Nocht toe conste hi niet bekinnen,
 Hoe hi dat soude beghinnen,
 Sonder dat hem alre meest
 Quam te voren in zinen geest,
 395 Dat coopmanscepe, die geestelic es,
 Heeft hare beghin in des,
 Datmen de werelt ebbe onwaert,
 Entie Gods rudderscap begaert :
 Wilhi comen ten beghinne
 400 Sie dat hi hem verwinne.
 Tenen tiden soudi riden
 Up een plein bider ere ziden
 Van Assisen, vander stat ;
 Een lazers gemoeten up dat ;
 405 Want hi up hem quam onversien
 Wart hi zere vervaert van dien ;
 So dat hi hem hevet bedacht,
 Ende penst, om dat hi hevet voracht
 Hem ter vulmaectheit te kerne,
 410 Dat hi hem best pijnt te lerne,
 Hoe hi hem zelven verwinne,
 Beghert hi ons heren minne

Ende wille hi zijn rudder wesen.

Te voet beetti hi daer met desen

415 Ende loopt om te cussene den man;

Die lasers boot die hant dan

Om te ebbene der caritate;

Die gaf hem Fransoys tsire bate

Ende custene daer mede

420 Met groter omoedichede.

Fransoys die zat up na dien;

Al omme ende omme heefsti gesien:

Upt velt breet, slicht ende wijt

Ne zachi niemene daer ter tijt.

425 Hier omme began hem wonderen so,

Ooc wart hi blide ende vro

Ende loveder omme onsen here;

Ooc so achi voort waert mere,

Datti soude in meerren dingen

430 Clemmen vort, wils God gehingen.

Voort waert meer so plachi das,

12.

Datti ghinc daert woeste was,

Daert goet wenen ende carmen dede,

Daer hi in groter zerikhede,

435 In versuchtene nacht ende dach,

Meer dan men vertellen mach,

Was, ende zonder rusten bat.

Na lange bede verdiendi dat,

Dattene God bi sire genaden

440 Gehoren wilde ende beraden.

Want doe hi dus up enen dach

Biddende in ere woesteden lach

Ende hi, met uuthernende zinne,

Al was bevaen inde Gods minne,
 445 Vertoochdem Jhesus Kristus dare
 Als hi ant cruce geslegen ware.

Als hi dien an versach
 Die ziele, die in hem lach,
 Versmalt van jammere alte male

450 Entie gedincnesse also wale

Fol. III. v. 1. Der passien ons heren ende sire smerten

Wart so geprent in sire herten,
 Ende so diepe daer in geboort,
 Dat hi vander stonde voert,

455 Als hem inden zianne quam

Die passie die onse here an nam,
 Cume van groter zuchten machte
 Ende van weenne ooc met crachte.
 Alst zelve ondeckte de man,

460 Als hi der doot naken began,
 Die Gods man verstont daerbi voort
 Der vrayer ewangelien woort,
 Die sprecot: » wiltu mi volgen an,
 So verloochene dijns selves dan

465 Ende drach dijn cruce ende volch mi naer!''
 Dit verstont Fransoys al daer.

Voort waert meer dede an de goede 13.

Den geest van der aermoede
 Enten zin van omoedicheden

470 Entie minne van goedertierheden.
 Want te veren, horen wi bedieden,
 Scuwedi vanden lazersen lieden
 Tgeselschap ende tgemoot nochtan,
 Ja sachise van verren an

- 475 Hi wart al verwaert van zinne;
 Maer nu, dor ons heren minne,
 Die hem, na den prophete, verbaende
 Als een lazers ende een onwaerde,
 Om datti hem zelven wale
- 480 Wilde versmaden alte male,
 Diende hi metter milder hant
 Den lazersen, daer hise vant:
 Haer huus besachi menich werven,
 Ende gaf hem tsine thare bederven,
- 485 Ende met ontfermicheit van gronde
 Custi hare hande ende hare monde.
 Den aermen broedbidders gemene
 Ne gaf hi niet dat zine allene,
 Maer hi begherde in sijn gedochte,
- 490 Hoe hi hem zelven hem geven mochte;
 Nu dedi sine cledren af,
 Die hi mildelike hem gaf;
 Nu ontnaeyde hi ende scneretse dicken
 Ende cledetse metten sticken,
- 495 Als hi anders in der hant
 Hem te gevene niet ne vant.
 Aermen pape dedi goet mede
 Met groter onderdanichede,
 Ende garenst gaf hi openbare
- 500 Ten ornemente vanden outare,
 Om dat hi wilde delen met eren
 Emmer anden dienst ons heren,
 Entie mede helpen voeden,
 Die tons heren dienste stoden.
- 505 Als hi tien tiden zoude te waren

- Te sint Pieters te Romen varen
 Als pelegrijm, sachi tier ure
 Alder voor die kerke dure
 Vele aermer lieden daer ter stede.)
- 510 Dor sine grote goedertierhede
 Ende dor der armoeden minne
 Sachi den aremsten daer inne:
 Sine cledren gaf hi hem dan
 Ende nam zine doerselen an.
- 515 Dien dach heefti daer leden
 Met sonderlangher vroylicheden
 Van zinne ende al na den geeste,
 Onder ghere aermer feeste,
 Om dat hi wilde scuwen zere
- 520 Der werelt glorie ende hare ere
 Enter ewangelien vulmaectede
 Van grade te grade clemmen mede.
 Sijn vleesch te dooddene pijndi zere,
 Dat hi tcruce van onsen here,
- 525 Dat hi in sire herten drouch,
 Buten droege bloot genouch.
 Fransoys dede dese dinghe
 Niet versceden zonderlinghe
 Van levene no van abite
- 530 Uut deser werelt, spreect de vite.
-

II.

Hoe dat hi het genaecte
 Gode, ende drie kerken maecte.

Want Fransoys, de knecht ons heren, 15.

Niemen ne mochtene leren

535 No adde tote desen zaken

Sonder Gode diet al can maken,

Visiterden dor zine ere

Die goedertierheit van onsen here

Ander waerf met groter soethede,

540 So ghi moget horen hier ter stede.

Fol. IV. r. l.

Bedi als hi up enen dach

Was gegaen wandren, so hi plach,

Pensende allene up een velt

Als ons zine vite vertelt,

545 Quam hi bi ere kerke gaende

Aldaer biden velde staende

In dere van Sinte Damiane

Die van ouden, die haer lach ane,

Wel na wilde vallen doe.

550 Sijn geest troostene daer toe,

Dat hi daer in bidden ghinc;

Voor tcruce vel de jonclinc,

Alder hi in zire gebede

Ontfinc geestelike trostelichede

555 Als hi upt cruce ons heren zach.

Met natten ogen daer hi lach

Hoordi ene stemme openbaer

Vanden cruce ons heren daer

Met sinen vleescheliken oren,
 560 Die hem dus ansprac, als wijt horen:
 » Fransoys! riep drie waerf de tale
 » Ganc, mac weder mine zale:
 Du sies zelve, dat soe al
 Comen es up haren val.”

565 Vervaert wart hi in zinen sin,
 Want hi allene was daer in,
 Ende hem wondert, wat beduut
 Also zonderlanghe een laut.
 Als hi verstont met sinen zinne

570 Die cracht die Gods word hevet inne,
 Wart hi van wondere inder gebare
 Als of hi buten zinne ware.

Doch dat hi them selven cam
 Ende hi zinen zin weder nam,

16.

575 Met groter onderhoricheden
 Gereedde hi hem daer ter steden
 Te makene de kerke van stenen;
 Nochtan wilde de stemme menen
 Sonderlanghe ende bedieden

580 Die gemeente van kerstinen lieden,
 Die Jhesus cochte also zware;
 Als dat zine sale ware,
 Also als hi hevet verheest
 Sident anden heligen geest,

585 Ende als hi zident weten dede
 Sinen lieven broeders mede.

Fol. IV. r. 2.

Fransoys die es up gestaen
 Ende heeft hem gezegent saen;
 Laken nam hi zonder sparen

- 590 Ende es tote Fulginen gevaren,
 Dats ane stat, daer hijt vercochte;
 Sijn paert, dattene daer brochte,
 Lieti, ende heeft tgelt genomen,
 Dat van gonen saken es comen,
- 595 Ende es tote Assisen gekeert.
 Ter kerken, daerne hevet geleert
 Die stemme, daer ghinc hi inne
 Met enen omoedegen zinne.
 Ghinder vant de helige cnape
- 600 Enen herden aermen pape,
 Dien hi dede ere groot,
 Ende sijn gelt hi den gonen boot,
 Die kerke te makene mede
 Enter aerner nuttelichede.
- 605 Omoedelike hi hem bat,
 Datti hem gehingede dat
 Met hem te blivene een stonde;
 Des orloofde hi metten monde,
 Maer tgelt ontseidi uptien dach,
- 610 Als die Fransoysen mage ontsach.
 Maer die warachtighe versmadre
 Aertsche peneghe alte gadre
 Warp hijt in enen veinstre bet of
 Recht als een onwaerdich stof.
- 615 Als hi dus metten pape was, 17.
 Sijn vader wart geware das,
 Dat zijn sone ghinder merret.
 Daer ter stat cam hi vererret,
 Ende Fransoys warts geware;
- 620 Over zide vlo hi van vare,

- Als een nieuwe kempe ons heren,
 Als hi tgedreech hem hoort keren;
 In wien hemeliken pit
 Es hi ontscuult omme dit,
 625 Daer hi zomegen dach in was,
 Onsen here bat hi das
 Sonder ruste ende met wene,
 Dat God zine siele allene
 Van sinen vianden maecte quite,
 630 Ende hi valdoen moeste met vlite
 Den goeden wille, dien hi brochte
 Hem te voren int gedochte.
 Hier na gheviel hem also,
 Dat hi wart geestelike vro,
 635 Ende hi ooc scelden began
 Die crancheit, die hem lach an;
 Ende hi bloot was ende cranc.
 Uten pitte doet hi den ganc
 Ende warpt van hem allen vaer;
 640 TAssisen waert gaet hi daer naer.
 Alsene die van der steden
 Sagen dus verkeert van seden
 Int ansijn droeve ten beghinne,
 Heltsine vor ute zinen sinne;
 645 Bede met stenen ende met aerden
 Clatte sine, met groter onwaerden,
 Ende ghingen hem roepen an,
 Recht alst ware een verwoet man.
 Maer hine wart verkeert no te broken
 650 Dor geen roupen, dor geen stoken;
 Hi leet dore inder gebare

Als of hi al steen doof ware.

Als die vader dit vernam

18.

Metter haest hi ghinder quam,

665 Niet dat hine verlossen zoude,

Maer dat hine verderven woude,

Als die om geen ontfaermen mect;

Te sinen huus dat hine trect.

Hi ghinc hem eerst met worden an,

660 Daer na gheseldi den man

Ende heeftene tien stonden

Vaste geboeyt ende gebonden.

Hi, die vaste in sinen zin

Volgen wille sijn. beghin,

665 Wort omme die pijnliche

Te staerker ende gereder mede;

Om der ewangelien woort

Pensde hi, daer men dit in hoort:

»Salich sijn si, die omme trecht

670 Dogen pine ende gevecht,

Want bedi al openbare

Hemelrike dat es hare.”

Cortelike daer na te waren

Es sijn vader wech gevaren.

675 Der moeder die dochte wel,

Fol. IV. v. a. Dat de vader was te fel;

Soe sach datmen tsoons gedochte

Bugen altoos niet ne mochte:

Bedi hevet soene ontbonden

680 Ende lietene gaen tien stonden.

Dies dancte Fransoys wel zere

Gode onsen lieven here,

- Ende keerde ter stat na desen ,
 Daer hi eerst adde ghewesen.
 685 Als die vader quam int lant
 Ende hi den sone niet ne vant
 Wart hi erre ende gram
 Uptie vrouwe , als hijt vernam.
 Metter haest liep die gone
 690 Ter stat , daer hi wiste den zone ,
 Of dat hine niet ne mochte
 Bringen uut zinen gedochte ,
 Dat hine uten lande verdreve
 Ende hi bi hem niet ne bleve.
 695 Maer Fransoys , die , zonder waen , 19.
 Van Gode adde den troost ontfaen ,
 Was die jegen den vader quam
 Gewillike , die zere was gram.
 Vrilike riep hi ende sprac ,
 700 Dat hi slaghe , yser , ongemac ,
 Ende wat so hi mochte doen ,
 Niet ne achte een bottoen ,
 Ende hi blidelike alt verdriet
 Dor hem ontfaet , diet al beziet.
 705 Wel besiet hem des de vader ,
 Dat weder roupen cans niet algader ;
 Daer toe zette hi sine zinne ,
 Hoe hi tgelt van hem gewinne.
 In een veinstre vant hi tgoet.
 710 Een deel zochte hem die moet ,
 Want hem tgelt der vrecheden derst
 Een deel temperde inde berst.
 Doe pijnde de vleescelike vader

Der gracies zone, die algader
 715 Vanden gelde was ontcleet,
 Hoe hine voor den bisscop leet,
 Dat hi hem bi zulken rade
 Voor hem quite scelden dade
 Sijns vaders goet, ende keren mede

720 Al dat hi adde in enighe stede.

Fol. v. r. i. Dit dede met gewillegen moede
 Die minre der aermoede.

Als hi voor den bisscop quam,
 Die jonclinc ne eesscede no nam
 725 No weder tale no andwoorde,
 No niet datter toe behoorde,
 Maer daer dedi of al gader
 Sine cledre, ende gafse den vader.
 Daerse de Gods knecht dede uut,

730 Vant men de hare naest sire huut
 Onder zine cledren goet
 Als hem ter werelt bestoet.

Ja van wonderliken brande
 Des helichs geest, als men becande,
 735 Dochti al gader dronken wesen,
 Want hi zijn neder cleet met desen
 Of warp, ende bleef naect algader,
 Ende zeide aldus toten vader:

» Tote nu dedic di die waerde,
 740 Dattic di vader hiet up daerde:
 Nu voort machic mi beromen des
 Pater noster qui in celis es.
 Want hem allene ebbic bevolen
 Al mijn scat al onverholen.”

- 745 Die bisscop dit met wondre sach,
 Dat in gonen godsman lach
 Also nutnemende groot brant.
 Up es hi gestaen te hant,
 Ende ontfinckene in zinen aerne
- 750 Met weene ende met groter ontfaerme,
 Want hi was goet ende goedertiere.
 Met zinen mantele decte hine sciere,
 Ende hiet datmen hem yet brochte,
 Daer hi hem mede decken mochte.
- 755 Het cam een arem mantelkijn,
 Dat adde eens ackermans gesijn,
 Die was des bisscops huerlinc.
 Hoe lieflike hi dat ontfinc!
 Met mortre, dat hi daer vand,
- 760 Maecte hire een cruce an te hand,
 Ende tekende, dat cleet ware gemaect
 Tenen aermen mensce gecruust ende naect.
 Dus es des hoghest coninx knecht
 Naect gebleven int gevecht,
- 765 Om te volgene den naecten here,
 Dien hi minde also zere.
 Dus es hi metter cruce bewaert,
 Datti zine siele ter langer vaert
 Soude der crucen bevelen,
- 770 Ende hi daerbi soude getelen,
 Datti uter werelt scame
 Seker sciede ende zonder blame.
 Als die versmadre van goede
 Aldus ontbonden was met spoede
- 775 Vander aertscher ghierichede,

- Vri ende zeker liet hi die stede
 Ende tijdde tere woestine niet clene,
 Daer hi zinghende ende allene
 Horen soude met groter vrede
- 780 Spreken Gods verhoelnechede.
 Maer, daer hi ghinc dor een foreest
 Lovende den helegen geest,
 Ende hi in Fransoyse daer zanc,
 Daer hi was in zinen ganc,
- 785 Camen uter haghe dare
 Dieve up hem gelopen zware,
 Die hem daer met fellen moede
 Vraechden wie hi ware: de goede,
 Hi, die hem trooste van Gods behete,
- 790 Sprac na twoort vanden prophete:
 » Ic ben vorroupere des groots heren!”
 Si ginghene slaen, wenden ende keren.
 Ende worpene in enen pit,
 Die vuul was, ende zeiden dit:
- 795 » Gods vorroepere! doorper! lech daer!”
 Doe si wech waren daer naer,
 Es hi uten pitte gegaen,
 Met groter bliscap bevaen;
 Met luder stemme, dan hi dede eer,
- 800 Loofdi Gode lanc so meer.
 Na deser aventure cam hi
 Tenen cloostre daer bi,
 Daer hi alemoesene bat.
 Ombekent was hi tier stat;
- 805 Daer ontfinc hi datti begaerde
 Als een arem ende een onwaerde.

- Van danen es hi gegaen
 Tote Eugubium , tere stede , zaen ,
 w Daer niet een sijn oude vriend ontfinc ,
- 810 Die kende den jongelinc ,
 Fol. v. v. r. Ende gaf den armen Gods daer mede
 Een arein rockelkijn ter stede.
 Daer na die minre der omoede 22.
 Tijdde ten lazersen met spoede ;
- 815 Nerenstelike hem alle gader
 Diendi dor den hogen vader ;
 Hare voete dwoechi , haer zeer hi bant
 Ende duweder tetter uut metter hant ,
 Ende vaghetsse lieflike ende stille ,
- 820 Ende met wondre groten wille
 Custi haer zeer ende hare wonden ,
 Die daer na in corten stonden
 Der ewangelien medicien
 Vray ende gerecht wart gesien.
- 825 Om dat zonderlanghe leven
 Heeft hem God de macht gegeven ,
 Datti van allen evele tsamen ,
 Bede ter zielen entes lechamen ,
 Gewan wonderlike cracht
- 830 Te genesene bider Gods macht ,
 Daer ic van allen een allene
 Sal tellen uten hope gemene.
 Het was een man , alst es geset ,
 Uten graefscpe van Spolet ,
- 835 Dat hem de mont entie lierwanghe
 Met eenen zwaren evele langhe
 Verrot was in den ansone ,

- Ende hem ne gene medicine
 Altoos ne mochte staen in staden ;
 840 Ende want de hope der Gods genaden
 Was hi te Romae daer omme gegaen.
 Int keren gevel hem zaen
 Van sire pelegremagen recht,
 Datti gemoste ons heren knecht,
 845 Ende als de zieke dor grote omoet
 Cussen wilde Fransoysen voet,
 Die omoedege gedochts niet,
 Maer den moent datti hem biet ;
 Daer Fransoys, knecht der maladen,
 850 Vul wonder goedertiere genaden,
 Custe doe gone yselike wonde
 Met sinea dor soeten monde.
 Al' evel wort dan verjaget,
 Entie zieke hevet bejaget
 855 Vulle ganse ende gesonde.
 Datti begherde lange stonde.
 In can geweten niet bi mi
 Welc dat meest te wonderne si.
 So die diepe omoede, de diere,
 860 Int cussen so goedertiere,
 So die edele crachtege dingen
 In miraclen so zonderlingen.
 Fransoys, die gefondeert was dus 23.
 In die omoedichede Jhesus,
 865 Gedochte der onderhorichede
 Die hem tcruce weten dede,
 Dat was, te makene weder in werke
 Des goets Sinte Damiaens kerke.

- Tote Assisen keerdi dan
 870 Als een recht honderhorich man ,
 Datti biddende, vulhende
 Die woort, die hem de stemme zende.
 Alle scaemte zette hi ten kere
 Dor den aermen gecruusten here.
- 875 Den gonen bad hi, onder wien
 Men te voren adde rike gesien.
 Sinen cranken lechame ende vervast
 Leedi onder der stenen last.
 Bi poorters helpe vander stede
- 880 Ende bider hope ons heren mede
 So wart gone kerke vulmaect.
 Maer om datti wille dat waect
 Sijn lechame ende hi na de pine
 Niet ne gebreke de traechheit sine,
- 885 Voer hi bet of vander stede
 Tote Sinte Pieters kerke mede
 Om die te beterne, want soe was oud,
 Want hi de lieve menichfoud
 Anden prinche drouch, dats waer,
- 890 Met reinen gelove claer.
 Als hi dese adde vulmaect
 Es hi tere stede geraect
 Datmen heet Porciuncula,
 Dats deelkijn in dietsche herde na,
- 895 Alder wilen ene kerke
 Gemaect was van steenne gewerke
 In onser vrouwen ere, maer doe
 Ne achter niemen spade no vroe,
 Want soe was woeste uptien dach.

- 900 Als de Gods man dat versach, 24.
 Fol. VI. r. 1. Om de begherte enten wille,
 Die hi addewilde ende stille
 Tote Marien, der moeder ons heren,
 Begonsti wandren ende keren,
 905 Ghinder meest bidden ende waken,
 Want hise wilde weder maken.
 Ooc heefti bider ouder name
 Verstaen dat hem was bequame,
 Want de kerke, die hi daer ziet,
 910 Onser vrouwen den inglen hiet.
 Dus gevoeldi bider namen,
 Dat dinglen daer dicken quamen.
 Aldaer vasti zinen voet;
 Redene waer omme hijt doet
 915 Dat was den inglen teren
 Ende Marien, der moeder ons heren.
 Dese stede heefti vercoren
 Voor alle steden vele te voren,
 Want hier begonsti omoedelike,
 920 Hier diendi ooc duechdelike,
 Hier vulhendi, teser stede,
 In duer groter scamelhede.
 Ende als hi starf, nu merct dat,
 Beval hi mede dese stat
 925 Sinen broeders, als of soe ware
 Onser vrouwen lief ende mare.
 Een broeder van goeden levene,
 Eer Fransoys began te begevene
 De werelt ende haer doen,
 930 Sach van deser stede een visioen,

- Dat waerdich es dat men bediede:
 Hi sach ongetellede liede,
 Die al gader startblind waren;
 Te hemele waert in grote mesbaren
 935 Helden si tanscijn als mettien,
 Ende cnielden up hare knien,
 Al omme de kerke beneven,
 Handen te Gode up geheven.
 Wenende riep si up Gode echt
 940 Om genaden ende om lecht;
 Ende als dit was, een clareit groot
 Boven uten trone scoot,
 Die up hem allen sturte recht
 Ende gaf elkerlike zijn lecht,
 945 Ende daer toe zine salechede,
 Die hi lange begherde mede.
- Fol. VI. r. a. Dit es de stede, daer tbeghin
 Der mindre broeders ordene nam in
 Van Fransoyse den helegen man,
 950 Als het hem van Gode quam an,
 Bider vorsienesse ons heren,
 Diene wel conste bekeren.
 In al te male sine zaken
 Heefti gedaen weder maken
 955 Drie kerken, eer hi dordene began,
 Ende eer hi predeken vinc an,
 Om datti niet ne soude allene
 Van uterliken zaken gemene
 Clemmen ten verstandeliken zaken,
 960 Noch na den clenen tgrote genaken,
 Maer dat God wille vertogen

Buten voor der lieden ogen,
Ende vortekenen ooc mettien,
Wat hem ~~namaels soude gescien.~~

- 965 Want elk merke ende besie,
Gelijc dat bi hem kerken drie
Waren gemaect, daer ic sprac af,
Nader voorme, die hi gaf,
Entie regle entie heringe,
970 Was te verniewene sonderlinge
Drie sins ons heren kerke
Ende volc van drierhande gewerke
Ter salicheit bi comende dien,
Alsmet vervult nu mach zien.
-

III.

Hoe hi de ordinc zette
 Entie regle geprouft bi wette.

- 26.
- In die kerke ons heren moeder
 Bleef wonende Fransoys de broeder,
 Ende an hare, die twoort ontfinc
 980. Vul graciën ende waerre dinc,
 Bat hi zuechtendē in groter pine,
 Dat soe gewaerdichde te zine
 Sine tale vrouwe vor onsen here;
 Duer hare waerde, dor hare ere,
 985 Die moeder es der ontfarmichede,
 Ontfinc hi ende baerde mede
 Den helegen geest, daer ter stede,
 Vander ewangelien waerhede.
 Want als hi up enen dach
 990 Omoedelike, also hi plach,
 Messe vanden apostelen hoorde,
 Als men las der ewangelien worde,
 Hoe God sine jongers ute zende
 Ende van beghinne toten ende
 995 Hem de regle gaf van levēne,
 Als ons noch wiset tgescrevene,
 Dats, dat si in haer gewout
 Selver ebben nochte gout,
 No gelt an hare rieme mede,
 1000 No scarpe up wech te gere stede,
 No twe rocken, stoc no scoen,
 No ne dragen no an doen, —

- Dat hoort hi wel ende verstaet
 Ende wel in zine herte vaet,
 1005 Als die minde met renen moede
 Der apostelen aremoede,
 Ende wort blider uptien dach,
 Dan gene tonge tellen mach.
 Hi sprac: »Dit ebbic dach ende nacht
 1010 Beghert met al mire cracht.»
 Te hant doet hi of met moeten 27.
 Die scoen daer van sinen voeten;
 Hi werpt wech scarpe ende staf;
 Des gelts gaet hi algader af;
 1015 Eens rox laet hi hem genoeghen;
 Die rieme dochten mesvoegen,
 Die warp hi of ende nam de line.
 Daer zette hi toe al therte sine,
 Hoe datti vuldoe die woort,
 1020 Die hi hevet daer gehoort,
 Ende hoe hi hem daer toe gereede,
 Dat hi der apostelen leven lede.
 Voort begonste delege man,
 Want hem onse here brochte an,
 1025 Te volgene, so wat hi dede,
 Der ewangelien vulmaecthede,
 Ende ooc andre lieden raden
 Te penitencien van mesdaden.
 Sine woert ne waren licht no zot,
 1030 No waert, datmer mede hilde spot,
 Maer vul van shelichs geests cracht,
 Ende dor gaende met hare macht
 Dat marech vander herte binnen,

- So datsi wondren beginnen
 1035 Utermatelike zere
 Vol. VI. v. 2. Die horen an spreken den here.
 In al sijn sermoen mede
 Bootsceipte hi pais ende vrede:
 » God geve u vrede! » sprac de man,
 1040 Als hi zijn sermoen began.
 Dit groeten adde hem God geleert
 Sident als hi was bekeert,
 Also als men hem vertellen
 Hoorde onder zine gesellen.
 1045 Hier bi so es het gesciet,
 Also als die propheta behiet,
 Datti, die bi Gods vulleeste
 Vervult was vander propheten geeste,
 Ende predeckte zalechede,
 1050 Ooc bootsceipte pais ende vrede,
 Ende hi met sire vraier leren
 Wel menigen dede bekeren
 Ten vrayen paise, ten vraier soene,
 Die daer te voren in haren doene
 1055 In stride waren jegen Jhesum Kerste
 Enter zalicheit adden barste.
 Van desen mensce ginc de mare 28.
 Toten menigen harentare,
 Van zinen woorden, simpel ende waer,
 1060 Van zinen levene, scarp ende zwaer;
 Bi sinen exemplen so begonden
 Somege lieden tien stonden
 Hem te penitencien te keerne,
 Hem te volgene, na hem te leerne,

- 1065 Ende alt hare mede begheven
 Ende volgen na zijn leven;
 Daer die alre eerste of waert
 Die goede man broeder Bernaert;
 Want men daer van hem vint,
- 1070 Dat hi was sijn eerste kint,
 Dien Fransoys te Gods dienste wan.
 Nu zuldi horen hoet began:
 Dese Bernaert mercte mede
 Fransoysen grote helichede;
- 1075 Bi sinen exemple achi te latene
 Die quade werelt ende te hatene.
 An hem heefti versocht den raet,
 Hoe hi dat best ane vaet.
 Als Fransoys hevet verstaen,
- 1080 Datti zine eerste vrucht heeft ontfaen,
 Troosti hem inden heligen geest
 Ende zeide: » Dese raet es meest
 An Gode te soukene sonder waen.”
 In Sinte Nicolaus kerke gincsi saen
- 1085 Eens morphins vro bede gader;
 Eerst bad hi den hemelsoen vader
 Dat hise horde daer ter stede;
 Die anebedre der drievoudichede,
 Fransoys, dede den onderzouc:
- 1090 Drie waerf ondede hi den bouc,
 Daer die ewangelien in stonden,
 Om te ebbene drie orconden.
 Int eerste ondoen stont bescreven:
 » Wiltu vulmaect sijn in dijn leven,
- 1095 Ganc! vercoop al dattu heves

Ende sie dattuut den armen geves!"

Int ander ondoen stont daer bi:

» Ne drach niet inden wech metti!"

Int derde ondoen stont, dats waer:

- 1100 » Die mi wille volgen naer,
Loochene sijns selfs, sijn cruce ontfā,
Ende also volghe mi na." —
— » Dit es," sprac Fransoys daer beneven,
» Onse regle ende ons leven,
1105 Ende elken mensce, die genouget
Dat hi hem met ons gevouget.
Ganc, oft u wilt vulmaect wesen,
Doe dat hier nu es gelesen."

Niet lange daer na, ebwi verheest,

29.

- 1110 Sijn biden zelve helegen geest
Geroupen daertoe noch vijf man,
Dus wiesen Fransoysen kindre an,
So datter hem ses volchden mede.
Onder hem adde de derde stede
1115 Broeder Gillis, die helege here,
Die wel waert es datmen ere;
Want dese man wart daer naer
Van helegen levne so claer,
Also als wi verhoren,
1120 Dat Fransoys zeide van hem te voren,
Al was hi simpel ende ongeleert,
Datti sine herte hevet gekeert
Te merkene dongetallike hoochede
Van der soeter godlichede;
1125 Want dat herde menigen dach
Up waert al zijn pensen lach,

Ende hi dicken te meniger ure
 Hene voer, als Boen aventure
 Selve scrivet, diet zach ane,

- 1130 Ende diet ons doet te verstante ;
 Datmen het orconde mochte geven
 Datti leedde ingelijc leven
 In dit verwarrede erdrike ,
 Dan ander menscen gelike.
- 1135 In dien dat dus was dit doen 30.
 Wart vertoget een visioen
 Enen priester tAssisen , inde port ,
 Dien men Silvester nomen hort ,
 Enen man van reinen live ,
- 1140 Die ic u aldus bescrive.
 Want als hi Fransoysen leven zach ,
 Ende wes sijn geselschap plach ,
 Nader mensceliker maniere
 Dochtem zijn ondiere ;
- 1145 Maer om dat God niet ne woude
 Datti hem verdomen soude ,
 Om sijn ombesceden jugieren ,
 Visenterdine in deser manieren :
 In zinen drome zachi dat.
- 1150 Dat van Assisen al de stat
 Met ene drake was omme gaen ,
 Wies grote cracht ooc sonder waen
 Alt lant vreesde so onsochte
 Dat hijt al verderven dochte.
- 1155 Daer na zachi in corter stonde
 Een goudijn cruce uut Fransoysen monde
 Comen claer ende herde scone ;

- Sine hoocheit ghinc toten trone
 Ende zine armen recten hem wide
 1160 Ten hende vander werelt zide.
 Dat cruce fijn, scone ende claer
 Verdreef den wreden drake daer.
 Als hi dit drie waerf zach
 Daer hi up sijn bedde lach,
 1165 Helt hijt van Gods halven dan.
 Fransoyse teldijt, den helegen man,
 Alte gader sonder bevanc;
 Ende ooc daer na eer yet lanc
 Heefti de werelt gelaten,
 1170 Ende Gode gevolget so utermaten,
 Fol. VII. v. 1. Dat sijn leven ende sijn doen
 Gelooflijc maecten tvisioen.
 Fransoys als hi dit verhoort
 Ne verhief hem niet om dit woort,
 1175 Maer ons heren duechdachtichede
 So bekennedi daer mede,
 Ende zine miltheit ongescepen.
 Met meerren moede warti begrepen
 Te verdrivene uten lande
 1180 De felheit vanden ouden viande,
 Ende predeken ende leren
 Die glorie vanden cruce ons heren.
 Tenen tiden gevel hem mede,
 Datti in ene woeste stede
 1185 Sine tide ende zine jare
 Gedochte ende beweende zware,
 Daer hem deleghe geest toebrochte
 Bliscap groot in sijn gedochte,

- Die hem zekerden tien stonden
 1190 Vergevenesse van al zinen sonden.
 Daer na ~~zaen wart hi mede~~.cn
 Gevoert boven síre menscelichede
 Ende in wonder claer lecht
 Al te male verzwolgen echt,
 1195 Dat hem zine sinne ende zijn gedochte
 Wide ondaen wart ende sochte,
 So dat hi claerlike zach mettien
 Wat hem enten zinen soude gescien.
 Daer na hi tsinen broeders keerde,
 1200 Die hi dus trooste ende leerde :
 » Alre liefste! troost u zere
 Ende zijt vro in onsen here,
 Al es uwe menichte niet groot,
 No zijt daer omme in gere noot.
 1205 Versaghet u lude no stillekine
 Om uwe simpeleit entie mine,
 Want, als mi God heeft over waer
 Vertoget, hi sal hier naer
 Jou in groter menichte doen dien
 1210 Ende met zinen graciën benedien,
 Ende sprede menichvoudelike
 Verre ende wide in aerdrike.”
 Ten selven tiden so vinc an
 Fransoysen leven echt een goet man,
 1215 So dat sine ordine ghinder
 Was gedegen te seven kinder.
 Aldat so riepse te gader
 Fransoys haer helege vader,
 Ende begonste hem properlike

- 1220 Leren vele van hemelrike,
 Ende hoe men soude ebben onwaerde
 Tallen dingen hier up daerde,
 Enten eghinen wille laten,
 Tvleesch castien utermaten;
- 1225 Ooc ondecti, dat hise zenden
 Wilde in der vier werelt enden.
 Nu merct hier grote wonderlichede.
 Sijn arme droge simpelhede
 Ne adde nemmeer dan seven kinder
- 1230 In een arem coventkin ghinder,
 Ende hi begherde mettien allene
 Alle die Kerstine ghemene
 Toter penitencie te dwingene
 Ende onsen here toe te bringene.
- 1235 » Gaet,» zeiti, die soete vader,
 Te zinen kindren allegader,
 » Boodsceipt al den lieden vrede,
 Predect penitencie mede
 In verlanessen van sonden.
- 1240 In pinen sijt gedochtich vonden,
 Sijt wakende in u gebede,
 Vromich in arebede mede,
 Sijt in u spreken gemate,
 Van zeden suver ende gesate,
- 1245 Danct lieflike sgoets datmen u doet,
 Want om dit naect u metter spoet
 Hier boven in den ogen troon
 Van Gode dewelike loon.»
 Die broeders negen daer up daerde
- 1250 Onmoedelike dor zine waerde

Fransoyse ons heren knecht.
 Met bliden geeste ontfinc si echt
 Tgebod der onderhorichede.

Elken allene seidi mede:

33.

1255 » Dijn pensen zoutu werpen al
 In Gode: hi es, die di voeden zal.”
 Dit wort hi emmer te zegue plach
 Welctijt so hi up enigen dach
 Enigen broeder senden woude

1260 Om zake die hi doen soude.

Fol. VIII. r. l. Selve heefti wel beseven
 Dat hi te spegele es gegeven
 Ende texemplen andren lieden,
 Datti eer doen zoude, eer gebieden.

1265 Met enen geselle dat hi tijt
 Tenen houke waert der werelt wijt.
 Dander ses in cruce maniere
 Sendde driesins de goedertiere.
 Niet lange daer na beghert de vader

1270 Sijn convent te siene te gader,
 Ende, want hi niet adde de macht
 Dat hise te zamen adde bracht,
 Bat hijt Gode te doene daer
 Die ne gene dinc es zwaer.

1275 Dus gesciede van hem lieden
 Dat sonder enichs menscen onbieden,
 Ende des niemen wanen ne soude,
 (Also als de vader woude
 Ende God zelve allene dede)

1280 Dat covent quam tere stede;
 Des si al gader ghemene

Wonder adden ende niet elene.

In dien tiden so gesciede,

~~w~~ Dat hem an quamen vier liede,
 1285 Erachtich ende van goeder namen;
 Dus adsire twalef tsamen.

Fransoys wart geware dies,

Dat hem tgetal van broedren wies.

Hem enten zinen heefti gescreven

1290 Met simplen woorden haer leven,
 Daer hi der ewangelien woort,
 Die God zelve brochte voort,
 In leide, als een fundament
 Dat nemmermeer ne wart gescent.

1295 Lettel andre zaken mede

Ooc daer in hi zetten dede,

Die bedaerfijc wesen dochten

Hoe si tsamen leven mochten.

Doe quam hem in sinen moet,

1300 Dat hem dochte wesen goet

Toten paues van Rome te gane,

Hem gone dinc doen te verstante

Ende bi hem worde uut gegeven

Die dinc, die hi hevet gescreven.

1305 Dus achti metten simplen gesellen

Vol. VIII. r. 2. Des paefs zitten, daer wi of tellen,

Te soukene, want hi hem zere

Allene troost up onsen here.

God zelve die hevet mettien

1310 Van hogen zinen wille gesien,

Ende zijn geselschap te baarteert mede

Om sine grote simpelhedede.

Doe trooste hime te desen doene
Met dustanen visioene:

- 1315 Hi sach, hem dochte dese dinc, 35.
Dat hi bi enen wege ghinc,
Daerbi een boom stont, dochten mede,
Van herde groter hoochede.
Ende als hi daer toe was gegaen
- 1320 Ende onder den boom gestaen
Ende hi der hoocheit adde wonder,
Aldaer hi dus stont daer onder,
Wart hi bi Gods mogenthede
Up geheven daer ter stede,
- 1325 Datti den hoochsten top gerochte
Ende hime lichtelike brochte
Bughende met cleenre pine
Neder na den wille zine.
Hi, die shelichs geests was vul,
- 1330 Ne was des visioens niet dul,
Maer hi verstont des booms hoochede
Tote des panes mogentsede,
Die hem de zake soude gehingen,
Die hi hem soude te voren brengen.
- 1335 Van zinen geeste warti blide.
Die broeders nevens sire zide
Trooste hi in Gode zaen,
Ende heeft den wech met hem bestaen.
Als hi te Rome quam inden hove
- 1340 Voor die princhen van groten love,
Ende hi in zijn ondiere cleet
Voor den panes wart geleet,
Daer ondeckte hi zinen moet.

Nerenstelike met groter omoet

1345 Bat Fransoys, hem daer te gevene

Dese voor sede regle van levene.

Gods vicaris hevet bekenet

Die paues, die derde Innocent,

Een goet man ende zere vroet,

1350 Fransoysen reinen simplen moet

Pol. VIII. v. 1.

Enten narenst van sinen zinne,

Vander achttinghe, van zinen beginne,

Ende sinen bernende helegen wille.

Een deel booch hi, al dede hijt stille,

1355 Them waert met groter zochtede

Om te doene sine bede.

Nochtan vorste hi te gevene

Die scaerpe regle van levene,

Die daerme Gods wilde halen:

1360 Want zulke van den cardenalen

Die dinc nieuwe wesen dochte

Ende datse geen mensce houden mochte.

Onder die cardenale stoet

36.

Een erachtich man ende vroet,

1365 Die bisscop was van Sabine;

Mijn here Ihan was de name sine,

Die men van Sinte Pauwels hiet;

Ontfaermich up dat aerme diet,

Minre van alre helichede,

1370 Ende helpre van Gods arme mede;

Die, als hi dit heeft verheest,

Ontsteken vanden helegen geest,

De paues ende sine broedren mede

Dus andwoorde daer ter stede:

- 1375 » Weder staen wi alle dit,
 Dat dese arme mensche bit,
 Als of te hoge ware ofte zwaer,
 Jof ooc nieuwe, weet vorwaer,
 Dat hi wille ebben gegeven
- 1380 Der rechter ewangelien leven;
 So moeten wi ons wachten dies
 Dat wi niet in onse verlies
 Ne vallen, als wi weder seggen
 Woort die in de ewangelien leggen;
- 1385 Want so wie hi es, die seget
 Dat in de ewangelie leget
 Iet dat jeghen redene si,
 Jof nieuwe, gelovets mi,
 Jof te houdene te zwaer,
- 1390 Jeghen Jhesum Kerste, dats waer,
 Die meester der ewangelien was,
 So spreecti, sijt zeker das!”
 Als dat geseit adde mijn here Jan,
 Die paues, dat was een wijs man,
- 1395 Heeft hem ten aermen gekeert
 Ende met desen woorden geheert:
 » Lieve zone! bidt onse here,
 Dat hi ons sinen wille lere
 Te doene bi dire bede;
- 1400 So wat wi mogen daer mede
 Jonstich wesen ende coene
 Dinen helegen wille te doene.”
 Fransoys, Gods ons heren knecht, 37.
 Keerde hem al ter bede recht,
- 1405 Ende gewan bi sire bede,

- Die hi gewillike dede ,
 Wat hem orbare was geseget
 Ende wat den paefs int herte leget.
 Want daer hi sprac in een bispel ,
 1410 Dat enen riken coninc gevel
 Die gewillike te sire trouwe
 Ontfinc ene arme scone vrouwe,
 Die een kind bi hem gedrouch,
 Datten vader geleec genouch,
 1415 Ende hier omme hiet de vader
 Van sire taflen voeden algader;
 Als hi dat seide ende hem God hiet
 Ende hi dat hevet bediet:
 » Men sal » seget hi » niet ontsien ,
 1420 Dat hem so yet sal messcien ,
 Dat si van hongre sullen bederven
 Die kindre zijn vander Gods erven,
 Die, vander aerner moeder geboren ,
 Tes coninx Kersts ymogen behoren
 1425 Bides helichs geests mogentede,
 Entie in aermoeden mede ,
 In een arem landekijn ,
 Noch gewonnen sullen zijn.
 Of God vanden hogen trone
 1430 Sinen volgers belooft te lone
 Dat rike dat niet mach henden ,
 Vele lichterlike machi hem zenden
 Die lijfnere , daer hi beraden
 Die goede heeft metten quaden.”
 1435 Die bispel van deser lesse
 Den zin entie verstannesse

Verstont wel de paues, de here,
Ende wonderts utermaten zere.

Ooc verstont hi ter selver stonde

1440 Dat Cristus sprac unt zinen monde.

fol. IX. r. z. Ooc dedem al daer ter stat

Die helege geest verstaen al dat,
Dat zijn droom al sonder waen
In diem man soude zijn vuldaen,

1445 Die hem te voren cortelike

Was vertoget van hemelrike.

Die paues vertelde datti zach
In sinen drome, daer hi lach,
Die kerke van Latrane

1450 Wille vallen uut haren stane;

Ende harde na den valle zijn

Daer quam een arem mannekijn,

Ne bore groot ende versmaet,

Die metten rigghe daer onder gaet

1455 Ende onder zettetse so wel

Dat die kerke niet ne vel.

» Bi waerheden » sprac die here,

» Dits die gone, bi wies lere,

Bi wies doene, bi wies gewerke,

1460 Onder zet sal sijn die kerke.”

Hier omme addine lude ende stille

Vercoren met goeden wille

Ende omoedichdem daer ter stede

Gewillike te sire bede,

1465 Ende addene zonderlange vercoren

Meer dan hi adde te voren.

Die paues gaf hem daer ter stede

- Sinen eesch ende sine bede ,
Ende belovedem over waer
1470 Meer te gevene daer naer.
Sine regle heefti uut gegeven ,
Gelovet ende geprijst sijn leven ,
Ende hiet hem penitencie mede
Predeken in elke stede ;
1475 Den leken broeders , die daer waren
Met hem comen inder scaren ,
Dedi clene crunen sceren ,
Om datsi zonder yemens weren
Vrilike weder ende voort
1480 Predeken soude[n] dat Gods woort.
-

I V.

Hoe dat sine ~~ordin~~. ~~wies~~,
 Ende hoe hem de paefs macht gaf dies.

- Fransoys, die met groter eren 39.
 Adde bejaget de gracie ons heren
 1485 Ende vanden paues de mogenthede
 Fol. IX. r. 2. Met groter getrouwichede,
 Keerde ten vale van Spolet,
 Om dat hi die nieuwe wet
 Dewangelie vor de lieder ogen
 1490 Leren zoude ende met levene togen.
 Daer hi in den weghe was
 Ende met sinen gesellen gewouch das
 Hoe si houden souden tleven,
 Dat hem de paues adde gegeven,
 1495 Met omoedegen reinen seden,
 Hoe si in heleger gerechtichede
 Voor onsen here souden gaen,
 Hoe si die dinc souden bestaen,
 Dat hem zelve te baten came
 1500 Ende men goede exemple daer uut name.
 Daer si dus onderlange spraken
 Leet die wile bin desen zaken.
 Als hi entie gesellen zine
 Vermoeyt waren van langer pine,
 1505 Bleven si vermoeit in een stede
 In ene grote woestichede,
 Daer si ne wisten wech no raet,
 Die hem ter lijfnere bestaet.

Maer al daer adtse voor sien

1510 God, die niemen mach onvlien:

Want al te hant quam daer al bloot

Een man ende in de hant een broot

Dat hi den armen brochte te voren;

Ende alte hant ebsine verloren,

1515 Want haer ne geen daer vernam,

Waer hi voer of wane hi quam.

Die aerne broedren bekenden daer

Bi desen dinc al over waer,

Waer so si met Fransoyse waren

1520 Dat God met hem was inder scaren;

Daer wortsi vele meer gevoet

Bi Gods milteit, die wonder doet,

Dan metter vleescheliker spisen,

Die hem daer quam in sulker wisen.

1525 Si worden vervult so hertelike

Metten trooste van hemelrike,

Dat si setten onder hem daer

Sonder weder roepen daer naer,

Dat si altoos dor gene noot,

1530 Dor tribulacie, dor wederstoot,

Vol. IX. v. 2. Des aermoeden ne saeden of,

Die si adden int belof.

Daer na, doe si alte samen

In dat vael van Spolet quamen,

1535 Namen si onderlinghen raet,

Weder hem te blivene staet

Onder die lieden ghemene

Sonder in woestimen allene.

Maer Fransoys, die hem clene

- 1540 Up zine wijsheit begene
 Getrooste, of sire broeders mede,
 Besocht an Gode metter bede;
 So dat hi verstont an Gode, 41.
 Dat hi bedi gesent was bode,
- 1545 Dat hi die sielen to Gode brochte,
 Diese met sinen bloede cochte
 Die de viant honen woude.
 Dies dochtem beter, datti soude
 Tander lieder bederve gemene
- 1550 Leven, dan te sire allene,
 Bi sinen exemplen, die coos die doot
 Over al de mensceit clene ende groot.
 Daer traken die heren van prise
 In een gestichte bi Assise,
- 1555 Dat begeben was ende te vallen,
 Daer hi levede met hem allen
 Inder aermoeden maniere
 In pinen, in noden menigertiere,
 Gevoet met tranen ende met wene,
- 1560 Meer dan met andre spise ne gene.
 Eenpaerlike waren si daer ter stede
 Sonder of staen in haer gebede;
 Meer metter herte, weit dat wale,
 Dan metten sange of metter tale:
- 1565 Want sine adden niet nochtue
 Gene kerkelike bouke daer toe,
 Dat si mochten den dienst van kerken
 Seggen gelijc andren clerken.
 Maer in die stede van dien
- 1570 Hadsi altoos voor haer zien

- Den bouc vanden cruce ons heren,
 Dien si altoos omme keren
 Nacht ende dach, als die gewiset
 Waren vanden meester vulpriset,
 1575 Die hem sermoenen ende leren
 Fol. IX. v. 2. Al plach vanden cruce ons heren.
 Sine broeders baden mede 42.
 Dat hi hem leerde goede gebede:
 Hi seide: » Welctijt so ghi bit
 1580 Segt u pater noster, ende dit:
 Wi anebeden di, Criste Jhesu!
 Tallen dinen kerken nu,
 Die in al die werelt zijn,
 Ende benedie de name dijn,
 1585 Want met dinen cruce heeftu wale
 Verloost de werelt alte male.”
 Ooc leerdi loven zonderlinge
 Onsen here in allen dinghe,
 Ende uut allen creaturen mede
 1590 Met groter onderhorichede;
 Papen eren, verre ende naer;
 Tgelove houden, vray ende waer,
 Als die roomsche kerke hout;
 Geloven met groter gewout,
 1595 Die thooft es van kerstin rike
 Ende dies belien eenvoudelike.
 Si hilden de leringe algader,
 Die hem wijsde haer helge vader,
 Ende tallen crucen ende tallen kerken
 1600 Die si van verren mochten merken,
 Ebsi haer gebede gedaen,

Alsi van hem ebben verstaen,
 Ende omoedelike ter aerde
 Geknielt met herde groter onwaerde.

1605 Die wile, dat de broeders lagen 43.

Ter stede, dies wi gewagen,
 Die helege man vandaer hi lach
 Ghinc up enen zaterdach
 Tote Assisen in die stede,

1610 Om tsoendaghes na sire sede
 Vernachten soude in zine gebede
 Ende, also hi te voren dede,
 Vleescelike wesende ghinder
 Niet thuus onder zine kinder.

1615 Ontrent minnacht herde naer,
 Lettel min of meer, dats waer,
 Som waren de broeders in gebede,
 Som lagen si up hare stede,
 Een vierijn wagen zere lecht

1620 Cam binder dure int huus recht;

Fol. x. r. i. Hi keerdem drie waerf up ende neder
 Achter thuus, voort ende weder;
 Een hoop van viere, dat es waer,
 Was daer up als de zonne claer,

1625 Die den nacht verclaren dede

Al omme ende omme daer ter stede.
 Diere wieken ads wonder groot;
 Wie so daer sliep hi ontscoot,
 Een deel vervaert, dat moochdi kinnen,

1630 Ende ooc besieven si daer binnen

Licht van herten, sijt zeker das,
 Gelijk dat claer van buten was,

- Want bider Gods cracht, die gaf tlecht,
 Kendde elc van andren recht
 1635 Sine consciencie, naect ende bloot;
 Dit was wonder herde groot.
 Si verstonden over een, 44.
 Want het naect in elx herte sceen,
 Datti, die danen was, haer vader,
 1640 Na den lechame algader,
 Gheestelike bi hem ware,
 Ende hi in al zulker gebare
 Ende ooc in al sulker gelike
 Ghetransfigureerd ware properlike,
 1645 Als die verlicht ware scone
 Metten viere vanden trone,
 Ende ontsteken metter brande,
 Ende boven natuurliken bande
 Hem vertoghet ware al daer
 1650 Inden vierinen wagen claer,
 Dat si hem souden volgen wel
 Als warachtich volc van Ysrahel.
 Want hi gheesteliken lieden was
 Gesent als een ander Helias,
 1655 Ende van Gode gemaect ware
 Wagen ende wagenare.
 Van Helyase willic bedieden
 Een deelkin den leken lieden:
 Hi was in de oude wet
 1660 Suver ende ombesmet,
 Entie de wet helt ende minde,
 Die God bi Moïesse zinde
 Entie de penitencie leerde.

- God onsen here desen eerde ,
 1665 Want hine in enen vierinen wagen
 Fol. X. r. a. Uter werelt heeft gedragen ,
 Daert sijn jongere Helyseus
 Sach ende riep hem an aldus :
 » Vader mijn ! » met groten mesbare ,
 1670 » Wagen ende wagenare
 Vanden volke van Ysrahel ! »
 Elc mensce merke wel ,
 Dese Helyas , die wi nomen ,
 Sal voor den domesdach comen .
 1675 Fransoys die sonderlange here
 Gelijct desen Helyen zere ;
 Want hi vander zuverhede
 Ende van penitencien mede
 Was wisere gelijc den spegle ,
 1680 Ende vander ewangelien regle ,
 Dat es onse nieuwe wet ,
 Was hi meester ombesmet .
 Dus waest wel recht openbare
 Dat alse wagen ende wagenare
 1685 Die grote here inder maniere
 Vertoget was inden wagen van viere ,
 Als die voor den domesdach
 Gesent es , om der zielen bejach ,
 Den geesteliken lieden te gevene
 1690 Den wech ten eweliken levene .
 Gelovelijc es zonder waen ,
 Dat hi de ogen hevet ondaen
 Der simpel lieden daer ter stat ,
 Om dats hem Fransoys bat

- 1695 Te ziene ons heren mogentede,
 Die wilen des kints ogen ondede,
 Dat omtrent Helyseuse zach
 Enen berch, die al vul lach
 Vierine wagene ende paerde,
- 1700 Als ons der coninghe bouc verclaerde.
 Als daer na de helege man
 Te sinen, keren, hi began
 Onder zouken daer ter stede
 Hare consiencien hemelichede,
- 1705 Ende te troostene haren doene
 Vanden selsienen visioene
 Enten vorsecгене menichfoude
 Hoe die ordine dien soude.
 Als hi vele adde geseget
- 1710 Dat boven des menscen zinne leget,
 Wortsı waerlike geware
 Den helegen geest also clare
 Rusten op Fransoyse, Gods knecht,
 Dat sire leringe te volchne recht
- 1715 Ende sinen levene, dat hi vort brochte,
 Tsekerste dat ware dat sijn mochte.
 Daer na die here wide bekend
 Brochte sijn clene covent
 Te Porciuncula, tonser vrouwen,
- 1720 Daer ghi hier voren of moget scouwen
 Bescreven, hoe hi stichten began,
 Omdat biden heligen man,
 Also als hem Maria jonde,
 Dordine daer eerst begonde,
- 1725 Dat soe dor hare waerdichede

Wassen soude daer ter stede.
 Daer was hi, dit nes gene ghile,
 Voor bode vander ewangile,
 Ende visiteerde borge ende steden;

1730 Niet in wereltliker wijsheden
 Ne waren zine woorden meest,
 Maer in crachten vanden helegen geest
 Bootsceipte hi gemeenlike
 Al den volke ons heren rike.

1735 So wie nauwe sach up desen
 Het doctem bet een man wesen
 Uter ander werelt comende:
 Bedi predekende, Gode nomende,
 Herte, ogen, onghespaert,

1740 Adde hi altoos te hemel waert,
 Als die hem pinen woude
 Dat hijt al up halen soude.
 Voort begonste met groter eren
 Wassen de wijngaerd ons heren

1745 Ende telge met soeter roke uut geven
 Der soete bloesemen up verheven
 Van eren ende van erachticheden
 Ende vrucht bringen van zalicheden.

Want menich die ward ontsteken

46.

1750 Om sijn predeken ende om sijn spreken;
 Die na die vorme, die si namen
 Van hem al gader te samen,
 Hem dat in corten stonden
 Ten nieuwen penitencien bonden

1755 Van haren levene, hare maniere,

Fol. x. v. 2. Hiet Fransoys die goedertiere

- Der broeder ordine te samen
 Van penitencien bi namen.
 Ende dat nes wonder ne gene :
- 1760 Gelyc dat een wech gemene
 Van penitencien es hem allen
 Die ten hemele waert wallen,
 Also ontfanget dese staet
 Al dat volc dat daer waert gaet ,
- 1765 Clerke , leke , maechden , vrouwen ;
 Ende men mach merken ende scouwen ,
 Van hoe zonderlangen lone
 Dat het waert si in den trone,
 Bi miracelen sonder waen
- 1770 Die menich van hem heeft gedaen.
 Maechden ooc camen daer mede
 Ter eweliker salichede:
 Van haren geselscepe was Clare
 Deerste plante vul openbare ,
- 1775 Die gelyc der rose rooc ,
 Ende gelyc der starre ooc
 Verre gaf uut haer scinen.
 Dese es quite van aertscher pinen,
 Want die kerke alle jaer
- 1780 Haren dach hout openbaer.
 Dese was in onsen here
 Fransoyen dochter met groter ere ,
 Ende moeder vanden armen vrouwen ,
 Diemen mach besloten scouwen.
- 1785 Die hare vite gerne hoort
 Van mi vint hise in dietscher woort.
 Vele ware ooc gemene

- Die van devocien niet allene
 Ne begaven de werelt ere
 1790 Om te volgene den here,
 Maer, om dat si adden gesmaect
 Te sine van leven vulmaect,
 Die dach an dach tallen stonden
 Dien ende wassen begonden,
 1795 Ende hem strecten cortelike
 Ten ende van aerdrike.
 Bedi die helege armoede,
 Die si over gemac van goede
 Drougen van steden te steden,
 1800 Maketse ter onderhoricheden
 Fol. XI. r. 2. Talre stont gereet te zine
 Ende altoos starc talre pine,
 Ende in hare weghe rasch.
 Ende, want sine adden geen ards harnasch,
 1805 Ende si niet ne sochten dies
 No ne ontsagen geen verlies,
 Waren si seker harentare,
 Niet gepijnt van genen vare,
 Ende van sorgen zonder smerten;
 1810 Als die sonder last van herten
 Leveden entie zonder sorgen
 Beedden na den dach van morgen,
 Ende ooc die nacht ruste mede
 Sonder enighe moeylichede.
 1815 Dicken was hem doorperhede
 Gedaen, in harde meniger stede,
 Want het ombekende persone
 Waren, ende ne bore scone;

- Ne waer der ewangelien minne,
 1820 Die si drougen in haren zinne,
 Maketse so pacient,
 Datsi liever daer omtrent
 Camen, daermen hen mesdede,
 Dansi daden daer ter stede,
 1825 Daer si met voordele verhueget
 Mochten sijn om hare deuget.
 Ja die uterste aermoede
 Doctem sijn rijcheit van goede;
 Wantsi dat clene rekende groot,
 1830 Also als de vroede geboot.
 Sekerlike het was tier tiden
 Dat die broeders zouden liden
 Dor der Sarrasine lant.
 Een hedijn man zachse te hant,
 1835 Dien of dochte hare armoede,
 Ende boot hem van zinen goede
 Ghelt, om datsi copen souden
 Tetene, datsi ebben wouden.
 Maer doe si tgelt van hem staken,
 1840 Wonderdem zere der saken;
 Want hise sach zonder goet.
 Doch dat hi aldaer verstoet,
 Dat si dor de minne ons heren
 Hem ter aermoeden keren
 1845 Ende tgelt bedi ontseiden altoos,
 So zere hise int herte vercoos,
 Dat hi hem zelve daer toe boot
 Hem te gevene al hare noot,
 Als lange als hi adde gelt

- 1850 Ende goet adde ende gewelt.
 O wi edele aermoede!
 Wie mach ~~gemicken~~ ~~din~~ goede?
 Bider cracht, die du ebs in,
 Es die wrede wilde zin
- 1855 Vanden zinen ongeleert
 Toter ontsaermicheit gekeert!
 Elc merke dan, die mach verstaen,
 Dat dorperlike es mesdaen
 Dat yemen van kerstinre vite
- 1860 Dese edele margarite
 Onder sine voete leget,
 Die, als hier voren es geseget,
 Die Sarrasijn van wilden zeden
 Eerde met sulker waerdicheden!
- 1865 Tien tiden, alsic geweten can, 49.
 So was een begeben man,
 Die in die cruuste ordine was,
 Moricus hiet hi, alsict las.
 In hospitael bi Assisen
- 1870 Lachi ziec in cranker wisen,
 Cranc ende, van so groter quale,
 Dattene de clerken altemale
 Adden gejugiert ter doot.
 Omoedelike hi omboot
- 1875 Fransoyse bi enen bode,
 Dat hi voor hem bade Gode;
 Dan dede Fransoys niet node;
 Doe nam hi crumen van brode
 Ende olye van lampte mede,
- 1880 Die daer berrende ter stede

Voor der moeder Gods outaer.

Ene letuwarie maecti daer ,

Die hi hem metten broedren sendde ,

Ende omboot hem dit ten hendde :

1885 » Dese medicine rike

Draegt onsen brodere Morike ,

Daerne , bi de macht ons heren ,

Niet allene bi sal bekeren

Van sinen levene , ende genesen ,

1890 Maer hi zalne ooc na desen

Fol. XI. v. 1. Maken een kempes ende vechter mare

Ende volgene an onse scare.”

Als hi de medicine te hant ,

Die onse here zelve vant ,

1895 Genut adde , ter zelve stont

Es hi up gestaen gesont

Van zinne ende van lechame mede ,

Ende gewan de cractichede ,

Dat hi daer naer herde zaen

1900 In Fransoysen ordine es gegaen ;

Ende ne drouch maer een rockelkijn ,

Ende naest den vleesche sijn

Drouchi een alsberch na dat ;

Allene rouwe spise hi at ,

1905 Crudekin ende fruit ter noot ,

Sonder wijn ende sonder broot

Levedi mede lange stont ;

Nochtan bleef hi starc ende gesont.

Aldus wies met groter eren

1910 Onder die aerme ons heren

Die doget entic weldaet ,

- So dat de goede name gaet
 Al omme ende omme verre ende wide,
 So dat van verren in dien tide,
 1915 Om dien helegen vader te ziene, .
 Lieden quamen, nu vijf, nu tiene.
 Onder alle dese liede
 Van enen dichtre gesciede,
 Die vinden conste ende maken
 1920 Veerse, die ter werelt smaken,
 Ende vanden keiser so was geloont,
 Dat hi daer omme was gecroont,
 Ende daer omme hiet sine binamen
 Coninc van versen alte samen;
 1925 Datti Fransoyse zien begaert,
 Die de werelt maecte onwaert,
 Toten castele sint Zeverijn
 So vul cam de wille sijn;
 Daer heeftine predekende vonden
 1930 In een clooster ooc tien stonden.
 Die hand God cam up hem te hant;
 Want alder hine predekende vant,
 Diet cruce minde met groter waerden,
 Sach hine met twe claren zwaerden.
 1935 Staen gecruust ooc, des gelooft,
 Fol. XI. v. a. Daer teen begonde an thoof
 Ende ghinc hem neder toten voeten;
 Voor de borst de twe gemoeten;
 Ende tander ghinc van hant te hande.
 1940 Weit wel dat hi niet ne cande,
 Maer die miracle die hi sach
 Leerdene hem kennen uptien dach.

- De makere, die de rime vant,
 Wart te baerteert alte hant
 1945 Ende pensde te betren dingen;
 Tachterste so dor ghinghen
 Fransoysen woorden so sine zinne,
 Gelyc recht of hi daer inne
 Metten geesteliken zwaerde,
 1950 Daer ne zijn mont mede vervaerde,
 Al te male dor steken ware;
 Want de werelt wart hem ommare,
 Ende heeft hem met Fransoyse begeven
 In zijn abijt ende sijn leven;
 1955 Ende omme dattene de goede man
 Die dueget dus sach vangen an,
 Ende vander werelt moeilichede
 Vulmaectelike keren ter Gods vrede,
 Gaf hi hem de name aldus
 1960 Voort meer broeder Pacificus.
 Dese dyede ende wies
 In alre dueget, sijt zeker dies;
 Eer minister in Vrancrike cam,
 Was hi deerste die tambocht nam.
 1965 Ooc sachi in Fransoysen voorhoof
 Tgrote thau, des geloof,
 Dat met verwen menigertiere
 Scone was ende dor diere.
 Ende verchierde sijn ansijn
 1970 Met sconeden utermaten sijn.
 Dit tekin minde Fransoys die here
 Met harde zonderlangher ere,
 Ende priset menichfoude.

- Ende als hi lettren zenden soude
 1975 Screef hijt zelve metter hant
 Emmer daer in an een cant,
 Gelyc oft al zijn nerenst ware
 Thau te scrivene openbare,
 Na Hezechiels provecie
- 1980 In die voor hoofde vander pertie,
 Fol. XII. r. 2. Die droeve waren entie suchten,
 Entie Jhesum Karste vruchten.
 Den leken lieden willic nu
 Een deel zeggen van thau:
- 1985 Ezechiël de prophete
 Seget dus, bi Gods behete,
 Dat onse here hiet enen man,
 Die lijnwaet gecleet adde an,
 Dat hi dor Jherusalem ghinghe
- 1990 Ende, waert oude of jongelinge,
 Die hi vonde die verzuchten
 Om tmesdoen datsi vruchten,
 Dat hi thau scriven zoude
 In haer vorhoofst also hõude;
- 1995 Daer na hiet God ses andre gaen
 Ende alle die gone doot slaen,
 Wijf ende man, clene ende groot,
 Die thau niet ne adden bloot.
 Merct dat thau hevet ane
- 2000 Der cruce vorme ende haer gedane;
 Ende bedi adt Fransoys vercoren.
 Al de gone zijn verloren
 Ten jonxten, die dit tekin scuwen,
 Dats die penitencie verduwen

2005 Ende om haer mesdoen niene wenen,
 Sullen de grote metten clenen
 Doot bliven ten jonxten dage
 In die ewelike plaghe.

Over ene tijt na dies,

52.

2010 Als der broeder ordine wies,
 Begonstse Fransoys alte male
 Tenen capitele generale.
 Tonser vrouwen te Porciunucula
 Alle vergadren daer na.

2015 Want hi wilde elken, als de vroede,
 Int land van haerre aermoede
 Vander onderhorichede
 Sijn deel geven daer ter stede.
 Ende, al was daer zekerleke

2020 Van lijftuchten grote breke,
 Ende daer ooc tere tijt te samen
 Meer dan vijf dusent broeders quamen,
 Die goedertiereit van onse here
 Halp hem so utermaten zere,

2025 Dat hem der spisen niet gebrac,
 Ende hem gesonde ende gemac
 Vanden lechame volchde mede,
 Ende geestelike vroylichede.

Fol. XII. r. a.

Ten clenen capitele altemale,

2030 Die men heet provinciale,
 Ne mochte zelve niet comen echt,
 Maer dat hevet hi verrecht
 Met voor zorgen, die hire toe dede,
 Ende met nerensteliker bede,

2035 Ende met benedixien, dats waer;

Al was hi vleescelike niet daer,
 Geestelike gebrac hire niet;
 Nochtan eist onder willen gesciet,
 Datmen metten ogen zach

2040 Daer al zulk capital lach.

Want doe die edele predecare 53.
 Antonis, die nu sint es mare,
 Ende vanden paefs helich uut gegeven,
 Stont ende castiede in zijn leven

2045 Tote Arelatum in de stede,
 Daermen doe capitele dede
 Vanden freren vanden lande,
 Ende hi adde onder hande
 Een sermoen, met groter eren,

2050 Vanden titele scrucen ons heren;
 Een broeder van heleger namen
 Onder dandre alle te samen,
 Die Monaldus bi namen hiet,
 Ter dore vander capitele ziet,

2055 Alst hem van Gode int herte lach;
 Met vleesceliken ogen hi zach
 Fransoyse in de lucht verheven,
 Die nochtoc was in dat leven,
 Handen ondaen of hi gecruust ware

2060 Ende benediende al die scare.
 Alle die broeders gevoelden mede
 Met so groter troostelichede
 Hem vervult zijn van binnen,
 Met sulker ongewoonheit van zinnen,

2065 Dat hem de geest dede te verstante
 Sonder enegen twifel van wane

- Die jegenwoordige alte gader
 Van Fransoyse, haren vader.
 Nochtan was dit waer ondervonden
 2070 Sident in onlangen stonden,
 Niet bi litekene allene
 Maer bi Fransoyzen woorde gemene.
 Gelovelijc eist zekerlike,
 Dat Gods cracht van hemelrike,
 2075 Die Sinte Ambrosise van Melanç,
 Als ons de vite doet te verstante,
 Tsinte Maertins grave brochte te Tours
 Sonder menscelike sorçours,
 Dat soe Fransoyse prosenteerde
 2080 Alder Antonis instrueerde
 Die broeders vanden cruce ons heren,
 Alse te openbare met eren,
 Dat hi wel sprac ende waer
 Van den cruce ons heren daer,
 2085 Ende hire of tekin drouge, bede
 In sire herte, in zinen clede.
 Als die tijt so verre leet,
 Dat dordine wide was gespreet,
 Addi achinghe, dat leven,
 2090 Dat hem de paues adde gegeven,
 Die hiet de derde Innocent,
 Dat hijt int roomsche convent
 Van den paues Honorius,
 Die na hem was gecoren dus,
 2095 Wilde doen ewelike staerken.
 Hier moochdi een visioen maerken,
 Hoene God te gonen doene

Trooste met een visioene:

In sinen drome doctem das ,

2100 Dat hi vander aerde las

Crumen utermaten clene ,

Ende vele broedere gemene

Adden beringet , die hongereich waren ,

Die soude hi delen hare scaren.

2105 Doe hi hem te deelne ontsach

So clene crumen uptien dach ,

Want hem lichtelike mochte

Gone ontvallen , als hem dochte ,

Tote hem ene stemme sprac :

2110 » Fransoys! van ere crume mac

Ene hostie , ende gefse sonder sparen

Hem diese eten begaren.”

Dit heeft Fransoys te hant gedaen.

Maerc zulk hare zonder waen :

2115 Die gone dinc niet ontvingen

IN. XII. v. 2. Met devotelike dingen ,

Of ontseiden datmen omboot ,

Worden lazers clene ende groot.

Tilike so ghinc hi tellen

2120 Dit visioen sinen gesellen

Ende was droeve in sinen moet ,

Dat hijt niet wel ne verstoet.

Des naest dages , als hi hem deden

55.

Nerenstelike in sine gebeden ,

2125 Hoorde hi totem comen uut

Vanden hemele dustaen luut :

» Fransoys! de crumen , die du sages

Uptie nacht aldaer du lages ,

- Sijn der ewangelien woort ;
 2130 Dostie meent de regle vort ;
 Entat lazers evel ooc mede
 Dat betekent die quaethede.”
 Nu wilde hi dat helege leven,
 Die regle, die hem was gegeven,
 2135 Die uter ewangelien woort
 Getrect was ende comen vort,
 Binden in een corter doen,
 Also als dat visioen
 Hiet, dat hier te voren staet.
 2140 Up enen berch datti gaet
 Ende zire gesellen twe daer mede,
 Als hem de helege geest doen dede,
 Daer hi vaste ende tsire noot
 Nutte el niet dan barn ende broot,
 2145 Ende deetse scriven, alst hem beden
 Die helege geest daer riet ter steden.
 Als hi van den berge ghinc
 Gaf hi die gescrevene dinc
 Te houdene enen daer ter steden,
 2150 Diese verloos met roekeloosheden.
 Ander waerf ghinc metter vaert
 Fransoys ter woestinen waert,
 Ende maketse na die gelike,
 Als ofse hem God van hemelrike
 2155 Geseit adde met sinen monde,
 Ende hi ghinc in corter stonde
 Toten paues van Rome, Honore,
 Dien ic nomede hier vore,
 In zijn achtende paues jaer,

- 2160 Ende bejaghede al daer,
 Also als hi hevet begheert,
 Fol. XIII. r. 1. Dat soe worde geconfirmiert.
 Den broeders riet hi, want hi woude, 56.
 Dat mense vaste honden soude,
- 2165 Ende seide, dat hire niewet in
 Ne sette na sijns' selves zin,
 Maer dat hise also scriven dede
 Als hem bi sire genadichede
 Die helege geest gaf inden sin,
- 2170 Ende ooc anders meer no min.
 Ende om dat men openbare
 Weten mochte dat dus ware,
 Daer na in niet langher stonden
 Camen hem toe die vijf wonden,
- 2175 Metten vingere Gods gescreven,
 Gelijk als hem ware gegeven
 Die edele bulle, die diere, de scone,
 Dies paues vanden hogen trone,
 Die regle mede te staerkene,
- 2180 Enden makere daer bi te maerkene;
 Als ghi hier na horen moget
 In die vite van sire doget.
-

V.

Soe hi hem sette ten suren
 Ende hoeve solacsten de creaturen.

- 2185 Als Fransoys hevet vernomen , 57.
 Dat bi sire exemplen comen
 Vele lieden , die hem bekeren
 Om te dragene tcruce ons heren
 Gewilleke met bernende moede ,
 2190 So verstoutte hem de goede ,
 Als vaendragere van Gods here ,
 Om te comene metter ere
 Toter hoocheit van den zege ,
 Ende dat met duechden alle wege.
 2195 Hi verstont nauwe dat woort ,
 Dat de apostel brochte voort ,
 Die spreict : » Die horen te Cristus name ,
 Si ebben gecruust haren lechame
 Met begaerten ende met zonden ,
 2200 Want sise scuwen tallen stonden.”
 Met so staerker discipline
 Bant hi die begherten zine ,
 Dat hi cume tenegher ure
 Nutte de voorderste sire nature.
 2205 Hi seide : » Hets swaer te vulbringene
 Den lechame te gehingene ,
 Te ebbene dat hem bedarf ,
 Men moeten bugen enichwaerf
 Den sinnen ende sijn onderdaen
 2210 Die ter vleescelikeit bestaen.”

- Hier omme, als hi was gesont,
 Nutte hi selden teniger stont
 Gesoden spise, dor enige dinc;
 Waest ooc dat hise ontfinc,
 2215 So mingdire asschen mede
 Of waters so vele hire toe dede,
 Datti met dustanigher zake
 Die spise benam de smake.
 Wat soudic maken tale lanc
 2220 Vanden wine, dien hi dranc?
 Want hi waters sijn gevouch
 Cume dranc, ende niet genouch,
 Als hem die hitte entie dorst
 Onsteken adde sine borst.
 2225 Maniere vant hi, sijt zeker das,
 Van abstinencien die meerre was;
 Altoos dyedi ende wies
 In volchne ende in pleichne dies.
 Ende al was datti was comen mede
 2230 Ter hoocheit vander vulmaecthede,
 Altoos vernieude yet sijn sin
 Als of hi eerst ware int begin;
 Want hi met sulker pine mede
 Purgierde des vleeschs oncunsscedé.
 2235 Nochten als hi ghinc weder ende vort
 Om te predekene ons heren woort,
 Gevouchdi hem in vele dingen
 Metten gonen, diene ontgingen,
 Als om tontfane de spise;
 2240 Maer cam hi thuus, in alre wise
 So hilti vaste ende zere

- Sine abstinencie in allen kere.
 Dus so heefti hem gegeven
 w Hem ~~lijzen~~ ~~scaerp~~ wreet in sijn leven ,
- 2245 Ende zinen evenkerstinen mede,
 Gevouch in die menscelijchede,
 In allen dingen sonder waen
 Der ewangelien onderdaen.
 Hi was exemple talre stede ,
- 2250 Niet vastende, maer etende mede.
 Fol. XIII. v. 1. Als hi was in moetheden groot,
 Was dicken die aerde bloot
 Bedde, daer zijn lechame up lach;
 Ende dicken hi slapens plach
- 2255 Sittende, thooft an enen steen,
 Of an een hout, els bedde ne geen,
 Een armen roc, ende el niet, an.
 Aldus diende de goede man
 Onsen here menichfoude
- 2260 In naecteden ende in coude.
 Som wile was hem gevraget,
 Welker wijs hi hem bedraget
 Vanden couden wintre wreet,
 Ende hi so dinne was gekleet?
- 2265 Met heten wille hi dit andwort,
 Alst hem de helege geest gaf vort:
 » Waert so dat wi waren van binnen
 Yet geporret in onse zinnen
 Met begherten vanden viere
- 2270 Van hier boven in eneger maniere,
 Tcoude van buten souden wi dragen
 Lichtelike sonder clagen.”

- Hi scuwede dat sochte cleet ,
 Ende minnet , waest scarp ende wreet ;
 2275 Want hi seide , datti wel wiste ,
 Dat bedi Johan Baptiste
 Van Gode was geprijst hier af.
 Als men hem een roc gaf ,
 Daer hi zochteit gevoelde an ,
 2280 Riedde hine met pesen van binnen dan.
 Want hi seide , alst staet in bouken ,
 Datmen niet ne soude zouken
 Sochte cleder ende goede
 In husekine der aermoede ,
 2285 Maer in groter hereq zalen
 Alst God spreect in zire talen.
 Sekerlike haddi vonden ,
 Dat de vianden tallen stonden
 Van scaerpe cleden waren in vare ,
 2290 Ende daer si sochter warden geware
 Entie precieus ende diere ,
 Daer ghinc si tvole in coren sciere.
 Dies gevel in ere nacht
 Als hi , dor der ziecheden cracht
 2295 Bede van hoofde ende van ogen ,
 Die hi dicken moeste dogen ,
 Een cussin , jegen zine costumen ,
 Adde onder zijn hooft , van plamen ,
 Dat die duvel daer in ghinc ,
 2300 Dat hine moeide vander dinc
 Tote mattintjt , ende dede
 Hem verdriet in zine gebede ,
 Tote datti riep zinen geselle

- Ende hijt dede uter celle
 2305 Dat cussin enten duvel mede
 Verre dragen tere stede ;
 Daer die gone uter celle ghinc ,
 Om te doene gone dinc ,
 Verloor hi al daer ter steden
 2310 Alde macht van zinen leden ;
 Onthier ent Fransoys heeft verheest
 Alle biden helegen geest ,
 Die hem van herten ende van lechamen
 Die cracht gaf weder al te zamen ,
 2315 Die hi adde eer dat' gevel ,
 Met sinen woorden ende met niet el.
 In disciplinen hart van moede
 Hi stont altoos in sire hoede ;
 Grote zorghe drouchi tsamen
 2320 Sire zielen ende sijns lechamen ,
 Hoe hise reine houde met eren ;
 Want in beghinne in sijn bekeren
 Baeddi hem zelyen in winter tijd
 In yse, in watere, diep ende wijd,
 2325 Om datti zinen huus viant
 Binden wilde in enen bant,
 Ende hi dat witte cleet, dat clare,
 Dat der zuverheden ware,
 Van den vleesceliken brande
 2330 Houden soude sonder scande.
 Ooc seidi al openbare,
 Dat vele gedoochdeliker ware
 Enen geesteliken man groot coude
 Te gedogene menichfoude

2335 In zinen vleessce, dan hi binnen
 Gevoelen soude in sine zinnen
 Een lettel ~~vitten litteniger steden~~
 Van vleesceliker ondersceden.

In de woestine van Sarthane,

2340 Daer hi som wile plach te gane,

fol. XIV. r. 1.

Lachi eens in zine gebede

In sine celle tere stede;

Daer riepen de viant te zamen

Drie waerf bi zire namen.

2345 » Wat wiltu? » heefsti geandwoort.

Valscelike sprac hi dit woort

Die viant, ende seide openbare:

» En es ter werelt zondare,

Bekeert hi hem, God ne vergevet

2350 Al dat hi oyt mesdaen hevet;

Maer so wie hem zelve doot

Met penitencien te groot,

Hine gewint nemmermere

Genaden an onsen here.”

2355 Die goede man hevet verstaen

61.

Biden helegen geeste zaen

Die boosheit vanden viant,

Hoe dat hi hem dies bewant,

Hoe hine ter laweit dade keren;

2360 Dat toocht dit, datie hier sal leren:

Want al te hant, zijt seker dies,

Dat de viant up hem blies,

Die met sinen ademe doet

Colen bernen metter spoet,

2365 Cam te hant den helegen man

Sijns vleeschs sware coringe an.

Als de minre der reinichede

Dat gevoelde daer ter stede,

Heefti den roc of gedaen

2370 Ende ghinc hem metter corde slaen.

» Broeder ezel! » spreecti, » ha! ha!

Dus betaemt di datmen ga:

Dits die gesele tinen doene,

Die roc dient ten religioene,

2375 Die thelege tekin draecht vor ogen.

Men sal dat niet gedogen

Dattene doncuusche stele te waren.

Waer so du wilt mogestu varen.”

Hier toe met wonder heten moede

2380 So wart al ontsteken de goede,

Ende heeft sine celle up gedaen

Ende es ute int hof gegaen,

Daer hi hem zelven moeder naect

In der snee warpt ende mesmaect.

2385 Seven hoopkine te handen

Fol. XIV. r. a. Maecti daer of metten handen,

Die hi voor hem zelven lede;

Sinen vleesche hi daer toe sede:

» Dijn wif so es de meeste ginder; 62.

2390 Dese vier andre dine vier kinder,

Twe sonen ende twe maechdekine;

Gone andre twe achtic te sine

Knechte ende dierne, die di sijn

Orbare ten dienste dijn.

2395 Nu cleet dese alle; si ebbens noot,

Want si bliven van coude doot.

Beghint dat volc te vervaerne,
So diene enen here gaerne."

Alder so [wortydebiant.com.cn](http://www.wortydebiant.com.cn)

2400 Verwonnen, ende voer wech te hant.

Die helege man, daer wijt of tellen

Keerde metten zage in sire cellen.

Want als hi zere ende genouch

Buten tvleesch pijnde ende slouch,

2405 Bluscht hi den brant der oncuuscede

Van binnen altemale daer mede,

So dat hi elene no groot daer naer

Daer of niet gevoelde een haer.

Een sijn broeder, die daer mede

2410 Al doe lach in zine gebede,

Die zach dese dinc al ane

Bider soonre claere mane;

So dat Fransoys wart geware,

Ende ondeckede hem openbare

2415 Vander coringe der proces,

Ende geboot hem vaste des

Dat hi niemene die levet,

Als lange als hi den geest in hevet,

Die dinc ondecke, up genen dach,

2420 Die hi van hem ghinder zach.

Hine leerde niet te doodden allene

63.

De zonden vanden vleesche gemene

Ente breken de breckelichede,

Maer hi leerde daer toe mede

2425 Te hoedene de uterste zinne,

Daer die doot bi comt inne

Toter zielen, datmen de wachte

- Met nereste ende met alre crachte.
 Hemelichede vanden vrouwen ,
 2430 Hare spreken ende haer up scouwen ,
 Fol. XLIV. v. 1. Die de menige verduwen ,
 Hiet hi nerenstelike scuwen ;
 Want hi sprac : » De cranke biegen
 Dicken bi al zulken treken ,
 2435 Ende ooc hevetmen verheest
 Dicken cranken den staerken geest ;
 Hen ware te wel geproevet man
 Hi nes die met hem wandren can
 Niet mogeliker zonder smitte ,
 2440 Dan sonder smerte ende zonder hitte
 Mogelijc es ooc te gane ,
 Als ons scripture doet te verstande ,
 Int vier ende in dat hete gloet
 Enen mensce al baervoet.”
 2445 Die adde sine ogen so geleert
 Van sulker ijdelheit ende gekeert ,
 Datti daer waert niet ne sach
 Ende hi sinen geselle plach
 Te seggene, daer hi ghinc allene,
 2450 Dat hire int anscijn cume kende ene.
 Want zeker dochten niet wesen ,
 Dat yemen zoude int herte lesen
 Hare gedane ende hare gelike,
 Die dat vierkijn aestelike
 2455 Weder levende maken connen
 Van den vleesche, dat es verwonnen,
 Entie clareit smetten mede
 Van der reinre zuverhede.

- Hi zeide, dat met wive spreken
 2460 Niet dan gedwas ware of trekken,
 Sonder in biechten allene
 Ende in leringe, cort ende clene,
 Na dien dat ere ende zalichede
 Eesschet, ende tijt ende stede.
- 2465 » Wat bederven of wat doene,»
 Sprac hi, » zal van religioene
 Man met talen doen met vrouwen
 Sonder als souken met trouwen
 Van haren mesdaden raet
- 2470 Iof van haren levene betren staet?
 Daer te grote sekerheit es in,
 Scuwet men den viant te min,
 Ende vonde de viant te sijns een haer
 Anden mensche, weet over waer,
- 2475 Hi zout doen dyen herde zaen
 Tere balken sonder waen.»
- Vol. XIV. v. 2. Ledichede, die wortel ende zaet
 Es, daer al quaet gepens uut gaet,
 Hiet hi scuwen meer dan yet el;
- 2480 Hi proevet bi exemplen wel,
 Dat wederstromige vleesch, dat trage,
 Salmen temmen onder de slage,
 Ende met nutteliker pine.
 Hier bi het hi den lechame zine
- 2485 Broeder ezel, want hine vaste
 Dwanc te bordine ende te laste,
 Ende gheseldene met risen
 Ende voeddene met cranker spisen.
 Waest ooc; datti yemene zach

- 2490 Ongestadich, ledich, entie plach
 Tetene, dat een ander wan,
 Dien hiet broeder vliege dan,
 Om datti geen goet ne dede
 Ende hi tgoet besmette mede
- 2495 Ende hi onwaert ende leet
 Met elken goeden mensche heet.
 Bedi seit hi te somiger ure:
 » Ic wille mijn covent labure,
 Dat si niet bider ledichede
- 2500 Met herten of met tongen mede
 No wederpensen, no spreken,
 Daer si den orlof mede breken.”
 Hi hietten broeders talre wile
 Silencie houden van dewangile,
- 2505 Dat si souden tallen steden
 Van allen woorden van ijdelheden
 Hem wachten herde nerenstelijke,
 Als die daer of zekerlike
 Moeste geven sonder zage
- 2510 Redene ten jonxten daghe.
 Waest dat hi enigen broeder zach,
 Die edele woort te vele plach,
 Die scalt hi utermaten zere,
 Ende dan zeide de goede here:
- 2515 » Gevoegen zwigen met reinen moede
 Es der zuvere herten hoede,
 Ende ene doget herde groot,
 Want dat leven entie doot
 Es vele ande tonge belanc
- 2520 In woorden ende in smaken gemanc.”

Fol. XV. r. 1.

Al waest datti na zire macht

Sine broedre leerde dach ende nacht

Te scarpen levene, hem mesquam

Dat yemen te wredelike an nam

2525 Sijn doen ende zine goedertierhede
Ende sonder wijs besceet ooc mede.

Bedi up ene nacht gesciede,

Dat een broeder onder zine liede,

Want hi gevast adde onsochte,

2530 Nachts gerusten niet ne mochte;

So dat vernam de vader goet,

Dat zinen disciple zware stoet,

Hi riepene ende brochte broot,

Ende om dat dander niet root

2535 Van scamenesse wesen ne soude,

At hi eerst, om dat hi woude,

Dat dander dede des gelike;

Ooc nooddine vriendelike.

Die broeder liet de scaemte gaen

2540 Ende hevet de spise ontfaen;

Ooc was hi utermaten vro,

Dattene de goede vader so

Bescut hevet ende voorsien;

Bedi hi es ontgaen bi dien

2545 Groter vresen ende also wel

Leerdire ane groot bispel.

Tilike dede de goede man

Sine broeders te zamen dan,

Ende dede hem verstaen

2550 Hoe de dinc nachts was vergaen.

Met groter vorsienichede

65.

Heeftise alle gemaent dus mede:

» Broeders, ebt die karitate

Tenen exemple, ende niet die ate.”

2555 Daer toe leerdi hem gereet
 Volgen redone ende besceet,
 Inder wijs als of soe ware
 Alre doget waghenaere,
 Niet besceet, datmen hier priset,

2560 Maer dat Cristus heeft gewiset,
 Wies leven es de rechte spiegel
 De vulmaecteit entie zeghel.

Ende want dat soete gecruuste lam,

66.

Daer nòit smette noch an quam,

2565 In dit cranke lijf ne can

Vol. XV. r. 2.

Ne volgen niet lichte geen man

In gerechte vulmaecthede,

Daer ne si enighe smette mede;

Daer omme so leerde de vroede,

2570 Wie so omme vulmaecteit stoede
 Dat hem bedurste hem te dwane
 In zine daghelijxe trane.

Al addi ooc gewonnen mede

Lives ende herten renichede,

2575 Wonderne zuver ende claer,

Bedi ne lietijns niet een haer,

Hine wiesch bi dage ende bi nachte

Die ogen van zinen gedachte;

Clene achi in sinen rade

2580 Der vleesceliker oghen scade:

Als hem van eenpareger wene

Siecheit van ogen quam niet clene,

- Riet hem een meester of te stane
 Sire zonder langer trane,
 2585 Of hi blind niet wilde wesen.
 Die goede man andworde te desen:
 »Broeder ersatre, men zal niet
 Om dat licht, datmen hier ziet,
 Dat ons gemene es gegeven
 2590 Metten vliëgen ooc die leven,
 Die visenteringe zekerlike
 Van den lichte van hemelrike
 Verdriven, niet ene wile;
 Want dat vleesch, nes gene gile,
 2595 Heeft dor die waerde vanden geeste
 Vanden lichte ontfaen de feeste.”
 Liever vele addi te kiesene
 Tuterlike licht te verliesene,
 Dan te lettene die trane,
 2600 Daer men mede pliet te dwane
 Toge van binnen, datmen bi dien
 Gode scouwen mogen ende zien.
 Eens rieden hem de fisiciene
 Ende zire broeders meer dan tiene
 2605 Nerenstelike, datti hem liete
 Helpen van zinen verdriete,
 Van zinen oghen, met een brande.
 Die goede man ghinx in haer hande
 Want hi wort geware .das,
 2610 Dat zalicheit ende scaerp ooc was.
 Men riep daer den syrgien,
 Die een yser brochte mettien
 Gegloeit, om al te hant

- Fransoyse te makene den brant.
- 2615 Maer tvleesch vanden helegen man
 Begonste hem tontsiene dan;
 Hi trooste sijn lijf ende sprac
 Aldus ant vier, daer ment an hem stac:
 » Vier, wel lieve broeder mijn!
- 2620 Boven alle andre dingen die zijn
 Ute vercoren inder claerhede,
 Crachtich, scone, nuttelic mede,
 Heefsti die hoochste gemaect,
 Eer mi dijn scaerp brant genaect;
- 2625 Wes mi hovesch ende zachte;
 Ic bidde den here, die di wrachte,
 Dat hi mi tempre dine hitte,
 Dattu mi sochte bernes ditte,
 Also datic moge gedogen
- 2630 Die cracht, die du mi souts togen.”
 Als gehent was dese gebede,
 Een tekin vanden cruce hi dede
 Jegen tyser, gegloeit al wit;
 Coenlike ombijt hi na dit.
- 2635 Die snee witte heete brant
 Bernede in sijn vleesch tehant
 Ende bernedem ene vure
 Van den ogen ten oren dure.
 Wat smerten hem dat vier ooc dede
- 2640 Openbaerdi daer ter stede:
 » Broeders!” seiti, » danct Gode nu,
 Want over waer seggic u,
 In gevoelde hitte no vier,
 No smerte no mijn vleesch ooc hier.

2645 Den hersatre sprac hi an te hant:
 » Es niet groot genouch den brant
 So mac meerre noch de wonde.»

Dersatre wondren begonde,

68.

Datti den geest so starc versach

2650 Int cranke vleesch up gonen dach,
 Ende verbief daer herde zere
 Die miracelen van onsen here
 Ende seide: » Geloofst mi van dien,
 Dat ic wonder ebbe gesien.»

2655 Want de grote here was mede

Fol. XV. v. 2.

Comen te sulker renicheden,

Dat met wonderne soeter genoeghen

Over een te samen droegen

Vleesch ende geest, met groter ere,

2660 Entie geest ooc in onsen here;

Onse here deit sonder waen,

Dat de creature was onderdaen

Haren makere, diese gehoot,

Ende tsinen gebode, dat zere es groot,

2665 Hare zoude warpen onder

Om een sonderlanghe wonder.

Up een ander tijt also wel

In Sinte Urbaens woestine gevel,

Dat Fransoyse, den goeden man,

2670 Ene zware siechede quam an,

Datti gevoelde daer ter ure

Breicnesse van sire nature,

Ende heeft gebeden om wijn.

Maer een der gesellen zijn

2675 Seide datter ne geen ware;

- Doe hietti water bringen dare,
 Ende als ment hem brochte gedregen
 Maecte hire een cruce jegen;
 Al te hant wort edel wijn
 2680 Dat puur water adde gesijn:
 Daer bejaghet de doget zine
 Das niet ne was inde woestine.
 Als hi den wijn adde gesmaect
 Es hem daerbi te hant genaect
 2685 Grote gesonde daer mede,
 Want vander snake de niewede
 Ende die nieweit vander gesonde
 Die vernieude daer ter stonde
 Bede den drinkere enten dranc
 2690 Boven der naturen ganc,
 Datsi gestaercten in hem dan
 Tandoen van enen neuen man
 Ende thoofdoen vander oudheit mede
 Met haerrer twivoudichede.
 2695 Niet allene addi van Gode 69.
 Die creatures tsinen gebode,
 Maer ons heren vorsienichede
 Cam tsinen wille, dats waerhede.
 Want tenen tiden gevel den here,
 2700 Dat zijn lechame herde zere
 Fol. XVI. r. 1. Van vele ziecheden vervaert was,
 Ende hem begonste huegen das,
 Te hoorne enich soete luit,
 Om te verblidene daer uut
 2705 Sinen geest, ende dien te weckene;
 Als hire omme began te meckene

Dochtem niet erlic in sinen rade,
 Dat hem enich mensce dat dade;
 Maar dingle ~~vebben~~ ~~metter~~ vaert

2710 Hem gedaen datti begaert.

Want datti wiec up een nacht
 Ende om Gode hevet gedacht,
 Ene haerpe heeft men gehort;
 Soeter, dan menscelijc woort

2715 Mach geseggen, was haer luut,

Boven allen ertscen luete ginct uut;
 Men sacher niemen; maer keer ende ganc,
 Entien sonderlangen zanc
 Heeftmen daer vernomen echt;

2720 Den geest heefti te Gode gerecht,

Ende ontfinc so grote soethede
 In gone melodie mede,
 Dat hem dinket openbare
 Of hi in dander werelt ware.

2725 Sine hemelike vriendekine

Wisten dies de waereit fine,
 Diene dicken in vele dagen
 Bi openbare tekine sagen
 Met so uutmementer getroostichede

2730 Ende so menichwaerven mede

Gevisenteert vanden hemelscen vader,
 Hine const gedecken algader.

Tenen andren tiden ginc de vrie

70.

Predeken tusscen Lombaerdie

2735 Entie Marche van Tervisine

Ende met hem de gesellen zine.
 Biden Pade, dats ene riviere,

Quam gegaen de goedertiere.

Daer heeft de donker nacht bestaen

2740 Hem ende sine broeders zaen ;
 Ende, want sorgelijc was de ganc,
 Om de nacht, donker ende lanc,
 Ende om marasch, ende om riviere,
 Sprac dus sijn geselle sciere :

2745 » Vader! bid, dat ons God borge

Fol. XVI. r. 2. Ute deser groter zorghe.”

Hem antwoorde de vader goede

Dus met enen groten moede :

» God heeft wel de mogentede,

2750 Gevoeget hem sire soetichede,
 Datti de donker nacht vervechte,
 Ende ons dele van sinen lechte.”

Cume addi geseit dat woort,

Ende alte hant cam tlicht daer vort,

2755 Scone ende utermaten claer,

Dat God zelve sende daer ;

Al waest els waer deimsterhede,

Dat si sagen bider clarede

Niet allene wech ende pat,

2760 Maer al omme dit ende dat.

Mettien gelede vanden lechte

So waren si geweget rechte

Naden lechame, als wijt kinnen,

Ende geestelike getroost van binnen,

2765 Ende ghingen bi ere langer strate

Ter erbergen met goeder mate,

Sonder mesquame, min no mere,

Lovende Gode onsen here.

- Alle gemene merket dan ,
2770 Hoe reine was dese helige man ,
Van hoe groter ~~vrijgemaakt~~ [vrijgemaakt.nl](http://www.vrijgemaakt.nl)
Na sijn gebod , na zine bede ,
Vergat dat vier de hitte zine ,
Twater verkeerde hem in wine ,
2775 Ende dingle troostene met sange ,
Tlecht van Gode inden wech lange
Leeddene ter herbergen inne ;
Dat dus des helichs heren ziane
Alle gehelicht souden wesen ,
2780 Ende dat aldie werelt desen
Dient ende es onderdaen ,
Als ghi noch meer sult verstaen .
-

VI.

~~www.digitale.nl~~
 Sine omoed, sine onderhorichede,
 Ende wat eren hem God dede.

- 2785 Omoedichede van alre goede 71.
 Bede spiegel ende hoede,
 Adde desen here mede
 Ghevult met so groter vulhede;
 Hem selven addi nemmeer mare
- 2790 Dan als ene grote sondare;
 Fol. XVI. v. 1. Nochtan was hi nader waerhede
 Bede spiegel ende clarede
 Van uutvercoren helicheit.
 Up dese omoedicheit
- 2795 Sette hi hem zelve als upten voet;
 Als een meester, wijs ende vroet,
 Maect hire of zijn fundament,
 Want hijt van Gode adde bekennt.
 Hi seide, dat omme dat gone
- 2800 Van hogen dedele Gods zone
 Beette ute des vaders scoot
 Hier neder in onse noot,
 In dese onwaerdichede,
 Datti met worden ende exemplen mede,
- 2805 Alsoe meester ende here,
 Den volke omoede lere.
 Hier omme wildi hem daertoe keren
 Als de rechte jongre ons heren,
 Hoe hi onwaert wesen mochte
- 2810 Den lieden ende zijns selves gedochte;

Want hem in dat herte stac
 Dat wort, dat onse here sprac:
 » Dat de lieden heten hooch,
 Dats dat vor Gode niene dooch.”

- 2815 Van costumen hi ooc plach
 Dit wort te seggen up menigen dach:
 » Hoe waert de mense es vor onsen here,
 Also goet es hi, ende nemmere.”
 Vor dulheit hilt de goede here, 72.
- 2820 Verheffen in die werelt ere;
 Blide was hi van mesprise,
 Ende van love in droever wise.
 Hi horde liever in alre wijs
 Hem lachter seggen dan prijs;
- 2825 Want de mesprijs menigen leert
 Datti hem ter baten keert,
 Entie prijs, dies was hi vroet,
 Es, die menigen vallen doet.
 Ende om dese dingen mede;
- 2830 Als tvold prijsde sijn helichede,
 So hieti enigen broeder dan,
 Datti hem enich wort an
 Seggen soude, ende bringen vort,
 Daer die prijs bi worde te stoort.
- 2835 So sprac die broeder overlanc,
 Al waest jegen sinen danc,
 Datti een recht dorper ware,
 Een onwijs coopman ende een ommare,
 Ende onnuttelijc also.
- 2840 Dan wart hi van sinne vro,
 Ende andworde: » God, diet al mint,

- Benedie di, lieve kint!
 Want du spreics al openbare
 Anders niet dan trechte ware;
 2845 Pieter Bernaerdoens sone betaemt wel
 Dit te horne ende niet el.”
 Ende om datti wilde in allen zaken
 Hem alden lieden onwaert maken,
 Sine scaemnesse maecti cont,
 2850 Daer hi in predicaden stont;
 Ende vor hem allen datti sprac,
 Wat dinge dat an hem gebrac.
 Eens gevel hem datti waert
 Met ere ziechede bezwaert,
 2855 Ende hi ene corte stonde,
 Om te ebbene gesonde,
 Sine abstinencie clene liet gaen.
 Als hi weder heeft ontfaen
 Een lettelt van sire macht,
 2860 Hi, die lettelt hem zelve acht,
 Die waerachtige sijns vleeschs versmadre,
 Om sinen mesprijs pensti algadere
 Ende spreict: » Ens gevouchlijc niet,
 Dat mi dat gemene diet
 2865 Houdet over abstinent,
 Ende ic hemelike in mijn covent
 Daer jegen doe, alsic gevroede;
 Want ic mi vleescelike voede.”
 Doe stont hi up, onsteken mede
 2870 Met geeste der omoedichede,
 Ende in de strate vander stede
 Hi dat volc te samen dede.

- Met vele broeders die met hem camen
 Ghinc hi ter hoofkerke te samen;
 2875 Om sinen hals heeftu gebonden
 Enen reep al daer ter stonden;
 Al naect in sijn nedercleet
 Heti datmen danen leet
 Tote een stene, daermen plach
 2880 Die quade te pijnē, daer menich sach.
 Fol. XVII. r. l. Daer ghinc hi mids up in de stede.
 Nochtan addi den vierden rede
 Ende was van lechamen cranc,
 Ende tcoude dat was groot ende stranc.
 2885 Daer sprac hi met gewilligen moede 74.
 Ende seide vor vele lieden vroede,
 Datmen hem gene ere ne leide an
 Als enen geesteliken man,
 Maer als enen vleeschehken Gohiaert
 2890 Soudemen ebben onwaert.
 Die gone, die ghinder quamen,
 Alsi dat wonder vernamen,
 Doctem wesen vreemthede,
 Ende, want dat si sine scaerphede
 2895 Kende, hoe hi sijn leven vervoerde,
 Dat was dat hare herte beroerde,
 Ende seiden alle, dat zulke omtoet
 Vele meer te wonderne stoet,
 Dan te volgene daer naer;
 2900 Want soe es elken mensce te zwaer.
 Al es dat zake, dat dese dinc
 Vele bet dochte dat soe ghinc
 Te betekene grote zake,

Na des helichs profeten sprake,
 2905 Dan den volke exemple te gevene
 Van also sonderlangen levene;
 Doch waest leringe, alsic gevroede,
 Van vulmaecter omoede
 Te leerne al openbare,

2910 Die Jhesum Karste volgen nare,
 Dat si lidenden aertscen prijs
 Versmaden in alre wijs,
 Ende men de condege hovaerde
 Beduwe met groter onwaerde,
 2915 Ende men de logene versteke,
 Die gevenst sijn valsceleke.

Dicken dede hi ende vele
 Manieren van desēn spele,
 Om dat hi buten, int openbare,
 2920 Recht als een verlore[n] vat ware,
 Ende binnen behelde mede
 Den geest vander helichede.

Hi pijndem tgoet van sinen here
 Te deckene utermaten zere

2925 In sire herte hemelike;

fol. xvii. r. a. Hine wille niet dat blike
 Ter eren buten, daer of comen
 Mochte val van sire onvromen,
 Want dicken, alst volc openbare

2930 Seiden dat hi helich ware,
 Anworde hi aldus den gonē:
 » Ic mochte dochtren ende zonen
 Winnen noch al in mijn leven,
 Genen zekeren prijs suldi geven.

- 2935 Men zal niemen geven lof,
 Daer tende es onzeker of.”
 Sinen prisers gaf hi dit woort.
 Dan sprac hi dus hem zelven voort:
 » Hadde die hoochste enen dief gegeven
- 2940 Dus vele duechden in sijn leven,
 Fransoys! hi ware in alre wijs
 Gode bequamere dan du sijs.”
 Sinen broeders hi dus seggen plach:
 » Van al dat de zondare mach,
- 2945 Niemen sal hem zelven nochtan
 Met quaden smekene gaen an.”
 Hi seide al openbare:
 » Vasten so mach de zondare,
 Wenen ende doen sijn gebede,
- 2950 Ende sijn vleesch vermagren mede;
 Ene dinc machi niet te desen,
 Dats: sinen here getrouwe wesen.
 In desen sal men vro sijn zere,
 Geven wi Gode sijns selves ere
- 2955 Ende wi hem dienen getrouwelike,
 Ende wat so hi ons mildelike
 Verleent in desen armen live,
 Datmen hem die ere toe scrive.”
 Omdat dese diere coopman
- 2960 Der ewangelien gherne wan
 Ende hi sine tijt met allen zinnen
 Altemale sette int winnen,
 Coos hi in sire herten mere
 Onder te sine dan here;
- 2965 Ende onderdanich te sine den lieden

Haddi liever dan gebieden.

Hier omme liet hi altemale

Dat ambocht dat generale,

Ende bat enen gardiaen

2970 Hem te wezene onderdaen.

Fol. XVII. v. 1. So edel, zeide hi, dat ware mede

Die vrucht der onderhorichede,

Dat, wie so sette zinen ganc

Onder haer reine bedwanc,

2975 Dat hem gene tijt verghinge

Sonder vrome ende winninge.

Dies hilti hem altoos daer ane

Hem, daer hi mede plach te gane,

Dat hi hem onderhorichede

2980 Helt ende belovede mede.

Som wile so plachi tellen

Dit onder sine gesellen:

» Onder al dat grote goet,

Dat mi onse here doet,

2985 Heefti mi dit gegeven mede:

Settemen in gardiaens stede

Enen novissise van ere stonde,

Dat ic also nerenstelijke conde

Hem wesen onderdaen,

2990 Als oft ware zonder waen

Doutste entie wijste van al dien.

Die onderdaneghe zal niet sien

Over mensce zinen prelaet,

Maer ic wille dat hi verstaet

2995 Dor wien hi hem buget so zere;

So hi onwaerder es die here,

Also vele es beter mede
Domoede der onderhorichede.”

Eens was hem gevraget dare

77.

- 3000 Wie recht onderhorich ware ;
Daer sette hi enen doden lechame
Tenen exemple te sulker name:
»Nem enen doden lechame,» sprac hi,
»Ende settene daer di lief si
- 3005 Hine weert hem niet alsinen draget ,
Doene wech, hi es die niene claget ,
Latene leggen , hine roupt niet naer ,
Settene in enen zetel daer ,
Hine verheft hem altoos niet ,
- 3010 Maer die erde hi al besiet ;
So du hem diere cleder does an ,
So hi leliker es de man .
Nu merct die gelike des :
Dus eist , die recht omoedich es .
- 3015 Hine berecht no bespreect
Vol. XVII. v. 2. Waer omme dat menne verspreect ;
Hine rouch waer menne doet ,
Verwandelmenne , het dinct hem goet ,
Setmen tenen ambochte mede ,
- 3020 Hi hout zine omoedichede ,
So men te meerre eren heft ,
So hi hem onwaerder beseft .
Onder wilen so plachi tellen
Dit enen van sinen gesellen :
- 3025 »Hen dinct altoos niet mi
Dattic minder broeder si ,
Hen si dat ict bem ende blive

- In dien staet, dat ict bescrive:
 Ic achte datic bem prelaet
 3030 Vanden broeders, ende het staet
 So, dat ic ten capitle vare;
 Ic doe sermoen vor tcovent dare
 Ende ic worde al daer verstecken:
 Si seegen ic ne can niet spreken
 3035 Ende ic ne become niet hem
 Want ic ongelettert bem,
 Een sempel ende een ydoot.
 Met lachtre men mi daer verstoot
 Ende si spreken mi alle mesprijs.
 3040 Gedogict niet in goeder wijs
 Met onverkeerden anscine
 Ende met bliden zinne te zine
 Ende in heligher achtigen vort
 Altemale dese wort,
 3045 Dat segghic di, ende dit verdriet,
 Minder broeder ne bem ic niet.”
 Vort so seide hi dit noch al:
 » In prelacien so es val
 Ende in love groot verlies;
 3050 Onder te sine, sijt zeker dies,
 Ende omoedich in den zin,
 Dit es al der zielen gewin.
 Waer omme sulwi dan meer minnen
 Sorge ende vrese vort winnen,
 3055 Of wi de tijt ebben genomen,
 Daer ons winninge of mach comen? ”
 Om dese zake so wilde mede
 Fransoys de vrome der omoedichede

Datmen mindre broeders hiete

3060 Sine broeders, ende mens niet liete,

Ende minister ende prelaet,

Om dat wordekijn dat staet

In dewangelie, na sijn belof,

Te houdene ende niet te gane daer of,

3065 Ende zine disciplen leren souden

Andwoort, datsi moesten houden,

Omoedich te sine in allen dingen

Als die somoedichs Kersts scole gingen.

Want Jhesus Kerst, de meester goet,

3070 Leerre van rechter omoet,

Om sine jongers te bringene mede

Ter vulmaecter omoedichede,

Sprac tsinen jongers, als wi lesen:

» Die onder u meest wille wesen

3075 Die sal u dienlicje bliven,

Entie voren wille cliven,

Ende deerste wesen over recht,

Die sal zijn uwer alre cnecht.”

Als die bisscop van Ostien vragede,

3080 Die om dordine gerne jagede,

Te vorderne als diese adde vercoren,

(Van wien Fransoys zeide te voren

Dat hi paues zoude wesen,

Ende zident was hijt, also wi lesen,

3085 Die neghende Gregorius,)

Ende hi Fransoyse an sprac aldus,

Of hem iet genouchlicje ware

Dat die broeders van sire scare

Te waerdicheden worden verheven,

3090 Al sulke als de kerken geven,
 Andworde hi: » Here, bedi heten si
 Minre broeders, die sijn met mi,
 Dat si niet bestaen de pine
 Meerre broeders altoos te sine;

3095 Wildi dat si in de kerke
 Vrucht maken ende goet gewerke,
 Hoetse in den staet aldat ghi levet,
 Daerse God in geroupen hevet,
 Ende laetse clemmen nemmermere

3100 Ter prelacie, te sulker ere.”

Ende want hi de omoedichede
 An hem ende an de zine mede
 Ute coos boven alre ere,
 Minre der omoedegher onse here

3105 Makede van hem openbare,

Fol. XVIII. r. 2. Dat hi groter eren waerdich ware,
 Also als ghi hier horen moget,
 Hoe enen broeder van groter doget
 God vertoochde Fransoysen doen

3110 In een scone visioen:

Het gevel dat de goede man
 Met Fransoyse wandren began;
 Ene ydele kerke si vernamen,
 Daer si bede in gingen te samen.

3115 Bede baden si nerenstelijke

Onse here, van hemelrike.
 Die broeder, die daer mede was inne,
 Cam als een ommacht an van zinne,
 Ende sach in hemelrike

3120 Menich sitten, verciert eerlike;

- Maer onder dandre sachi een
 Dat boven allen hogen sceen,
 Met dieren stenen scone verciert
 Ende met al de glorien vul gevisiert,
 3125 So dat hem wonderde vanden trone
 Die boven dandre was so scone.
 Narenstelike dat hi dochte
 Wie dies waerdich wesen mochte.
 Doe seidem een stemme wel:
 3130 » Dese stoel was eens die vel;
 Nu houtmen Fransoyse dese stede
 Dor sine grote omoedichede.”
 Die broeder becam, die dat sach, 80.
 Unt sine gebede, daer hi in lach,
 3135 Ende volchde in den wege mede
 Fransoyse als hi teersten dede.
 In den wege, daer si gingen,
 Spraken si van godeliken dingen.
 Die broeder sijns visioens gedochte;
 3140 Fransoyse vraechdi, so hi best mochte,
 Wat hi gevoelde van hem?
 Gods omoedege sprac: » Ic bem
 Als mi dinct de meeste zondare.”
 Die broeder weret al openbare
 3145 Ende seide, dat hijs niet conde
 Seggen met sire consciencie gesonde,
 Noch gevoelen dat ware waer.
 Fransoys die andworde daer:
 » Adde God, diet al vergevet,
 3150 Den verscubsten die levet.
 Gevolget, als hi mi doet ende dede,

- Met so groter ontfaermichede,
 Ic segt zekerlike ende openbare,
 Dat hi vele waerder ware
- 3155 Ende bequamer in aller kere
 Gode van hemele onse here.”
 Die broeder wart versekert daer,
 Dat sijn visioen was waer,
 Vander uutmementer omoedichede,
- 3160 Die hi horde daer ter stede,
 Ende kennet bider ewangelien wel
 Dat vander hoocheit, daer of vel
 Die hovaerdege, dat na dit leven
 Die omoedege daer wort verheven.
- 3165 Tenen andren tiden, als Fransoys dede 81.
 In ene woeste kerke sine gebede,
 Int lant van Massen, dus spreict de tale,
 Ende was te Monte Cassalè,
 Hevets bi den helegen geest
- 3170 Dat verstanden ende verheest,
 Dat daer helichdom was bleven
 Ende bin langen niet was gegeven
 Sulke ere, als het waerdich was.
 Sere drouve was hi das.
- 3175 Sinen broeder bat hi, dat
 Dat sise drougen tsire stat.
 Doe quam hem an sulke dinc,
 Dat hi ghinder van hem ghinc,
 Ende sine broeders lieten dat
- 3180 Dat hem haer meester bat.
 Eens ghevel hem dat si gingen
 Ende messe zoude singen;

- Daer si den hooft outaer ondecken,
 Vontsi, dat si lettel mecten,
 3185 Wel riekende gebeente al bloot;
 Des si adden wonder groot.
 Thelichdom vontsi, dat daer bracht
 Adde allene ons heren cracht.
 Daer na recht vor lange
 3190 Cam Fransoys van sinen gange
 Ende heeft nerenstelike ondersocht,
 Of si thelichdom adden brocht.
 Al daer ebsi ter stede
 Belyet hare rouclooshede
 3195 Omoedelike, ende ebben genaden
 Fol. XVIII. v. a. Bejaget van haren mesdaden
 Met pinen die sire voren ontgingen.
 Doe sprac Fransoys te desen dingen:
 » Gebenedijt moete sijn
 3200 God selve die here mijn,
 Die vuldaen heeft metter vaert:
 Dat ghi sculdich te doene waert.”
 Mensce, nu merc ende besie.
 Selve nerenstelike in die
 3205 Gods cure ende sine vorsienichede,
 Om ons pulver, om onse lede,
 Ende merc van hoe groter werde
 Domoedige Fransoys hier up derde
 Was, ooc vor ons heren ogen;
 3210 Want God ne wilde niet gedogen,
 Hine wildem daer mede laden,
 Dat sine jonghers niet vuldaden.
 Tere tijt waest dat hi cam

- Tere stat, hiet Ymolam,
 3215 Hi ginc ten bisscop vander stede
 Ende bat met groter omoedichede,
 Dat hi den volke moeste doen
 Bi sinen orlove een sermoen.
 Die hem andworde niet int gevouch:
 3220 » Broeder, » seiti, » hets genouch
 Dat ic minen lieden castie.”
 Doe neech hem domoedege vrie,
 Ende es te hant dane gegaen.
 Niet lanc daerna keerdi saen.
 3225 Een deel zwaerlike de bisscop vraget,
 Want hi anderwaerf daer jaget.
 Omoedelike hi dit ontbint:
 » Here al steict de vader tkint
 Ter ere dure uut zire zale,
 3230 Het moet ter andre in comen wale.”
 Omoedelike verwan die man;
 Lieflike helsdine dan
 Ende seide: » Du ende dijn covent
 Ebt orlof, vort meer ontrent,
 3235 In mijn bisscopdom al dure
 Te predekene van deser ure,
 Want de helige omoedichede
 Heves verdient al hier ter stede.”
 Eens gevel hem, alsic vernam,
 3240 Dat hi tote Arenten cam,
 Ende al die stede was in roere
 Met ere jamerliker voere,
 Als onderlange te wige te gane
 Ende elc andren te verslane.

- 3245 Int vorbouch was hi entie sine
Ende sach boven der stat anscine
Quade geeste vro ende blide,
Entie porters gereet ten stride;
Ende, want hi zetten wilde ter vlucht
- 3250 Die quade geeste vander lucht,
Sendde hi broeder Silvestre daer,
Enen goeden, simplen man, dats waer,
Ende sprac: »Ganc ter porte vander stat
Ende Gods halven gebiet dat
- 3255 Den vianden daer boven der steden
In de macht van onderhoricheden,
Dat si alle sonder sparen
Haestelike danen varen.”
Die goede onderhorige man
- 3260 Dede sijns meesters gebod dan;
Lovende onsen here mede
Comt hi ter porte van der stede
Ende riep zere dus, als hode
Van der moghenheit van Gode,
- 3265 Ende bi Fransoysen behete mede:
»Vaert henen, viande, vander stede.”
Alte hant recht na dit woort
So quam in vreden die poort,
Entie porters maecten den vrede
- 3270 Na trechte van haerre stede.
Want doe gejaget wart hare vaerde
Der quader gheeste felle hovaerde,
Die belegen adden die stede,
Cam des armes mans wijshede,
- 3275 Dats van Fransoise domoet,

Diet algader maecte goet.

Want domoedege adde van Gode

~~wv~~ ~~Bejaecht~~ ~~de~~ ~~cracht~~ van gebode,

Bider groter doget mede

3280 Vander onderhorichede,

Over de felle quade geeste,

Dat hi daer, bi Gods vulleeste,

Hare wreetheit onder dede

Ende verdreef de pijnliche.

3285 Die hovaerdege duvelen vlien,

Fol. XIX. r. 2. Daer si de hoge duechden zien

Vanden omoedegen lieden.

Sonder, alsic u sal bedieden,

Dat God onder wilen gehinget,

3290 Dat de viant som wile dwinget,

Pijnt ende torment de goede,

Om te houdene in hare omoede,

Als Sinte Pauwels scrijft openbare,

Alsdoe Fransoys wart geware.

3295 Hem was gebeden tenen male

Van here Lioene, den Cardenale

Van Sinte Cruus, datti ene stonde

Met hem ware, of hijt doen conde.

Omoedelike gehingets die here

3300 Dor sine lieve ende dor sine ere.

Ter eerster nacht na sine ghebede,

Als hi hem te rusten dede,

Quamen quade geesten dan

Tormenteren den goeden man.

3305 Na menegen slach ende stoot

Liet sine recht als half doot.

Doe si wech waren , riep hi daer
 Sinen gheselle bet naer
 Ende seidem al dat weder ende voort.

- 3310 Daer na so sprac hi dit woort:
 » Ic wane , broeder , dat die viande ,
 Diene pinen no doen scande ,
 In gere maniere van dingen ,
 Sonder alst God wille gehingen ,
- 3315 Mi dus zere ebben te blouwen ;
 Want gene goede maniere , entrouwen ,
 Ne dinken mi mijn wone leren
 In hoven met groten heren .
 Mach lichte de broeders mijn ,
- 3320 Die in armen steden zijn ,
 Alsi van mi horen tale ,
 Dat ic bem onder de cardenale ,
 Sullen wanen datic mi keren
 Ter werelt wille ente sulker eren ,
- 3325 Ende dat ic hier weeldich bem ;
 Hier omme dinct mi beter hem ,
 Die menigen andren , die leven ,
 Tenen exemple es gegheven ,
 Dat hi scuwe de hoge steden ,
- 3330 Ende hi met omoedicheden
 In armen steden hem onthoude ;
 Dat hi die leven in de armoede
 Staerc make met sinen togene ,
 Om gelike dinc te dogene .”
- 3335 Omoedelike datsi quamen
 Des morgens daer na te zamen ,
 Ende daden hare onscult int hof ,

Ende namen anden here orlof.

Want de helege man vervaerde

- 3340 Hem zere van der hovaerde,
 Als beghin van alre quatede
 Ende vander hoverhorichede,
 Als haer alre quaetste kint.
 Omoedichede heefti ghemint,
- 3345 Die nutte zere es tallen stonden
 Ten penitencien van zonden.
 Eens gevel, datmen hem brochte
 Enen broeder, die zake wrochte
 Jegen der onderhoricheden wet,
- 3350 Om te castiene te bet.
 Fransoys die sach anden man,
 Bi tekene, die hire vant an,
 Berounesse in rechter waerhede.
 Dór de minne der omoedichede
- 3355 Haddijt hem gherne vergeven;
 Maer om die daer stonden beneven,
 Dat zochteit vander genade
 Niemens gave troost te quade,
 Heet hi des broeders caproen
- 3360 Int vier warpen om dat doen,
 Dat elc merken soude de zake,
 Met hoe zonderlanger wrake
 Datmen soude in alre stede
 Slaen die overhorichede.
- 3365 Als de caproen in den brant
 Lange dus lach, hiet te hant
 Fransoys, datmén daer unt trake
 Ende men den broeder om de zake

Weder gave, die daer staet:

3370 Want hem berieu der mesdaet.

Siet hier wonderlike maniere:

Men trac den caproen uten viere,

Daer men altoos an ne vant

Niet, dat iet geleec den brant.

3375 Met ere miracle toget God dan

Fol. XIX. v. 2. Die doget vanden helegen man

Entie grote omoedichede

Vander beroumesse mede.

Recht eist datmen houde voet

3380 Na des goets Fransoysen omoet,

Die so grote waerdichede

Hier bejaechde in dese stede,

Datsoe Gods enten man

Bugen dede ende verwan,

3385 Enter vianden overmoet

Ende theete vier wederstoet.

Dit es soe dan zekerlike,

Die hare besitters maket rike:

Vor al de werelt buget soe neder,

3390 Ende al de werelt eert haer weder.

VII.

De minre van jire armoede
 Entien vervulte van breichnessen van goede.

- 87.
- Onder alle die diere gaven ,
 Die die versmadre van haven
 3395 Vanden milden gevere ontfinc ,
 Verdiendi in zonderlange dinc
 Uutnemende te wassene mede
 In rijcheden der simpelhedē ;
 Want hi minne met allen moede
 3400 Drouch ter upperster armoede ;
 Maer eer addi vernomen das ,
 Dat soe sGods zone vriendinne was ,
 Ende , gelijc als of soe ware
 Versteken enter werelt ommare ,
 3405 Haeldise an hem tsire baten
 Met so groter caritaten ,
 Dat hi niet allene algader
 Dor haer verliet moeder ende vader ,
 Maer wat so hi conde gewinnen
 3410 Gaf hi wech dor haerre minnen.
 Ghieriger man was nie van goede
 Dan hi om dit armoede ;
 Noit man was dages no bi nachte
 Om sinen scat in meerre wachte ,
 3415 Dan hi was , spreec zine vite ,
 Om dese edele margarite.
 Sonderlange valthi in dien ,
 Als iet quam in sijn up sien

- Van sinen broeders, daer iet an lach,
 3420 Dat gene armoede wesen mach.
 Vol. XX. F. L. Waerlike als van dien beginne
 Datti eerst zine ordine ginc inne,
 Tote dat hi de doot bezoorde,
 Addi enen roc ende een corde
 3425 Ende een nedercleet datti drouch:
 Dit dedem rijcheden genouch.
 Ons heren Jhesus armoede 88.
 Ende sire moeder breke van goede
 Lachem vaste in zinen sinnen
 3430 Met tranen dicken vernieut daer inne.
 Des zeidi, dat armoede ware
 Van allen deuchden vrouwe mare,
 Want soe in alre coningen ere
 Ende sire moeder ooc also zere
 3435 Ende so sonderlange sceen;
 So ne hieti haer ne gelijc ne geen.
 Want als dat broederscap hem vraechde,
 Wat duechden dat meest bejaechde
 Die vrienſcap van hemelrike,
 3440 Andworde hi, als die hemelike
 Sine herte ontbinden zal:
 » Aermoede, dat wetet al,
 Dats de zonderlange strate
 Tote der eweliker bate,
 3445 Als voedinge der omoeden,
 Wertel van vulmaecter goeden;
 Hare vrucht wart misselicsins getrect,
 Maer hi es hemelic ende bedect.
 Dits de scat, al sonder ghilen,

3450 In den acker der ewangilen,
 Die bedect es, als wi lesen;
 Om te copene ooc al desen
 Salment al vercopen dan,
 Ende datmen niet vercopen can

3455 Dat salmen ebben ommare
 Om die waerdicheit van hare.
 Ja," zegti, »de wille mede
 Comen thaerre hoochede,
 Hine sal niet allene begeven

3460 Daertsce vroescap in dit leven,
 Maer die wijsheit van bouken
 Ne sal hi ooc som niet al rouken,
 Om dat hi, vri van zulken goede,
 Moge bider aermoede

3465 Comen in Gods mogentede,
 Ende hi sine naecte lede
 Hem offere, sonder baraet,
 Die naect an de cruce staet.
 Hine beget niet vulnaectelike

3470 Dese werelt., die hemelike
 Die buersen van zinen sinnen
 Tsire herte houdt binnen."

Dicken, als hi soude doen
 Van armoeden een sermoen,

3475 Brochti zinen broeders vort
 Van der ewangelien dit wort:
 »Die vosse ebben hole ter vlucht,
 Entie vogelen vander lucht
 Ebben neste, also men siet;

3480 Des menscen zone ne hevet niet,

Daer sijn hoeft op leinen mach.”

Hier omme leerdi alden dach

Sinen broeders ende bediede,

Datsi, alse arme liede,

3485 Maken soudem armen gestichte,

Daer si, als arme vreemde wichte,

In wonen souden met gebaren

Als of si haer eghin waren.

Hi seide, het ware ene wet

3490 Den pelegrienen vaste geset,

Datsi lagen in vreemden daken,

Ende nerenstelike te lande traken,

Ende vredelike gaen uptie strate.

Sachi huze yet tongemate,

3495 So hietise vellen zaen,

Oftie broedre dane gaen,

Waest dat hire iet in vernam,

Dat hem niet wel becam,

Propers of costelije van goede,

3500 Jegen der ewangelien armoede.

Armoede heefti bekent

Over sire ordine fundament,

Daer soe leget tharen doene,

Al gestichte van religioene

3505 Staet so vaste uptien voet,

Breict soe, dat al vallen moet.

Des heefti zinen jongers vertrect,

90.

Als hem van Gode was ondect,

Den inganc van religioene,

3510 Te beghinne van dien doene,

Dat wi in de ewangelie lesen

- Dats: » Oftu wils vulmaect wesen,
 Vercoop alt dinc, dattu heves,
 Ende zies dattuut den armen geves!”
- 3515 Hier omme ne wildi niemene ontfaen,
 Hine adde sijn proper wech gedaen,
 Ende hem niet gehouden voort;
 Om der ewangelien woort,
 Ende si dordine niet scenden souden
- 3520 Die peneghe, die de lieden houden.
 Dies gevel hem dit te doene
 In die Marche van Ancoene,
 Daer een dede sine gebede,
 Om ontfaen te sine mede.
- 3525 Die patriarke der armoede
 Andworde dus, als de vroede:
 » Eist dattu di wilt bekeren
 An de arme Gods, ons heren,
 Gef der werelt armen dijn goet.”
- 3530 Hort voort wat de gone doet:
 Die minde nichten ende neven,
 Ende hem heefsti tsijn gegeven,
 Enten armen niet een twint.
 Als dat Fransoys ondervint,
- 3535 Dat hi dus hevet gedaen,
 Scalt hine herde zere zaen
 Ende seide: » Nu ganc dire straten,
 Broeder vliege; dune ebs niet gelaten
 Dijn huus, no ooc dine neven;
- 3540 Du ebs tdijn den dinen gegeven,
 Ende laets daerme ongetroost,
 Bedrogen ende onverloost;

Dune bes den armen Gods niet waerdich.

Dijn beghin dat es al aerdich,

3545 Het heeft vanden vleesce den ganc.

Du hebs tfondement te cranc

Onder thelige gestichte:

Het mach gliden al te lichte.”

Die vleescalike man es wedercomen

3550 Ten sinen, ende heeft tsijn genomen;

Hine wilt den armen niet geven;

Die dueget, die hi adde up heven,

Heefti alte hant gelaten

Ende keerde sire straten.

3555 Up ene andre tijt daer na

91.

Fol. XX. v. 2.

Tote Porciuncula,

Tonser vrouwen, was van goede

Breke ende so grote armoede,

Datsi den broedren, den gasten,

3560 Diese somwile verlasten,

Hare behoufte niene conden

Vorsien in so menigen stonden,

So dat sijn vicaris ghinc

— — — — —

3565 Ende toochde der broeders armoede,

Ende bat dat hi vanden goede,

Dat die novissise brochten,

Datsi dies houden mochten,

Datsi ter noot te somigen stonden

3570 Iet doch te verteerne vonden.

Die helege man, die wel verstaet

Daer ter stede den hemelscen raet,

Seide: » Lieve broeder mijn,

- Nemmermeer ne moet dat sijn,
 3575 Dat wi dor yemene dat quaet
 Doen, dat jegen de regle gaet.
 Ic ebbe liever over waer,
 Dattu der maget Marien outaer
 Ondex, als het comt ter noot,
 3580 Dan men iet, clene of groot,
 Doet jegen der armer belof
 Of daer dewangelie spreect of.
 Maria mint meer zekerlike,
 Datmen hout vulmaectelike
 3585 Die helege ewangelie waer
 Ende men ondeckt haren outaer,
 Dan datmen laet gecleet,
 Ende men breke dat beheet,
 Datmen haren zone behiet,
 3590 Als te volgene datti riet.”
 Het gevel in enen tiden,
 Dat Fransoys ooc soude liden
 Int lant van Poelien, neven Baer,
 Ende sijn geselle met hem daer.
 3595 Ene bisaetse datsi vonden
 Inden wech ten selven stonden,
 Als of soe vul penege ware.
 Sijn geselle bat hem dare
 Narenstelike, dat sise up heffen,
 3600 Daer si dat goet in bezeffen,
 Ende men daerme achter velde
 Verhuegen met gonen ghelde.
 Die goede man weder seit,
 Ende zeide, dat des duvels pleit

- 3605 In de gevondene buerze ware.
 Den broeder seit hi openbare,
 Dat hine mede gene weldaet
 Maer zonde ende groot quaet,
 Als te nemene vrsimden scat
- 3610 Om vort te gevene dat.
 Van der stede dat si sceden
 Vort te gane onder hem beden.
 Die broeder es, die niet ne rust,
 Als die ydelre dueget lust,
- 3615 Ende moeide den belegen man,
 Als of hem niet lage daer an,
 Dat hi niet wilde verlichten
 Den menigen van armen wichten.
 Die zochte man gehinges mede.
- 3620 Weder te keerne ter stede;
 Niet om den broeder te payene wal,
 Maer om te togene dievels spel.
 Alsi, hi ende sijn broeder, camen,
 Ende een joncline met hem tsamen;
- 3625 Die met hem ginc ende dit an sach,
 Al daer die bissetse lach,
 Dedl voren sine gebede
 Ende hietse up heffen daer ter stede.
 Den broeder wondert ende wart vervaert,
- 3630 Want hi daer geware waert
 Des viants behendichede;
 Nochtan, dor donderhorichede
 Van sijns meesters gebode tontfane,
 Doet hi der herten twifel dane
- 3635 Ende sal de hant ter buerze bieden.

- Een groot serpent vor hem lieden
 Al daer uter buerze croop,
 Mettien de buerse met alle ontsloop.
 Daer wart de broeder zeker das,
 3640 Dat sviants gokelie was.
 Fransoys, die daer alte hant
 Sach de scalcheit vanden viant,
 Heeft dus sinen geselle getelt:
 »Lieve broeder, merc, dat gelt,
 3645 Gods knechte, nes anders niet,
 Als ment hier vor dogen siet,
 fo. xxi. r. a. Dan die viant, diet al scent,
 Ende een gevenijnt serpent.”
 Noch gesciede den helegen man 93.
 3650 Een dinc, daer wonder groot es an,
 Als hi ter stat te Siene ginc
 Om orbaerlike dinc.
 Hem camen drie aerme wivekine,
 Gelijc van groten, van anscine,
 3655 Ende van ouden also wale,
 Te gemoetene in enen dale,
 Was breet ende es tusssen Campile
 Ende Sinte Quirix, dats gene gile,
 Diene met ere niewer groete
 3660 Prosenteerden harde zoete;
 Si seiden: » Wel moete comen sijn
 Vrouwe ver armoede fijn.”
 Als hi horde gone mare
 Alre armoeden minnare,
 3665 Met ongetelleder vroilicheden
 Wart hi vervult daer ter steden,

- Als de gone , die niet so zoete
 In hem adde als die groete ,
 Ende niet houder van menschen ontfinc ,
 3670 Dan die sonder lange dinc.
 Alte hant so voer si dane.
 Die broeders , die hem volchden ane ,
 Maercten haerre drierre gelike
 Entie groete so wonderlike ,
 3675 Haer gemoet ende hare wech varen ,
 Ende mercten wel te waren
 Datter an den helegen man
 Iet betekenessen lach an
 Van Gods halven , diet al gebiet ,
 3680 Ende dan was jegen redene niet.
 Te waren wel bi gonen drien ,
 Die wijf dochten wesen int sien ,
 Arem ende van ere gedane ,
 Die int gemoet daer camen ane ,
 3685 So sonderlange in haer saluut ,
 So saen ontfaen ten ogen uut ,
 Mach wel betekent sijn daer mede
 Die vulmaecteit van der sconede
 Vander ewangelien ons heren ,
 3690 Als in drie pointen daer wijt keren :
 Dats zuverheit ende onderhorichede
 Entie armoede der mede.
 Dese dat machmen togen dan
 Datsi vulmaectelike in den Gods man
 3695 Scenen ende van ere gedane ,
 Al was dat hi hem trac ane
 Te glorierne boven allen goede

- Int privilegie der armoede,
 Die hi moeder hiet onder wilen,
 3700 Nu braut, nu vrouwe, dats geen gilen.
 In hare begaerdi met allen zinnen, 94.
 Dat hiet al wilde verwinnen,
 Want in hare adde hijt geleert,
 Datti hem also bekeert,
 3705 Hem te reckene, int gedochte,
 Die minste, die wesen mochte.
 Wart hi ooc geware das,
 Dat iemen armer dan hi was
 Na den lechame, so ginc hi dan
 3710 Hem selven met sceldene an,
 Om hem te weckene tien gelike,
 Als of hi nijdde hertelike
 Te stridene om de armoede
 Ende hijs vaer drouge ende hoede,
 3715 Dattene niemen altoos daer inne
 No verhoghe no verwinne.
 Het gevel den here goet,
 Dat hem een arm cam int gemoet,
 Ende als hine also naect sach
 3720 Swaer het hem ter herten lach.
 Met drouven worden sprac hi doe
 Ende zinen gesellen toe:
 » Grote scaemnesse, alsic gevroede,
 Doet ons des arems armoede,
 3725 Want wise vor grote rijckede
 Uut vercoren ebben mede,
 Ende zoe scijnt claer vele in desen
 Dan soe mi dinet in ons wesen.”

Om de minne ende om de goede

95.

- 3730 Van der heliger armoede
 Nutte hi vele houder ende at
 Alemoesene, die men bat
 Van huse te huze al omtrent,
 Dan die hem waren gesent.
- 3735 Waest ooc datti was genoot
 Van iemen, die van namen was groot,
 Dat hi scone ende wel soude etan,
 Eermen danne was geseten,
 Ginc hi dan van dure te dure
- 3740 Broot bidden onder die gebure,
 Ende at in dusters armoede
 Rike zere in zinen moede.
 Onder wilen gevel dat
 Dattene de biscoop van Ostien bat,
- 3745 Die den helegen armen man
 Gherne eerde ende lief gewan,
 Ende hi dan dus bat sijn broot;
 Doe maecte de bisscop clage groot,
 Dat hi hem mesprijs adde gedaen,
- 3750 Want hine ter tafle adde ontsaen
 Ende hi broot adde gebeden.
 Fransoys andworde hem ter steden:
 » Ic hebbe u gedaen, mijn here,
 Grote waerdicheit ende ere;
- 3755 Want ickene eerde, die boven u es.
 Gode es bequame, sijn zeker des,
 Armoede, entie te voren,
 Die men dor hem heift vercoren
 Ende een sijns danx dor Gode bestaet

- 3760 Ende almoesene bidden gaet.
 Dese coninclike waerdichede,
 Die Ihesus dor ons ontfinc mede,
 Dat hi soude met sire noot
 Ons ter rikeit bringen groot,
- 3765 Datti ons, recht arem na den geeste,
 Soude maken met sinen vulleeste
 Coninghe ende aervachtich mede
 Hier boven in de hoge stede,
 Ne latic niet in minen moede
- 3770 Dor tleen van desen valschen goede,
 Dat ons niet langer es gegeven
 Dan ene stonde in dit corte leven.”
 Onder wilen troosti mede
- Die broeders ter almoesene bede ;
- 3775 Doe sprac hi dit met sinen monde:
 » Gaet, want tesar lester stonde
 Sijn de minder broeders geleent
 Den volke, dat in de werelt meent,
 Dat de vercoorne vervullen twort
- 3780 In hem, dat noch sal sijn gehort,
 Als die rechtre van hier boven
 Ten jonxten prisen sal ende loven,
 Daer van hem selven sal sijn gehort
 Dit utermaten soete wort :
- 3785 Also lange als ghi dit ebt gedaen
 Mire minstre broedre een, die hier staen,
 So ebdi gedaen dat mi.”
 Hier omme sprac hi, dat bliscap si
 Broot bidden ende bequame
- 3790 Onder der minre broeders name ;

- Want daer men den rechten al
 Na sinen gewerken lonen sal,
 Hevet de meester der waarheden
 Van der ewangelien mede
 3795 Met sinen monde geopenbaert
 Hare name ende verclaert.
 Alst ten hogen feesten quam,
 Ende hi tijt ende stade nam,
 Was hi de gone die gerne bat:
 3800 Hi seide: »Het worde vervult dat
 In den helegen armen lieden,
 Dat des profeten wort bedieden,
 Die spreect, dat der ingele broot
 Die mensce at te sire noot.”
 3805 Hi wilde zeggen openbare,
 Datter inglen broot ware,
 Datmen dor Gods minne bade
 Ende bider helegher inglen rade
 Gegeven ware dor sine goede,
 3810 Ende dat de helege armoede
 Van duren te duren zochte
 Ende also tsamen brochte.
 Dies gevel eens, dat hi lach
 Upten hogen paschedach
 3815 In eremitagen in ene woestine,
 Ende met hem de gesellen zine,
 So verre buten an ere steden,
 Dat hem daer gebrac der beden,
 So dat hem int herte lach
 3820 Die gone, die up gonon dach,
 In eens pelegerijns gedane,

Sinen jongeren quam ans,
Daer si te Etnaus souden gaen.

www.Alemaoesenebatc hi saen

3825 Van sinen broeders, in der gebare,
Als hi arem pelegrijn ware.

Fol. XXII. r. 2. Als hise omoedelike adde ontfaen,
Sprac hi dus te zinen saen,
Dat die gone, die met pinen

3830 Liden dor der werelt woestinen,
Gelijc vreemde incomelingen
Als die vraye Ebreeusoe gingen,
Sullen in armoeden van geeste
Vieren de hoge pasche feesta.

3835 Dat bediet ons heren vaert
Uter werelt ten hemele waert;
Ende, wantene sijns geests vriedede
Met ghiericheden bidden dede,
God, de armer vader, dochte

3840 Doen dor hem als die sijns rochte.
Tenen tiden so gevel,

Dattene zware siecheit ende fel
Int lant van Noehieren bestont;
Ende, alst wart tAssisen cont,

3845 Sendden si int lant al dare
Boden om hem zere vorbare,
Diene haelden ende zochten;
Ende also, als sine brochten,
Vontsi een dorpkint in haren gane

3850 Arem ende hiet Satriane;
Dat hem etens lusten dede
Die honger entie tijt oec mede.

- Si wilden copen spise ende broot,
 Maer sine vonden clene no groot,
 3855 Ende camen weder bydel dan.
 Doe sprac aldus de goede man:
 » Bedi waest dat ghi niene vont,
 Want ghi nu meer ter stont
 An uwe vliegen u getroost,
 3860 Dan an Gode, diet al verloost.”
 (In zine tals hiet hi bi namen
 Vliegen dat ghelt al te samen.)
 » Maer keert”, seiti, » ten husen weder,
 Die ghi beghinct up ende neder,
 3865 Biet Gods minne over tgoet
 Ende bid alemosen dor omoet.
 Ne trect u niet, in valschen wane,
 Dit over enege onnere ane,
 Want de grote alemoesenier
 3870 Hevet in alemoesene al hier,
 Na Adaems zonden, al gegeven
 Goeden ende quaden daer beneven
 Met sire miltheit, die gegronden
 Alle creaturen ne conden.”
 3875 Die rudders begaven die scande,
 Ter alemoesene boden si de hande,
 Ende ehber meer dor God gebeden
 Dan sire copen mochten ter steden.
 Want God, dies macht heeft al dure,
 3880 Ghewerde so daerme gebure,
 Dat si hem selven ende ooc thare
 Hem gewillike boden dare.
 Aldus gesciet bi Gods geweld,

- Dat die aermoede, die tgelt
 3885 Daer gestoppen niet ne mochte,
 Dat Fransoys selve vulbrochte.
 Eens lachi in groter pinen
 Van ziecheden in ene woestinen
 Bi Reate, daert eenlijc was.
- 3890 Een fisicien aldaer plach das
 Datti zijns vandde tsire noot.
 De Gods arme adde clene no groot,
 Mede te geldene zinen loon;
 Maer, die here es in den troon,
- 3895 Die hoofsche, die liberale,
 Ne wilde dien meester altemale
 Ongeloont niet laten wesen,
 Maer hi vergalt hem in desen.
 Een huus adde de fisicien,
- 3900 Datti adde gemaect in dien,
 Ende adde geleit daer an
 Alt gelt dat hi in langen wan.
 Daer de wegen of waren te cloven
 Van beneden al tote boven,
- 3905 Daer ne was an troost ne gene
 Sonder van den valle allene,
 No ooc niemene ne dôchte
 Dat men hem geholpen mochte.
 Maer die meester, die verhueget
- 3910 Sere up Fransoysen dueghet,
 Met goeden gelove dat hi bat
 Sinen broeders, dat si wat
 Geven souden van dien man,
 Daer hi sine hande gedaen adde an;

3915 So datti een lettel dare

Bejaechde van zinen hare

Met harde nerensteliker bede;

Ghint haer hi in de clove lede

Vanden mure navens zijt ;

3920 Als hi up staet ter morgen tijt,

Vint hi de seure al geheel ,

Dat hi selfs van den hare een deel

Niet daer uté gerecken conde ,

Noch gesien waer was de wonde.

3925 Dus es gesciet al daer die dinc ,

Dat de meester gherne ghinc

Te dienne den cranken lechame ,

Dat hem de scade entie scame

Als van zinen huse die val

3930 Van Gode was gebetert al-

Tenen andren tiden soude varen

100.

Fransoys tere ermitage, te waren ,

Daer hi in den wilden strukèn

Sine contemplacie wilde gebruiken.

3935 Want hi cranc was, een arem man

Voerdene up sinen ezel dan.

Het was zomer ende heet,

Entie arme man die gheet

Na dien here van groten prise,

3940 Clemmende up waert die falise.

Van langen wege ende van zwaren

Wart de man vermoeit, te waren,

Entene de derst ook so beliep,

Dat hi lude na Fransoyse riep:

3945 » Ic blive », riep hi, » van derste doot ,

- In ebbe iet dranx nu ter noot
 Mi te lavene, ic ebbe so heet.”
 Fransoys die sprinct of gereet
 Ende valt up daerde metten knien,
 3950 Die hande te Gode mettien,
 Ende maecte sire bede geen hende
 Vor hi hem gehoort bekende.
 Na sine bede sprac hi den man:
 » Ganc hen te gonen stene dan:
 3955 Alder soutu borne vinden;
 Die di nu hier woude zinden
 Cristus, tesor wilen allene
 Te drinkene uten marberstene.”
 Die waerdicheit van onsen here
 3960 Die es te wonderne wel zere,
 Die hare so lichtelike toget
 Dor hem die pine dor God gedoget.
 Daer dranc de man water tier stede
 Bider macht van Fransoysen bede,
 3965 Ende sciep fonteine scone ende rene
 Uut enen harden vlintstene.
 Daer te voren in genen stonden
 So ne wasser water vonden.
 No ooc daer na, wie soot sochte,
 3970 Noit ne geen vinden ne mochte.
 Hoe dane wijs dat onse here
 Dor sijns arems vrients ere
 God de spise wassen dede,
 Dor hem sal in zine stede
 3975 Hier na staen daert wale zit.
 Hier laet u genoughen dit,

Dat bider almoesens, die gegeven
 Was om thoudene zijn leven,
 Al wasser lettel, teip volc gemene

3980 Wasser bi verlost al rone
 Vele daghe, dats wonder groot,
 Van der staerker bittre doot.

Dat wi de dinc dus daer bi keren,
 Gelyc als de vrient ons heren :

3985 In die miracle die men vint,
 Dat water quam dor den vlint,
 Geleec hi Moiesse in ere wise,
 Ende int wassen van der spise
 Dinct mi wesen zekerlike

3990 Heliseus profeten gelike.
 Alle wantroost moet hem keren
 Verre vanden armen ons heren.
 Of Fransoys bider armoede
 So vervult was van goede,

3995 Dat soe hem met sulker mogentede,
 Als ghi horet hier ter stede,
 Met miraclen help ter noot
 Ende menigen in breicnessen groot,
 Dat hem huus, no dranc, no spise

4000 Gebrac in ghere wise,
 Daer behendicheit ende gelt
 Ende nature was uuter gewelt, —
 Lichteliker mach daermoede
 Verdienen hare bedurte van goede,

4005 Dat die vorsienesse van Gode
 So geseit heeft bi gebode,
 Dat hijt al gemene ghevet

Al den volke dat nu levet;
Jof de droocheit van den stene
4010 Tote eens arems bede allene,
Enen armen darstigen wichte
Drinken verleende so lichte,
Ne gene dingen ne sullen dan
Ontsecgen haren dienst den man,
4015 Die alle dinc gelaten hevet
Dor den sceppre diet al gevet.

VIII.

Dits van sijn soetheide
 Ende hoeve beesten minden mede.

- 102.
- Gherechte goedertierhede ,
- 4020 Die na den apostel mede
 Goet es in allen gewinne ,
 Hadde Fransoysen herte ende zinne
 So vervult ende dor gaen ,
 Datsi dien man adden gevaen
- 4025 Ende so vaste in hare gewelt ,
 Dat hi hare gebode helt.
 Dits zoe , diene met haren gebode
 Up waert in onsen here Gode
 Met devocien clemmen dede ,
- 4030 Ende met hare ontfaermichede
 Gevormede in Jhesus Karste mede ,
 Ende met haerre groter zoethede
 Es soe , diene bughen geboot
 Tote sijns evenkerstijns noot ,
- 4035 Ende met ere duegt gemene
 Tallen dingen , groot ende clene ,
 So dat soene geliken dede
 Ten state der onnoselhede.
 Ende al wartmen geware das
- 4040 Dat hi zoetelike beroert was
 Tallen dingen , groot ende clene ,
 Sonderlanghe nochtan allene
 Als hi de zielen sach , de goede ,
 Verlost met Jhesus Cristus bloede ,

- 4045 Besmit warden met enigher zonde,
 So zere hem dies ontfarmen begonde
 Ende bewenedse so muerewlike,
 Dat hise, na der moeder gelike,
 Alle daghe in onsen here
- 4050 Baerde in rouwen ende in zere.
 Ende dit was de zake mede
 Twi hi so grote ere dede,
 Die predeken dat wort ons heren,
 Dat si tvolc so souden leren,
- 4055 Dat si haren broeder Jhesus
 Kinder zonden winnen aldus,
 Die doot was om onse zonden
 Entie si bekeren condon
 Met hare narenstadichede,
- 4060 Dat sise souden berechten mede.
 Deser ontfaermicheit ambocht
 Heefti vastelike vortbrocht,
 Dat het ware in de Gods hande
 Bequamer dan ne gene offerande;
- 4065 Ende meest daetment dor de bate
 Van vulmaecter caritaten,
 Datmen dit toochde so wale
 Meer met exemple dan metter tale,
 Meer met beden, van tranen nat,
- 4070 Dan met roupene dit of dat.
 Hi seide, men soude bewenen zware 103.
 Den ongevallighen predicare,
 Als van allen duechden vervlout,
 Die in predicaden zouct
- 4075 Niet der zielen zalichede,

Maer om prijs te winne daer mede;
 Jof die breict met quaden dingen
 Die wareit [van siretileringen.cn](http://www.siretileringen.cn)
 Hi seide dat beter dan dese ware

4080 Een simpel broeder, een ommare,
 Ende een ongeraect in der tongen,
 Die met exemplen ouden ende jongen
 Conste bestieren ende leren

Waer si bi hem mochten bekeren.

4085 Dat word, dat ons scripture toget (*),
 Die spreict: de gene die es verdroget
 Dat hi vele kinder brochte,
 Ombant hi dus na sijn gedochte:
 Hi sprac: »De droge dats daerme broeder,

4090 Die in de kerke, dats onse moeder,
 Geen ambocht hevet te winnen kinder.

Alst comt ten jonxten dage ghinder
 Sal hi vele kindren bringen,
 Die hi met hemeliken bedingen

4095 Heeft bekeert tonsen here;
 Die sal hem God geven tsire ere.

fol. XXIII. v. 2.

Entie hevet vele kinder
 Sal daer sijn getellet minder,
 Want die ydele predicare,

4100 Die hem maect in sermoen mare
 Ende nu in roeme levet,
 Als diere vele gewonnen hevet,
 Sal daer wel bekennen dan

(*) Hier volgt in het HS. de regel:

Donec sterilis peperit plurimos,

welke woorden in de beide volgende vss. in het Nederl. staan uitgedrukt.

Dat hi niet hevet daer an.

4105 Ende want hi der zielen zalichede

104.

Begherde met groter goedertierhede,

Ende hi nerenstelijke dat zochte,

Seide hi dat hem dat dochte,

Als of hi in zine zinnen

4110 Metter zoetster roke binnen

Gevult ware, ende gesalvet ooc

Metter zoetster spise, die oit man rooc,

Als hi zire broeders horde mare

Achter werelden harentare,

4115 Datsi met levne ende met leren

Menigen daden bekeren.

Als hi dit hevet verheest,

Wart hi vro in zinen geest,

Ende benedyede de broeders zere,

4120 Die in gewerke ofte in lere

Den zondare daden bekeren

Toter hoger minne ons heren.

Was iemen, diet religioen

Besmette in enich quaet doen,

4125 Dien gaf hi enen zwaren bant

Van sentencien te hant.

» Van di », zaid hi, » here van love,

Ende van alden hemelscen hove,

Ende van mi, arem ende clene,

4130 Wardsi verdoomt gemene,

Die in exemplen of in spreken

Quetsen of te sticken breken,

Dattu biden broeders mijn,

Die in dit helege leven sijn,

- 4135 Heves gemaect ende berecht
 Ende alle dage noch maex echt.”
 Menich warf was hi mede 105.
 Gequetst met gróter zerichede,
 Als iemen cleenre mesvel,
- 4140 Datti bedaerf dat dochte wel,
 Ne hadden niet gestaerct zere
 Selve troost van onsen here.
 Eens gevel hem, alsict las,
 Dat hi zere tompaise was
- 4145 Van quaden exemplen, die hi verheeste.
 Met herde zere gepijnden geeste
 Dat hi den ontfaermigen vader
 Vor sine kindren bat allegader:
 Dese andworde brochti ten kere
- 4150 Weder dane van onsen here:
 » Arm, onwaenlijk mannekijn,
 Twi mogestu dus tompaise sijn?
 Hebbic di uptie ordine mine
 Dan geset so harde te sine,
- 4155 Dattu niet ne kens bedi
 Dat ic meester bescermere si?
 Hiertoe ebbic geset di dan,
 Enen eenvoudigen simplen man,
 Om die dinc die ic in di doe
- 4160 Datment niene trecke toe
 Des menscen wijsheit, no ten zinne,
 Maer datmer mire gratie in kinne.
 Ic riepse, ic salse behoeden,
 Ende ic bem diese sal voeden,
- 4165 Ende als die ene gaen ter neder

- Salicker andre in bringen weder :
 Ende al ne waren si niet te voren
 Ic salse doen worden geboren.
 Ende nemmermeer comen so grote
- 4170 Vernoië no, wederstote
 Up dit arme religioen,
 In salre mine ghifte toe doen,
 Daer soe bi behouden zal,
 Ende staende bliven al.”
- 4175 Achter sprake, de vule mesdaet, 106.
 Die jegen goedertierheit gaet,
 Ende es der graciën viant,
 Ontsachi als des serpents tant,
 Ende ghelijc ere zware plage,
- 4180 Ende seide dat soe vor Gode lage
 Als tonwaertste, daer men of zeget;
 Want de achter sprake dat plaget,
 Dat hi der zielen bloet ontfact,
 Die hi metter tongen verslaet.
- 4185 Tenen tiden heefti verhort,
 Vol. XXIV. r. s. Dat een broeder brochte vort
 Van enen andren sulke wort,
 Daer zine name bi wart te stort.
 Tsinen vicarise hi hem keert,
- 4190 Dien hi dus wijst ende leert:
 »Stant up, stant up zaen ende doe
 Staerken onderzouc hier toe,
 Ende oft u dan vints ombesmet
 Hem, die gewroeghet es, tonser wct,
- 4195 Den wroegher castie so sterke,
 Dat convent algader merke.”

Somwile seidi, alst so came,
 Dat een sijns broeders ere name,
 Datmen sculdich ware quite

- 4200 Te makene van zinen abite;
 Ende hine mochte nemmermere
 Sine oghen heffen tonsen here,
 Eer hi na sire macht hem keerde
 Die ere daer hine of onteerde.
- 4205 Also vele es argher de zake
 Van der quader achtersprake,
 Dan diefte es in allen kere,
 Also de wet van onsen here,
 Die men mach vervullen mede
- 4210 In te houdene goedertierhede,
 Meer ons dwinct in onsen zin
 Te zoukene der zielen gewin,
 Dan tgewin vanden lechame.
 Hier omme doe niemene andren seame.
- 4215 Wie so was ooc tongemake 107.
 Na den lechame van eneger zake,
 Te hem waert so broechti mede
 Met groter ontfaermichede;
 Wat vernoie dat hi sach,
- 4220 Dat an yemene gelach,
 Dat keerdi met soeter herte
 Alte Jhesus Kersts smerte.
 Sekerlike goedertierhede
 Was in hera geboren mede,
- 4225 Daer up die zoeteit Gods te desen,
 Diese twivoudich dede wesen.
 Jegen daerme ende dongesonde

Dochti smelten telker stonde;
 Ende al ne addi dan wat bieden,
 4230 Den wille gaf hi al den lieden.

Fol. XXIV. v. 1. Tere stont gesciede dat,
 Dat een arem alemosene bat
 Nerenstelike ende openbare,
 Ende een broeder andwordem zware;
 4235 Ende dat verhorde harde sciere
 Der armer minre, die goedertiere.
 Gonen broeder hi geboot,
 Dat hi naect ende bloot
 Vor des arems voete velle,
 4240 Ende beliede de woorden felle,
 Ende hi hem ooc up genade
 Oflaet ende bedinge dade.
 Omoedelike dedi dat;

Fransoys seide al daer ter stat:
 4245 » Broeder, alstu den armen zies,
 Men leigt di voren, zijt zeker dies,
 Den spiegel Jhesus zoete baren
 Ende sire moeder, die arem waren;
 In de zieke merke dese dinc:
 4250 Die ziecheit, die hi ontfinc.”

Ende want die arme kerstine man 108.
 In alle de arme, die hi sach an,
 Mercte ons heren figure;
 Gaf men hem in eniger ure
 4255 Die nootdurst van zinen live,
 Gemoetise, waert man of wive,
 Hine gaeft allene niet mildelike,
 Maer hi hiet, in der gelike,

- Dat men soude keren thare,
 4260 Recht als oft haer eghin ware.
 Het gesciedde in enen tiden,
 Daer hi van Sene zoude liden,
 Dat hem een arem cam int gemoet,
 Ent hem van evele so stoet,
 4265 Dat hi boven zinen rocken drouch
 Enen mantel arem genouch.
 Met zinen goedertieren ogen
 Sachí hem armoede dogen;
 Sinen geselle sprac hi an :
 4270 » Wi keren desen armen man
 Desen mantel, want hi zijn es ;
 Wi ebbene geleent dor des
 Tote dien, dat wi armer vonden
 Dien wine gegeven conden.”
 4275 Fransoyen geselle daer jegen vacht
 Nerenstelike met sire macht,
 Dat hi niet dade eens anders bate
 So dat hi zijns zelves vergate.
 Doe andworde hi ter stat :
 4280 » Ic rekent over diefte dat,
 Vanden groten alemoesenier
 Mi te tiene, gevict niet hier,
 Dat ic drage an mi, hem,
 Die armer es dan ic bem.”
 4285 Des addi ene costume hier af :
 Waest, datmen hem tsire noot iet gaf,
 Wat soot was, dit of dat,
 Dat hi emmer orlof bat,
 Came hem enich armer beneven,

- 4290 Dat hijt hem vort moeste geven.
 Hine spaerde groot no clene,
 Mantel, roc no bouc ne gene,
 Noch des outaers parement,
 Addijs macht, hine doelst ontrent,
 4295 Om dat hi mochte valdoen daer mede
 Tamboecht der ontfærmichede.
 Als hi arme gemoette met laste,
 Om haer gemas, om hare raste,
 Sette hi zine cranke lede
 4300 Onder hare bordine mede.
 Om dat merken zonderlinge
 Des beghins in alle dinge,
 Want hi was vervult mede
 Met uutfloeiender goedertierhede:
 4305 Creaturen, hoe clene si waren,
 Broeder, zuster, alle, te waren,
 So hietise talre stont;
 Om dat het hem wel was cont
 Claerlike in zinen zin,
 4310 Dat si met hem adden één beghin.
 Maer herteliker adde hi vercoren
 Die gone creaturen te voren,
 Die met hare natuurlichede
 Jhesus zochte goedertierhede
 4315 Toochden in hare nature,
 Ende daerne bi meent de scriture.
 Hier omme gevel hem dat,
 Dat hi verlostè in menige stat
 Die lammere, datmense soude slaen;
 4320 Om de gedincnisse, zonder waen,

Fol. XXV. r. 1.

Jhesus, die was zoete lam
 Ende dor ons de pine an nam,
 Enter doot hem leden liet
 Om der zondaren verdriet.

4325 Gheherberghet was hi tenen tiden
 Tenen cloostre, daer hi soude liden,
 Ende hiet te sints Vereconden,
 Daer een scaep in der nachts stonden
 Een lammekijn daer brochte voort,

4330 Dat ene zuege hevet vermoort.
 Als dat de goedertiere man
 Heeft vernomen, cam hem an
 Ontfaermenesse groot om ditte:
 Hi dochte om tlam sonder smitte,

4335 Ende weende om des lamkins doot
 Vor alt volc, clene ende groot:
 » O wee mi, broeder lammekijn!
 Onnozele creaturekijn,
 Bi di gedinct de mensce mede

4340 Jhesus goedertierhede.
 Vermaledijt si, Godweet!
 Die felle zuege, die di beet.
 Haers vleeschs ne ets niemen dan,
 No weder beeste, nochte man.”

4345 Siet hier wonderlike dinc: 110.
 Stappans de zuege quelen ghinc;
 Drie daghe gedoechde die keitive
 Swaer torment van haren live,
 Daer na de wrake vander doot.

4350 Men warpse in een fosseit al bloot,
 Daer soe verdroochde ende verdween:

Van haer ne at dier ne geen.

Merc, menscelike mordadichede,

Wat pinen di sal volgen mede,

4355 Of die wreetheit van enen diere

Wart gewroken aldus sciere.

Elc goet mensec merke dan

Dontfaermicheit van desen man,

Van hoe groter cracht soe si,

4360 Ende hoe vul soeteden daer bi,

Dat hem der beesten nature

Onderdaen was dus ter cure.

Eens gelach ooc sijn wech mede

Tote Sene bider stede;

4365 Daer heefti inder weiden vonden

Pol. XXV. r. r. Een groot trop scapen tien stonden.

Soetelike, daer hi stoet,

Als hi plach, hise alle groet.

Hare weide hebsi gelaten

4370 Ende liepen te hem ter straten.

Die hoofde hieven si up mettien

Ende gingen up hem sien.

So lieflike sine saluweerden,

Dats wonder groot adden die heerden

4375 Entie broeders diet vernamen,

Scaepe, lammere, rammen tsamen,

Dat zine festeerden also

Ende om hem waren so vro.

Tere andre tijt daer na

111.

4380 Tonser vrouwen te Porciuncula

Een scaep men Fransoyse brochte,

Dat hi om de manieren zochte

- Ende om de grote simpelhedē,
 Die men vint an des scaeps zede,
 4385 Hevet lieflike [vontfaen.nl.com.cn](http://www.vontfaen.nl.com.cn)
 Daer hiet hi den scape saen,
 Te learne van ons heren love
 Ende niemen vergramen in den hove.
 Dat scaep, recht in der gebare
 4390 Als of het hem nerenst ware,
 Hevet hem vaste gekeert
 An dat hem Fransoys ginder leert;
 Want als de broedre te core gingen
 Ende hetse dan horde zingen,
 4395 Ghinct in de kerke ghereet,
 Sonder eenichs mans geheet,
 Ende knielde ende bleette daer
 Vor onser vrouwen outaer,
 Die tlam drouch al zonder zonde,
 4400 Ende groetetse alsoot best conde.
 Ja, in de messe, dats noch mere,
 Als men daer hief onsen here,
 Ende het de goede pijnde te learne
 Dat sacrament ons heren teerne.

-
 4405 Tere stont heefte gehat
 Een lammekijn ooc in de stat,
 In des zoets lams ere,
 Dat gaf daer de grote here
 Ene edele vrouwe ende beval,
 4410 Als hi dane sceden sal,
 Die Jacoba geheten is
 Vrouwe van Septem-Soliis.

112.

- Dat lammekijn, in der gebare
 Als oft geestelike geleert ware,
 4415 Als sijn vrouwe ter kerke ginc
 In gane, in stane, dits vreemde dinc,
 Hen sciet niet van haerre zide.
 Als het cam te mattintide
 Entie vrouwe te lange sliep,
 4420 Tlammekijn blesste ende riep
 Ende stacse metten horne mede,
 Ende al zine macht het dede
 Hoe het dat mochte gewerken,
 Dat sijn vrouwe ghinge ter kerken.
 4425 Tlam, dat Fransoys adde geleert,
 Ende hem dus ten meesterscepe keert,
 Dat het der vrouwen ter dueget wect,
 Was vander vrouwen, diere up mect,
 Wonderlike zere vercoren,
 4430 Om dij dat ghiere of moget horen.
 Te Grecium, tere andre tijt,
 Was desen here gebenedijt
 Een haze gesent, dor sine waerde.
 Die was vri geset up daerde,
 4435 Wilde hi, dat hi mochte ontflien;
 Fransoys riepene mettien;
 Te hant in sine scoot hi ghinc.
 Soetelike hine bevinc
 In also meurewlike gebare,
 4440 Als of hi sijn moeder ware.
 Soetelike bat hi hem zaen,
 Dat hi hem nemmeer liete vaen;
 Hi zetten neder vri ter stede.

- Als hi menichwaerf dit dede,
 4445 Om dat hi hene soude vlien,
 Spranc hi ~~in v zinen scoot mettien~~,
 Recht of hi verstonde mede
 Sire herten goedertierhede,
 So dattene Fransoys dede dragen
 4450 Sine broeders, die toe zagen,
 In die woestine daer bi,
 Daer hi zeker ware vri.
 Dies gelijx vel in ene zake:
 Bi Perreuse, in ene lake,
 4455 Es een eylant, daer wilde in zijn;
 Pol. XXV. v. a. Daer was gevangen een conijn,
 Dat Fransoyse was gegeven;
 Het vlo al dat hem was beneven,
 Maer allene jegen hem
 4460 Was het goedertiere ende tem.
 Daer hi hene zoude gaen 114.
 Ter woestine van Grecium zaen,
 Biden mere van Reatinen,
 Brochtem, dor de lieve zine,
 4465 Eene visschere gedragen sciere
 Enen voghel vander riviere;
 Dien voghel ontfinc hi gherne,
 Hi nooddene danen te vaerne,
 Maer hine wilde niewer vlien;
 4470 Sine ogen hief hi up na dien,
 Ende bat herde lange daer,
 Over ene lange wile daer naer
 Cam hi them selven in der gebare,
 Of hi van verren comen ware,

- 4475 Ende sprac den vogle soetelike ane ,
 Dat hi Gode lovede ende voere dane.
 Als die vogel adde zaen
 Orlof ende benedixie ontfaen ,
 Geliet hi hem zere blide ,
- 4480 Ende vlooch wech ter ere zide.
 Int zelve laec ende daer beneven
 Was hem een levende visch gegeven ,
 Die groot was , ende na zine zede
 So hiet hine broeder mede ;
- 4485 Int water ledine neven den boot.
 Die visch maecte bliscap groot
 Ende speelde vor hem in der gebare ,
 Als oft van groter liefde ware ;
 Niet eer hi van den scepe sciet ,
- 4490 Eert hem de helege Fransoys hiet ,
 Ende hire benedyede mede
 Met zire hant al daer ter stede.
 Tere ander tijt was dese dinc ,
- Dat hi met enen broeder ginc
- 4495 Bi Venegen , in dien marasch ,
 Daer hi zingende ende rasch
 Vele vogelen hevet vonden
 Onder die boomkine tien stonden.
 Doe dat sach de helege man ,
- 4500 Sprac hi sinen geselle dus an :
- » Onse zastre , gone vogelkine ,
 Elc die looft den sceppere zine :
 Laet ons midt onder hem gaen
 Ende onsen here zecgen zaen
- 4505 Tsinen love onse getide.

Si ginghen onder de voegele blide,
Die hare stede helden al.

Maer om hare grote gescal

Ne mochte elc andren horen niet,

4510 Waer dat elc sijn vaers ooc liet.

Fransoys, dien men te rechte eert,

Hem te gonen vogelen keert

Ende zeide: » Zuster, laet u zinghen

Totien dat wi van onsen dingen

4515 Sijn lof hebben vergolden Gode.»

Si zwegen mettien gebode

Ontier ende si met gemake

Adden vuldaen hare zake;

Ende hi hem orlof ooc gaf mede

4520 Te zingene na hare zede;

Ende alsi orlof adden ontfaen,

Begonsten si weder zingen zaen.

Te Porciuncula tonser vrouwen

116.

Mochtmen ooc wonder scouwen:

4525 Up enen figeboom so plach

Bi Fransoysen celle up enen dach

Een crekel te sittene ende zingen.

Die goede man, die in clenen dingen

Die grootheit van onsen here

4530 Plach te wonderne wel zere,

Wart dicken gewect tons heren love

Biden crekel van dien hove,

So dat hi tenen tiden riep,

Entie crekel up zine hant stiep.

4535 Hi seide: » Crekel, zuster mijn,

Sing love den here dijn

- Met dinen zonderlangen dingen.”
 Alte hant begonsti zingen,
 Ende hine stonts ooc niet of,
 4540 Eer hem Fransoys gaf orlof,
 Ende vlooch weder tsire stede.
 Acht daghe bleef hi daer mede
 Comende, kerende, ende hi zanc
 Als hi wilde om haren danc,
 4545 Ten sinen sprac hi hem beneven;
 Fol. xxvi. r. 2. »Hets tijt dat wi orlof gheven
 Suster crekele, datsoe wech gange;
 Soe heeft ons met haren zange
 Genouch gemerget in desen hove,
 4550 Ende ons vermaent tons heren love
 Acht daghe achter een te samen.”
 Hi gaf haer orlof in Gods namen,
 Ende soe maecte haer danen mettien;
 Nemmeer daer na wart soe gesien,
 4555 Gelijk als of soe dat hi hiet
 Ne dorste achter laten niet.
 Echter, daer hi te Senes ziec lach, 117.
 Een faisaen, up genen dach
 Dat soe levende was gevaen,
 4560 Sendem een edel here saen;
 Teerst dat dat hoen den helegen man
 Hoorde ende ooc hem sach an,
 So vriendelike het bi hem was,
 Dat het niet gedoochde das. . . .

 4565 Ende droegent dane in de wijngaerde,
 Om dat voere zire vaerde,

Dan keerdet weder metter spoet
 Als oft oit van hem ware gevoet.
 Doe waest ~~enen man~~ gedragen,

4570 Die Fransoys in genen dagen
 Dor sine lieve plach te visenteerne.
 Daer ontseit spise te verteerne,
 Want hettene niet ne mochte sien;
 Men brochte den goeden man mettien

4575 Ende, als hetne sach met ogen,
 So begonst bliscap te togen
 In zijn gelaet, in sine gelike,
 Ende at gherne ende blidelike.

Eens quam hi, als hi plach gerne, 118.

4580 Ter woestine van Alverne;
 Daer wilde een viertienacht de here
 Vasten in Sinte Michiels ere.

Menigerande voegele quamen
 Vliegen om zine celle tsamen

4585 Met zange ende met bliden gebare,
 Als of hem zine comst lief ware,
 Ende dochte of tgevogelte woude,
 Dat hi ghinder merren soude.
 Doe hi dit sach doe seide hie

4590 Te zinen gezellen: » Broeder, ic zie,

Fol. XXVI. v. 1. Dat het si ons heren wille,
 Ons te blivene een stic hier stille;
 Want onse zestre de voegele also
 Om ons gebaren ende zijn vro.”

4595 Een valke, die daer hevet gebroet, 119.
 Als hi hem daer te blivene doet,
 Heeftene met lieve vercoren.

- Want nachts, hier suldi wonder horen,
 Als gewone was de man
 4600 Den dienst Gods te nemene an,
 Wectine, te lovene ons heren name.
 Dat was Fransoyse zere bequame,
 Om dat die nerenstachtichede,
 Die de valke om hem dede,
 4605 Van hem alle traechheit dreef.
 So dat hi daer een deel ziec bleef
 Die valke ooc sinen zanc vertrecte,
 Dat hine so tileke niene wecte;
 Recht als hem God leerde de zaken.
 4610 Want doe alst was ant graken
 Luudde hi zire clocken clanc
 Ende in enen stilren zanc.
 Sekerlike het dochte in desen
 Een vorteken van Gode wesen,
 4615 Bede, dattie voglen waren vro,
 Entat de valke sanc also;
 Om dat die here vul van gracien
 Metten vedren van contemplacien
 Up waert soude sijn verheven,
 4620 Ende hem de hoocheit soude sijn gegeven,
 Dat hi soude scouwen ane
 Seraphyn, die inghelike gedane.
 Tenen tiden so lach hi 120.
 In dermitage Grecii,
 4625 Entie lieden van den lande
 Hadden vernoy menigherande.
 Want de wulve vander stede
 Verbeten tvolc ende beesten mede,

- Entie hagel plach ooc storen
 4630 Elcs jaers wijngaert ende coren.
 Als hi desen castien soude,
 Die scade adden dus menichfoude,
 Seidi hem dustanich wort:
 »In dere Gods, ons heren, hort,
 4635 So willic hier borge wesen
 Dat dese plage vort na desen
 Van u sal versceden al,
 Ende u goet vort dyen sal,
 Eist dat ghijt wilt geloven mi,
 4640 Ende elc sijns ontfaermich si,
 Ende ghi claer te biechten gaet,
 Ende vraye penitencie ontfaet.
 Ooc so seggic u dat mede,
 Keerdi tuwer quader zede,
 4645 Het zal keren in corten dagen
 Ende twivoudegghen dat plagen,
 Ende meerre gramscap up u beten.”
 Van der wile, na dat beheten, 121.
 Bede plagen ende onweder
 4650 Vellen altemale neder;
 No wulf no hagel diene dede
 Hem vort gene pijnliche.
 Ja, als somwile hagel quam,
 Die hare gebure vrucht benam,
 4655 Als hi hem naecte hier ende daer
 Of hi hem keerde anders waer.
 Die hagel helt sijn belof,
 Die wulve ne sciedens nièt of,
 No sine pijnden vort waert mere

- 4660 Hem te doene in genen kere ,
 Jegen die duechdachticheden
 Uptie lieden, die hare zeden
 Ter dueget adden gheset ,
 Als lange alsi ombesmet
- 4665 Hem hilden ende niet ne lieten
 Dat si Fransoyse behieten.
 Soetelike machinen mede
 Gevoelen smans goedertierhede,
 Die so zoete was ende so groot ,
- 4670 Dat soe der diere wreetheit verboot ,
 Wilde beesten al te hem keerden ,
 Ende sochte stomme beesten leerden ,
 Die diere, die den man sijn rebel
 Sident dat hi in sonden vel,
- 4675 Dat hise daer toe bedwanc
 Te dienne om zinen danc.
 Dits de doeget openbare ,
 Die alle dinc maect gevriende an hare
 Ende tallen dingen es goet
- 4680 Ende in wien men vinden moet
 Dat belof van desen levene al ,
 Ende van dat hier na comen sal.

www.libtool.com.cn

E R R A T A.

Bl. 44 vs. 1220 staat : Leren, lees : Castien.
— 112 — 3294 — Alsdoe, lees : Alsoos.

www.libtool.com.cn

www.libtool.com.cn

W E R K E N

UITGEGEVEN DOOR DE

VEREENIGING

TER BEVORDERING DER

OUDE NEDERLANDSCHE LETTERKUNDE.

www.libtool.com.cn

WERKEN

UITGEGEVEN DOOR DE

www.libtool.com.cn

VEREENIGING

TER BEVORDERING DER

OUDE NEDERLANDSCHE LETTERKUNDE.



VIJFDE JAARGANG.

TWEEDE AFLEVERING.

JACOB VAN MAERLANT.

SINTE FRANCISCUS LEVEN.

HOOFDSTUK IX—XVI.



LEIDEN,

D. DU MORTIER EN ZOON,

1848.

55.0.49⁸⁷

www.libtool.com.cn

Ieder Exemplaar is met de eigenhandige onder-
teekening van één der Hoofd-Redacteuren voorzien.

Meerig

I X.

*Die caritate van zinen gedachte,
Ende hoe hi de maertelye sochte.*

- 4685 Wie levet, die hem dies vermate, 122.
Dat hi Fransoysen karitate
Te scrivene mochte thoofde comen,
Daer de vrient des brudecomen
Mede bernede in der maniere,
- 4690 Dat hi als ene cole van viere
In de vlamme van ons heren minne
Al verswolgen was daer inne;
Weltijt so hi yet verhoorde
Der minnen Gods in enegen worde,
- 4695 Wart hi gewect te hant int spreken,
Geporret ende al ontsteken;
Dies gelijx als der herten snare
Genoopt daer van buten ware
Mettien worde vander minne:
- 4700 Hi seide dat met stouten zinne,
Dat selc zèkerlike mede
Ware ene edele vulle milthede,
Datmen sulke rijcheit bode
Alse es de minne van Gode
- 4705 Om dalemoesene die men bit;
Entie min ooc prijsde dit
Dan den penninc, dat hem dochte
Dulste volc dat wesen mochte;
Want dat de minne van Gode mede,
- 4710 Die onghemickede dierhede,

Allene genouch es zekerlike
 Mede te copene hemelrike,
 Ende in sine minne zere minnen sal
 Die ons so zere minde vor al.

4715 Om dat hi wecken soude zine sinne 123.

Uut allen dingen tons heren minne,
 Was hi vro in sijn gedochte
 In alle gewerken, die God wrochte,
 Ende biden genouchliken up ziene

4720 Verhief sijn sin in den gesciene

Bede in redenen ende in saken,
 Die de levende redene maken.

In sconen dingen mercte hi mede
 Dien soonsten boven alre sconede,

4725 Ende bider zake, die hi zach,

Die an den dingen gelach,
 Heefti gevolcht hem dien hi mint;
 Van allen zaken die hi vint
 Maecti een ledre, in sijn gedochte,

4730 Daer hi te Gode bi clemmen mochte,

Om hem te winne in goeder moete,
 Die al es minlic ende zoete.

Met devocien van zinne,

Met ongehoorder groter minne,

4735 So heeft zine herte verhuegt

Die fonteinlike duegt,

Die hi als in beken smakede

In creaturen, die God makede,

Ende, gelijc of hi adde vernomen

4740 Ene hovessche note comen,

In de gelike van hare vertuten

Ende van haren daden van buten ,
 Dat hem comen es van hier boven ,
 So hietise ~~zoetlike~~ Gode loven

4745 Na de maniere entie zede ,
 Dat David de profete dede.

Jhesus Karst, die was gecruust,
 Die es die woent entie luust
 Altoos ende in hem moet merren ,

124.

4750 Gelyc als thondekin van mirren ,
 Entie braut die tusscen borsten draget ;
 In hem begherti ende jaghet
 Ghetransformeert in alre maniere
 Te zine hider minne viere.

4755 Ende omdat hi them waert drouch
 Den wille zonderlange genouch
 Van dartiendaghe recht vort an ,
 So helt veertich dage de man ;
 Want ons heren vastene doe was

4760 In de woestine , als hijt las ,
 So trac hi ter woestine mede
 Besloten in ene nouwe stede ;
 Ende so hi mochte in nauwester wisen
 Leefdi in dranke ende in spisen ,

4765 In vastene ende in gebede
 Ende Gode te lovene mede.
 So leedde hi ginder sijn leven
 Sonder enich ooc begeben.
 Met aldus ontstekenre minne

4770 Drouchi an Cristuse zine zinne ,
 Ende sijn lief, dattene niet hoonde ,
 So sonderlange hem weder loonde

- Met-groter minne entie so sochte,
 Dat den goeden man dat dochte,
 4775 Als of hi vor zine ogen mede
 Ons heren jegenwordichede
 Ghevoelde daer in allen stonden,
 Als hi met worden heeft ontbonden
 Somegen van sinen gesellen,
 4780 Dien hijt hemelike wilde tellen.
 An ons heren sacrament,
 Datmen sinen lechamen kent,
 Daer was hi an onsteken mede
 Met vlammen van groter innentlichede,
 4785 Ende daer of addi al besonder
 Utnemende wonderne wonder
 Van der liever waerdichede,
 Ende van der waerder liefscap mede.
 Dicken ontfinc hi Gode de man,
 4790 Ende so devotelike dan,
 Dat hi dandre devoot makede;
 Als hi die edele spise smakede
 Van den lechame sonder sonde,
 Wart hi danne daer ter stonde
 4795 Als hi in den geest dronken ware,
 Ende wart begrepen openbare
 In den gelate van groter minne
 Als een exces van zinne.
 Marien, die Jhesum onsen here
 4800 Drouch, dien mindi so zere
 Dat tonge gene geseggen can;
 Want soe den here, diet al began,
 Onsen broeder warden dede,

- Ende wi bi hare duechdachtichede
 4805 Ghenaden hebben alle gemene.
 In hare, na Jhesum Kerste, allene
 Troosti hem van alre zake ;
 Hare addi geset vorsprake
 Over hem ende zine scare ;
 4810 Ooc so plachi des dor hare
 Van Pieters ende van Pauwels feeste
 Te vastene met omoedegen geeste
 Tote haren daghe, die men seget
 Die ten halven oesten geleget.
 4815 Den ingel hier boven mede, 126.
 Die metten viere der godlichede
 Sijn onsteken also zere
 Om te scouwene in onsen here
 Entie helege zielen tontstekene,
 4820 Minde hi so boven allen sprekene
 Ende was met zulker vriendelichede
 Te hem waert gebonden mede,
 Dat hi, na onser vrouwen upvaert,
 Alsoe voer te hemele waert,
 4825 Veertich daghe hem ruste mede
 In nerenste ende in vasten gebede.
 Sinte Michiel, der inglen voghet,
 (Want de scrifturē van hem toget,
 Dat hi de ziele met groter ere
 4830 Prosentteert vor onsen here,)
 Minde hi sonderlange ghenouch
 Om die lieve, die hi drouch
 Tallen zielen, om haer behout,
 Daer hi omme pijnde menichfout.

4835 Om die gedincnesse, die hem camen
 Van allen helegen te samen,
 Gelyc alst waren vierstene,
 Quam hem an een brant niet clene,
 Diene ontstac in de Gods minne;

4840 Hi adde vercoren in sinen zinne
 Alle apostelen, maer uutvercoren
 Adde hi Pietren ende Pauwelse te voren,
 Om de lieve die hi wiste
 Die si drougen an Jhesum Criste.

4845 Dor hare zonderlange ere
 Vaste ene veertich nachte de here.

Daerme Gods ne adde groot no clene, 127.

Sonder twe vierlinge allene,
 Die hi mochte geven of laten

4850 Met milder hovesscher caritaten:
 Teen was sijn arme lechame,
 Tander zine siele bequame.
 Dewangelie die zeghet,
 Daer die waerbede in leget,

4855 Dat onse here up enen dach
 Inden temple zat ende sach,
 Dat vele rike lieden quamen,
 Die groot goet offerden te samen,
 Ende ene arme wedue quam,

4860 Die twe coprine vierlinge nam

Vol. XXVIII.
r. 2.

Ende warpse in den bloc daer mede;

Doe sprac Jhesus daer ter stede,

Datsoe adde gegeven meer

Dan alt rike volc dede eer

4865 Want den andren bleef genouch,

Ende soe was , die niet wech drouch.

Fransois offerde des ghelike ;
Hine hilt niet , als die rike ,

Maer hi gaf , als een milde bode ,

4870 Sine twe vierlinge algader Gode.

Hort dese worde ontbinden bet ,

Want si behoren ter ouder wet :

Tempel was ter oostende ondaen ,

Daer voren buten was gestaen

4875 Een outaer , daer men up brande

Die holocausten , die offerande ,

Coeyse , scapen , als men doe plach ;

Het was wet op gonen dach.

Binnen stont een goudijn outaer ,

4880 Daer men up plach te berne daer

Diere specie , in dere ons heren .

Duterste offrande mogen wi keren

Ten lechame , als men offert Gode

Met vastene ende thoude zine gebode ;

4885 Dinderste offrande ten gebede

Dat soete riet vor de godlijchede ,

Alst sinte Jhan ewangeliste

Ons verstaen doet , diet wel wiste.

Dus wanic dat ghi zult de wort

4890 Verstaen die ghi hier ebt gehort .

Maer dese twe offerdi so eenpaerlike

Bi Gods minne van hemelrike ,

Dat hi als in allen stonden

Tvlesch met vastene adde gebonden ,

4895 Entie ziele offerde hi mede

Met heter begherlichede ;

Buten int kerchhof sine offerande
 Sacrerende in den helegen brande,
 Int tempel binnen metten viere

4900 Bernede hi zine specie diere.

Die devocie van caritaten,
 Die in hem was so utermaten,
 Drouchen also ter godlichenen,
 Dat sine lieve goedertierhede

4905 Hare spreedde al durenture

Fol. XXVIII.
r. a. Den gonen, die vander nature
 Enter graciën gesellen waren.
 Want dien die goedertierheit te waren
 Adde gemaect broeder te sine

4910 Elken creatuurkine,

Men darfs niet wondren, no vragen,
 Of hi hem, diet beelde dragen
 Des sceppers, diet al wesen doet,
 Entie verlost hevet sijn bloet,

4915 Broederlike minde ende mere

In Jhesum Kerste onsen here.

Hen dinct dat hi els niet verdient

128.

Te zine Jhesus Cristus vrient

Hen zi dat hi de ziele voede

4920 Die hi loste met sinen bloede.

Hi seide, hen ware niet te prisene

Vor der zielen wech te wisene;

Hier omme proufdi meest dat gone,

Om dat de enege Gods zone

4925 Door de zielen hangen woude

Ant cruce, als hi starven soude.

Hier omme wersteldi ende vacht

- In sijn gebede dach ende nacht,
 Ende liep predeken also wel;
 4930 In exemple ende in bispel
 Was hi ongemate bedi,
 Ende alsene iemen hier bi
 Begreep, dat scaerp was sijn leven,
 Heefti hem andworde gegeven,
 4935 Dat hi den lieden gegeven ware
 Tenen exemple al openbare.
 Al was, dat sijn onnosel vleesch,
 Dat sonder strijt ende sonder eesch
 Dede al dat de geest geboot,
 4940 Ne gene roede ne adde noot
 Om gene mesdaden diet dede,
 Om exemple te gevene mede
 Pijnde hijt emmer ende verlaste,
 Ende helt de scaerpe wege vaste
 4945 Om ander lieden te bekerne.
 Hi seide aldus in sinen learne:
 » Al eist dat ic spreke wale
 Der inglen enter lieden tale,
 In ebbe caritate in mi
 4950 Ende ic minen evenkerstijn daer bi
 Te duechden exempel niet ne geve,
 Al mijn doen ende datic leve
 Dat vroomt andren lieden clene
 Ende mi selven niet beghene.”
 4955 Met heten viere der caritaten
 Begherdi nerenstelike utermaten
 Den zeghe van den maertelaren,
 Die men niene conde vervaren,

- No geblusschen tvier van minnen,
 4960 No hare cracht ooc niet verwinnen.
 Dies begaerde de goedertiere,
 Als die van der minnen viere
 Barnede, dat uts jaghet
 Alle de vrese, die men draghet,
 4965 Bi martelien in de Gods hande
 Hem tofferne levende offerande,
 Om dat hi Gode gekden soude,
 Die om ons allen sterven woude,
 Ende hi ander lieden zinne
 4970 Troosten soude tons heren minne.
 Want tes sests jaers, als men ons leert,
 Dat hi hem adde bekeert (*),
 Wort ontsteken de here marc,
 Om te wardene maertelare,
 4975 Ende achte te vaerne in Surien,
 Om predeken, ende castien
 Den Sarrasinen ende te bekeerne
 Ende hem penitencie te learne.
 So dat hi in een scip quam
 4980 Dat daer waert wilde, als hijt vernam;
 So dat de wint hem ende sine pertie
 Dreef int lant van Slavenie.
 Dat scip daer lange bliven woude 130.
 Ende hine conste niet so houde
 4985 Scip gevonden te sire vaert,
 Dat hi wel geware waert

(*) Deze regel was te zijner plaats vergeten, en is naderhand onder aan de bladzijde bijgeschreven; van daar dat deze kolom 46 regels telt.

Dat hi emmer moeste begeben
 Sinen wille: want hi es bleven.
 Maer so vant hi maronniere,

4990 Die tAncoene wilden sciere;
 Hem bat hi dor ons heren minne
 Dat sine lieten met hem inne.
 Maer si ontseident nerenstelijke
 Wantsi spisen adden breke;

4995 Ende Fransoys, die hem verhuegt
 Sere up ons heren duegt,
 Es hemelike ende sijn compaen
 Binnen in dat scip gegaen.

Pol. XXVIII.
v. 2.

Daer cam een, als men bewaent,

5000 Dies van Gode was vermaent,
 Als gesent te sijns arems noot,
 Die spise brochte ende broot;
 Enen scipman, die Gode ontsach,
 Riep gonen te hem uptien dach

5005 Ende seide: »Uptie trouwe dijn
 Dit hout den armen broeders, die sijn
 Gescuult in dit scip hemelike,
 Ende deelt hem weder vriendelike
 Als tijt es ende sijs ebben noot.»

5010 Dus eist gesciet, dat weder stoot 131.
 Van winde tscip dwanc so onsochte,
 Dat het newer havenen mochte
 Entie spise wart verteert al rene,
 Sonder des arems Fransoisen allenc.

5015 Ende al ne wasser bure wat,
 Onse here dede wassen dat,
 Dat so harde menigen dach

Dat scip van storme in de zee lach,
Hem allen stont te staden scone

5020 Tote datsi camen tAncone.

Die sciplieden sagen wel an,

Datsi biden helegen man

Die vreze ontgingen vander doot,

Als die wel kenden welke noot

5025 Datsi adden ende wat God wrochte

In de zee, diet wel vermochte,

Ende dankedens vaste onsen here,

Die hem altoos wonderlijk zere

Ende minlijk onder de vrienden zine

5030 Toget, alst hier es anscine.

Als hi uten scepe sciet

Ende upt lant cam, ne lieti niet,

Hine ginc zayen dat helege zaet,

Dats twoort ons heren, daer hi gaet,

5035 Daer hi of brochte scove ende garven

Nuttelijk ende van groter bedarven.

Maer om dat der maertelien smerte

132.

So beghert was in sine herte,

Dat hi de edele doot so zere

5040 Begherde om onsen here,

Heefti den wech bestaen al noch

Fol. XXIX.
r. 1.

Toten lande van Maroch,

Om dat hi miracle Mommeline

Ende ooc mede den volke sine

5045 Wilde predeken, ende leren

Dewangelie Gods ons heren,

Up aventure of hi mochte

Den seghe vinden dien hi sochte.

- Met groter wille utermaten
 5050 Ghinc hi heinen sire straten,
 Al was hi van lechamen cranc,
 Dat hi vorliep in zinen ganc
 Sinen geselle, die met hem ginc,
 Om te vulbringene de dinc
- 5055 Haestelike, in der ghebare
 Of hi dronken van geeste ware.
 Maer doe hi in Spaengen cam,
 Alst God wilde, alsict vernam,
 Diene tander dinghen helt,
- 5060 Cam hem an eens evels geweld
 So utermaten ende so zwaer,
 Dat hem wart benomen daer,
 Dat hi niet vulbringen mochte
 Sulke zaken als hi sochte.
- 5065 Die goede man wart wel geware,
 Dat sine kindren nuttelijc ware
 Dat hi te goeden levene brochte
 Sijn leven noch, oft wesen mochte,
 Al helt hi in sinen zin
- 5070 Sijn starven over sijn gewin,
 Ende keerde weder te sire scaren,
 Die zire zorghe bevolen waren.
 Maer die bant van caritaten
 Dwanc zinen gheest so utermaten,
- 5075 Om maertelie te smakene,
 Dat hi hem noch pijnt te makene
 In dere der drievoudichede
 Te hedinessse waert, om mede
 Sijn bloet te sturtene, ofs hem bedaerf,

5080 Ende dit was de derde waerf.
 Int dartiende jaer daer naer
 Dat hi ontfinc tleven zwaer ,
 Es hi in Surien gevaren ,
 Daer hi vele angnissen te waren
 5085 Wilde ebben ende gedogen ,
 Om te comene vor sondaens ogen.

Fol. XXIX.
 r. 2.

Want al doe in der tijt
 Was zware orloge ende strijt
 Jegen de Heidine uptien dach ;
 5090 In beden ziden ooc here lach
 So dat niemen mochte liden ,
 Hen was up starven in dien tiden.
 Die soudaen had uut gegeven
 Een wreet gebod up onse leven ,

5095 Die eens kerstijns hoeft bringen woude
 Dat hi enea bisant ebben soude.

Maer Fransoys , de rudder ons heren ,
 Die om vaer achte geen keren
 Ende in corten tiden hacht

5100 Te gewinnen des hi wacht ,
 Heeft vonden in sinen raet
 Dat hi genen wech bestaet
 Niet als om de doot vervaert
 Maer als een , diese begaert.

5105 Teerst so dedi zine gebede
 Ende wort getroost van Gode mede ,
 So dat hi stoutelike zeget

Twoort , dat in den zouter leget :
 » Ga ic in de scade vander doot ,

5110 In ontsie tqnade clene no groot ;

Want du, here, best met mi.”

Enen geselle so nam hi,

Die hiet Illuminatus daer;

Een man waest van duechden claer.

5115 Ende als hi sinen wech bestoet,
Camen hem twe scapen int gemoet;
Dies was de helege man so blide
Ende seide den broeder an zine side:
» Broeder, troost di an onsen here,

5120 Want der ewangelien lere
Wort an ons vervullet nu,
Die aldus spreect: » » Siet, ic zende u,
Geliker wijs als die scape,
Mids onder der wulven gegape.””

5125 Als hi quam bet vort gegaen,
Camen hem te gemoete zaen
Sarrasine, in der gebaren
Als wulve onder de scape waren,
Diese fellike anevaerden

5130 Ende hem daden vele onwaerden,
Versprakendse ende slouchse mede,
Ende bondene daer ter stede.

Fol. XXIX.
v. l.

Doch dat si met groten rouwen
Mesvoert waren ente blouwen,

5135 Ende alst God wilde, zonder waen,
Datsi doch vor den soudaen
Geleet waren metter vaert,
Also als Fransois begaert.

So dat die here hem dede vragen

135.

5140 Watsi wilden ende jaghen,
Wane ende wiese zendde daer?

- Fransoys andworde sonder vaer,
 Dattene niemen heeft gesent
 Daer, maer God, diet al kent,
 5145 Dat hi hem ende sinen lieden
 Den rechten wech soude bedieden,
 Ende hem doen verstaen ooc mede
 Die ewangelie der waerhede.
 Met so groter stoutheit van zinne
 5150 Ende met so groter virtaut daer inne
 Ende met so heten geeste bevaen
 So predeckt den soudaen
 Enen God in de drievoudichede,
 Ende Cristus, den behoudre, mede,
 5155 Dat der ewangelien woort,
 Datmen heeft bescreven gehort,
 Dat dus spreect, was over waer
 In hem vervullet al daer:
 God spreect: » Ic sal u geven den mont
 5160 Entie wijsheit ooc ter stont,
 Daer jegen ne sullen, sonder waen,
 Weder seggen no weder staen
 Niet mogen no groot no clene
 Alle uwe viande ghemene.»
 5165 Want de soudaen die besach
 Den groten heten wille, die lach
 In hem, ende sine duechdachtichede,
 Ende horde vele te gherne mede,
 Ende bat hem, dat hijt doen woude,
 5170 Datti een stic daer bliven soude.
 Fransoys seide, als hem God riet:
 » Wultu, » sprac hi, » ende dijn diet

An Jhesum Kerste di bekeren,
 Dor sinen wille ende sire eren,
 5175 Salic alte ~~gherne~~ [litool.com.cn](http://www.litool.com.cn)
 Bliven dan hier met u.

Fol. XXIX.
 v. s.

» Maer eist, dattu twivels zere,

136.

Om tgelove van onsen here
 Mammets wet te latene hier,
 5180 Doe ontsteken een groot vier;
 Ic wille met dinen papen gaen
 Mids in dien viere zaen,
 Dattu dan kennes daer bi
 Welc gelove sekersts si,
 5185 Helichst ende best over al,
 Ende welc datmen houden sal.”

Als hi dit sprac ten soudane
 Seide hi weder: » Ic ne wane
 Niet, dat mire papen hier

5190 Enich aventuurt int vier,
 Te bescermene de wet sine,
 No gedoge ooc enige pine.”
 Bedi hi adde te hant gesien
 Enen sire papen vlien

5195 Uut zinen ogen, als hi horde
 Van Fransoyse sulke worde,
 Een out ende vander meester namen
 Van al den papen te samen.
 Fransoys andworde ter stat:

5200 » Wiltu mi beloven dat
 Vor dijn volc ende over di,
 Dat gemeenlike du ende si
 Wilt comen an de Gods wet,

- Of icker come al ombesmet
 5205 Uten viere, ic salre in gaen ;
 Ende wardic int vier verdaen ,
 Datment niemen tyen sal
 Dan mine sonden al ;
 Ende of mi de mogentede
 5210 Van Gode bescermet mede ,
 Bekent Cristuse algader ,
 Die macht entie wijsheit svader ,
 Die warachtich God ende here
 Ende behoudre es emmermere.”
 5215 Die zoudaen andworde zaen ,
 Dat hijs niet wilde anegaen ,
 Want hi vrucht , of het gesciede ,
 Dat werringe warde onder de liede.
 Maer hi dede den helegen here
 5220 Bieden diere giften zere ,
 Die hi versmaedde in der gebare ,
 Als oft onwaerde muedre ware ,
 Want sine ghiericheit die stoet
 Om die zielen , niet om tgoet.
 5225 Die soudaen mercte anden man ,
 Datter vulmaecteit lach an ,
 Onwaerde van artschen goede ;
 Met wondre goedertieren moede
 Wart hi beroert them waert.
 5230 Ende al eist dat hi niet begaert
 Of niet dar van sinen heren
 Bi aventuren hem bekeren ,
 Goedertierlike bat hi nochtan
 Den uutvertoornen Gods man

Fol. XXX.
r. l.

- 5235 Dat hi dor sine zalichede
 Sine proscnte ontfinge mede
 Ende hi armen kerstinen gave
 Jof armen kerken die have.
 Hi, die alse met geweldede
- 5240 Scuwede den last vanden gelde,
 Ende in den soudaen niet sach mede
 Den wortel van rechter duechdachtichede,
 Ne dede dat in gere maniere.
 Ooc wart hi geware wel sciens, 138.
- 5245 Dat hi tvole niet bekeren mochte
 No bejagen, dat hi zochte;
 Ten kerstinen waert hi hem keert,
 Als die van Gode was geleert.
 Al dustane wijs eist gesciet
- 5250 Biden wille Gods, diet al siet,
 Wonderlike bi Gods genaden
 Ende bi des goets mans weldaden,
 Dat die vrient Gods die doet sochte
 Met al dat hi geleesten mochte
- 5255 Dor God, ende des God niet woude,
 Om dat hi niet omberen zoude
 Te ebne der martelien crone,
 Ende hi verchiert soude sijn scone
 Namaels vor al die lijf ontfingen
- 5260 Met uutsonderlangen dingen.
 Aldus eist gesciet mede
 Dat dat vier der godliche
 Vulmaecteliker noch in sine herte
 Bernen soude met zoeter smerte,
- 5265 Om dat uut sinen vlesce daer naer

Uut breken soude bet openbaer.

Fol. XXX.
r. 2.

O wi, hoe recht een salich man!

Al was dat geen fel tiran

In hem te dodene ne quam,

5270 Nochtan na dat verslegen lam

Drouchi puurlike de gelike.

O wy, o dor waerachtelike

Machmen desen zalich nomen:

Al eist hem daer toe niet comen,

5275 Dat hem tlijf genomen waert

Jegen dat vreselike zwaert

Van hem die haten kerstinede,

Nochtan verloos hi niet daer mede

Die ere entie zeghe groot

5280 Als maertelaren genoot.



X.

Dan den urenste die hi dede
Sonderlange in zine gebede.

139.

- Fransoys die gevoelde das,
Dat hi na desen lechame was
5285 Vreimde van Gode onsen here,
Buten was hi in aertscen begere
Bider caritate van binnen
Sonder gevoelen van zinnen;
Ende om dat hi niet woude
5290 Datti ongetroost wesen soude
Van sinen lieve, sonder begeben
Es hi in den gebede bleven;
Want sinen geest so wildi
Altoos Gode geven bi.
5295 Ende te waren zine gebede
Was hem grote troostelichede
In contemplacien, die hi smaect;
Want hi hem te soukene maect
In dor gane die woningen
5300 Hier boven met sinen wanderingen
Metten inglen, daer hi doe
Portre was gemaect al toe,
Sijn lief, met willen utnemenden heet,
Daer ne alleenlike of versceet
5305 Ene wech ende ene maziere,
Dats allene svleeschs maniere.
Ooc was daer toe sine gebede
Hem zelve grote helpelichede,
Want in al datti heeft gewracht

5310 Wantroosti hem van sire cracht,
 Ende getrooste hem herde zere
 Der genaden van onsen here,
 Ende warp dus sijn gepens algader
 Up waert inden hemelscen vader.

5315 Nerenstelike zeide hi dan,
 Dat dien religieusen man
 Te begerne ware de gebede
 Boven alrande rijchede,
 Ende ooc ne waendi nemmermere

140.

5320 Dat hi in dienste van onsen here
 Sonder dat mochte ebben spoet;
 Des sette hi daer toe sinen moet,
 Sine broeders na sire macht
 Daer toe te weckene dach ende nacht.

5325 Want ghinc hi, satti, buten, binnen,
 Onledich of ledich van zinnen,
 So nerenst was hi ter bede,
 Dat elken mochte dinken mede
 Dat hi hare up adde gegeven

5330 Gewerke, tijt, herte ende leven.
 Gewone was hi als sijn gedochte
 Iet de helege geest besochte,
 Dat hijs niet was roukeloos;
 Maer als dat cam, hi volchde altoos

5335 Ende also lange alst God gaf
 Nutte hi de zoetheit daer af.
 Als hi upten wege was
 Ende hi dan ghevoelde das
 Van den helegen geest, bleef hi staende,

5340 Ende, sine broeders voren gaende,

Die nieuwe insperacie ons heren
 Wildi tsire nutschap keren,
 Ende altoos ooc hine ontfinc
 Die gracie niet als ijdele dinc.

5345 Dicken so wart hi bevangen 141.

Met so untnemende zonderlangen
 Contemplacien in gonen dagen,
 Dat hi boven hem wart gedragen
 Ende ooc yet gevoelde binnen

5350 Boven mensceliken zinnen,
 Soedat hi niet gevoelde mede
 Watmen buten an hem dede.

Eens so voer hi, ebwi gehort,
 Te Sint Sepulcre, dor de port,

5355 Daer vele volx in woont tsamen,
 Ende, want hi cranc was van lechamen,

Fol. XXX.
 v. 2. Reet hi enen ezel; daer es hi gemoet
 Van menigen en gehurt dor goet.

Men trectene hurt ende hout,

5360 Ende moeyet menichfout,
 Maer hine dochts gevoelen niet,
 Recht als een doot lechame pliet,
 So ne achtjts niet een haer
 Watmen met hem dede daer.

5365 Ende als hi lange dane was leden,
 Ende quam tere lazerie gereden,
 Cam hi them zelven inder gebare,
 Of hi van verren comen ware,
 Ende vraechde nerenstelike dat,

5370 Wanneer si comen souden ter stat.
 Want sine herte daer gevest mede

- Was in de hemelsche claerhede,
 Ne gevoeldi tijt no stat
 No lieden trecken dit no dat.
- 5375 Ende dit gesciede te menigen stonden
 Also sine broeders wel bevonden.
 Ende, want hi in beden heeft vernomen 142.
 Die soetheit shelichs geest comen
 So vele liefliker in hem, de baden,
- 5380 So hise meer vint ontladen
 Van desen zwaren aertscen laste,
 Sochte hi nerenstelijke ende vaste
 Ydele kerken ende woeste steden,
 Nachts te sine in sire gebeden,
- 5385 Daer hi gevoelde in meniger tijt
 Weder die viande strijt,
 Die gevoelike weder hem vochten
 Ende hem pijnnden, al datsi mochten,
 Hoe sine also distorbeerden,
- 5390 Dat sine uter beden weerden.
 Hi, die gewapent zekerlike
 Was metten wapinen van hemelrike,
 Sone die viande meer letten
 So hi vaster hem ginc setten
- 5395 Ende nerensteliker ter bede,
 Ende seide aldus te Gode mede:
 » Bedec mi, here, bi dire genade
 Onder dire vluegelen scade
 Vor die quade, die mi pinen.»
- 5400 Doe seidi ten vianden zinen:
 » Doet in mi al dat ghi muecht,
 Valsche geeste sonder duecht:

- Want ghine cont el niet vulbringen,
 Dan die hant Gods wille gehingen,
 5405 Ende ic bem tot al der pine,
 Daer soe mi in gebiet te sine,
 Gereet, ghewillich ende blide.”
 Die gestadicheit van stride
 Ne conden die viande niet gedogen
 5410 Ende scieden van sinen oghen.
 So bleef hi in rusten allene 143.
 Ende dan vervulde hi met wene
 Dat wout ende liet menigen traen;
 Sine borst ghinc hi zere slaen
 5415 Ende recht als of hi ware mede
 Geroupen tons heren hemelichede
 Sprac hi met sinen here nu.
 Daer andworde hi den baeliu,
 Ende daer so bat hi jegen den vader,
 5420 Daer sprac hi an sine vrient algader.
 Daer ebben sire broedere gehoort,
 Die sijns weder ende voort
 Goedertierlike ebben gewacht,
 Som wile roupen met groter cracht,
 5425 Suchten ende mesbaren zere
 Uptie goedertierheit van onsen here
 Vor die aerme sondaren,
 Eude hoortsine zere mesbaren
 Ende lude bewenen Jhesus clage
 5430 Als of hise metten ogen sage.
 Daer was hi gesien ooc mede
 Nachts wesende in sine gebede,
 Sine handen, cruce wijs ondaen,

- Van daerde gheheven zaen,
 5435 Ende ombevaen met enen zwerke,
 Dat was van enen claren gewerke
 Om dat dat tekin clare,
 Dat om sinen lechame ware,
 Dat te wondren was in desen,
 5440 Vraye orconde soude wesen
 Die wonderne helicheit van binnen
 Van sinen verclaerden zinnen.
 In gonen tiden ende al daer,
 Alst geprouft es wel ende waer,
 5445 Ondecte hem zine hemelichede
 Die wijsheit van Gode mede;
 Al wildijs vort niet openbaren,
 Sonder also vele, te waren,
 Alsen dwanc Jhesus karitate
 5450 Ende sijns evenkerstijns bate.
 Want hi sprac: » Met clenon lone
 Machmen die diere dinc, de scone;
 Verlisen ende sceden daer af
 Enten gonen, diese gaf,
 5455 Verbelgen lichte also zere,
 Dat hise ne ghevet nemmermere.”
 Als hi van hemeliken beden
 Weder quam te sire steden,
 Daer hi wel na al nochtan
 5460 Verkeert was in enen andren man,
 Sette hi hem vastelike daer nare
 Dat hi andren gelije ware;
 Dat, bi aventuren, niet van dien,
 Datmen van buten mochte sien,

Fol. XXXI.
r. 2.

- 5465 Hem ne geen prijs an quame,
 Die hem den loon van binnen name.
 Als hi int openbare ooc hiet
 Sonderlange hem gheliet,
 Also, alsene God visiteerde,
- 5470 So pijndi, hoe hijt verweerde
 Vor diet zagen ende began pogen,
 Dat hi hem iet anders warp vor ogen,
 Om dat int openbare niet come
 Die hemelicheit vanden brudecome.
- 5475 Creten, zuchten, zwaer verziken,
 Winken, die van buten bliken,
 Daer hi onder de broeders zat,
 Scuwede hi altemale dat,
 Of hem de minre van hemelicheden,
- 5480 Of hem, dat hi daer ter steden
 Tsinen inresten ginc weder te kere,
 Al up gedragen in onsen here.
 Sinen vrienden seidi dicken echt:
 » Alst gevalt, dat die Gods cnecht
- 5485 Gevand wort in sine gebede
 Van onsen here, segge dit mede:
 Desen troost ebstu mi hare
 Gesent enen onwaerden zondare
 Van hemelrike, here goede,
- 5490 Ende ic beveilne dire hoede,
 Want ic wel bevoele datte
 Datic dief bem van dinen scatte.
 Ende als hi hem keert vander bede,
 Salhi hem togen arem mede
- 5495 Ende also zondare vor die lieden

Als die noit gracie gescieden.”

- Eens in zijn ghebede hi lach
 Te Porciuncula up enen dach,
 Dat die bisscop van Assise,
 5500 Die na sire geweinter wise
 Om hem te visiteerne cam,
 Ter stede ginc daer hi vernam,
 Daer Fransoys bat ende las;
 Ende als hi toter cellen was
 5505 Es hi stoutelike toe gestreken,
 Dat deurkin heefti gesteken,
 Ende heeft sijn hoofd in gedaen
 Als die binnen waende gaen;
 Ende daer hi bidden sach den here,
 5510 Wart hi verwaert harde zere,
 So dat hem verstineden die lede
 Ende hi de tale verloos mede;
 Alte hant bi Gods mogentede
 Wart hi daer uut gesteken mede,
 5515 Ende dan achterwaert ooc verre
 Geleet, was hijs vro of erre.
 Met wondere es de bisschop bevaen
 Ende hi ginc ten broedre zaen,
 Daer lyeda teersten worde der zake,
 5520 Want God hem weder gaf de sprake.
 Het gevel ooc tenen tiden
 Dat een abt soude liden
 Van Sinte Justins ende soude gemoeten
 Gods knecht Fransoyse, den zoeten;
 5525 Als hine sach beetti ter vaert
 Ende ginc te voet te hem waert,

Hem teerne ende sprekene mede
 Om hare zielen zalichede,
 So datsi tsamen daer si gingen

5530 Spraken van nutteliken dingen.

Die abt bat, als hi sceden soude,
 Dat hi voor hem bidden woude.
 Fransoys andworde daer ter stede:
 » Ic sal doen gerne mine gebede.»

5535 Niet verre was die abt dane;

Fransoys sprac zinen geselle ane:
 » Ombeit broeder, ic wille gereet
 Te hant ghelden mijn beheet.»

Fol. XXXI.
v. 2.

Want als bat de goede man,

5540 Alte hant cam den abt an

In den gheest zœetheit ende hitte;
 Ongewoont so was hem ditte,
 Ende in exces van zinne hi vel,
 So dat hi van hem also wel

5545 In Gode al bederven begonde.

Dus was hem ene corte stonde,
 So dat hi them selven quam
 Ende bekende ende vernam
 Die macht van Sinte Fransoysen bede.

5550 Vort meer met meerre lieflichede

Begonsti uptie ordine micken
 Ende telde dese miracelen dicken.

Het was altoos zine zede,

147.

Datti sijn ghetide dede

5555 Met vresen ende zere devoot.

Ende al moesti ziecheit groot
 An milte, an magen ende an ogen

- Ende an die levere gedoghen ,
 Nochtan ne wildi te gere ure
 5560 An weggen lenen ende an mure
 Als hi sine uren soude doen ,
 Maer sonder caperoen ,
 Niet ommesiende, maer rechte staende ,
 Niet de worde sticken slaende ,
 5565 Maer al vulmaect seidi zine dinc.
 Waest dat hi upten wege ginc
 So bleef hi danne staende stille ;
 No dor geens regens onwille
 Sone liet hi te gere steden
 5570 Deser eerliker heleger zeden.
 Want hi sprac in deser wise:
 » Oftie lechame zine spise
 Met gemake eit, die na daesen
 Met hem sal worme spise wesen ,
 5575 Met hoe groter uutmementer vreden
 Ende met hoe groter rustelicheden
 Sal die ziele ontsaen dan voort
 Die spise , die ten levene behort ? ”
 Sere waendi mesdoen in dat
 5580 Waest dat hi teniger wilen bat,
 Ende hi dan gevoelde binnen
 Enichsins in sine zinnen.
 Weltijt soot hem es gesciet
 Ne spaerde hi de biechte niet,
 5585 Hine zuvert te hant daer mede.
 Dit was so daeken sine zede ,
 Dattene also zulke vliegen
 Harde zelden mochten bedriegen.

- In ene vastene hem gevel dat , 148.
- 5590 Dat hi adde gemaect een vat,
 Om cruunkine wildire in houden
 Dat si verderven niet ne souden.
 Daer hi tierche sonde spreken
 Caemt hem in den moet gestreken ,
- 5595 So dat hi daer omme dochte ;
 Die heleghe gheest hem te voren brochte
 In den moet , dat hi dat dede
 Te hant in een vier ende dit sede :
 » Dit salic Gode nu sacreren ,
- 5600 Want sinen dienste wilde deren.”
 Sine zalme seide hi mede
 Met sulker nerenstachtichede ,
 Bede van gheeste ende van zinne ,
 Als of hi Gode hadde daer inne ;
- 5605 Ende als hem cam ons heren name
 Te voren , wart hem so bequame ,
 Als die dat soete wort verbrochte
 Of hi sine lippen lecken dochte.
 Met groter zonderlangher ere
- 5610 Eerde hi de name van ons here
 Niet allene in sijn gedochte ,
 Maer so waer so ment verbrochte ,
 Of waer soot gescreven was.
 Den broeders hiet hi dor das
- 5615 Onder wilen daer si quamen ,
 Dat si de briefekine namen
 Alle die si vonden , ende sise mede
 Leiden in ene zuvere stede ,
 Datmen dhelege namene , de zoete ,

- 5620 Niet ne trede onder de voete.
 Ende als hi sprac in enegen worde
 Ons heren name of nomen horde,
 Wart hem therte binnen so
 Sonderlanghe blide ende vro,
- 5625 Dat hi, alsment merken mochte,
 Buten al verkeren dochte,
 Fol. XXXII.
 r. 2. Recht als of de zoete zake
 Verkeert adde sine smake,
 Ende of sijn oren ware al uut
- 5630 Verkeert in dat zoete lunt.
 Het was int derde jaer te voren
 Eer hi starf, als wijt verhoren,
 Dat hi zelve heeft gehacht
 Te casteel Grece, na sire macht,
- 5635 Met groter zonderlangher wouden
 Die helege gebornesse houden
 Vanden zoeten kinde Jhesus
 Om tvolc devoot te makene dus.
 Ende om dat hi niene woude
- 5640 Datmen over niewe dat houde,
 So heefte zinen orlof
 An den paues bejaget hier of,
 Ende dede ene crebbe gereden,
 Hoy bringen, ende daer toe leden
- 5645 Enen osse ende enen ezel mede.
 Broeders, lieden, quamen tier stede,
 Entat wout luudde van sanghe;
 Die edele nacht scone ende lange
 Was van menigher kerce claer;
- 5650 Wel ende scone sangmen daer.

Vor de crebbe stont hi verhuegt
 Vervult met goedertiere duegt,
 Daer hi menigen heten traen
 Liet, in bliscepen bevaen ;

5655 Uptie crebbe men messe dede
 Ende Fransoys, Gods dyaken, mede
 Las die ewangelie daer.

Doe ginc hi predeken daer naer
 Van der gebornesse saerms heren ;

5660 Daer hine nomen zoude int leren,
 Van muerewer minne gaf hi hem
 Die name des kints van Betleem.

Een rudder goet ende vrain van zinne, 150.
 Die ooc dor ons heren minne

5665 Aerdsch rudderscap adde begeven
 Ende Fransoyse al sijn leven
 Hemelijc was harde zere,
 Dhere Jhan van Grecis hiet de here,
 Seide selve, dat hi sach

5670 Een dor scone kint, dat lach
 Inde crebbe slapende mede,
 Dat Fransoys al daer ter stede
 In sinen arme helsde ende trecte
 In de gelike of hijt wecte.

Fol. XXXII.
v. l.

5675 Dit visioen, dat ghinder zach
 Die rudder, daer duegt an lach,
 Heeft ons gelooflicheit gegeven
 Allene niet om sijn helich leven,
 Maer de waerheit prouvet waer

5680 Entie miracle daer naer.
 Want eist dat de werelt maerct

Fransoysen exemple, dat gestaerct
Ende gewect de traghe herten mede
www.libri.net An Ihesus Kersts geloofliche;de;
5685 Ende thoy, dat in de crebbe lach,
Dat volc hilt menegen dach,
Maecte wonderlike gezont
Meneghe beeste uptie stont,
Ende verdreef menige andre plage
5690 Bider cracht Gods, die alle dage
In alle dingen eert sinen knecht,
Ende in opene tekine echt
Met miracelen toochde mede
Die cracht van sire heleger bede.

X I.

Hort hoe hi versloet de scrifture
 Ende goet prophete was ter cracc.

- Tote so groter renichede 151.
 Van zinne se adden mede
 Die onverwonne bede gebracht
 5700 Met duechdachteliker cracht;
 Fransoys, al ne haddi niet ontfaem
 In scolen leringhe no verstaen,
 Nochtan adden binnen berecht
 Ende verclaert thewelike lecht,
 5705 Dat hi dor vant met scaerpen zinne
 De cracht die scrifture adde inne.
 Want de zin reine van sonden
 Die dor ginc in allen stonden
 Die donkereit vander scrifturen,
 5710 Ende daer de wijsheit staet buter duren
 Die ter meesterscap behoort
 Gaet des minres lieve voort.
 Onder wilen gevel hem das
 Dat hi inghelen bouken las,
 5715 Ende wat so hem in sinen zin
 Ene waerf wart geworpen in,
 Dies gedochte hi vaste ende zere,
 Want niet vergeves ontfinc de here
 Van zinen zinnen dat verhoren,
 5720 Dat hi tallen tiden voren
 Cnede in sinen zinnen
 In devocien van minnen.

- Onderwilen men hem vraechde
 Of hem dat iet wel behaechde
 5725 Dat si, die lettren verstaen
 Enter ordine worden ontfæen,
 Hem setten ter heleger scrifturen,
 Andworde hi aldus daer ter uren:
 »Het genoucht mi wel aldus,
 5730 Up dat si, na exemple Jhesus,
 Daer men of leist dat seldomre las
 Dan hi in bedingen was,
 Niet ne laten haer gebede,
 No so vele studeren mede,
 5735 Sine weten wel also wat doen
 Als spreken in haer sermoen,
 Ende alsijt ebben gedaen vort an
 Radent andren te doene dan.
 Ic wille," seiti, »de broeders mijn
 5740 Der ewangelien jonghers sijn,
 Ende si also wassen mede
 In kennessen der waerhede,
 Datsi in reinre eenvouden
 Altoos wassen ende hem houden
 5745 Ende si der duven eenvoudicheden
 Van des serpents behendicheden
 Ne versceden nemmermere,
 Die de meester de grote here
 Met sinen gebenediden monde
 5750 Tsamen vouchde in ene orconde."
 Tote Senes in de stede
 Was hem eens gevraget mede
 Van enen meester van theologien,

Die religius was, horic lyen,
 5755 Van sulken questien', die, sonder waen,
 Swaer waren in haer verstaen;
 Met leringen so dor claer
 Ondedi Gods wijsheit al daer,
 Dat de grote wise here

5760 Wonderde utermaten zere

Ende begonste aldus lyen:

Fol. XXXIII
 r. 1.

» Des helichs vader theologien,

Die van der groter zuverhede

Ende van diepen merkene mede,

5765 Als oft met twee vloglen waren,

Up waert vliegen, slachten den aren;

Maer onse const cruupt hare vaerde

Metten buke uptie aerde.”

Al was hi niet van talen vroet,

5770 Vul wijsheden was sijn moet;

Hi ontdede ende ontbant

Questien, daer men twivel an vant;

Bedecte dinc brochti int lecht.

Ende dan was geen wonder echt,

5775 Dat hi ontfaen hadde ter cure

Die verstannesse der scrifture,

Want hi dat ware gescreven drouch

In sijn gewerke vast genouch,

Als in te volchne Cristus leven,

5780 Ende bider. gracie, die hem gegeven

Die helege geest adde van binnen,

Drouchi de lettre in sinen zinnen.

Die geest van profecien waer

154.

Was in hem worden so claer,

- 5785 Dat hi vorsach wat soude gescien
 Ende hi de herten conde besien
 Wat si binnen hadden bedect,
 Entat verre van hem was getrect
 Sachi alst hi hem ware mede,
 5790 Ende sine jeghenwoordichede
 Heefti wonderlike ghegheven
 Hem, die hem niet waren beneven.
 Tien tiden dat met groter were
 Damiette kerstine here
 5795 Hadde beseten, was hi ter vaert
 Metten gelove wel bewaert.
 Up enen dach so soutmen vechten:
 Die kerstine ghingen hem berechten
 Als den wijch te vangene an;
 5800 Dit verhorde de goede man
 Ende verzuchte ende was onvro,
 Ende sprac tsinen broeder also:
 » Eist datmen den wijch gedoget
 So heeft mi God dat vertoget,
 5805 Datten kerstinen niene zal
 Hier gescien scone geval;
fol. xxxiii. Segghiet, ic ontsie mi dies,
r. 2. Datmen mi hout over ries;
 Swigix, minen eonsiencie sal
 5810 Mi wroeghen, ontsie ic al.
 Wat dincti dan best gedaen? »
 Sijn broeder andworde saen:
 » Broeder, datti de lieden domen
 Dat soutu vor tminste nomen,
 5815 Want hens nu niet teerste dies

Datmen di hout over ries ;
 Ontlaet dine consciencie dan,
 Ontsie meer Gode, dan enegen man."

Als Gods roupre horde dit 155.

- 5820 Sprinct hi up van daer hi sit,
 Ende maende kerstinhede
 Sere tsire zalichede:
 Wijch verboot hi hem met rade,
 Ende vorseide hem de scade.
- 5825 Die waerheit hiltsi over niet,
 Als die niet achten, dat hi hiet,
 Ende veronwaerde zijn leren
 Noch ooc niet ne willen keren.
 Men bestont daer ende men vacht,
- 5830 Ende al die rudderlike cracht
 Van kerstinede was ondaen ;
 Des wijchs hende zuldi verstaen:
 Dats, dat onse, daer si vochten
 Lachter over den zege brochten.
- 5835 So vele was in gonen val
 Ghemindert tkerstine getal,
 Datter omtrent ses duserent bleven
 Onder doot ende up gegeven.
 In desen machmen merken mede,
- 5840 Dat des arems mans wijshede
 Niet was waert ghere ghilen,
 Ende dat wurer onder wilen
 Die ziele vanden goeden zeget,
 Dan zeven scotters, diemen pleget
- 5845 Hoge te zettene vor een here
 Om te vorsiene de were.

- Tere ander tijt gevel hem mee
 Na sijn comen van over zee,
 Dat hi cam tote Celane
- 5850 Om predeken te bestane.
 Een rudder badene omoedelike
 Met hem tetene nerenstelike,
 Ende hi es met hem int huus gegaen.
 Al die meisnieden zaen
- 5855 Waren zere vro te samen
 Als die arme gasten quamen.
 Eer si spise hebben ontsaen
 Die helege man heeft gedaen,
 Die devoot was na sine zede,
- 5860 Tonsen here sine gebede,
 Ende heeft hem sinen lof gegeven
 Oghen in den hemel geheven.
 Als sine gebede was gehent,
 Sinen waerd, dien hi hovesch kent,
- 5865 Roupti an dene zide zaen
 Ende heeftene aldus bestaen:
 »Sie broeder waert, wel lieve man,
 Dine bede mi verwan,
 Dat ic in dijn huus comen si
- 5870 Om tetene met di;
 Hout mine woort ende volcher naer:
 Hier ne eistu niet, ne waer els waer;
 Belye dine zonden met trouwen,
 Laetse di waerlike herouwen
- 5875 Ende laet in di niet vernachten
 Dune lies met vrayer biachten.
 God ghelt di heden, sonder waen,

Dattu sine arme hebs ontfaen.”

Die waerd die hilt hem daer an

157.

5880 Dat hem seide dhelege man:

Sinen geselle heefte vertrect.

Alle sine sonden bedect,

Ende heeft zine dinc berecht.

Ter doot gereede hi hem echt,

5885 So hi best mochte, als die tontfane

Welctijt datse hem God sende ane.

Doch sijn si ter tafle geseten,

Ende als dandre begonden eten,

So starf de waert selve zaen

5890 Als hem Fransoys dede verstaen,

Want hi gaylike tleven liet.

Aldus so es het gesciet

Dat die gastrie verdiende,

Als Jhesus spreict an sine vriende:

5895 Die profete met hem doet gaen

Hi sal profeten loon ontfaen;

Fol. XXXIII. Want bides goets mans profecie

v. 2.

Die goede hovessce rudder vrie

Wart vor die gaydoot vorsien,

5900 Want hi hem bewaerde mettien

Met penitencien, met berounessen,

Dat hi der eweliker verdomenessen

Ontvlo ende hi bi miraclen

Clam in deweliker tabernaclen.

5905 Tien tiden, dat hi ziec lach

158.

Tote Reaten, uptien dach,

Een provendare, hiet Gedeoen,

Die wandelbare was in sijn doen,

- Wart hem ziec up een bedde gedragen ;
 5910 Met tranen bat hi ende began clagen
 Entie bi hem stonden mede ,
 Dat hine dor Gode ende hare bede
 Seinen wilde , al daer hi lach ;
 Fransoys andworde , als hi dat sach ,
 5915 Ende seide: » Nu du ebs galevet
 Na de begherte die dijn vleesch hevet ,
 Ende Gode niet onsies nochtan ,
 Hoe salic di zeinen dan ?
 Maer om der goeder lieder bede ,
 5920 Die hier bidden nu ter stede ,
 Salic di in de name ons heren
 Seinen gherne hem te eren.
 Nochtan soutu vor waer weten ,
 Wortstu verlost ende dnuus vergeten
 5925 Danne wilts ende keren ten sonden ,
 Di wort wers in. corten stonden ;
 Want die Gode niet ne danct
 Sire genaden , de sonde die cranct
 Den mensce also zere int sine ,
 5930 Dat arechst wort dachterste pine. ”
 Hi seindene , daert menich sach ,
 Ende hi , die daer crepel lach ,
 Stont up gesent , ende: » Gode lof ! ”
 Seide hi , » ic bem quite hier of. ”
 5935 Sine lendin bene , daert menich howde ,
 Crakeden als een hout dat scoords.
 Niet lange na dat bekeren ,
 Heefti vergeten ons heren ,
 Ende keerde weder ten zonden ,

5940 Ende als hi tere avonstonden
 Teens canonex was te male
 Ende slapende daer bleef also wale,
 Es thuns up alt volc gevallen ;
 Niemen starver van hem allen ,

5945 Sonder Gedeoen , dats wonder ,
 Bleef allene doot daer onder.
 Metten rechte ons heren dan
 Es dat hende vanden man
 Aergher , dan dat eerste was ,

5950 Omdat hi niet dancte das
 Gode van sire ghenaden ,
 Diene teerst adde beraden ,
 Ende hine veronwaerde anderwaerf.
 Want hets recht ende het bedaerf

5955 Gode te dankene sire gave ,
 Ende dobbel onwaerde comter ave ,
 Datmen ander waerven gaet
 Ten sonden daer men of staet.

Up ene andre tijt daer an

160.

5960 So cam toten goeden man
 Van goeden levene ene edele vrouwe ,
 Vor hem te toechne haren rouwe ,
 Ende troost te hebne daer an ;
 Want soe adde enen wreedden man ,

5965 Die hare ontvriendelijc was zere ,
 Om datsoe diende onsen here.
 Dies bat soe Fransoyse up genade ,
 Dat hi Gode up hare bade ,
 Dat God dor sine goedertierede

5970 Sine herte zochten dede.

Fransoys horde hare bede
 Ende seide » Ganc in goeder vrede
 Ende sonder twivel ombeit dan
 Troost wel zaen van dinen man.”

- 5975 Ende noch meer so seide hi:
 » Sech van Gods halven ende van mi,
 Dat nu tijt es der goedertierhede,
 Hier na tijt der gerechtichede.”
 Benedixie heeft twijf ontfanen,
- 5980 Ende is weder gekeert zaen.
 Haren man heefsoe vonden
 Ende hem Fransoysen worde ontbonden.
 Up hem vel shelichs geests gewout
 Ende verniewedene, al was hi out,
- 5985 Diene daer andworden dede
 Met uutmementer goedertierhede:
 » Vrouwe, nu dienen wi Gode bede
 Ende behouden onse ziele van lede.”
 Bi sijns wives rade al daer
- 5990 Leden si bede menich jaer
 Suver leven, ende eens dages mede
 Voeren si bede ter genadichede.
 Te wonderne es alre meest
 In hem der profecien geest,
- 5995 Daer hi bi de droghe lede
 Brochte in hare mogentede,
 Entie herde herten so zochte
 Maecte, dat hise ter duecht brochte.
 Ooc nes niet min te wonderne mede 161.
- 6000 Van den zelven geeste de clarede,
 Daer hi bi macht adde te siene

Dingen, die waren te gesciene,
 Ende daer hi bi mede ondervant
 Bedecter consciencien bant,

- 6005 Dat hi adde gewonnen aldus,
 Als een ander Heliseus,
 Den tweevoudegen geest van Helyen;
 Want, als ons sine geeste lien,
 Als hi te Senes tote enen here,
- 6010 Die hem hemelijc was zere,
 Geseit adde sulke dinc vor waer,
 Die gescien soudèn daer naer,
 Entie wise man (van wies saken
 Dat wi hier te voren spraken,
- 6015 Dat hi hem te meniger uren
 Plach te vragene van scripturèn)
 Verhort adde dese dinc,
 Ende hí te Fransoyse ghinc,
 In twifele hi hem te voren leget
- 6020 Of hi dat adde geseget
 Dat hi van dien man verhorde.
 Fransoys lyede der worde
 Ende hem, die vreemde dinc weten woude,
 Vorseidi hoe hi starven soude.
- 6025 Ende, want hijt wilde dat hijt brochte
 Vaste dit in sijn gedochte,
 Seidi hem toe up gonen dach
 Ene dinc, die hem upt herte lach,
 Die hi noit in al sijn leven
- 6030 Niemene te kennen adde gegeven.
 Ende als hijt hem dede verstaen,
 Heeftijt met rade of gedaen

- Ende, want ment soude openbaer
 Weten dat het ware waer,
 6035 So gesciede zaen daer an
 Dat die religieuse man,
 Alst hem Fransoys sprac, diet kende,
 Dat hi sijn doen also hende.
 Tere tijt ghevel hem mee,
- 162.
- 6040 Doe hi cam van over zee
 Ende met hem was an de vaert
 Van Assis broeder Ledenaert,
 Dat hi van moetheden tien tiden
 Up enen ezel soude riden,
 6045 Ende sijn geselle volchde naer,
 Die van moetheden was zwaer.
 In hem zelve hi dus sprac,
 Als een, dien die mensceit verbrac:
 » Dies mans ouderlinge entie mine
 6050 Ne speelden niet an ene line;
 Siet waer hi rijt ende ic ga
 Ende leedde sinen ezel na.”
 Als hem dit int herte beet,
 Fransoys die ghinc of gereet
 6055 Ende seide: » Broeder, dits mesdaet,
 Dat ic ride ende ghi gaet,
 Want ghi ter werelt waert een stic
 Edelre ende mogender dan ic.”
 Die broeder adde des wonder groot
 6060 Ende hi wart van scaemten root,
 Want hi hem so begrepen vant;
 Tsinen voeten vel hi te hant.
 Met heten tranen hi vulbrochte

Altemale sijn ghedochte

6065 Ende heeft hem gebeden mede
Sire mesdaet genadichede.

Enen broeder van levens goet

163.

Cam dicken in zinen moet,

Dat hi met Gode vercoren ware,

6070 Dien Fransoys lief adde ende mare,

Entien hi over hemelijc helde;

Maer dien hi over vreemde telde,

Dien pensde hi dat vor Gode ware

Gesteken uter vercoorne scare.

6075 Als al dustenich gedochte

Dicken sinen zin dor sochte,

Pol. XXXIV. Ende hi hem zere sette daer an

v. 2.

Hemelijc te sine den goeden man,

Ende hi nochtan niet ne dede

6080 Sire herten hemelichede,

Riepen Fransoys, deleghe man,

Ende sprac hem dus sostelike an:

» Lieve zone, niet onsochte

Ne laet di pinen dijn gedochte.

6085 Mine lieve, mine hemelichede

Willic di gherne delen mede;

Onder mine lieve te voren

Willic di ebben uut vercoren.”

Den broeder wonderts utermaten

6090 Ende trac van duechden ter baten

Ende wies allene niet vort waert an

In te minne den Gods man,

Maer bi des helichs geests genaden

Wart hi met meerre duechden geladen.

- 6095 Als hi up Mont Alverne lach
 In ene celle, up enen dach,
 Een ~~zijn~~ broeder begherde zere
 Te hebbene van den groten here
 let van sire hant gescreven ;
- 6100 Van Gods worden wildijt hem geven,
 Want hi dies geloven woude
 Dat hi zware coringe soude,
 Niet van vleesche maer van geeste,
 Bi sire duecht, mids God vulleeste,
- 6105 Lichter draghen of al ontgaen
 Biden helegen woorden zaen.
 In deser begherte was hi binnen
 Siec van zorgen in zinen zinnen,
 Wantene die scande verwan
- 6110 Tondeckene den helegen man.
 Maer dattie mensche heeft bedect
 Heeft die helege geest vertrect,
 Want hi den selven broeder zent
 Om inct ende om paerkement,
- 6115 Ende screef hem in zinen brieve,
 Dor sine zonderlange lieve,
 Ons heren lof met sire hant,
 Ende zine benedixie die hi vant
 Ende seide: » Dit brievekin ontfa
- 6120 Ende tote dire doot, hoe soot ga,
 Sie dat vaste si behoet.”
- Vol. XXXV.
 r. l. Die broeder nam de gifte goet,
 Die hi lange stont begaerde,
 Entie temptacie voer hare vaerde.
- 6125 Die lettre wort behouden daer

Ende, want soe wonder dede daer naer,
 Es hi hare geopenbaert
 Wat duechden Fransoys es waert.

Een broeder was van groten leyene, 165.

6130 Als hi van buten plach te gevene,
 Van ansiene in sinen gelaten;
 Maer zonderlange was hi utermaten.
 Altoos was hi in zijn gebede,
 Silencie hilt hi so vaste mede,

6135 Dat hi met tekine sonder woort
 Sine biechte brochte voort.
 So dat Fransoys cam ter stede
 Den broeder zien, ende ooc mede
 Hem spreken ende dandre gesellen,

6140 Alle so begonsten si tellen
 Van der duecht van gonen broeder;
 Maer de Gods man die was vroeder
 Ende seide: »Broeder, laet dat wesen,
 Ende ne prijst mi niet in desen

6145 Des viants behendichede;
 Hout mi dit over waerhede,
 Dat het es sviants coringe
 Ende ene lose verdoringhe.”
 Swaerlike de broeders dat ontvingen

6150 Als van onmoghelike dingen,
 So menich tekin datmen sach,
 Dat van duechden an hem lach,
 Hoet de viant soude gehitten
 Dat hi dat soude besmitten.

6155 Niet lange daer na, sonder waen,
 Es hi uter ordine gegaen.

- Daer wart het wel openbare,
 Hoe wel de Gods man ende hoe clare
 Metten indersten oghe sach
- 6160 Wat int herte verborgen lach.
 Dus versachi der menigen val,
 Die helich dochten wesen al;
 Van menigen zondare hi versach
 Ooc, daer bekeren an lach,
- 6165 Ende hevet vorseit over waer.
 Dus docti comen wesen naer
 Te merkene tewelike lecht,
 Bi welker clareit dat hi echt
 Metter ziene van sinen zinne
- 6170 Sach, alsiet bescreven kinne,
 Dat hem was verre in der gebare,
 Als oft daer ten jegen worde ware.
 Eens gesciede, alamen ons telt,
 Dat sijn vicaris capitel halt,
- 6175 Ende hi bat in sijn cellen,
 Versceden van sinen gesellen;
 Nochtan was hi als middel bode
 Tusscen zinen broeders ende Gode.
 So dat een onder die sine
- 6180 Ontseide de discipline,
 Ende sette hem als ter were meest,
 Fransoys die saecht in den gheest;
 Enen broeder riep hi voort
 Ende seegt hem al dese wort:
- 6185 » Broeder, ic zach den viant
 Up goons broeders rig te hant,
 Die niet was obedient,

Fol. XXXV.
r. 2.

- Sinen hals houdende al omtrent,
 Diene also ombeleide,
 6190 Dat hi onderhorichede ontsaide;
 Ende alsic Gode om hem bat
 Vlo die viant daer ter stat.
 Ganc, sech den broeder nu ter stede,
 Dat hi der heleger onderhorichede
 6195 Den hals bughe harde zaen.”
 Teerst dat die broeder adde verstaen
 Dese woorde, bi gonen bode,
 Bekeerdi hem saen te Gode,
 Ende es neder al met allen
 6200 Tes vicaris voeten gevallen.
 Tere ander tijt ooc also wel 167.
 Van twee broeders gevel,
 Die van verren bede tsamen
 Ter woestijne van Grecii quamen,
 6205 Om hem te scouwens ane,
 Ende sine benedixie tontfane;
 Want si langé bede gader
 Dat begherden an den vader.
 Alsire camen onder hem beden,
 6210 Was hi uten openbare gesceden
 Ende was tsire cellen gekeert;
 Si scieden danen met herten verzeert.
 Dus scieden si; maer Fransoys es,
 Die na mensceit niet weet des;
 6215 Uut sire celle ghinc hi mede,
 Jegen ghemene menscen zede,
 Ende heeft hem geroupen naer,
 Ende si ontvingen van hem daer

- Sine benedixie in onsen here ;
 6220 Die si begherden so zere.
 Twee broeder camen up ene ure
 Van den lande van Labure,
 Daer doutste den andren toe sprac
 Mesprijs, scande ende ongemac.
 6225 Daer si ginghen bede gader,
 So datsi camen tharen vader,
 Fransoys die den jonxsten vraget,
 Hoe hem sijns gesellen behaget
 Of hine in den wech verdrouch:
 6230 Dander seide: »Ja wel genouch.»
 Fransoys seide: »Broeder, wacht di,
 Dat gene logene ne si
 Metter omoede ghecleet:
 Ic weet herde wel, ic weet;
 6235 Ombeit onlange: du souts sien.»
 Den broeder wonderde van dien,
 Hoe hi biden geeste kende
 Dat hem was so ongehende.
 Niet lange na gonen doene
 6240 Ginc uten religioene
 Hi, die den andren adde gescent,
 Ende es ter werelt bewent.
 Noch noit ne bat hi genaden
 Fransoyse van sinen mesdaden,
 6245 No over de sonden zine
 Ne ontfinc hi discipline.
 Dus worden in des broeders val
 Twe dingen verclaerset al:
 Dats deffene dinc der gerechtichede

6250 Enter profecien clærhede.

Hoe hi hem jegenwordich gaf 169.
Hem, daer hi zere was af,

Bider macht van onsen here,
Des vindi hier boven mere,

6255 Eist dat ghi dinct, hoe hi gedragen

Wart upten vierinen wagen,
Daer men getransfigureerd zach;

fol. XXXV.
v. 1.

Ende ooc daer tcapiteel lach,
Tote Arelatum, in der gebare

6260 Sachmen of hi gecruust ware.

Dies machmen geloven wel,
Dat dit bider cracht Gods gevel,
Om datmen soude verstaen mede
Bider jeghenwoordichede

6265 Van sinen lechame, die wonderlijk was,

Ende merken mede das,
Hoe jegenwordich ende dor gaen
Sijn geest was, al sonder waen,
Metten lichte der wijsheden,

6270 Die boven allen roerlicheden

Roerender ende snelre es
Ende over al, sijt zeker des,
Genaect soe dor hare renicheit
Ende in geslachte wijt ende breit

6275 Over draegt soe haer selven mede

In de ziele der helichede,
Ende heeft gemaect met groter eren
Die vrienden entie profeten ons heren.

Die hoge meester onse here

6280 Pleget tondeckene sine lere

- Den simplen enten clenen lieden ,
 Also als de dingen gescieden
 In den groten profete Davite ;
 Ende daer na , als ons telt de vite ,
 6285. In Pietren der apostelen voget ;
 Ende nu ten letsten heeft echt getoget
 In Fransoyse den areminc.
 Dese , als tallet hare dinc ,
 Waren sempel ende sonder boucstaven ,
 6290 Maer bi des helichs geests gaven
 Worden si wijs , als wijt horen ;
 Deen was van enen heerde vercoren
 Ter bestiernesse der synagogen ,
 Die uut Egypten was getogen ;
 6295 Dandre van enen visscere geset
 Dat hi der beleger kerken net
 Met menigerande lieden soude
 Vervullen , alst onse here woude ;
 Die darde van enen coopman brocht ,
 6300 Die wech gegeven ende vercocht
 Hevet alt sine , groot ende clene ,
 Pol. XXXVI. Omme Jhesum Karste allene ,
 f. 1. Te copene die margarite
 Van der ewangelien vite.
-

XII.

Uu hort hoe hi prediken soude
Ende menigen gaf gezonds.

- Te waren de getrouwe cnecht 170.
Fransoys ende Gods garsoen echt,
Om dat hijt al getrouwelike
6310 Vuldoen soude ende vulmaectelike,
Keerde hem tien duechden meest,
Die hi biden helegen gheest
Wiste, dat Gode onsen here
Meest genouchde ende zere.
6315 Hier bi caemt, ende niet el,
Dat hi in groten twifele vel,
Daer hi van sire gebede cam,
Menigen dach, alsiet vernam,
Dat hijt sinen broeders ondede
6320 Die waren van sire hemelichede;
Dor dogen warp hijt, om dat hi woude
Dat bi hem die diinc henden soude.
» Broeder, » sprac hi: » wat radi
Ende wat loofdi best an mi,
6325 Weder ic mi warpe ten gebeden,
So te predekene van steden te steden?
Want ic bem clene al te male,
Simpel ende onwijs in de tale,
Ende ebbe meer graciën in doene
6330 Mine gebede, dan te sermoene;
Ooc dinct mi in minen zin
In bedingen sijn groot gewin,

- Ende groot wasdom ooc van graciën ;
 Ende mi dinct in predicaciën
- 6335 ~~Verhandel delinge~~ als int prosent
 Dat van Gode es gesent.
 In bedingen machmen ooc winnen
 Renicheit van levne van binnen,
 Ende een gevouch met crachte van moede
- 6340 Tote ene waren uppersten goede.
 In predeken machmen gemoeten
 Geestelijc bestuven van voeten,
 Misselijc gepens, ende pine,
 Ende verlaet van der discipline.
- 6345 » In onse gebede, dat es mere, 171.
 Spreken wi ende sien onsen here,
 Ende sijn den ingelen beneven,
 Als of wi leden ingel leyen ;
 In predeken moetmen in vele dingen
- 6350 Bugen ten lieden ende met hem mingen,
 Ende na menscalike manieren
 Sien, spreken, horen, pensen, visieren.
 Maer ene dinc eist, datter jegen seget,
 Dat dinct, dat al tander verweget
- 6355 Vor Gode, ende dat es tgone,
 Dat de eneghe Gods sone,
 Die es dupperste wijskede,
 Om der zielen zalichede
 Uut svaders scoot beten woude,
- 6360 Om dat hi de werelt soude
 Bi sinen exemplen bekeren,
 Dien lieden wisen ende leren,
 Die hi met zinen dieren bloede

Lossen wilde dor sine goede,
 6365 Ende reinre maken mettien bade,
 Ende mettien drinke, dor sine genade,
 Staende houden jegen verdriet.
 Hem selven so ne hilti niet,
 Hine gaeft al mildelike mede

6370 In onse gemene zalichede.
 » Ende, want wi sculdich openbare
 Te doene sijn na den exemplare,
 Die wi in hem sien al clare
 Alst in enen hogen berch ware,

6375 Dinct mi Gode bequamer sijn
 Dat ic late de ruste mijn
 Ende ic uut waert wandre ter stede
 Tote minen arebede.”

Als hi dit ende dese chage

6380 Vertelde in menigen dage
 Vor hem, die bi hem waren geseten,
 Niet sekerlike ne condi weten,
 Welc dat Gode best became
 Van dien tween dat hi an name.

6385 Nochtan, dat hi wonder verheeste 172.
 Bider profecien geeste,
 Bi hem ne consti niet bevinden
 Dit claerlike, no ontbinden;
 Want God die dinc bet vorsach

6390 Dat der predecaden bejach
 Geopenhaert soude zijn scone
 Biden rade van den trone,
 Ende des goets mans omoedichede
 Behoet soude zijn daer mede.

- 6395 Die ongevenste mijnste man
 Ne scaemdem niet te vragen dan
 Van den minsten de elene dinc,
 Die nochtan grote van Gode ontfinc;
 Want hi met groten nerenste besochte,
- 6400 Bi welken wege of hoe hi mochte
 Vulmaectelijxt dienen onsen here
 Tsire genouchte ende tsire ere.
 Dit was sine hoochste filosofie,
 Sijn hoochste wille, al sine clergie,
- 6405 Al toe tote sijns levens hende;
 Wat so hi wise ende sempel kende,
 Waer si vulmaect of onvulmaect,
 Jongc of out, of hoe geraect,
 Te vragene hoe hi comen mochte
- 6410 Ter vulmaecteit, die hi sochte.
 Twee broeders neimt hi, die hi kent,
 Ende an breedre Silvestre sent,
 Die dat cruce tere andre stonde
 Adde gesien comen uut sinen monde,
- 6415 Ende doe hi bi Assisen der stede
 Up enen berch lach in sine gebede,
 Dat hi hem den twifel sochte
 Watter Gode best of dochte,
 Ende hi hem dan weder ombode
- 6420 Den wille van onsen here Gode.
 Dat selve onboot hi te waren
 Der heleger maget Sinte Claren,
 Dat soe bider pauster maget,
 Wies simpelheit haer best behaget,
- 6425 Van die waren onder die hare,

Ende selve met andren zustrèn dare ,
 Bevragen souden an onsen here ,
 Welc sijn wille ware mere ;
 Si twee drougen over een

6430 Unt ende unt , dat wonder sceen ,
 Silvester entie helege Clare ,
 Alst hem Gode seide openbare ,
 Dat hem ware de wille ons heren
 Dat hi hem soude ant predeken keren.

6435 Als die broeders weder keren
 Ende hem seide de wille ons heren ,

fol. XXXVI.
v. 2. Staet hi up ende scoet hem zaen ;
 Daer ne was merren no staen ,
 Maer hi maect hem sire straten

6440 Ende ginc met willen so utermaten ,
 Om te doene ons heren raet ,
 So nerenstelijke hi aesten bestaet ,
 Als of hi van der Gods macht
 Ontfaen adde nieuwe cracht.

6445 Als hi dus in desen bestane 174.
 Wanderende cam bi Bevane ,
 Cam hi tere stede bider straten ,
 Daer doe vogele vele zaten
 Van harde menigher maniere.

6450 Doese sach die goedertiere ,
 Tijdde' hi zaen thare scaren
 Ende groetsetse alle of si vroet waren ;
 Si ombeden alle gader ,
 Ende sagen upten helegen vader ,

6455 Die zelve die waren inder weden
 Ende haer hoeft ter aerde leden ,

- Als hi hem naken began,
 Sagen si upten helegen man;
 So dat hi gaet tote hem vort
 6460 Ende hiet hem, datsi Gods wort
 Narenstelike zullen verstaen:
 » Broedre vogele, » seiti zaen,
 » Ghi sult harde zere loven
 Uwen sceppere hier boven,
 6465 Die u met plumen gecleet heeft
 Ende vedren mede te vliegene geeft,
 Ende u geeft de pure lucht,
 Ende berecht zender uwen ducht.”
 Als hi dus ende dies gelike
 6470 Sprac, die vogle gemeenlike
 Begonsten wonderlike ontwecken
 Hare halse ende hare vlogle recken,
 Ende gapen met haren becken
 Ende ghemene up hem mecken.
 6475 Fransoys met geeste dor heet
 Mids al dor de vogle leet;
 Met sinen rocke hi an hem swaf,
 Nochtan porde geen daer af,
 Tote dat hise benedyede
 6480 Ende met sinen orlove vryede
 Te vliechne, daer si wilden wale;
 Doe vlogen si up altemale.
 Sine broeders sagent utermaten,
 Die sijns beidden in der straten,
 6485 Ende als hi weder cam them daer
 Hi, die van simpelheden was claer,
 Begreep hem selven daer ter stede

- Als van sire rouclooshede,
 Dat hi te voren ons heren woort
 6490 Den voglen niet brochte voort.
 Van danen ginc hi vort leren 175.
 Ter naester stede twoort ons heren,
 Ende cam te zinen gane
 Tenen castele, heet Alviane,
 6495 Daer tvolc tsamen hem cam jegen,
 So dat si bi ghebode zweghen.
 Maer de zwalewe, die haer nest
 Daer so menich adden gevest,
 Songen daer so zere onsochte,
 6500 Datmen gehoren niene mochte.
 Die helege man, daert al na hort,
 Sprac hem an dustane wort:
 » Sware zwalewe, hets tijt nu,
 Dat ic spreke, seggie u;
 6505 Ghi ebt genouch geseit nu mere,
 Hort dat wort van onsen here;
 Hout silencie ongebroken,
 Tote Gods woort es gesproken.”
 Die zwalewen zweggen alle zaen,
 6510 Of si twort adden verstaen,
 No sine porreden van der stede,
 Eer het was geprelect mede.
 Alle, die dat sagen an,
 Wonderden, wijf ende man,
 6515 Ende benedyeden onsen here.
 Dese miracle breedde zere
 Verre wide, al omme ende omme,
 Ende brochte menighe ter somme,

Teerne den vercoornen man.

6520 Ende duegt mede te vangne an.

Tote Parisen in de stede

176.

Was doe een scolier ooc mede,
Van goeder juecht, die ter scole lach,
Met andren kindren uptien dach;

6525 So dattene ene zwalewe lange

Vermoeide met haren zange,

Fol. XXXVII.
r. 2.

Tsinen geselle seidi mettien:

» Dese zwalewe es ene van dien,
Die Fransoyse den helegen man

6530 Moeide, daer hi predeken began,

Onthier ende hise zwigen hiet.”

Mettien tkint der zwalewen gebiet

Boudelike, in Fransoysen name,

Dat soe zwege ende tote hem came.

6535 Alsoe Fransoysen name hoorde,

Gelijc of soe anc sine woorde

Adde verstaen te voren eer,

Sweech soe ende sanc nemmeer,

Ende cam te sire hant al dare

6540 Recht of soe daer zeker ware.

Die jonclinc wart met wondre bevaen

Ende liet de zwalewe wech gaen;

Daer na nemmeer cort no lanc

Sone verhoordi haren sanc.

6545 Tere ander tijt, dus horic lien,

177.

Soudi te Gajette castien,

Upten ouver van der mere;

Daer cam volc met so groten gere,

Om hem te roerne, so waest al;

- 6550 Die goede man ontsach tgescal
 Van dien lieden entien lof;
 In een sceipkin, dat stont bet of,
 Anden oever, al waest clene,
 Es hi gesprongen allene;
- 6555 Dat scip, recht in der gebare
 Als of het van binnen ware
 Berecht van enen stierman,
 Daert de menige sach an,
 Dies wonderden, voer van den lande
- 6560 Ombesmet van iemens hande;
 Ende alst cam, daert een deel was diep,
 Stont stille, dat niewer ne liep,
 Sonder porren in die baren,
 Als lange als die lieden waren
- 6565 Daer ten oevere ende si horden
 Die predicaden van sinen worden.
 Als die here adde gecastiet
 Ende dat volc gebenediet,
 Entie menichte, die sach an
- 6570 Die miracle, scieden dan,
 Dat sine nemmeer souden moeien,
 Tsepelkin, sonder iemens roeien,
 Allene bi ons heren hant,
 Keerde weder an dat lant.
- 6575 Wie es van zinne dan so quaet
 Of so hart in sinen raet,
 Die onwaarden of versmaden
 Soude Fransoysen predecaden?
 Bi sire wonderliker dueget
- 6580 Ghesciedet, als ghi merken mueget,

- Dat niet allene sijn gebod
 Ne daden die beesten zod,
 Maer dingen, die sijn sonder leven,
 Gelyc als of si adden beseven,
 6585 Dienden hem in sijn sermoen
 Ende moesten sinen wille doen.
 Met Fransoyse, den Gods cnecht,
 Waer so hi voer, was echt
 Hi, diene sacreerde ende heeft gesent,
 6590 Die geest ons heren, diet al kent,
 Ende hi, die es svader wijshede
 Ende sine cracht, Jhesus Cristus mede,
 Om dat vloeien soude die here
 Met worden van der heleger lere,
 6595 Ende lechten soude in deersce nacht
 Met miracelen van groter cracht.
 Sijn woort was van der maniere
 Als een brant van groten viere
 Dor gaende die herten binnen,
 6600 Ende wonder bringende in de zinnen.
 Bedi hine brochte niet vort
 Bi menschen zinnen gevonde wort,
 Maer die smakeden ende roken mere
 Van der ghifte van onsen here.
 6605 Want eens als hi predeken soude,
 Als de bisscop van Hostien woude,
 Vor den paues ende cardenale,
 Ende hi nerenstelike ende wale
 Een sermoen adde gevest
 6610 Int herte, so hi mochte best,
 Ende hi ooc was comen voort

Om te segne Gods wort,
 Die dinc hi also vergat
 Hine conste ~~vspreken dit no dat n~~

6615 Als hi dit telde daer ter stede

Met warachtiger omoedichede ,

Fol. XXXVII.
v. 2.

Sette hi hem te biddene meest

Die gracie van den helegen geest ;

Daer begondi vor diet horden

6620 Vloeien met so vulmaecten worden ,

Ende met so groter mogentede

Der hogher lieder zinne mede

Te berounessen bugen daer ,

Dat claerlike was openbaer ,

6625 Dat van hem niet cam dat leren

Maer datter sprac de geest ons heren.

Ende, want hi eerst selve plach te doene 179.

Wat so hi riet in sermoene,

Ontsachi genen begripe daer

6630 Maer puurlike seide hi twaer.

Hine conste niemens mesdaet striken

Maer lachtren , sonder enich wiken ,

No onschuldegen der quader leven

Maer scaerpe wrede worde hem geven.

6635 Even stoutelike gemene

Sprac hi an groot ende clene ,

Even blidelike sprac hi an

Lettel lieden of menigen man.

Wijf ende man , bede jonc ende out ,

6640 Haesten gemene met gewout

Te horne ende te siene den nieuwen man

Van Gode gesent der werelt an.

- Hi ginc ende dede sijn sermoen
 Dor harde menich regioen
 6645 Met heter gewillichede,
 Ende onse here die wrochte mede
 Ende confirmeerde de worde waer
 Met tekene, diere volchden naer;
 Want in de cracht der name ons heren
 6650 Fransoys, die tware aldus ginc leren,
 Jagede uten lieden den viant
 Ende genas de zieke te hant.
 Ende, des men noch meer wondren mach,
 Die cracht, die an sijn spreken lach,
 6655 Dede te penitencien zochten
 Sinne, die verhart al dochten;
 Aldus genas hi van smerten
 Die lechamen metten herten,
 Als somege dinc van sinen gewerken
 6660 Hier proevet, diet wille merken:
 Want si hier an sijn geschreven,
 Om dat sijn exemple geven.
 Te Tusscenelle, in de stede,
 Adden met groter omoedichede
 6665 Een rudder tsire herberge ontsaen;
 Sinen zone, die, sonder waen,
 Al puur crepel was geboren,
 Duer srudders bede, als wijt horen,
 Heefti metter hand up geheven
 6670 Ende sine gesonde also gegeven,
 Dat hem gestarcten zine leden
 Ende hi gans ende vaerdich mede
 Up stont, wanderde ende spranc

Fol. XXXVIII.
 r. 1.

Ende seids onsen here danc.

6675 Tote Narinen, in die poort,
Genas hi, dor des bisscops woort,
Die hem lach met beden an,
Enen zere juchtigen man,
Die in alle sine lede

6680 Verloren hadde de mogentede;
Hi seindene van den hoofde ten voeten
Ende hi genas bi diere boeten.

Int bisscopdom van Reatine

Was een kint, dat doochde pine;

6685 Want het so te blasen sceen
Dat niet mochte sien sine been.
Des kints moeder gont hem brochte.
Teerst dat hijt getasten mochte
Met sinen handen, daer ter stont

6690 Uptie stede wart het gesont.

Ooc tote Orten, in die stede,

181.

Was een kint so vercrompen mede,
Dat het thooft an de voeten drouch,
Te broken waren hem been genouch;

6695 Vader ende moeder met hare tranen
Baden hem gont kind tontfane;
Hi seindet ende al daer ter stede
Genacst altemale mede.

Een wijf, als wi ebben gehort,

6700 Was tEngubien, in die port,
In beden handen crepel ende lam,
Datter haer ne geen goet of ne cam.
Doe hise seinde wort soe van desen
Te hant also wel genesen,

6705 Dat soe te hant thuus es gegaen
 Ende ooc spise reedde zaen

Pol. XXXVIII
 v. 2. Hare enten armen in der gebare,
 Als of soe Symoens zweger ware.

Tote Mevane, ebbic bekent,

182.

6710 So was ene joncfer al blent.

Als hi adde hare oghen mede
 In de name der drievoudichede
 Driewaerf bestreken met sinen spuwe,
 Cam hare dat sien weder al nuwe.

6715 Tote Narinen, in de stede,
 So was een wijf al blint mede,
 Die hi seinde ende soe ontfinc
 Dat lecht daer soe omme ginc.

Tote Bolonge was een kint

6720 Metten enen oghe al blint,
 Want datter ene smitte op lach,
 So dat altoos niet ne sach,
 Ende ment niet conde genesen.
 Gheseint so was het van desen

6725 Vanden hovede toten voeten;
 Die clare ziene cam hem te boeten,
 Ende sident eist in dordine gegaen.
 Ooc seidet al zonder waen
 Dat verre vele ene dinc bekent

6730 Mettien oghe, dat teerst was blent,
 Dan het mettien bekennen conde
 Daer het oit in adde gesonde.

Tote Sente Gemin, in de stede,

183.

Was Fransoys geherberget mede

6735 Met enen manne, die adde een wijf,

Die den viant adde int lijf.
 Als hi gedaen adde sine gebede
 Hiet hi, up onderhorichede,
 Dat hi rumen soude tvat:

6740 So zaen liet de viant dat,
 Bi ons heren mogentede,
 Datmen wel mach weten mede,
 Dat des viants dorper daet
 Jegen onderhorichede niene staet.

6745 In de stede van Castele
 Een geest van den valscen dele
 Verwoet adde een wijf gevaen.
 Fransoys die geboot hem zaen
 Bi onderhoricheit uut te gane;

6750 Met onwaerden voer hi dane
 Ende liet twijf gesont te samen

Fol. XXXVIII.
 v. 1. Van sinnen ende van lechamen.

Een broeder was verswaert ooc mede 184.

Van so dor zware ziechede,

6755 Dat bet dochte sijn duvels spel
 Dan siecheit van naturen fel.

Want hi dicken ter neder tumede

Ende wentelde ende spumede,

Sine lede nu crepel, nu recht,

6760 Nu gebogen, nu gewrongen echt,
 Nu hart ende steffardich van leden,
 Nu al gestrect van stefferdicheden,
 Voete ende hoofd, dat wonder sceen,
 Al gheëffent over een,

6765 Ende dan hoge up geheven al
 Te valne enen zwaren val.

- Die vrient Gods versach desen
 Dus zwaer gepijnt sonder genesen,
 Ende ontfaermede zere das
 6770 Als die vul ontfaermicheden was.
 Ene mont vul broots, daer hi of at,
 Senddi hem daer ter stat;
 Als hi gesmaect adde tbroot
 So zere halpt hem ter noot,
 6775 Dat hi nemmermeer daer naer
 Van dien evele ne was zwaer.
 Ene vrouwe lach ziec van kinde 185.
 Int lant van Areten, alsict vinde,
 Ende was herde na der doot;
 6780 Van live clene ende groot
 Ne wasser troost, sonder an Gode.
 Tien tiden dat Fransoys, de Gods bode,
 Om dattene ziecheit adde bezwaert,
 Voer onder wilen up een paert
 6785 Ende was dor dat lant geleden;
 Maer men leide tier steden
 Dor t dorp tpaerd daer hi up sat,
 Daer die vrouwe gedoochde dat.
 Als die lieden tpaert versagen,
 6790 Dat den here adde gedragen,
 Traken si hem uut den bredel up trouwe,
 Ende leidene uptie vrouwe;
 Als de bredel cam an hare
 Sonder enighe pine zware
 6795 Genas de vrouwe al te hant
 Van den evele, datse bant.

- Religieus, die Gode ontsach,
 Wonende ooc, horic bedieden,
 6800 Tere poort, hiet Casteel van dieden,
 Die met hem adde ene line,
 Dat Fransoysen gordel plach te sine.
 Tenen tiden daer an,
 Dat bede vrouwe ende man
 6805 Lagen ende quolen in de stede
 Van herde misseliker ziechede,
 Hi ginc ten zieken al daer
 Ende nette de corde in water claer,
 Ende gaest drinken den ongesonden,
 6810 Daer menich bi genas ten stonden;
 Ja tbroot daer hi an adde gewesen,
 Heeft den menigen ghenesen
 Bider cracht van onsen here
 Van herde misseliken zere.
 6815 Als dus de creÿere ons heren 187.
 Met desen miraclen ende met meren
 Blexemde in sine predecade,
 Wat so hi sprac vroe ende spade
 Hiltmen over sulke waerheit,
 6820 Oft dinghel Gods adde geseit;
 Want de uutnemende grote duecht,
 Die ghi an hem vernemen muecht,
 Die profecie van sinen geeste,
 Die men an hem vant ende verheeste,
 6825 Die vulmaecte miraclen mede,
 Die hi wrochte te meniger stede,
 Ende dat hem vanden hemele God
 Te castiene gaf gebod,

Daer toe donderhorichede

- 6830 Van den stommen beesten mede,
 Ende dat verwandelen van sinnen,
 Die sijn woort ontgingen binnen,
 Ende hi sonder menscen vulleeste
 Geleert was vanden helegen geeste,
- 6835 De macht van predeken daer hem af
 De paefs orlof bi miracelen gaf,
 Ende sine regle, die predeken wijst,
 Van den zelve paues geprijst,
 Enten zegel Gods, dien hi drouch
- 6840 In sijn vleesch openbare genouch,
 Gelyc alst tiene orconden waren,
 Die orconden ende verclaren
 Fransoyse den taleman ons heren,
 In sijn officie wel waert der eren,
- 6845 Gelooflijc in sire leren mede
 Ende te wonderne in sine helichede:
 Ende hi hier bi, als een vray bode,
 Castiede dewangelie van Gode.

Vol. XXXIX.
 r. 1.

XIII.

**Wits van den heligen vijf wonden,
Die in Fransonsen vlesche stonden.**

- Altoos so plach Fransoys das 188.
 Dat hi weldoens niet ledich was;
 Maer gelijc als dingle hi plach
 In de ledre, die Jacob zach,
 6855 In Gode te clemmene, daer iet te haelne,
 Of neder tsinen evenkerstijn te daelne;
 Want de tijt, die hem was gegeven,
 Deeldi so wiselike in dit leven,
 Dat hijt som met pinen van zinne
 6860 Gaf sijns evenkerstins gewinne;
 Ende som die tijt van sire spacien
 Gaf hi der zoeter contemplacien.
 Bedi als tijt ende stede
 Hem daer toe verbughen dede,
 6865 Vreimder lieder vordeel te doene,
 Liet hi tfolc na dien sermoene
 Ende woestinen dat hi sochte,
 Daer hi Gods vriliker mochte
 Gebruken ende vagen of
 6870 Jof hem ware enich gestof
 An bleven van enegen dingen
 Van der lieder wandelingen.
 Twee jaer te voren, ebbic verheest,
 Eer hi Gode gaf den geest,
 6875 Also alst God zelve woude,
 Na pine ende verdriet menichfoude,

- Wort hi geleet in ene stede,
 In ene zide, daert hoge was mede,
 Die berch hiet Mont Alverne.
- 6880 Als hi na sire zeden gherne 189.
 Een viertich nachte began de here
 Vasten in Sinte Michiels ere,
 Overvloeiliker, dan hi was gewone,
 Wort hi vergoten de gone
- 6885 Metter zoetheit enter gracie
 Vander hogher contemplacie.
- Fol. XXXIX.
 r. 2. Ooc wart hi ontsteken van binnen
 Met heter vlamme in sine zinnen
 Vander begaerte van hemelrike,
- 6890 So dat hi in hem hogelike
 Began de gaven van onsen here
 Gevoelen sonderlanghe zere.
 Up waert wort sijn sin gedragen
 Niet als noch plegen ende plagen
- 6895 Subtile sonderlange clerke,
 Besoukers van ons heren werke,
 Ende van sire mogenteit al,
 Die de glorie verduwen sal,
 Maer als een getrouwe knecht ende vroet,
- 6900 Die hem tondervindene doet
 Wat de wille ons heren si;
 Hem te gelikene begherde hi
 Met uutmementer heter minne
 Ende algader zine zinne.
- 6905 In sinen zinne hem daer cam
 Van Gode daer hijs andworde of nam,
 Dat int up doen van den up souken

Van der ewangelien bouken,
 Soude hem van Kerste sijn ondect
 6910 Wat God in hem te doene mect,
 Ende wat dinge hem van hem si
 Meest ontfangelijc daer bi.

Sine gebede hi voren dede

190.

Met sonderlanger omoedichede,
 6915 Ende dede nemen upten outaer
 Den ewangelien bouc al daer
 Ende zinen geselle ondoen mede
 In dere der omoedichede,
 Die een man, sijt zeker das,
 6920 Devoot ende helich was;
 Te waren in drie waetf omme keren
 Cam emmer voren de passie ons heren.
 Daer es Fransoyse te kenne gegeven
 Gelijc als hi in sijn leven

6925 Jhesum Karste volchde naer,
 Soude hi gelijc hem werden daer
 In der passien verdriete
 Eer dat hi dit leven liete.
 Ende al was hi van lechamen

6930 Cranc ende arem alte zamen
 Om de zonderlange zwaerhede,
 Die sijn lijf adde verleden,
 Ende om dat dragen eenpaerlike
 Tcruce Gods van hemelrike,

6935 Nochtan ne was hi niet vervaert
 Te tijddene ter martelien waert,
 Maer levendeliker onstac sijn moet
 Om te sturtene sijn bloet;

- Want donverwinlike brant van minnen
 6940 Was gedegen in sine sinnen
 Des goets Jhesus, in lampten maniere,
 Te vlammen ente staerken viere
 Dat vele waters ne mochte ontlaten
 Den brant van sire caritaten.
- 6945 Als hi sine herte dus Gode up gaf 191.
 Na de maniere van seraf
 Met begherliken brande
 Ende met enen soeten bande
 Van jamre in hem vervormen soude,
- 6950 Die hem crucen laten woude
 Van caritaten sonder gront,
 Up ene tileke morgenstont,
 Omtrent der heleger crucen dach,
 Die naest den oesten leigt ende lach,
- 6955 Daer hi bat an dene zide
 Vanden berge also betide,
 Heefti enen seraph versien
 Ende ses vlogle ebben dien
 Vierin ende so duer claer,
- 6960 Van den hemele comen daer.
 Als hi met dor snelre vlucht
 Biden Gods man cam in de lucht,
 Verbaerdem onder de vlogele claer
 Eens mans gedane gecruust daer,
- 6965 Hande ende voete wide ondaen,
 Genagelt ant cruce, sonder waen;
 Twee vlogle die waren echt
 Boyen zinen hoofd gerecht,
 Ende twee ware te vliegene ondaen,

- 6970 Ende twee andre ebben bevaen
 Al den lechame ende bedect.
 Fransoys, diere up siet ende up mect, 192.
 Wonderde zere in dit scouwen
 Ende gemanc bliscap met rouwen
- 6975 So cam hem in sinen sin :
 Sere vro. was hi daer in,
 Datten Jhesus Karst sach ane
 Onder des seraphs gedane ;
 Maer dat hi an de cruce stoet ,
- 6980 Dontfaermenesse quetste sinen moet
 Ende heeft sine ziele dor houwen
 Metter zwaerde van den rouwen.
 Sere wonderdem in sijn doen
 In dat diepe visioen ,
- 6985 Want hi dat verstont wel mede
 Dat vander passie de cranchede
 Metter onstervelichede van seraf
 Ne gene concor ie ne gaf.
 Ten letsten hi doch verstoet ,
- 6990 Alst hem God gaf in den moet ,
 Dat hem bedi was van Gode
 Dat visioen gesent als bode ,
 Dat de Gods vrient daer bi verheesche ,
 Dat hi niet bi pinen van vleesche
- 6995 Als maertelare soude geliken dus
 Den gecruusten here Jhesus ,
 Maer biden brande van sinnen
 Met sonderlanger heter minnen.
 Dat visioen voer wech te hant 193.
- 7000 Ende liet hem enen so groten brant ,

- Die hem int herte es gebleven,
 Ende in sijn vleesch es hem gescreven
 Daer of een tekin al besonder,
 Dies noch de werelt heift wonder.
- 7005 Want recht alte hant te waren
 Begonsten hem daer openbaren
 Tekene van naglen ende van wonden
 Die hem in voeten ende in handen stonden,
 Als hi te voren gesien adde ane
- 7010 In dies gecruusts mans gedane,
 In handen, in voeten openbaerde
 Als of si in de middewaerde
 Met naglen waren dor boort.
 Der naglen hoofde bleken vort
- 7015 In elke palme vander hant
 Ende buten up elx voets cant
 Ende hare pointe scaerp ter cure
 Waren an dander zide dure;
 Die hoofde waren zwart ende ront,
- 7020 Daer elc in handen, in voeten stont,
 De pointe lanc, gekeert int cromme,
 Als of si geniet waren daer omme,
 Die uut sinen vleesche camen
 Ende buten vleesce raechden tsamen.
- 7025 Die rechter side in der figure,
 Als met enen spere gesteken dure,
 Stonder in ene ronde wonde
 Daer bloet uut ran te meniger stonde,
 Ende bede roc ende neder cleet
- 7030 Bespaersde wijt ende breet.
 Die helege man dat wel versach,

Fol. XL.
r. 1.

- Dat dat tekin dat gelach
 In sijn vleesch so openbare,
 Dat het moeste werden mare
 7035 Onder sine hemelike gesellen;
 Nochtan ontsachi dat vertellen
 Dat sacrament van onsen here
 Ende twifelde utermaten zere,
 Weder hi best zwege of sprake,
 7040 Dat hi gesien adde de zake.
 Hier bi dedi van hem somen,
 Die hi wilde, te hem comen
 Ende hi began in sine tale
 Te sprekene woorde generale;
 7045 Den twifel hi hem te voren draget
 Ende om raet dat hi hem vraget.
 Een van gonen broedren, siet,
 Die broeder Illuminatus hiet
 Ende met graciën was verlecht,
 7050 Die verstaen wel hevet echt
 Dat hi iet wonders heeft gesien,
 Want hi hem geliet in dien,
 Als die met wondre es bevaen,
 Die sprac dus an Fransoyse zaen:
 7055 » Broeder, niet om di allene
 Maer om andre mede gemene,
 Verstant, wort di te so meniger stont
 Gods sacrament gemaect cont;
 Hier omme dinct het ontsienlic wesen,
 7060 Ebstu iet ontsaen van desen
 Dat menigen mach comen te baten,
 Datment di niet utermaten

Ne verwite vor Gode dat ,
 Als die hout den verborgen scat.”

7065 Dat woort vervaerde den helegen man ;

Al plachi somwile te segne dan :

Vol. XL.
 f. 2.

» Mine hemelicheit si mi allene, »

Nu met zorgen, entie niet clene,
 Heefti getelt sijn visioen

7070 Als hier voren staet alt doen.

Ooc seide hi, hi, dien hi daer sach,

Seide hem sulke dinc uptien dach,

Die hi nemmermee in sijn leven

Niemene sal te kenne geven.

7075 Gelovelijc eist zekerlike,

Dat hi, die hem so wonderlike

In de cruce hem verbaerde,

Dat zulke van sulker waerde

So hemelijc waren ende so goet,

7080 Datse geen mensce spreken moet.

Na dien dat de vraye minne

195.

Cristi, die lach in Fransoysen zinne,

Die vorme adde gegeven ane

Van der ymagen enter gedane

7085 Den minre die die meester drouch,

Ende hi adde na sijn gevouch

Gevast, als hi eerst vor achte,

In de woestine sine viertich nachte,

Ende Sinte Michiels dach cam daer an,

7090 Fransoys, de inghelike man,

Die cam van den berge neder

Ende brochte met hem weder

Des gecruust heren gelike,

Niet gemaect menscelike

- 7095 In stene of in houte verheven ,
 Maer in sine leden gescreven ,
 Sonder engien min no mere ,
 Metten vingere van onsen here.
 Ende, want hi goet bedecken kent
- 7100 Altoos des coninx sacrement,
 Hi, die den raet wiste wale
 Der hemeliker hemelscher tale,
 Decte altoos de helege wonden
 So hi meest mochte tallen stonden;
- 7105 Maer om dat tons heren glorie hort
 Sine miraclen bringen voort,
 Onse here God, die rike .
 Die de tekine gaf hemelike;
 Toochder bi al openbare
- 7110 Miraclen scone ende clare,
 Om dat de bedecte cracht,
 Diere God an hevet gewracht,
 Geopenbaert soude sijn tsamen
 Biden tekine, diere an camen.
- 7115 In dat lant van Reatine 196.
 Wort van plagen grote pine,
 Dat de beesten so verquisten,
 Dat mer genen raet toe wiste.
 Eerf man was daer, die Gode ontsach;
- 7120 Nachts doctem, daer hi lach,
 Datmen hiet ter woestine gaen,
 Daer die broeders woenden zaen,
 Ende hi twater ontfinge te handen
 Van Fransoysen voeten ende handen,

- 7125 Ende spaersder zine beesten mede,
 Want hi doe woende daer ter stede.
 Tileke es hi up gestaen
 Ende cam ter stede gegaen;
 Hemelike dat hi bejaget
- 7130 Die dinc, daer hi omme vraget,
 Ende bespaersde sine beesten vort.
 Nu hort hier vreimde woort:
 Teerst dat van den watre iet
 An de beesten, die men ziec siet,
- 7135 Up daerds leggen een lettel cam,
 Elke beeste hare gesonde nam
 Ende stont up saen mettesen,
 Of soe noit ziec adde gewesen,
 Ende tijdde te hant ter spisen.
- 7140 Dus eist gesciet, in deser wisen,
 Biden watre, dat tien stonden
 Gedwegen adde de helege wonden,
 Al de plage daer bi cesseerde
 No den beesten nemmeer ne deerde.
- 7145 Ooc omtrent den Mont Alverne, 197.
 Eer Fransoys daer was so gherne,
 Plach een zwero ende een groot rooc
 Uten berghe te risene ooc,
 Dat dan een groot hagel waert
- 7150 Ende bi costumen daer in den aert
 Die vrucht omtrent in den lande
 Destruerde ende scande.
 Maer na die zalege dinc
 Dat Fransoys daer de wonden ontfinc
- 7155 So ne gesciede dat nemmere

- Des menige wonderde wel zere:
 Om dat die hemel entie lucht mede
 Openbaren soude de helichede
 Van visioene ende van wonden
 7160 Jegen costume diere stonden.
 Up enen winter tijt gevel 198.
 Dat hi so cranc was, dat hi wel
 Gestaeen ne coude ende hi dor dat
 Up eens arems mans ezel sat,
 7165 Want de wege waren onsachte;
 Onder ene rootse hi vernachte,
 Om dat hi ontsculen soude
 Die nacht ende snewes coude,
 Want hem gone dinc benam
 7170 Dat hi ter herberge niet cam.
 Fransoys wart geware das
 Dat gone man, die met hem was,
 Claechde ende versuchte zwaer
 Ende keerdem nu hier nu daer,
 7175 Als die lettelt heeft an
 Ende gerusten niene can;
 Want dat coude dedem leet.
 Hi, die was van minnen heet,
 Heeft metter hant getast
 7180 Sinen geselle, die niet rast.
 Dit es wonderlike mare: 199.
 Teerst dat de helege hant cam dare,
 Die dat vier niet harde clene
 Drouch vanden ingelliken stene,
 7185 Alt coude dat voer dane
 Ende dien man cam doe ane

- Hitte buten ende binnen mede,
 Als ene vierachtichede
 Uut enen ovenec comen ware
 7190 Ende up hem gevlogen ware;
 Want sine cracht cam hem in
 In den lechame ende in den sin,
 Dat hi sochter sliep gemene
 Onder den snee entie stene,
 7195 Dan noit up sijn bedde te voren.
 Dit wonder liet hi menegen horen.
 Sonder waen es mens zeker dan,
 Dat die wonden an dien man
 Gezeghelt waren met zire macht,
 7200 Die metter ingeliker cracht
 Suvert, verclaert ende ontsteict:
 Want de miracelen buten spreict,
 Want gesonde, clareit, ende hitte
 Heeft den lechame gegheven ditte,
 7205 Also alst na sine doot
 Met openbaren tekine ende groot
 Getoocht es, als ghi sult mede
 Hier na horen in sine stede.
 Maer hi, die den dieren scat
 7210 Upt velt vant, al pijndi dat
 Te verheelne met al dat hi meect,
 Nochtan mocht niet sijn bedect,
 Daer ne waren some diese kanden
 Bede in voeten, ende in handen;
 7215 Al waest dat hi de handen drouch
 Vortwaert meer bedect ghenouch,
 Ende hi vort na gone dinc

Fol. XLl.
 r. 1.

- Gescoeit an de voeten ginc.
 Want in sine levende dagen
 7220 Waren vele broeders diese sagen,
 Ende al waest datsi van helicheden
 Gelovelijc waren in allen steden,
 Nochtan, om al of te dwane
 Alle twivelike wane,
 7225 Leitsi hand up helegen na dien,
 Dat sijt dus hadden gesien.
 Ooc waren somege cardenale,
 Die hem hemelijc waren wale,
 Diese zagen te somegen stonden
 7230 Ende maectem van dien helegen wonden,
 Van dien soeten bloedegen rosen,
 Ymne; zanghe ende prosen,
 Teerne den vercornen man,
 Ende gaven waerlike daer an
 7235 Orconde in haer ghedichte,
 Als metten vraien geschrifte.
 Onse here de panes Alexander,
 Scrijft Boenaventure ende ne geen ander,
 Dat hire te jegenworden sat
 7240 Met menigen broedre tere stat,
 Dat hi den volke sermoen dede,
 Seide vor waer daer ter stede,
 Dat hem gevel daer ter stonde,
 Dat hi sach ooc Fransoysen wonde.
 7245 Ooc sagense in sine doot
 Meer dan vijftich al bloot,
 Entie helege maget Clare
 Met haren zustren sachse openbare,

- Ende seculiere sonder getal,
 7250 Daer men hier na of tellen sal,
 Hoese van groter omoedichede
 Sulke custe daer ter stede,
 Ende met handen ebben getast,
 Om tware te wetene vast.
- 7255 Maer die wonden van der ziden 201.
 Decte hi vaste tallen tiden,
 Dat die niemen mochte zien,
 Hen moestem dieftelike geseien.
 Een broeder, die hem adde gedient
- 7260 Nerenstelike ende was sijn vrient,
 Met ere heleger listichede
 Brochten daer toe tere stede,
 Dat hi of dede sinen roc
 Om te scuddene an enen stoc.
- 7265 Nerenstelike hi merken begonde
 So dat hi sach de zijt wonde;
 Haestelike hire an dede
 Sine drie vingeren daer ter stede,
 Dat hi de grootheid kende in dien
- 7270 Bede int tasten ende int sien.
 Metter selver behendichede
 Sachse de broeder mede,
 Die sijn vicaris was al doe.
 Een sijn geselle sachse altoe,
- 7275 Een broeder van groter simpelhede,
 Als hi dor sgoets mans ziechede
 Sine scoudren wriven began;
 Dor sinen caproen stac de man
 Sine hant enter selver stonde

- 7280 So gleet soe in de zijt wonde.
 Also als daventure cam
 Dat den helegen man mesquam;
 Hier omme drouch voort meer an
 Nedercleet de helege man,
- 7285 Die hem toten scoudren gingen,
 Om dat dexel van dien dingen.
 Die broeders, diese somwile dwougen
 Of zinen roc scudden of slougen,
 Alsise vonden van bloede root,
- 7290 So kenden si al bloot
 Dat hi adde de zijt wonde.
 Sident in sire doot ter stonde
 Sagen sise al openbare
 Metten andren de wonden al clare
- 7295 Ende eerdense alst wel recht was;
 Want men noit des gelijc las,
 Dat man so openbare drouch
 Teken, ende dits geprouft genouch.
 Ay, edel, vrome rudder ons heren, 202.
- 7300 Drach sine wapine nu met eren,
 Die hertoge es van der zonnen
 Ende onverwonlyc es onverwonnen,
 Daer du mede best bewaert
 Maer sonderlanghe verclaert,
- 7305 Alle die di jegen comen
 Sult verwinnen ende verdomen.
 Drach des hoges coninx vane,
 Dat wie sose scouwen ane
 Ende vechters zijn vor there ons heren,
- 7310 Dat si hem daer an keren.

- Den zeghel yanden hogen here
 Brinc mi mede dor dine ere,
 Daer ic dine wort ende dine dade
 Bi so bescrive ende so begade,
 7315 Datse elc goet mensce ontfaen moet
 Also warachtich vray ende goet.
 Nu om de tekine Jhesus,
 Die du in dijn lijf drech aldus,
 So neist geen recht dat bedi
 7320 Di enich mensce onhout si;
 Maer elc goet mensce es gebonden
 Di bedi teerne tallen stonden.
 Om dese zekere wonden mede,
 Vulprouft met alre zekerede,
 7325 Niet met hem drien of metten tween,
 Dat nochtan genouch scen,
 Maer met menigen groten here,
 So datter twifel was ende mere,
 So sijn hi di ende in di vonden
 7330 Duere gelove Gods orconden.
 Also dat ongelovich diet
 Ne vind hem te onschuldichne niet,
 Want si de goede int gelove sterken
 Ende met hopen doen up waert merken
 7335 Ende onstekense utermaten
 Metten viere der karitaten.
 Waerlike, dijn eerste visioen
 Es vervult nu in dit doen:
 Dats, dattu souts wesen daer nare
 7340 Hertoge in Jhesus Cristus scare,
 Ende versiert edelike

- Met wapen gecruust van hemelrike.
 Ooc int beghin an dijn bekeren
 Die gecruuste gedane ons heren,
 7345 Die du sages, die di dor houwen
 Hevet metten zwaerde van rouwen,
 Ende vanden cruce de stemme scone
 Alst ware vanden hogen trone
 Ende van ons heren hemelichede
 7350 Alstu selve tellets mede,
 Sijn gelovelijc ende waer
 Sonder twifel ende vaer.
 Daer naer, als meer an di gelach
 Tcruce, dat broeder Silvester sach
 7355 Uut dinen monde enten drake vervaerde,
 Ende ooc die twee clare zwaerde,
 Die cruce wijs di adden dor gaen,
 Als Pacificus sach zonder waen,
 Ende ooc, also de helege man
 7360 Broeder Monaldus sach an,
 Verheven in cruce maniere
 In de lucht, daer de meester diere,
 Sinte Antonis, soude doen
 Van scrucen titele sijn sermoen,
 7365 Behouden wi sekerlike noch
 Niet over elfs gedroch,
 Maer wi geloven vaste ende zere,
 Dat van Gode onsen here
 Hem dus was geopenbaert;
 7370 Ende sijs waren te scouwene waert.
 Ende daer na bi dinen hende,
 Daer dijn helege up sien kende

- Van seraf de hoge gedane
 Entie omoedege gelike daer ane
 7375 Van Jhesuse, den gecruusten here,
 Dat onstac di binnen zere
 Ende tekende buten openbare
 Als oft een ander ingel ware,
 Die came van der zonne up game
 7380 Ende in di dade te verstante
 Van den levenden Gode de baniere:
 Dit geeft gelovelike maniere
 Den dingen, die hier voren staen,
 Dat si waer sijn sonder waen.
 7385 Nu merct, hier omme ende hier bi 204.
 Sijn in di ende om di
 Seven tekens met groter eren
 Gesciet vanden cruce ons heren,
 Na die ordinc van den tiden,
 7390 Dies men wondert verre ende wide,
 Die gelijc ses graden sijn,
 Daer du bi caems ter ruste dijn
 In dese zevende, daer du toe caems
 Entinen helegen hende in naems.
 7395 Want dat halege cruce ons heren,
 Dattu an naems in dijn begren,
 Ende du vort in al dine dagen
 Met scaerpen levene ebs gedragen,
 Ende getoocht als in bispele,
 7400 Geeft ons zekereden vele
 Ende toocht ons, al sonder gilew,
 Dattu de hoocheit der ewangilen
 Endelike heves vuldaen;

Dat doet den kerstinede verstaen

7405 Dat tekin, dat in dijn vleesch leget,

Dat geen goet man weder seget,

Geen getrouwe ne weder staet

Ende gene omoedege versmaet;

Want waerlike hets de zegel ons heren.

7410 Ende es waerdich alre eren.

XIV.

Sijt hier sin verduldichede
 Ende zinen edelen hende mede.

- Fransoys, die an de cruce in Kerste 205.
 Genaghelt was met groten derste,
 7415 Met vleesche ende met geeste gemene,
 Hine bernede niet allene
 Met serafs minne in onsen here,
 Maer hi begaerde met Kerste zere
 Al der menighen zalichede.
- 7420 Bedi waest, dat hi voeren dede
 Sijn cranke lijf van steden te steden,
 (Want de naglen so wee deden,
 Die hem dor wiesen de voeten onsochte,
 Dat hi wandren niet ne mochte,)
- 7425 Om andren lieden moet te bejagene
 Dat cruce ons heren te dragene.
 Sinen broeders sprac hi dus ane:
 » Laet ons beginnen aen te vane
 Gode te dienne, want ic segt u
- 7430 Lettel ebwi gevroomt tote nu.”
 Hi begherde ooc harde zere,
 Hoe hi tsine eerster omoede kere,
 Te dienne laserse lieden mede
 Als hi in sijn beghin dede.
- 7435 Ende zine leden, die te gingen,
 Wildi ter eerster zalicheit bringen.
 Bi ons heren helpe hi acht
 Te doene dinc van groter cracht;

- Ende, al eist dat sijn lijf te geet,
 7440 Van geeste es hi starc ende heet.
 Met newen stride hoopt hi zege
 Van den viant alle weghe,
 Want no traechheit nochte quale
 Ne mach daer niet merren wale,
 7445 Daer de nopinghe van minnen
 Te meerre dinc porret van binnen.
 So grote concordie adde te samen
 Sijn geest ende tvleesch sijns lechamen,
 So onderhorich, so onderdaen,
 7450 Als hi ter helicheit wilde gaen,
 Dat vleesch daer jegen niene sciep
 Maer pijndem hoe het vor liep.
 Ende, om dat hem an wassen soude 206.
 Te meerre loon, recht als God woude,
 7455 Ende, om dat in gedogichede
 Alle dinc vervullet mede,
 Wort hi met ziecheden bevaen
 So menigerande, sonder waen,
 Ende so zwaer, dat cume was let
 7460 Van hem daer of ombesmet.
 Also dat hi met meniger quale
 Lanc ende eenparich also wale
 So verre int evel was gegraveert,
 Dat sijn vleesch was so verteert,
 7465 Als of daerme hunt allene
 Verheelt ware an de bene,
 Ende, als hi dus in sinen lechame
 Adde so zware mesquame,
 Sine passie hiet hi niet pine,

7470 Maer hi hietse de suster zine.

Tenen tiden gevel tgone ,

Fol. XLIII. Dat zwaerliker dan sine gewone
v. 1.

Hem dat evel ane ginc.

Een sempel broeder sach dese dinc

7475 Ende seide: » Broeder, bidt onsen here,

Dat hi bet sochter dijn verdriet kere ,

Want sine hant geefti den slach

Sware dan hi te voren plach.”

Als de helege man dat hort

207.

7480 Sprac hi met mesbare dit wort :

» Kendic niet in dine zede

Die dor simple renichede ,

Dijn geselschap soudic so vlien

Dattix nemmeer soude plien ,

7485 Dattu tvonnesse ons heren

An mi zouts te begripene keren.”

Ende al was hi al versleten naer

Van qualen , lanc ende zwaer ,

Hi warp nochtan hem selven al

7490 Up daerde om enen groten val

Ende custe daerde ende sprac met staden :

» Here, di zeggic dies genaden

Van algader minen zere ,

Ende bidde di, mijn lieve here ,

7495 Oft dijn helege wille si ,

Dattuus hondert waerf mee geefs mi ;

Want dat sahic gherenst scouwen ,

Dattu mi ghecels met rouwen

Ende du mijns niet wils sparen ;

7500 Want dat vuldoen , te waren ,

Van den helegen wille dijn
 Sal mi troost overvloeiende sijn.”
 Den broeders dochte al openbare,
 Dat dat een ander Job ware :

7505 So hem de ziecheit mee was inne,
 So hem de cracht mee wies van sinne.

Hi was, die voorwiste lange

208.

Die tijt van sinen henegange ;
 Ende als sijn letste dach was naer

7510 Seidijt zinen broeders daer,
 Dat hi cortelike na dat
 Soude rumen sijn aerdersch vat,
 Also hijt selve vorwiste
 Bi den vertoge van Jhesus Criste.

7515 Alst was twee jaer gegaen
 Na dat hi adde de wonden ontfaen,
 Na sijn bekeren int twintstichate jaer,
 Met meniger ziecheit starc ende zwaer
 Gehouwen was hi in der maniere

Fol. XLII.
 v. 2.

7520 Als een steen die men deelt in vieren
 Ende leggen sal in den muur mede
 Van Jherusalem der stede,
 Met meniger tribulacien te blouwen,
 Bat hi datmen tonser vrouwen

7525 Te Porciuncula draghen soude ;
 Want hi den geest daer geven woude
 Ende zijn lijf daer enden, sonder waen,
 Daer hi de gracie adde ontfaen.

Als hi was al ghinder brocht,

209.

7530 Om dat hi hem hevet bedocht
 Te togene, dat hi groot no elene

- Metter werelt adde gemene,
 In gone ziecheit, die haer toget
 Dat soe al chevel verhoget,
 7535 Heefte hem selven al naect
 Uptie blote aerde gemaect
 Met enen heten wille ende groot,
 Om dat hi naect ende bloot
 Jegen den naecten viant vochte,
 7540 Die al nocht toe belgen mochte
 Als in der letster stonde
 Daer hem up te starvene stonde.
 Daer hi dus naect up daerde gheet
 Ende of doet sijn zackin cleet,
 7545 Hief hi up de oghen mede
 Themele waerd na zine zede.
 Altemale was sijn sin
 Te hakene der glorien in.
 Metter luchter hant tien tiden
 7550 Decte hi de wonden ter rechter ziden,
 Om datmense niet soude zien,
 Ende sprac ten broederen mettien:
 »Ic ebbe gedaen, dat was in mi;
 God lere u doen, dat uwe si.”
 7555 Sine gesellen, die gemene
 Waren in dor groten wene;
 Hem ontfaermede sire pine.
 Een onder de gesellen zine,
 Dien hi hiet sinen gardiaen,
 7560 Heeft zine begherte verstaen;
 Want onse here hem gaf den raet.
 Metter haest hi up staet,

- Roc, corde ende nedercleet
 Heefti genomen gereet
 7565 Ende gaest den Gods areminc
 Ende seide al dese dinc:
 » Dit lenic als enen armen di
 Ende ontfanc dit ooc van mi
 Dor tgebod der horsamichede.»
- 7570 De helege man wart vro daer mede 210.
 Ende loofde metter harten Gode,
 Want hi met trouwen de gebode
 Der armoede, die hi vrouwe kende,
 Hadde gehouden toten hende;
- 7575 Up heefti de hande geheven
 Ende heeft Gode lof gegeven,
 Want hi ontladen van al
 Tote Cristuse varen sal.
 Al dit so dede de goede
- 7580 Dor de minne der armoede,
 Want hi geen cleet ebben ne meende
 Sonder dat hem een ander leende,
 Want hi in allen dingen zere
 Wilde geliken onsen here,
- 7585 Die arem, drouve ende mesmaect
 An de cruce hinc al naect.
 Hier omme in sijn eerste begin,
 Als sijn bekeren eerst ginc in,
 Bleef hi al naect staende mede
- 7590 Vor den bisscop van der stede,
 Ende als hi sterven zoude te waren
 Wildi naect uter werelt varen;
 Die broeder die omtrent hem stonden

- Heefti met obediencien gebonden ,
 7595 Dat , alsine sagen doot ,
 Dat sine lange naect ende bloot
 Lieten leggen uptie aerde ,
 Als lange dat een sire vaerde
 Gemackelike ende sonder ghilen
 7600 Den trait ginghe van ere milen.
 O wy , te waren , nu scouwet an
 Hier enen dorkerstinen man ,
 Die den levenden Kerst , onsen here ,
 In sijn leven gelijcte zere ,
 7605 Ende stervende den stervenden al bloot
 Enten doden geleec hi doot ,
 Ende verdiende openbaerlike
 Versiert te sine na zine gelike.
 Doe de wile naken began
 7610 Dat starven zoude de helege man ,
 Dedi vor hem al comen mede
 De broeders diere waren in de stede ,
 Ende gaf hem troost harde groot
 Daer ter stede van sire doot ;
 7615 Als een vader met muerwen zinne
 Troost hise tons heren minne ,
 Ende maecten een sermoen mede ,
 Daer hi hem riet gedogelichede
 Ende armoede ende elc gome
 7620 Getrouwe tsine der kerke van Rome ,
 Ende vor alle dandre gebode
 Prijsdi hem dewangelie van Gode.
 Daer hem de broeders zaten beneven ,
 Heefti zine hande up geheven ,

Fol. XLIII
 r. 2.

- 7625 Arem over arem geslegen,
 In cruus wijs, het was sijn plegen,
 Dat hi dat tekijn adde vercoren;
 Alle die hem waren voren
 Entiere gebraken, in sire namen,
 7630 Diere gecruust was, zeindise tsamen.

Daer toe sprac hi ter stont:

» Kindre, blivet alle gesont
 In donsiennesse van onsen here
 Ende blijft in hem emmermere.

- 7635 Ende, want het es vorsproken al
 Dat die coringe naken sal
 Ende vernoy ende verdriet,
 Ende het nu es verre niet,
 Salich sijn si, die bliven connen

- 7640 In dat dat si ebben begonnen;
 Ic bem die saen te Gode sal,
 Sire gracie bevelic u al.”

Als hi dese tale zoete

212.

Adde geseit met goeder moete,

- 7645 Hiet de helege Gods man
 Den ewangeliebouc bringen dan;
 Entie ewangelie, die Jhan zeget,
 Diemen witdonresdage pleget
 Te lesene in ons heren kerke,

- 7650 Lieti daer lesen enen clerke.
 Hi selve, so hi best conde,
 Enen salm lesen begonde;
 Die letste salm eist, die leget
 In de vrindages vespre, als men seget,

- 7655 Ende seidene al toten hende vort;

Dus endde de salm, dus endde twort:

» Die gherechte ombieden mi

Tote datic vandin geloont si.”

Ten letsten, alst al was vuldaen,

7660 Dienst. ende dinge, die hem bestaen,

Die helege ziele wordt ontbonden

Van den vleesce in corten stonden

Ende verzwolgen in de diephede

Van der' godliker waerhede,

7665 Ende Fransoys, de helege man,

Ruste in onsen here vort an.

Een broeder die sijnre jongers was

213.

Sach de ziele, sijt zeker das,

In ere clare sterren gedane

7670 Up een wit zwercsin voeren dane

Boven vele waters in den trone

Recht vort gedragen, scone,

Gelijc als wit ende claer mede

Van der hogher helichede,

7675 Ende vervullet zekerlike

Metter wijsheit van hemelrike,

Daer de helege man ooc mede

Verdiende te comene in de stede,

Daer pais no lechts nes gene barste,

7680 Ende sonder hende rust met Karste.

Haer minister was ter selver ure

In dat lant van Labure,

Augustijn hiet hi bi namen,

Gerecht ende helich was hi tsamen

7685 Ende lach recht doe up zinen hende,

So datmen an hem niet bekende

Bin langen gene tale te voren.

Daer si algader toe horen

Die ginder omtrent hem staen,

7690 Riep hi dus ende seide saen:

»Ombeit, vader, ombeit mi,

Sie, ic come te hant met di.»

Die broeders addens wonder doe

Ende vraechden, wien hi riep toe?

7695 Hi seide: »Ne siedi niet algader

Fransoyse, onsen lieven vader,

Vol. XLIII. Ware hi nu te hemele tijt?»

v. 2.

Ende al te hant, ter selver tijt,

Sciет de ziele van hem daer

7700 Ende volchde haren vader naer.

De bisscop mede van Assise

214.

Was gevaren pelegrijms wise

Tsinte Michiels, te Monte Gargane,

Om den inghel te roupene ane.

7705 Nachts heeft hem geopenbaert

Fransoys na sine henevaert

Ende seide: »Ic late de werelt bliven

Ende ga nu te hemele cliven.»

Tilike es up gestaen

7710 De bisscop, ende vertellet zaen,

Ende es tAssisen waert gereden;

Met groter nerensticheden

Bevraechdijt ende vant, sonder gilen,

Dat recht in der zelver wilen

7715 Fransoys sinen hende nam,

Dat hi hem te voren quam.

Lawerken, die den dach so minnen;

Ende droeven daer sijt donker kinnen,
Uptie wile, dat God woude
7720 Dat hi ter werelt wisselen soude,
Ende het donker avont was,
Daer vele lieden mercten das,
Camen met ere groter scare
Up dat huus gevlogen dare
7725 Ende met sonderlangen zange
Voer si daer boven draiende lange,
Ende gaven daer al openbare
Scone orconde ende clare
Te sire glorien ende te sire eren,
7730 Als diese trooste ten love ons heren.

X V.

Dits hoe hi was met Sinnen bescreven
 Ende hoe dat hi was verheven.

- Vrient ende knecht suppers heren 215.
 Fransoys, die met groter eren
 7735 Hertoge, settre van uut gevene
 Van der minderbroeders levene,
 Toghere van der armoede,
 Van penitentie vorme goede,
 Creyere van der waerhede,
 7740 Spegel der helichede,
 Exemplare alre vulmaectede
 Van der ewangelien mede,
 Bider gracien ons heren,
 Diene vorghinc ooc met eren,
 7745 Ordineerde hi so zinen ganc,
 Datti van nedren ten hoochsten spranc.
 Desen sonderlanghen here,
 Die te wonderne es wel zere
 Als rike van armoeden,
 7750 Edel ende hooch van omoeden,
 Ende also levende in de doot,
 Van simpelhede in wijsheit groot,
 Ende in allen reinen zeden
 Vul van alre waerdicheden,
 7755 Ende wien dat God ooc in dit leven
 Vele clareden heeft gegeven,
 Dien maecti sonderlange claer
 In zine helege doot daer naer.

- Want doe de vercorne man
 7760 Hene uut deser werelt ran,
 Die helege ziele voer, weetmen wale,
 In der ewelicheden zale,
 Daer soe van des levens dranc
 Versaet wart sonder verganc,
 7765 Ende heeft in den lechame gelaten
 Tekine scone utermaten,
 Als van der glorie, die comen sal,
 Daer tvolc sal verrisen al:
 Want dat helege vleesch tien stonden,
 7770 Dat gecruust was metten zonden,
 Ende nu was in der figure
 Als ene nieuwe creature,
 Vertoochde in sire leren
 De gelike der passie ons heren,
 7775 Ende dede mede te verstanen
 Der verrisenesse gedane.
 Men zach in de zalege lede
 Der naglen gelike mede,
 Gesmeet met wonderliker macht.
 7780 Ende al bi ons heren cracht,
 Enten vleessee also gehende,
 Waest, datmense porde an teen hende,
 Gelijc als staerke senewen waren,
 Begonsten si ter ander zide varen;
 7785 Openbaerlike was daer vonden
 Dat teken mede van der zijt wonden,
 Met ghere mensceliker cracht
 No gesteken, no gewracht,
 Gelijc als in Jhesus zide,

- 7790 Uut wies wonden gebenedide
 Der menscelicheit, alst es bekent,
 Vloecide al dat sacrament.
 Die nagele waren zenewen hart,
 Gedaen alst ware ysere zwart,
- 7795 Ende root was de zijtwonde,
 Een deel gescepen na tronde,
 Ende gevaerwet in der gebare
 Oft ene scone rose ware.
 Sijn vleesch, dat eerst was bi naturen
- 7800 Ende bi evele in der figuren
 Van zwartheden gekeert, dats waer,
 Wart nu wit ende dor claer,
 Ende dochte, oft der sconeit plage,
 Diet ebben sal ten domesdage;
- 7805 So sochte waren sine lede
 Ende so lieflike te handelne mede,
 Datsi aldus te handelne dochten
 Alst kinder leden wesen mochten;
 Versiert dochten si sijn daer ter stede
- 7810 Met tekene der onnoselede.
 Aldus in dien dor witten vleesce 217.
 Die nagle zwart waren, alsict vereesche,
 Entie wonde van der zide
 Bloecide als ene rose blide.
- 7815 Wat wonder eist, dat dus scone snede
 Ende aldus wonderlike mede
 Hem diet sagen anebrochte
 Wonderne bliscap int gedochte?
 Sine kindren weenden al gader
- 7820 Om tverlies van sulken vader;

- Maer de bliscap ne was niet minder
 Alsi an hem custen ginder
 Die tekene, de scone wonden,
 Die an den hogen coninc stonden.
- 7825 Die miracle, die nieuwe sceen,
 Heeft in feesten verkeert den ween
 Ende heeft de subtijlheit van zinne
 In wondre gekeert daer inne.
 Want de miracle die men sach bloot
- 7830 Was ongewone ende so groot,
 Dat hem allen, diet an sagen,
 Mochte vast gelove an dragen
 Ende minne int herte steken;
 Ende diere of horden spreken
- 7835 Mochtens wondren ende huegen,
 Dat sijt mede scouwen muegen.
 Want, als men vernam al bloot
 Die mare van des heren doot
 Entie miracle, cam daer ter stede
- 7840 Dat volc toe gevloeit mede,
 Om vleescelike te siene de zake
 Die hem vander herten stake
 Allen twifel ende waen,
 Ende sijs bliscap mochten ontfaen.
- 7845 Porters vele leitmer in voort 218.
 Ute Assisen van der poort,
 Om te scouwene an de wonden
 Ende te cussene metten monden.
 Een rudder, die onder hem stoet,
- 7850 Geletert ende van sinnen vroet,
 Jeronimus hiet hi bi namen,

Een waert man onder tvolc te samen,
 Want hi vanden helegen wonden
 Sere twifelde tien stonden,

7855 Als wilen Sinte Thomaes dede,
 Ginc stontelike daer ter stede,
 In handen, in voeten de nagle taste
 Entie zide daer toe vaste,
 Bedi dat hi waerlike ende zere

7860 De tekene taste van onsen here,
 Dat hire bi uut allen herten
 Den twifel dede van der smerten.
 Hier omme waest dat hier naer,
 Alsmen dat ondersochte vorwaer,

7865 Dat hi zwoer met stoutsen zinne
 Al de waerheit van beghinne.

Die broeders clene ende groot,
 Die comen waren tsire doot,
 Ende met hem tander diet,

7870 Die nacht dat de here versciet
 Heltsi met love ende met sange
 Al durenture de nacht lange;
 Het dochte bet sijn zekerlike
 Inghel feeste dan van like.

7875 Als tileke was, tvolc te samen, 219.

Die van daer omtrent camen,
 Namen menige kerce ende lecht
 Ende telgen van bomen echt;
 Met imnen, met zange mede

7880 Drouch sine tAssisen ter stede.
 Alsi camen in haren gane
 Ter kerke van Sinte Damiane,

- Daer doe woende de maget Clare,
 Die nu es van Gode mare,
 7885 Ende was met maechden daer besloten,
 Blevē si daer metter toten,
 Om dat der maechden scare came
 Sagen ende custen den lechame,
 Die versiert was zekerlike
- 7890 Metter sierheit van hemelrike.
 So dat si camen ter stede
 Met love ende met groter vrohede
 Ende brochten den dieren scat
 Tsint Joris kerke in de stat,
- 7895 Ebsine ter aerde gekeert.
 Want hi daer eerst adde geleert
 Ende hire sijn eerste sermoen dede;
 Int ende nam hire sine ruste mede.
 Dese edele vader versciet
- 7900 Unt deser werelt verdriet
 Na Jhesus Cristus gebornesse
 Dusent, twee hondert twintich ende zesse,
 In octobre upten vierden dach,
 Die naeste vor den sondach gelach,
- 7905 Navonts spade, met groter waerden
 Des sondages gebrocht ter aerden.
 Nu begonde te hant daer an . 220.
 Verclaert worden de helege man,
 Also als tanscijn ons heren
- 7910 Te hem waert begonde keren,
 Met vele miracle werden mare,
 Dat die helicheit openbare
 Worden soude, dier hi plach

- Hier vor zinen staerfdach,
 7915 Also alst de werelt kende,
 Menichsins vor sinen hende,
 Ende datmen soude geloven,
 Dat hi met Gode ware hier boven
 Biden miracelen, die men mochte
 7920 Sien dat God dor hem wrochte.
 Alsmen sine miracelen kende
 Misselicins in der werelt hende,
 Eerden menige in sine stede,
 Dat hi dus hi sire gebede
 7925 Den menigen dede bekeren
 Metter herte ten dienste ons heren
 Dor dere van den helegen man,
 So dat van hem roupen began
 Bede tongen ende gewerke,
 7930 Dat toten here der roomscher kerke,
 Toten paues Gregorius voort
 Van Fransoyse cam dat woort,
 Die de negende Gregorius was
 Paues geheten, alsict las.
 7935 Sekerlike, al waest den here
 Kenlijk utermaten zere,
 Niet biden miracelen groot
 Die hi hoorde na sine doot,
 Maer dat hi de selve in zijn leven
 7940 Daer toe adde ondersouc gegeven
 Bede gesien ende getast,
 Dat hi sine helicheit wiste vast
 Ende hem ne twivelde min no mere
 Hine ware met onsen here;

- 7945 Om dat hi Gods vicaris was
 Drouchi over een ooc das,
 Dat hine ter werelt gawe te vierne,
 Dien hi waert kent te versierne.
 Om te doene alle zekerhede 221.
- 7950 Durenture al kerstinede,
 Dat hi eren waerdich ware,
 Sine miracelen harentare
 Dedi scriven, daer mense vant,
 Entie wel prouven te hant
- 7955 Ende ondersouken harde wale
 Met somegen cardenale,
 Die te sulker besichede
 Mijnst jonsten dochten ebben mede.
 Vaste besochtent de cardenale
- 7960 Ende thooft van Rome ooc alternale
 Loveden miracle ende leven;
 De paues hevet uut gegeven
 Metten prelaten van den hove
 Sant te zine den here van love.
- 7965 Selve de paues, de here van prise,
 Cam toter stede van Assise
 Dusent, twee hondert twintich ende achte,
 Na dat van Davits geslachte
 Jhesus Cristus word geboren
- 7970 Vor den oust, als wijt horen,
 Uptie zeventiende calende;
 Cume zouts gerisen hende,
 Sedict, met hoe groter eren
 Dat hine screef onder de sante ons heren.
- 7975 Daer na ons heren gebornesse 222.

- Dusent tweehondert ende vijf waerf zesse,
 Dat de broedre te zamen
 Ten generalen capitele camen
 Tote Assisen binder poort,
 7980 Was de here gehaelt voort
 Uter aerden ende ter kerke brocht,
 Die in sire ere was gewrocht,
 Ende was up dachtende calende
 Vor hoymaent, also ict kende;
 7985 Doe men verdrouch den helegen scat,
 Met ons heren bulle besat,
 Hi, wies tekin dat hi drouch,
 Wrochte miracelen genouch,
 Also dat bi der heliger lucht,
 7990 Die cam van der diere vrucht,
 Menich waert gewect al daer
 Jhesum Karste te volgene naer.
 Ende het was zekerlike recht,
 Dat God desen omoedegen knecht,
 7995 Dien hi adde in dit leven
 Sire minnen so vele gegeven,
 Dat hi met merkene ten paradise
 Gedragen adde, na Enochs wise;
 Ende in enen vierinen wagen
 8000 In den hemel adde gedragen,
 Bider caritaten viere,
 Na Helyas maniere,
 Dat ooc sine zalege bene
 Roke zouden geven niet clene,
 8005 Als die onder demelsce blomen
 Hare bloeyen adde genomen.

- Ghelijc als dese helege man
 Doe hi dit leven adde an
 Menich tekin dede groot,
 8010 Also, vort van sire doot
 Tote heden deser tijt,
 Fol. XLV. Doet hi over de werelt wijt
 v. 1. Bider cracht van onsen here,
 Die hem doet selve de ere,
 8015 Menich miracle scone ende claer
 Wide ende zide, verre ende naer:
 Want hi blende, dove, stomme,
 Juchtegen, creple ende cromosome,
 Laetsi twater, of sijn si beseten,
 8020 Lasers of uptie zee gespleten,
 Of in karkere ghevaen,
 Sine genaden verleent zaen;
 Allen evelen ende alre noot
 Staet an staden dese here groot.
 8025 Ja vele dode, sonder waen,
 Die bi hem zijn up gestaen,
 Doen ons openbare weten,
 Dat God sijns niet heeft vergeten,
 Die altoos eert desen here.
 8030 Den vader si ooc lof ende ere
 Glorie ende ewelike feeste,
 Metten zone ende metten helegen geeste,
 Sonder hende ewelike voort.
 Amen, segt alle diet hoort.
-

XVI.

Hort hier sine miracelen claer
 Dan der Kerke geprouft waer.

- I. Ten love enter groter ere 224.
 Des almachtichs Gods ons heren
 Somech miracle ic hier vergadre
 8040 Van Fransoyse, den helegen vadre,
 Die God dor hem heeft gedaen
 Sijnt hine heeft met hem ontsaen.
 Ende meest genoucht in minen sin
 Daer of te nemene mijn begin,
 8045 Daer des crucen cracht wart in getoget
 Gods wet vernient ende verhoget.
 Fransoys, de helege nieuwe man,
 Wort met nieuwer miracle dan
 Der werelt cont gemaect mede;
 8050 Ende met sonderlanger vriede,
 Hier te voren al ongehoort,
 So cam zine name voort
 Dat was metten helegen wonden,
 Die an Jhesum Criste stonden,
 8055 Ende an sinen starveliken lechame
 Scone waren ende so bequame,
Fol. XLV. v. 2. Wat so menscelike tonge
 Hier of seide ofte zonge
 Ne mochte den love no der ere
 8060 Niet geliken nemmermere.
 Al sijn nerenst ende al sijn wille,
 Waest openbare ofte stille,

- Ende zijn gepens dedi keren
 Altoes omtrent tcruce ons heren;
 8065 Ende om dat hi des cruce figure,
 Die in sire herten also sure
 Geparst was, soude an sinen live
 Togen voren man ende wive,
 Besloot hi hem int cruce mede
 8070 Als hi sijn abijt an dede
 Van penitencien, ende toochder ane
 Des cruce forme ende sine gedane;
 Recht als sijn zin gedaen adde an
 Jhesum den gecruusten man,
 8075 Wildi dat sijn lechame an dede
 De wapene van der cruce mede:
 Want onse here adde verstrede
 Daer mede Lucifers mogentede,
 Des wildi in de selve baniere
 8080 Ebben zine saudeniere.
 Ja ende van al sinen beghinne,
 Dat hi eerst began met sinne
 Te dienne den gecruusten here,
 Gesciede hem dor menige ere
 8085 Van den cruce, als men mach lesen,
 Wilmen de vite besien van desen,
 Hoe men heeft te seven stonden
 Seven tekine van hem vonden,
 In gepense, in daden, in minnen,
 8090 Daer men bi wel mach bekinnen
 Hoe hi den gecruusten here
 Geleec in der lieven zere.
 Die uutmene goudertierhede

- Van den hogen coninc mede
 8095 Es haren minnes onderdaen
 Buten allen menscen waen,
 Die desen wilde dragen doen
 Van sire cruceen dat ponioen,
 Als die met sonderlanger minne
 8100 Die cruce drouch in sinen zinne
 Dat hi daer of, sonder waen,
 Sonderlange ere soude ontfaen.

Fol. XLVI.
r. 1.

- Deser miracle, daer wi of spreken,
 Die so vast es, men canse gebreken
 8105 Niet, bi orconde diese zagen
 Ende tasten in haren dagen,
 Die gelovich sijn in haren doene,
 Maer mede met visioene
 Ende ooc bi miracelen groot,
 8110 Die gescieden na sine doot,
 Geven ons gelove mede
 Of te doene de twivelichede.

Want bedi het cam aldus:

226.

- De negende paues Gregorius,
 8115 (Daer Fransoys of seide te voren
 Dat hi paues soude sijn vercoren)
 Eer hi desen scriven dede
 Onder dandre santen mede,
 Dronchi twivel in sijn gedochte
 8120 Vander zijtwonde, hoet wesen mochte.
 Up ene nacht so ghesciede,
 (Hi seit wenende sine liede,)
 Dat hem Fransoys te voren cam,
 Int upsien hart ende een deel gram,

- 8125 Ende scaltene, dat hi in den zin
 Enigen twifel liet comen in.
 Den rechten arem hi up trect
 Entie wonde hem ondeckt,
 Een vaetkin eeshti ende hi ontfaet
- 8130 Tbloet dat uter wonde gaet.
 Die paues in sinen slape an dole
 Brinct, als hem dinct, ene viole,
 Die vul wart, al was soe diep,
 Van den bloede, datter uut liep.
- 8135 Sidemeer, lude ende stille,
 Eerdi met so groter wille
 Die miracle van den wonde,
 Dat hi gedogen niene conde
 Dat enich man, bi gere hovaerde,
- 8140 Die predisieuse tekine veronwaerde,
 Hine deit hem zwaerlike ontgelden
 In een sonderlange scelden.
 Een minderbroeder, een predicare, 227.
 Van wien dat verre was de mare,
- 8145 Alsmen hem te meniger stonden
 Nerenstelike seide van dien wonden,
 Als hi in menseliken gedochte
 Dese miracle besochte,
 Hoet bi redene mochte wesen,
- 8150 Cam hem an twivel van desen.
 Als hem aldus menigen dach
 Twivel in den zinne lach,
 Ende hire dicken jegen vacht,
 Daer hi sliep up ene nacht,
- 8155 Fransoys hem al daer verbaerde

Sine voete beslegen in daerde;

Omoedelike wreet hi cam

Ende gedogelike gram.

Hi sprac: » Wat verwerringe van stride

8160 Es in di nu ter tide?

Wat onrenichede van wane?

Sie mine hande ende voete ane!”

Als hi de hande duerslegen sach

Ende hi bekennen niene mach

8165 Van den voeten ooc de wonden,

Om dat si bemoedert stonden,

Seide Fransoys te hem met moeten:

» Vach de muedre van minen voeten,

Ende kenne der naglen stede.”

8170 Als dit de broeder omoedelike dede,

Dede hi de aerde of, als hi best mochte,

Ende custe de wonden sochte.

Hi ontwiec te hant na dat

Ende maectem met tranen nat,

8175 Enten waen dien hi heeft gedregen,

Die met muedren was beslegen,

Heefti gemaket rene

Met bischten ende met wene.

In Rome was bin der steden

228.

8180 Ene vrouwe van sconen zeden

Ende van magen wel geboren,

Die Sinte Fransoyse adde vercoren.

In hare bede camere binnen,

Daer soe Gode bat met minnen,

8185 Hadsoe sijn gebeelde gescreven.

Eens es soe in gebede bleven

Ende heeft gont beelde besien,
 Daer an ne vant soe niet mettien
 Die tekene van den vijf wonden;
 8190 Wonder ende rouwe hadsoe tien stonden.

Fol. XLVI.
 v. 1.

Maer dan was te wonderne niet,
 Dat soere dat niet an siet,
 Datter niet an gescreven was;
 Als hare dus wonderde das
 8195 Waer bi dat wesen mochte,
 Up enen dach alsoet besochte
 De vijf wonden soere an ziet
 Recht als men te scrivene pliet.

Die vrouwe wart soe vervaert,
 8200 De dochter riep soe darewaert,
 Ene joncfer goet ende devoot,
 Ende vraechde haer met nerenste groot,
 Of dat beelde totien stonden
 Hadde gewesen sonder wonden.
 8205 Die dochter zweert, dies niet ontsaect,
 Dat sonder wonde was gemaect.
 Ne waer, om dat der lieder zin
 Hem selven dicken val brinct in
 Ende waerhede in twivele keert,

8210 Der vrouwen herte wart echt verpeert
 In enen twiveliken waen,
 Oft beelde oit also adde gestaen.
 Maer de macht Gods, die niet woude
 Datmen veronwaerden zoude
 8215 Deerste miracle, heeft dander gedaen:
 Want de wonden die te gaen
 Entet beelde blever of bloot,

- Om dat de miracelen groot
 Togen soude ende prouven daer
 8220 Dat die eerste ware waer.
 In Catalongen, tote Ylerde, 230.
 Gevel dat in groter werde
 Een goet man, ende hiet Jehan,
 Sinte Fransoyse gewan,
 8225 Die enen wech ginc harde spade,
 Daer ene lage lach bij rade
 Om enen doot te slane;
 Niet om hem te begane,
 Maer om enen andren zine gelike,
 8230 Die met hem cam de zelve wike.
 Die lage es up gesprongen dare
 Ende waende dat hi de viant ware,
 Ende gaven hem so zware wonden,
 Dat daer ne was in dien stonden
 8235 Gene hope om sijn leven.
 Deerste slach, die hem was gegeven,
 Adde hem of geslegen wel naer
 Scoudre ende arem alledaer;
 Onder dene spene so lach
 8240 Daer toe mede so zwaer een slach
 Dat die wint daar of, sijt seker dies,
 Ses kercken tsamen ute blies.
 Sijn genesen, mochtmen sien,
 Stont an genen cirorgien,
 8245 Want so stonken sine wonden,
 Dat sijn wijf te dien stonden
 Dat gedogen niet ne mochte
 Ende daer geen troost toe ne dochte.

- Die gewonde man hem keerde
 8250 An Fransoyse, dien hi eerde,
 So hi best mochte in sire clage,
 Ende want hine onder de slage
 Metter moeder Gods, Marien,
 Aneriep, dus horic lien.
- 8255 Entoe hi in der mesquame 231.
 Dicken aneriep Fransoysen name,
 Stont een vor hem tier tijt
 In eens minderbroeders abijt,
 Die ter veinstre cam in gegaen
- 8260 Ende noomdene bi sire name zaen;
 Hi seide: »Want du di troosts an mi,
 God zaldi quiten bedi.”
 Die zieke vraechde, wie hi ware:
 Hi seide: »Fransoys!” openbare.
- 8265 Bet na cam hi hem tien stonden
 Ende heeft hem de bande ontbonden,
 Ende salveden, also hem dochte,
 Alle zine wonden zochte.
 Als hi hem daer besief vanden
- 8270 Metten helegen dor boorden handen
 Voer daer hene al de stanc,
 Ende hi genas eer iet lanc
 Als gesont als hi was eer,
 Ende Fransoys dede danen keer.
- 8275 Als hi hem gevoelt genesen
 Wart hi lude lovende, in desen
 Fransoyse ende onsen here mede
 Ende riep sijn wijf daer ter stede.
 Soe es te hant daer gegaen; 232.

- 8280 Den man sietsoe vor haer staen,
 Dien soe waende ende weten woude
 Fol. XLVII. Datmen naest dagen graven soude.
 r. 1. Van wondre riep soe so vervaert
 Dats de geburte geware waert.
- 8285 Sine vrienden camer toe
 Ende pijn den hem daer doe
 Te bedde te bringene in der gebare
 Of hi in frenesien ware.
 Hi wederstont ende toochdet desen
- 8290 Of hi al up es ghenesen.
 Van wondre wartsi so vervaert,
 Dat elc wel na zinneloos waert
 Ende bewaenden hem das
 Dat al ware een gedwas;
- 8295 Want die si te voren sagen
 Sticken gehouwen van slagen
 Ende verdwenen in corter stont,
 Sien si nu vro ende gezont.
 Hi die gesont daer waert
- 8300 Seide: » Ne weist niet vervaert;
 Hout niet vor favele, radic u,
 Want Sinte Fransoys was hier nu
 Ende met zine helege wonden
 Genas hi mi nu ten stonden.”
- 8305 So datmen dese mare vernam, 233.
 Ende tvolec algader ginder cam
 Ende worden vroet al dare
 Wat crachte an Fransoyse vonden ware
 In teken also openbaer.
- 8310 Bliscap, wonder en vaer.

- Adden sijs ende loofden Gode
 Ende Fransoyse zinen bode.
 Wel eist recht, merket algader,
 Dat Fransoys, de helege vader,
 8315 Die na den vleesce was doot
 Ende levede in Abraems scoot,
 Met sire jeghenwordichede
 Die zere was te wonderne mede
 Den man die doot gewont dochte
 8320 Dat hine met zinen tastene sochte
 Weder brochte ter gesonden;
 Want hi drouch des heren wonden,
 Die ontfaermelike doot wilde ontfaen
 Ende wonderlike van dode up staen,
 8325 Om dat hi Adaems geslachte,
 Half doot ende gewont onsachte,
 Fol. XLVII. r. 2. Genesen zoude bider viertnut
 Die ginc te zinen wonden uut.
 Tote Poelien in ene poort, 234.
 8330 Die men Potencia nomen hort,
 Was een canonec van goeder maniere,
 Diermen hiet den here Rogiere.
 Up enen dach soude hi mede
 Ter kerke doen zine gebede,
 8335 Daer Sinte Fransoysen beelde stoet
 Metten wonden root als een bloet;
 So dat hem int herte scoot
 Twonder van der miracle groot,
 So onmogelije, so ongewone,
 8340 Ende wort twivelende om tgone.
 Doe hi gewont wært in den zin,

- Ende hi pensde uut ende in
 Word hi onder zinen hantscoe
 Sere gewont te hant al doe;
 8345 In de luchter hant als enen slach
 Verhordi, recht als men mach
 Enen arenborst horen slaen.
 Wonde ende slach vervaerdene zaen
 Ende trac den hantscoe vander hant
 8350 Om te ziene dat hi vant.
 In zine palme, ter middewaerde,
 Vant hi ene wonde, diene vervaerde,
 Daer te voren al was geheel
 Als oft gedaen adde een quareel,
 8355 Daer hitte uut vlooch ende braut
 Datti bedarven waende te hant.
 Sere was te wonderne dat
 Die hantscoe adde geen gat;
 Dus andworde de bedeste wonde
 8360 Der bedecter herte gronde.
 Als hi dus riep daer dage twee, 235.
 Als hi adde utermaten wee
 Ondecti al den lieden mede
 Sire herten ongelovichede.
 8365 Hi zeigt, hi zwert, ende hi liet
 Dat hi in den here gebenediet
 Fransoysen houdet over waer
 Die wonden ende sal altoos daer naer.
 Omoedelike bidt hi zere,
 8370 Dor der heleggher wonden ere,
 Met beden ende met tranen toe,
 Dat hi hem genaden doe.

- Dit was wonderlike dinc:
 Als de twivel hene ginc
 8375 ~~Entiet zin wart van cranken gronde,~~
 So verghinc te hant de wonde,
 Suere hitte al hene dreef
 So datter geen litekin bleef.
 Dus es de ziecheit van den zinne
 8380 Bider wonde, die tvleesch adde inne,
 Genesen bi ons heren cracht
 Hande ende sijn zin al gesacht.
 Hi wart een omoedich man,
 Fransoyse jonstic voort an,
 8385 Enten freren minre mede
 Vrient met alre vriendelichede.
 Boenaventure, diet eerst dichte, 236.
 Seit dat die bisscop vanden gestichte
 Dese miracle hevet gescreven
 8390 Ende met lettren uut gegeven,
 Entat hi dese dinc zelve sende
 Ter steden daer hise bekende.
 Niemen ne twivele in genen stonden
 Dan van den helegen wonden,
 8395 Niemen dragher in quaden moet,
 Want onse here die es goet
 Ende onsen here betaemt lichte
 Te gevene so scone ghichte.
 Want oft so es so merct hier inne
 8400 Dat bider uutmender minne
 Vele leden met groten derste
 Ant hoeft hem gevoegen Kerste,
 Om datmense in alre tijt

Eens getekent vonde in den strijt
 8405 Ende si behoren souden mede
 Alle tere waerdichede.
 Niemen goeder zeggen dan
 Dat dese wonden van desen man
 Yet waerdich sijn datmense kere
 8410 Els dan tons heren ere.

II. *Sijt hier sinte miracle groot
 Dan verweckene van der doot.*

Bi Bonevent, doet men te verstane, 237.
 Ten castele van Mont Marane,
 8415 Minde zonderlanghe zere
 Ene vrouwe Fransoyse den here
 Ende sciet van desen live.
 Clerke camer meer dan vive
 Nachts hare vigelie te zingene
 8420 Enten zouter uut te bringene.
 Daer si alle sagen toe
 Rechte hare de vrouwe doe;
 Onder de papen alle gadre
 Riep soe enen hare gevadre
 8425 Ende seide: » Hore, vader, mine zonden,
 Die ic wille belien met monden.
 Ic was doot ende soude te handen
 Sijn gevaren in zwaren banden
 Want in adde geseit niet al
 8430 Die zonden, die ic seggen sal.

- Maer Fransoys die bad vor mi
 Want in mijn leven was hi,
 Dien ic gaerne ebbe gediënt,
 So datmen mi, dor den Gods vrient,
 8435 Gaf orlof te comene weder
 Te liene up ende neder
 Mine zonden ende ic verheven
 Daer bi worde int lange leven;
 Ende alsic bem gebiecht van dien
 8440 Daer ghi alle zult toe sien,
 Salic toter rusten varen
 Die mi beheten es te waren.”
 Twijf die seide hare zonden
 Toten levenden pape tien stonden
 8445 Ende heeft obsolucie ontfaen;
 Neder lach soe weder zaen
 Ende versciet doe salichlike
 In Gode van hemelrike.
 Int geberchte van Poelgen lant,
 8450 Int casteel van Pomarke genant,
 Was ene eneghe dochter allene
 Vader ende moeder gemene,
 Vercoren met lieve harde groot,
 Die ziec wart ende cam ter doot.
 8455 Vader no moeder ne hopen
 Datsj zullen ander oor belopen
 Ende droufden inder gebaren
 Als of si bede doot waren.
 Magen, vriende gemeenlike
 8460 Quamen ten jamerliken like,
 Maer de moeder, die van rouwen

Fol. XLVIII.
r. l.

- Wel na al wilde bedouwen,
 Die lach als die niet verstaet
 Waer de werelt hene gaet.
 8465 Mettien Fransoys hem verbaert
 Met enen geselle darewaert,
 Om te visenteerne twijf
 Die hem diende al haer lijf;
 » Ne wene niet'', seidi zaen,
 8470 » Al es dine keerce uut gegaen :
 Het es di met mire bede
 Weder gegeven hier ter stede.''
- Dat wijf es up gestaen
 Ende seide den lieden zaen,
 8475 Dat haer Fransoys adde gewagen ;
 Den doden lietsoe niewer dragen
 Maer met harde grote trouwe
 Riep up Fransoyse de vrouwe,
 Ende vinc an die dochter doot,
 8480 Daer het al toe sach, clene ende groot,
 Heeftsoese levende up geheven ;
 Dit heeft hare Fransoys gegeven.
 Eens gevel ene maniere 239.
 Dat den broeders van Nociere
 8485 Enen, hiet Pieter, lenen soude
 Enen wagen dor de Godshoude
 Om dat sijs hadden noot.
 Die man antwoorde in dompheit groot
 Ende sprac hem groten mesprijs mede
 8490 Om dat si hem daden de bede,
 Ende daer toe onwaerden mere
 Sprac hi op Fransoyse den here.

- Al te hant herau den man
 Dat hi sulke dompheit began,
 8495 ~~Want up hem cam de Gods vaer~~
 Hi ontsach hem dat daer naer
 Comen soude ons heren wrake;
 Alsoe dede; nu hoort de zake:
 Want ziec wart sijn oudste zone
 8500 Ende daer na staerf de gone.
 Dongevafege vader mesbaerde
 Ende lach ende wentelde up daerde,
 Wenende so riep hi an
 Fransoyse den helegghen man
 8505 Ende seide: » Ic was, die mesdede,
 Ic was, diere sprac dorperhede
 Pol. XLVIII. ~~Minen persone zoutu blouwen,~~
 r. 2. Nu mi mine zonden rouwen,
 Ghef mi weder, so doestu wale,
 8510 Dattu mi naems dor over tale.
 Ic gevedi mi up emmermere
 Als te dienste, endē dor dine ere
 Belovic Gode mine offranden
 Te bringene met omoedegen handen.”
 8515 Hort wonder, dat noit man ne horde:
 Tkint dat stont up mette worde
 Ende verboot gonen mesbaer;
 Het sede, het was versceiden daer,
 Ne ware dor Sinte Fransoysen bede
 8520 Waest weder brocht ter stede.
 Tote Rome was in de stede
 Eens notaris kindekin mede,
 Dat cume hadde seven jaer,

- Ende wilde der moeder volgen naer,
 8525 Daer soe tSinte Maerx kerke ginc;
 Maer de moeder ~~bēnam~~ de dinc
 Ende dede tkindekijn thuus blieven;
 Doe so zout ter veinstre cliven
 Van der zale, daert uut scoot
 8530 Ende vel neder al doot.
 Die moeder, die niet verre ne was,
 Horde van den kinde den quas
 Ende wart vervaert ende keerde weder;
 Daer vant soe gevallen neder
 8535 Haer kint ende al steen doot.
 Up haer selven dat soe scoot
 Om te wrekenē dat an hare.
 Met roupenē ende met mesbare
 Verroedsoe alle gemene
 8540 Die gebuerte ende met wene.
 Een minderbroeder, hiet Raiho,
 Was daer om predeken comen, also
 Sprac hi ten kinde ende sprac ten vader
 Vul van goeden gelove algader:
 8545 » Gelooftu dat Sinte Fransoys tleven
 Dinen kinde mach wedergeven
 Om de minne die hi altoos
 An Jhesum Criste drouch, sonder loos,
 Om te bringene man ende wive
 8550 Toten eweliken live? »
 Die man sprac: » Ic geloofs wale
 Ende ic lies met vaster tale;
 Ewelike blivic zyn knecht
 Geefti mi dit, ende hets recht. »

- 8555 De broeder ende zijn geselle mede
 Ende tander volc vielen ter bede,
 Ende dat kint began sicken
 Alsoot dede; in weet hoe dicken
 Hevet de oghen up gedaen.
- 8560 Ende daer na gerecht ende up gestaen;
 Gesont ginct dane mede
 Bi des goets Sinte Fransoyzen bede.
 Tote Caeps uptie riviere, 241.
 Daer een kint, na sine maniere,
- 8565 Met andren kindren spelen ginc,
 Vel in den stroom de jongelinc;
 Verdronken was hi alte hant
 Ende verzworenen int zant.
 Roupende worden dandre kinder;
- 8570 Groot volc cam gelopen ginder,
 Die omoedelike allegader
 Riepen an Fransoyse den vader,
 Dat hi vader ende moeder bescouwe
 Die tsinen dienste waren getrouwe,
- 8575 Entat kint quijtte vander doot.
 Een zwemmere hort dat roupen groot,
 Die verre dane was gestaen,
 Ende cam ter stede zaen.
 Lange hi dat kint zochte;
- 8580 Doch riep hi lude, also hi mochte,
 An Sinte Fransoyse selve mede
 So dat hi vant de stede,
 Daer de muedre adde bedect
 Dat kint, daer hi omme meet.
- 8585 Hi ontalft ende brocht

Doot, des hem hevet verdocht;

Al was dat tvolc al sach

Dat de jongelinc doot daer lach

Nochtan riepen si allegader:

8590 » Fransoys, ghef weder tkint den vader. »

Ja, jueden diere waren mede,

Van natuurliker ontfaermichede,

Riepen ooc upten helegen man.

Tkint, al daert menich sach an,

8595 Es daer up gestaen gesont

Ende bat ter selver stont

Fol. XLVIII. Omoedelike ende also honde,

v. 1.

Datmen te hant leden soude

Te Sinte Fransoysen kerke, als daer of

8600 Hem te seggene danc ende lof,

Diene bider cracht ons heren

Van dode te live dede keren.

In ene stede, die Sussen heet, 242.

Daer ene strate dore gheet

8605 Die ten columnen heet bi namen,

Vel in een huus sticken al te samen,

Daer een jonclinc also wel

Onder bleef ende doot vel.

Man ende wijf horden den val

8610 Ende camen daer omt gescal.

Si hieven up hout ende stene;

Den doden jonclinc met wene

Hebsi der moeder gegheven;

Menich versuchten es haer bleven

8615 Ende soe brochte met rouwen uut

In deser wijs al dustaen luut:

»Sinte Fransoys, helich sant,
Gef mi weder mijn kint te hant.»

Soe ne bat ooc niet allene

8620 Maer met hare tvolc gemene
Riep up hem als wel als twijf.
Die jongelinc ne adde lunt no lijf.
Den doden leitmen up een bed,
Smorgens te delvene na der wet.

8625 De moeder trooste haer in onsen here
Ende den helegen Fransoyse zere;
Soe beloofde Fransoysen outaer
Een nieuwe cleet te gevene daer,
Up dat haer kint moeste leven.

8630 Te minnachte of daer beneven
Began sicken de jonclinc
Ende ene hitte mede ginc
In sine lede ende stont op saen
Ende heeft Gode lof gedaen.

8635 Ja de clerke ende al de liede,
Die sagen dat daer gesciede,
Heefti gedaen loven zere
Gode ende Fransoyse den here.

Een jonclinc, hiet Gherlandijn,

245 (*).

8640 Dien wi horen geboren zijn
Van Ragusia de stede,
Gesciede in wijngaerd tiden mede,
Dat hi mede soude begonnen
Met enen emere vullen tonnen,

8645 Hi cam onder den persore;

Fol. XLIX.
r. 1.

(*) Zoo volgen de nummers in de *Acta Sanctorum*.

Boven lagen , alsict hore ,
 Grote stene ende hout ,
 Dat al up hem vel met gewout
 Ende gaf hem den dootslach up thoof.
 www.libtool.com.cn

8650 Die vader camer toe verdooft ,
 Ende was onthooft so vanden valle ,
 Dat hi hem niet help al met alle ,
 Maer lieten leggen als hi sach
 Dat hi onder dat last lach.

8655 Dander werclieden camen unt
 Alsi hoorden dat droeve luut ,
 Ende waren om tkint algader
 Sere drouve metten vader ,
 Ende traken uten laste groot

8660 Alte gader recht steen doot.
 De vader bat met groten zere
 Jhesum Karste onsen here ,
 Dat hi zijn enich kint
 Dor Sinte Fransoyse , dien hi mint ,

8665 Ende wies feeste daer was beneven ,
 Hem levende wilde geven.
 Groot wonder hort hier , sonder blijf :
 Tkint , dat te broken adde tlijf ,
 Wart levende daer ter stont

8670 Ende van leden wel gesont.
 Het stont vor hem allen vro
 Ende scalt diere weenden so ;
 Ooc seit dat hem was gegeven
 Dor Sinte Fransoyse sijn leven.

8675 In Almaenien tere stede
 Verwecte hi enen doden mede ,

- Daer wi of vinden aldus,
 Dat de paues Gregorius
 Bi sinen lettren zeker ende vro
 8680 Die broeders of maecte also,
 Daar si te capitelen waren
 Comen vele met groter scaram,
 Ende men verdragen sonde.
 Hens niet bi mire sconde,
 8685 Dat ic hier niet visiere
 Van der miracelen de maniere,
 Want icker nemmer of ne sach.
 Ooc gelovic dat wesen mach
 Des paues borgscepe wale
 8690 Vaster dan el eneghe tale.

Fol. XLIX.
r. 2.

III. Dan hem die hi uler noot Quijtte van der bitter doot.

- Een edel man, hiet Roelf bi namen, 247.
 Hi ende sijn goede wijf tsamen
 8695 Hevet minderbroeders ontfæen
 Ende tsire herberge ghedaen,
 Bede dor lieve ende dor ere
 Van Fransoyse den groten here.
 Ende, want sijn huus was een casteel,
 8700 In enen tor, was hoochts een deel,
 Lach de wachtre ende sliep ter cure
 Up thout dat lach upten mure;
 Also dat gont hout ontbant

- Ende hi vel up te zale te hant
 8705 Ende van dane up daerde neder.
 Tvolc wart ontwaken vort ende weder
 Van den sonderlangen valle ,
 So dat si verstonden alle
 Wiet was , ende liepen ter stede
 8710 Here , vrouwe ende broeders mede.
 Hi die daer van hogen vel
 Sliep so vaste ende so wel ,
 Dat hi van dien twee vallen
 Niet ontwiec al met allen ,
 8715 No biden lude der mesnieden ,
 No biden lope vanden lieden.
 Doch si traken ende staken ,
 Dat sine daden ontwaken ;
 Al hemelike clacchdi das
 8720 Dat hi so gewect was
 Uten slape , die was so zoete ,
 Ende seide hi adde met goeder moete
 In Fransoyen arem , als hem dochte ,
 Geslapen utermaten zochte.
 8725 Alsi hem begonsten alle
 Ondervragen vanden valle
 Ende hi hem daer neder sach ,
 Die te voren boven lach ,
 Hadde hi wonder hoet so quam
 8730 Dat hi den val niet vernam ;
 Hi seide hi wilde dor Fransoyen ere
 Penitencie doen vort waert mere.
 Int casteel Pofis , dat staet
 In Campaengen in principaet ,

- 8735 Was een pape, die Thomaes hiet,
 Die hem te makene beriet
 Ene muelne, die daer ter kerke behort.
 Als hi dompelike weder ende vort
 Wanderde, daer twater liep,
- 8740 In den stroom, daert was diep,
 Vel hi daer twater lopen moet,
 Dat de muelne keren doet.
 Als hi dus lach inden gront
 Ende twater hem liep over de mont,
- 8745 Om dat hi up waert lach,
 Want hi metten monde ne mach
 Fransoyse an roupen, den helegen man,
 Riep hine metter harte an.
 Lange lachi in den gront,
- 8750 Ende sijn geselschap dat boven stont
 Ne trooste hem niet up sijn leven,
 Maer de muelne ebsi gedreven
 Weder up waert jegen stroom
 Om sijns te nemene goom,
- 8755 So dat die pape met deser aert
 Uten wiele verlost waert.
 Een minderbroeder cam daer mettien,
 Enen witten roc addi an in dien
 Ende gegort met ère line;
- 8760 Goedertierlike ende sonder pine
 Leeddine biden arme te hant
 Uten watre up tlant,
 Ende seide datti Fransoys ware,
 Dien hi an riep in den vare.
- 8765 Hi, die aldus was genesen,

Hadde wonder groot van desen
 Ende wart harentare in porre,
 Als die wilde zine voetsporre
 Cussen ende vraechde te waren:

8770 » Waer es dese heine gevaren ?

Waer es dese helege man
 Dat hi mi dus es ontgaen ? ” Dan
 Dit woort gone lieden vervaerde
 Dat si vielen uptie aerde

8775 Ende benedieden onsen here
 Ende zinen vrient Fransoyse zere.

Fol. XLIX.
v. 2.

Jongelinghe van Celane

249.

Waren, die hem pijnden te gane
 In enen acker, daer si tiden

8780 Om dat si gars wilden sniden.

Een out pit was daer oncont,
 Die bedect adde den mont,
 Wanten bedect adde tgras,
 Die twintich voete bi na diep was

8785 Ende van watre also diep.

Elc harentare liep
 Upt velt, alst mochte wesen wel,
 So datter een kint in vel;
 Maer, al ghinc de lechame te gronde,

8790 Die geest, die sinken niet conde,

Recht hem up waert in de bede
 Tote Fransoyzen helichede,
 Ende ooc riep hi daer hi vel
 Getrouwelike starc ende wel:

8795 » Sinte Fransoys! nu help mi! ”

Dandre, diere waren bi,

- Doe si dat kint niet segen,
 Ghingen si roupen ende clagen
 Ende ebben tander gesocht,
 8800 So dat si ebben gedocht
 Dat in den pit es versmoort.
 Met wene keerden si ter poort
 Ende hebben om helpe geboden
 Van diene ongevallicheden.
 8805 Alsi ginder weder quamen
 Met harde vele lieden tsamen,
 Lietmer in enen met ere line,
 Die openbare, alst was anscine,
 Tkint up twater sitten vernam,
 8810 Als die niet een twint mesquam.
 Als dat kint was unt gedaen
 Seit hem allen, diere staen:
 » Doe ic vel in de mescame
 Riep ic up Sinte Fransoysen name,
 8815 Die in dien val al te hant
 Mijns selve heyet gevant,
 Ende heeft mi up geheven
 Ende niet eer begheven,
 Eer men mi brochte uten pitte
 8820 Hier onder u; nu maerct ditte.”
 Tote Assisen; in de stede,
- Vol. L.
 r. 1.
- In Sinte Fransoysen kerke mede,
 Daer dat hof van Rome toe sach,
 Die bisscop van Hostien soude uptien dach
 8825 Predeken, die sident was
 Paues Alexander, absict las;
 Een zwaer steen was te dien male

Rouclooslike apten doxale
 Gelaten liegen hooch vanden vloere.

8830 Van der porse ende van der roere,
 Die ghinder was, es hi gevallen
 Up eens wijs hoof; met' allen,
 Diere waren, clene ende groot,
 Waenden dat soe ware doot,

8835 Want men haer hoof al gescuert mect.
 Met enen mantele mense dect
 Om datmense na dat sermoen
 Uter kerke soude doen.

Soe lach vor Sinte Fransoyen outaer;

8840 Haer selven beval soe daer
 Hem, dien soe getrouwe kent;
 Ende als tsermoen was gehent
 Stont up twijf daer ter stont
 Vor hem allen also gesont,

8845 Datmen selfs niet vant an hare
 Niet quetsinge van enen hare.
 Ja, dat wonderlijk es te waren,
 Dat wijf adde int hoof gevaren
 Herde qualike lange wile:

8850 Van danen vort, al sonder ghile,
 Was soe van allen mesquamen
 Genesen int hoof al te samen.

Tote Cornet so gesciede
 Dat duer duegt vele liede

251.

8855 Cam toter broeders stede;
 Want mer ene clocke ghieten dede.
 Een kint was van acht jeren,
 Dat Bartelmeus hiet te waren,

- Ende heeft gebrocht een present
 8860 Der broeders pijnres als men hem sent.
 Een staerc wint began daer horten
 Die de dure van der porten,
 Die bede groot was ende zwaer,
 Up dat kint velde daer,
 8865 Ende daerup vel een last so groot,
 Men mocht wel houden over doot.
 Want het begraven also geleec
 Datter een twint niet uut bleec.
 Al dat daer was lieper toe;
 8870 An Sinte Fransoyse riepen si doe
 Dat hire sine macht to sinde.
 Ja de vader van den kinde,
 Die van rouwen verstivet was,
 Beloofde Sinte Fransoyse das,
 8875 Dat hi hem dat kint offeren soude.
 Men hief den last up also houde
 Ende dat si waenden vinden doot
 Voer als dat van slape ontscoot;
 No hen adde groot no clene
 8880 In hem quetsinge ne gene.
 Doet was van viertien jaren
 Wort het minderbroeder te waren,
 Ende wart gelettert, vroet ende bequame
 Ende predicare van groter name.
 8885 Liedén van ere stat, heet Lentine, 252.
 Hiewen met harde groter pine
 Up enen berch enen steen,
 Diemen soude over een
 Liggen up Sinte Fransoyzen outaer,

- 8890 Die te wiene was daer naer.
 Als bi na omtrent viertich man
 Haren nerenst leiden daer an
 Up enen wagen te bringene dien,
 Ende het hem niet conde gescien,
- 8895 Vel die steen up enen man
 Ende dectene alte male dan.
 Te baarteert worden si alle
 Ende versaget van dien valle;
 Dat meeste deel van den hope
- 8900 Dane keert ende sonder hope,
 Maer die tiene, diere bleven,
 Ebben drouvelike up geheven
 Hare stemme ende riepen an
 Fransoyse, dat hi gonen man
- 8905 In zinen dienste niet starven liete.
 Hare herte becam vanden verdriete
 Ende hebben den steen up geheven
 So lichte, dat si beseven
 Wel ebben al openbaer
- 8910 Dat Fransoys was mettem daer.
 Die man stont up vander stede
 Gesont in al zine lede;
 Sine ogen daer toe die verclaren,
 Die te voren donker waren,
- 8915 Datmen dus soude verstaen
 Hoe grote macht dat, sonder waen,
 Sinte Fransoys mach vulbringen
 In ongeweseliken dingen.
 Dies gelike recht anscine
- 8920 Gesciede te Sinte Severine.

- In de Marche van Ancoene
 Was een steen van groten doens,
 Van Constantinoble brocht
 Te Sinte Fransoysen warke gewrocht.
- 8925 Als men trac ter kerke waert
 Met vele lieden an de vaert,
 Vel de steen al daer ter stede
 Up enen man, diene trac mede.
 Men hiltene niet allene over doot
- 8930 Maer al te broken, elene ende groot;
 Hem help Fransoys, diene adde lief,
 Die den steen daer van hem hief,
 Entie man stont up tier stont
 Sonder mesquame, al gesont.
- 8935 Een Bertelmeeus, de Gajetaen, 254.
 Die nerenstelike, sonder waen,
 Pijnde tere kerke ende zere
 Die men stichte in Fransoysen ere;
 Met ere balke, die qualike lach,
- 8940 Quam hem in den hals een slach,
 Die hem dede pine groot.
 Als hi hem gevoelt bider doot,
 Ooc waest een man van goeden levenc,
 Bat hi hem onsen here te gevenc,
- 8945 Van enen broeder, diere was,
 Die hem zere twivelde das,
 Dat so lanc niet mach sijn de bede,
 Ende sprac als Sinte Augustijn sede:
 » Geloof allene, sonder waen,
- 8950 So ebstu Gods lechame ontsaen.”
 Uptie naeste nacht daer naer 255.

So cam Sinte Fransoys daer
 Met elf broeders, ende, daer hi cam,
 Brochti tusschen zinen borsten een lam.

8955 Tote zinen bedde dat si quamen.

Fransoys riepen dus hi namen :

Fol. L.
v. 8.

» Bertelmeeus, wes niet versaget,

Want de viant die ne draget

Boven di gene mogentede

8960 Die di dit in minen dienst dede.

Dits tlam, dattu eeschs tontfane,

Ende om den wille, die dure ads ane,

Heefstuut ontfaen bi zire macht,

Soutu gezonde ende cracht

8965 Ontfaen ende salichede

Van siele ende van live mede.”

Ende doe streec hi tien stonden

Sine hant over sine wonden

Ende hietene keren dan

8970 Ten werke, dat hi began.

Sere tileke hi up staet,

Ende diene zonder verlaet

Hadden gelaten in corter stont,

Vor hem so cam hi gesont.

8975 Si wondrens zere algader

Ende koofden den helegen vader

Fransoise, daer si up alte samen

Sulke miracelen of vernamen.

Volc vanden castele van Ceperaen

256.

8980 Gingen wonden ende slaen

Enen Niclais, haren viant,

Diene wonden al te hant,

Dat sine doot waenden ebben gewont
Of te levene onlange stont.

- 8985 Die Clais riep als een areminc,
Als hi den eersten slach ontfinc:
» Sinte Fransois! staet mi in staden,
Help mi tesor noot beraden.»
Dit luut horden lieden ten stonden,
- 8990 Die hem gehelpen niene conden.
Tsinen huus menne drouch
Met sinen bloede root genouch.
Hi seide dat hi vander noot
Nemmermee saghe de doot,
- 8995 Ende hine gevoelde zeer vanden daden;
Want Sinte Fransois addene beraden,
Ende adde hem an Gode bejaget,
Penitencie des hem behaget,
Ende dit wart openbare waer,
- 9000 Want men dwouch van bloede daer
Ende hi wort in corter stont
Van allen wonden gesont.
- Int .casteel te Sint Geminaen
- 9005 Eens wel geborens edels mans kint,
So dat mer niet an ne vint
Dat te hopene staet, clene of groot,
Sonder allene die doot.
Want uten ogen ran hem bloet
- 9010 Als enen uut sine adre doet,
Ende andre tekine van gebreken,
Die der doot so wel geleken,
Datment over doot al helt;

Fol. LI.
r. 1.

257.

- Want zin gebrac ende gewelt,
 9015 Ende dochte sijn in der gebare,
 Als oft al versceden ware.
 Mage ende vriende camen gemene
 Na des lants zede ten wene
 Ende handelden van der uoutvaert.
- 9020 Die vader, die hem troostende waert
 An onsen here, die es zaen
 Te Fransoysen kerke gegaen,
 Die daer stont in de poort.
 Sine rieme, daer hi hem mede gort, 258.
- 9025 Bant hi daer om sine starte
 Ende knielde met omoediger harte.
 Gode beloofdi ende bat
 Ende zuchte also tier stat,
 Dat hem God van den trone
- 9030 Fransoise gaf tenen patrone.
 Weder thuns es hi gegaen
 Te sinen kinde, dat hi zaen
 Genesen vant so metter vaert
 Dat de rouwe bliscap waert.
- 9035 Dies gelike dede onse here
 Dor Sinte Fransoysen ere
 An ene joncfer gesciede dit
 In Catalongen, te Tamarit,
 Ende ene andere bi Anchoene,
- 9040 Die so cranc van haren doene
 Waren ende licht als ene lantaerne;
 Hare magen met mesbaerne
 Riepen Sinte Fransoise an,
 Daer elc gesonde bi gewan.

- 9045 Mattheus, een clerc, zeigt tlatijn, 259.
 Die gedronken adde venijn,
 Fol. LI. Was daer of comen so voort,
 r. 2. Dat hi niet ne sprac ne wort,
 Ende el niet ombeet dan den hende.
- 9050 Een pape was hem gehende
 Om dat hi biechte soude spreken.
 Een woort conde hire niet of breken.
 Omoedelike dat hi began
 In sire herte te roupene an
- 9055 Fransoyse, den here groot,
 Dat hine losse vander doot.
 Teerst dat hem God gaf de cracht
 Dat hi up Fransoysen name wacht,
 Orconden die gone, diet sagen
- 9060 Ende daer waren ende sijns plagen,
 Speu hi tvenijn uten monde
 Ende dancte Gode sire gesonde.

IV. Gjord van den gonen, die hi tleven
 In den watre heeft ghegeven.

- 9065 Scipmanne, die waren wilen 260.
 In de hoge zee tien milen
 Vor die havene van Baer,
 Entie tempeest wart up hem zwaer,
 So dat si slives adden vaer
- 9070 Ende worpen uut de ankere daer.
 Maer de baren hurten ende staken
 Also dat de cabelen braken

- Ende si de hankere moesten laten
 Ende driven henen hare straten
 9075 Harentare, daer wijnd geboot;
 So dat vel de stovem groot,
 Ende alsi dat sien ende kinnen,
 Wildsi varen ende winnen
 Hare ankere met haren roten,
 9080 Want de cabele boven vloten.
 Als dat in genen dingen
 Altoos niet conden vulbringen,
 Riep si up menigen sant
 Ende dader toe macht ende hant;
 9085 Nochtan bin des dages stonden
 Wonnen si niet enen uten gronden.
 Een scipman onder hen allen tsamen 261.
 Wasser, hiet Perfectus bi namen,
 Maer onvulmaect was hi van zeden,
 9090 Die dus sprac in spotlicheden:
 »Ghi roupt up alle helege ende gelpt
 Ende ziet dat u geen ne helpt;
 Twine roupen wi desen nieuwen zant
 Fransoise? Laet zien of hi te hant
 9095 Duken sal in de zee hier neder
 Ende geven ons onse ankere weder.”
 Dandre loofden Perfectus woort,
 Maer sine gingen niet spotlike vort,
 Maer si begrepene daer of
 9100 Ende daden den here haer belof.
 Te hant zonder trecken geen
 Vloten dankers, dat wonder sceen,
 Als of bi der naturen gewoont

- Dat yser ware worden hout.
- 9105 Een pelegrijm van live cranc , 262.
 Wantene den zucht zere dwanc ,
 Cam gevaren van over mere
 Ende hi drouch an Fransoise ghere ;
 Want hine omme toeverlaet
- 9110 Ghecoren adde tenen advocaet.
 Nochtoe was hi niet genesen
 Dat hem van dorste began wee wezen ;
 Water gebrac in sinen vate ;
 Doch riep hi lude ende ongemate :
- 9115 » Gaet , scept mi drinken ende doet dat ,
 Want Sinte Fransoys heeft mijn vat
 Met watre nu gevult ten stonden .”
 Dits wonder ; al te hant si vonden
 Sijn vat vul waters , sijn seker das ,
- 9120 Dat te voren ydel was.
 Tere ander tijt , als een tempeest
 Adde dat scip zere gevreest ,
 Also dat si waenden scuren ,
 Riep die zelve zieke tier uren :
- 9125 » Staet up ,” seiti , » algader ;
 Hier comt Fransois , de grote vader ,
 Ons allen te behoudene gemene .”
 Met groten lude ende met wene
 Es hi selve up ghestaen
- 9130 Ende heeftene geanebeidt zaen.
 Te hant , doene de Sint an sach ,
 Genas de zieke uptien dach ,
 Entie felle zewes vloet
 Die wort zochte ende goet ,

- 9135 Een broeder, Jacob Ratijn, 263.
 Soude in een clene scepelkijn
 Met andre broeders, diere waren,
 Over ene riviere varen.
 Die broeders gingen ute zaen,
 9140 Ende daer na sal hi uut gaen,
 Maer tscapelkin es omme geslegen
 Hi es te gronde zaen gedregen
 Entie stierman zwam dane.
 Dandre broeders riepen ane
 9145 Fransoise met beden omt gone,
 Dat hi holpe zinen zone.
 Die broeder die int water lach,
 Want hi spreken niene mach,
 Roupti met harten algader
 9150 Ghenaden anden groten vader.
 Also help hem daer ter stede
 Sinte Fransoysen jegenwordichede,
 Datti int water in der ghebare
 Ghinc, als oft up daerde ware,
 9155 Ende nam tscapelkijn metter hant
 Ende cam daer mede gaende upt lant;
 Maer dat was te wonderne zere,
 Dat zine cledren min no mere
 Van ere dropele, nu merct dat,
 9160 Newerinx ne waren nat.
 Een broeder, hiet Boenaventure, 264.
 Soude met hem twee tere ure
 In enen laec varen ende sijn scip brac,
 Also datter water in lac,
 9165 So dat si metten scepe zinken,

Ende si ontsien dat verdrinken ;
 Daer riep si an allegader
 Fransoise den ontfaermigen vader.

.....

9170 Entat scip vul waters mede.

Ende si quamer mede an tlant
 Bider helpe van Fransoysen hant.

Also een broeder van Esculo ,
 Die in ene riviere sanc also,

9175 Wart verlost ende verhuecht
 Bi des helichs heren duecht.

Ooc in den laec Reatijn
 Man ende wijf, alst was ansijn,
 Waren ooc also besorget ,

9180 Die Sinte Fransois hevet geborget ,

Daer men up zinen name riep,
 Ende help hem uten watre diep ,

Fol. LII.
r. 1.

Also dat si tlijf ondrougen ,
 Dies si van joiën zident lougen

9185 Ende dancten met herten zere
 Fransoyse van der groter ere.

Van Anthoene, uter stede ,
 Waren ooc scipmanne mede,
 Die in enen zwaren tempeest

265.

9190 Van verdrinkene waren gevreest ;

Daer si in wanhopen liepen
 Ende si Fransoyse aneriepen ,
 Cam hem int scip een groot lecht
 Ende daer mede scone weder echt

9195 Recht als hi no min no mee

Gebieden mochte wint ende zee.

Met hoe vele miracelen mee
 Dese bekennt es in de zee,
 Hoe dicken hi geholpen hevet

- 9200 Wanic dat niemen die levet
 Nu es, diet geseegen can ;
 Ende daer nes niet te wonderne an ,
 Sident dat hi vor Gode levet
 Ende hi macht up twater hevet,
 9205 Dien in dit leven , sonder waen ,
 Alle creature was onderdaen.

V. *Dan hem , die hi zinen doene
 Banden ontginghen ende prisoeene.*

- In Romenien was een knecht, 266.
 9210 Van Grieken geboren echt ,
 Ende was van dieften vor sinen here
 Gewroucht , ende tonrechte zere ,
 Dien sijn here al te handen
 Karkerde in zwaren banden.
 9215 De vrouwe was des onverduldich ,
 Want soe heltene over onsculdich ,
 Ende bat haren man met vlite
 Sere , dat hine scolde quite.
 De man ontseide hare bede ,
 9220 Ende soe met groter omoedichede
 Bat Sinte Fransoyse mettien ,
 Dat hi den onsculdegen moeste besien :
 Der armer keitiven minnare
 Cam te hant ten karker dare

- 9225 Ende visiteerdene te hant;
Sine hande hi ontbant
Ende heeft den caerker te broken
Ende dus toten man gesproken:
» Ic bem de gone, dien de vrouwe
- 9230 Di beval also up trouwe.”
Als de gone was vervaert,
Hoe hi soude nederwaert
Van der roche ende omme clam,
Hi, bi wien hi dane quam,
- 9235 Brochtene int dal daer neder
Ende ginc tsire vrouwen weder
Ende seide hare hierof tware.
Soe, die goet was, ward daer nare
Gode minnende lanc so mere
- 9240 Dor Fransoise den groten here.
In Massa Sinte Pieters was
Een rudder, die bewant hem das,
Dat hi om scout bint enen armen,
Die bat datmen sijns soude ontfarmen
- 9245 Ende vurstene in Sinte Fransoysen ere
Want hine adde min no mere.
Die rudder was verhovaerd
Ende adde zine bede onwaerd,
Ende seide met overmoeden:
- 9250 » Ic sal di al daer behoeden,
Daer di Fransoys no ander man
Nemmermeer getroosten can.”
Hier toe dedi al zine macht:
Enen donker carker al de nacht
- 9255 Sohti, daer hi den man in bant.

Fol. LII.
r. 2.

- Fransoys die cam daer te hant ,
 Ende brac boeien ende caerker mede
 Ende brochte den man in zeker stede.
 Aldus heeft Fransoys berooft
- 9260 Den fieren rudder, die was verdooft,
 Enten armen man verlost ,
 Die hem hilt an zinen troost ,
 Entes rudders overmoede
 Verkeert ooc daer mede te goede.
- 9265 Alebrecht van Arecio 268.
 Die was ooc gevaen also
 Om ene onrechte scout ,
 Die omoedelike menichfout
 Fransoyse zine onschulde beval.
- 9270 Der broeders ordine mindi al ,
 Ende onder alle de helege ons heren
 Dedi Fransoyse meest eren.
 De gone , diene hilt gevaen ,
 Sprac met dullen worden zaen ,
- 9275 Dat God no Sinte Fransoys vermochten
 Dat sine uut zinen handen brochten.
 Te Sinte Fransoysen avonde was dat ,
 Dat die gevangene nie ne at
 Ende hi dor hem in goeder wise
- 9280 Enen armen gaf zine spise.
 Nachts , daer hi wiec , heeft hem verbaerd
 Sinte Fransoys te hem waerd ;
 Met sire comst vellen de bande
 Den man van voeten ende van hande ,
- 9285 Die dueren sijn allene ondaen
 Entie planken sprongen zaen

- Van den solre, entie man
 Ghinc thuus vri ende quite dan.
 Vort meer altoos datti gevaste
 9290 Fransoyen avont ende heltene vaste
 Ende ene keerce, die hi offren plach
 Alle jaer up zinen dach,
 Maecti zwaerre ene once mede
 Dor de grote waerdichede.
- 9295 Doe de paues Gregorius zat 269.
 Te Rome in Sinte Pieters stat
 Een Pieter, was geboren
 Van Alisia, als wijt horen,
 Ende was van erisien beseit
- 9300 Te Rome, ende in hoeden geleit,
 Ende bevolen uptie hoede sine
 Den bisscop van Tiburtine.
 De bisscop addene, sonder waen,
 Up sijn bisscopdom ontfaen
- 9305 Ende in vingerline geslegen
 Ende in enen caerker gedregen
 Jegen alrande ontganc.
 Ter maten addi broot ende dranc;
 Die man leide zine gebede
- 9310 An Sinte Fransoyen helichede,
 Want hi horde ende vernam
 Dat sine vigelie daer bi cam,
 Ende, want hi adde uut sinen zinne
 Alle erisie, diere lach inne,
- 9315 Metten rechten love verdreven,
 Daer hi sine herte adde gegeven
 Sinte Fransoyse, ons heren vrient,

Fol. LII
v. 2.

Bi sire duecht heefti verdient,
Dat onse here daer ter stede

9320 Verhorde sine gebede.

Want des nachts, recht vor den dach, 270.

Daer sine feeste up gelach,
Sinte Fransoys in den karker coomt,
Bi sire name hi gonen noomt

9325 Ende hietene metter vaert up staen.

Met vare wart de gone bevaen;
Wie hi ware, hi vraechde das,
Doch hi verstont dat Fransoys was.
Bi des heren jegenwordichede

9330 Braken of al daer ter stede

Sine boeien, daer hi toe sach,
Die caerker, daer hi in lach.
Die planken sprongen of te hant
Entie naglen uter want,

9335 Ende sach dat hem was ondaen

De wech up dat hi wilde ontgaen.
Nochtan dat hi hem dus vri ziet
Ne consti vlien van wondre niet,
Maer hi riep ter dure waert

9340 Ende heeft de wachters vervaert;

Haren here si beconden,
Dat die mensce ware ontbonden;
Hi ten caerkere zelve quam
Enten cracht ons heren vernam.

9345 Boeien, banden, also wale,
Drouchi den paues ende cardenale,

Die des wonderden wel zere
Ende benedyeden onsen here.

- Een van Sint, Geminaen ,
- 9350 Hiet Guidolet, ebbic verstaen ,
 Die was valscelike bedregen ,
 Dat hi met venine verslegen
 Soude ebben enen man ,
 Ende hi zinen zone nochtan
- 9355 Ende sine mesnieden voort
 Doden wilde met diere moort.
 Tgerochte vingene vanden lande
 Ende ledene in zware banden ,
 Ende in enen vasten tor mede.
- 9360 Maer om zine onsculdichede
 Trooste hi hem vaste in Gode
 Ende in Fransoyse, ons heren bode ,
 Heefsti zine herte geleit ;
 Hem beveilt hi zijn pleit.
- 9365 Die Potestaet , diene adde gevaen ,
 Pense hoe hi best soude bestaen
 Dat hi met pinen hem die mort
 Doet lien ende bringen voort ,
 Ende als hijs geliet hevet al
- 9370 Hoe hine dan ontliven sal.
 Snachts te voren , als men pinen
 Sdages zoude , sachi scinen
 Om hem groot lecht, als hem dochte ,
 Wantene Sinte Fransoys besochte ,
- 9375 Dat toten dage geduerde also ;
 Des was hi utermaten vro ,
 Ende hi hevet troost ontfaen
 Groten , dat hi soude ontgaen.
 Smorgens sijn de pijnres comen

- 9380 Ende ebbene uten karkere genomen
 Ende hingene an een hout vast
 Ende an zine leden groot last ;
 Dicken lietmen up ende neder
 Ende gaf hem sulke pine weder ,
- 9385 Om dattene de pine castien
 Soude, dat hi wilde lien ;
 Maer in den omoselen anscine
 Ne vernamen si gene pine.
 Doe maectemen onder hem vier weder
- 9390 Ende hinkene dat hovet neder ;
 Nochtan ne was hem daer
 Selves niet besingt een haer.
 Doe was hi begoten mede
 Met heter olie up zine lede ;
- 9395 Maer hi, dien hi hem beval,
 Die bescermdene van al.
 Dus ginc hi in zijn behout
 Quite gescolden van der scout.

VI. *Dan hem die ontloren der doot*
Si zinen miracelen groot.

- Van Slavenie een grafenedinne 273.
 Hadde geset hare minne
 An Fransoise ende dordine mede ;
 Soe was van groter edelhede
- 9405 Ende ooc van duechden vermaert.
 So dat soe bezwaert waert

Fol. LIII.
r. 2.

- Van kinde, so in den aerbeit,
 Dat haer genesen was ontseit,
 Ende het haer moeste kosten tleven
 9410 Soude haer de vrucht sijn gegeven.
 Als dat alden vrouwen dochte,
 Dat soe genesen niene mochte
 Entat kint comen te live,
 Cam te voren den edelen wive
 9415 De name van Fransoise, den here,
 Ende soe wart ontsteken zere
 Upten gonen, die macht hevet
 Hem te helpene die snevet.
 » Fransois », sprac soe, » alle mine lede
 9420 Roupen up dine genadichede,
 Ende met sinne gelovic dan
 Dat ic gesegeen niene can.”
 Grote goedertierheit, hoort!
 Al daer henden gone woort,
 9425 Al daer hende haer rouwe:
 Want te hant genas de vrouwe
 Sonder ziecheit ende verdriet.
 Haer belof vergat soe niet
 Maer ene kerke deitsoe maken
 9430 Scone Fransoise om de zaken,
 Ende gafse minderbroeders mede
 Om des heren waerdichede.
 Beatrix, alsict begome,
 Hiet ene vrouwe int lant van Rome
 9435 Vul van kinde, bi haren dagen,
 Die vier dagen adde gedragen
 Dat kint doot in haren lechame

- Ende daer of adde mesquame;
 Want de dode arme vrucht
 9440 Gaf hare ~~des levens ducht~~
 Soe sochte raet an fisisiene,
 Maer het stont haer onsiene,
 Dat yemene gehelpen ne conde;
 Dus was de vloec van Yeven zonde
 9445 Up hare verzwaert, dien God gaf,
 Want soe soude zijn haers kints graf,
 Ende haer also gevallen soude
 Dat soere omme soude ter moude.
 Ten minderbroeders zende soe boden
 9450 Ende bat, dat si vor hare noden
 Bidden souden ende senden hare
 Yet, dat van Sinte Fransoise ware;
 So datmen vant van der corde
 Daer hi hem wilen mede gorde.
 9455 Teerst datmense leide up hare
 Alle ziecheit vlo openbare
 Ende soe genas der doder vrucht
 Ende wart gesont van alre sucht.
 Eens edels mans wijf, hiet Juliane, 275.
 9460 Ende was van Carvio, ic wane
 Die was lange in rouwe groot
 Om hare kinders doot,
 Die haer God ter werelt gaf,
 Entaer soe onlange was moeder af.
 9465 Eens adtsoe een kint begort
 Vier maenden eer soet brochte vort
 Ende bat Sinte Fransoyse genouch
 Om sijn leven, dat soe drouch.

Eens nachts, daer soe in slape lach,
 9470 In haren drome soe vor haer sach
 Een wijf, die in hare handen
 Een scone kint drouch te handen;
 Boot soe haer blidelike tkint,
 Maer soe ne wilts niet een twint,
 9475 Als diet verliesen waende zaen;
 Maer twijf dede haer verstaen:
 »Sekerlike, ontfanc dit kint
 Want di Fransois zelve sint,
 Die dijns vernoys ontfaremt so:
 9480 Het sal leven ende zijn vro.”

Als de vrouwe wart ontwake
 So verstont soe bider zake,
 Die haer droemde, daer ter stede,
 Dat soe was in Fransoisen bede
 9485 Ende was te blider in haren wane
 Om gont kint vort tontfane,
 Ende vel in haer gebede zaen,
 Ende heeft haer belof gedaen.
 Die dach cam, het moeste zijn,
 9490 Ende soe brochte een cnapelkijn,
 Dat scone bloeide in sire juegt,
 Ende vort wies in de duegt,
 Bi helpe van den helegen vader;
 Vader, moeder, bede gader
 9495 Worden gewect biden kinde,
 Dat elc te meer Gode minde.
 Des gelike dede mede

Fol. LIII.
 v. 2.

Fransoys te Tyburis, in de stede;
 Want daer was een vrouwe, die drouch

- 9500 Maechdekine vele ende genouch,
 Ende soe bat Fransoyse, den Sint,
 Sere om een cnapelijn kint.
 Daer na ontfinc soe, alst sceen,
 Ende brochter twee, die bat om een.
- 9505 Tote Viterbe, als men ons seide, 277.
 Ginc ene vrouwe in aerbeide
 Ende naerre vele dochte wesen
 Der doot, dan den genesen,
 Ende in der vrouwen ongeval
- 9510 Dochte verzwaert wesen al.
 Nature faelgierde metter pine,
 Daer ne dochte aert no medicine;
 Maer doe soe riep up Fransoyssen name
 Genas soe van alre mesquame.
- 9515 Ende doe haer wille was gesciet
 Ne dochte haer namaels niet,
 No dede Fransoyse gene ere,
 Maer up sinen dach, dats mere,
 Ghinc soe ten scalkeliken werke
- 9520 Ende ne ginc niet te sire kerke.
 Al te hant, daer soe ter vaert
 Den rechtren arem te werke waert
 Boot, daer bleef hi staende stide
 Ende verdroochde in corten tide;
- 9525 Doe soe den andren daer toe dede,
 Om dien te bringene ter stede,
 Wart haer des gelijx getoget,
 Want hi verstijft ende verdroget.
 Al te hant de vrouwe waert
- 9530 Om de wrake Gods vervaert

- Ende verniewede haer belof.
 Hare gesonde, daer soe of
 Berovet was bi hare onwaerde,
 Gecreech soe weder, alsoe begaerde,
 9535 Bide ontfaermigen, omoedegen here,
 Dien soe ere beloofde vort mere.
 Een wijf int lantscap van Areten
 Was met aerbede beseten
 Van kinde seven dage so hart,
 9540 Dat al haer lijf was werden zwart
 Ende men niet hoopte van hare.
 Sinte Fransoyse deetsoe dare
 Haer belof, so soe best mochte,
 Recht al daer soe sterven dochte.
 9545 Doe soe belof adde gedaen
 Wart soe in slape bevaen
 Ende sach in drome openbare
 Fransoise spreken jegen hare;
 Soetlike hi an hare bevint
 9550 Of soe sine gedane kint,
 Ende of soe dese anteffene can
 Van der maget Maria dan:
 »Salve Regina der ontfaermichede»
 Seggen in hare eren mede.
 9555 Soe seigt, dat soe kent den man
 Ende dat soe de anteffene can;
 Hi sprac: »Nu seg de helege woort:
 Eer duse al ute zeghes vort
 Sultu zalichlike ghenesen.»
 9560 Twijf wart ontwaken na desen;
 Met vresen can soe ten beghinne

- Ende groette de coneghinne
 Der ontfaermicheit daer ter stat,
 Ende alsoe de oghen hat,
 9565 Die ontfaermich sijn genouch,
 Ende soe der heleger vrucht gcwouch
 Die de maget drouch ombesmet,
 Sonder pine wart haar bet
 Van enen sconen cnapeline mede.
 9570 De maget der ontfaermichede,
 Diese dor Sinte Fransoisen dueget
 Uter pine heeft verhueget,
 Benedyede soe menichfoude;
 Want soe hare helpen woude.

VII. *Sier salmen van den blinden togen,
 Die hi hem ontfingen oghen.*

- Tote Napels, dats bekant, 279.
 In der minderbroeders covent
 Een broeder was, die Robeert hiet,
 9580 Die bin langen ne sach niet,
 Want hem in dogen wies vleesch onzochte
 Dat hise niet luken ne mochte.
 Eens gevel, dat ginder camen
 Vele broeders, die alle tsamen
 9585 Wilden in menichs lants hende;
 Als haer meesterscap sende,
 Gevel dat Sinte Fransois dede,
 Die spiegel der onderhorichede,
 Ene miracle, daer hise bi trooste

- 9590 Ten wege, enten broeder verlooste.
 Eens nachts lach die Robbrecht
 Siec, als te stervene recht,
 Ende sine ziele was bevolen;
 Daer cam met ere soonre scolen
- 9595 Sinte Fransois, de helege vader,
 Entie broeders met hem te gader
 Vulmaect in alre helichede,
 Sinte Antonis, ende daer mede
 Broeder Augustijn, ende van Assisen
- 9600 Broeder Jacop, die in alre wisen
 Hem volchden in dit cranke leven,
 Ende dies waren si hem beneven
 Na de doot, alst wel recht es.
 Sinte Fransois nam een mes
- 9605 Ende sneet hem vanden ogen recht
 Dat vleesch, ende gaf hem sijn lecht,
 Ende leddene uter doot;
 Ooc seidi hem ende geboot:
 »Sone Robbrecht, dat ic di
- 9610 Dit goet doe, es tekin daer bi
 Den broeders, die verre wech tiden,
 Dat ic vor hem sal gaen ende liden,
 Berechten haren ganc saen,
 Sien dat si blidelike gaen
- 9615 Ende tgebod der onderhorichede
 Doen met snellen wille mede.”
 Tote Teben, in Romanien,
 Was een blent wijf, horic lien,
 Die te watre ende te brode
- 9620 Fransoisen avont hilt niet node;

- Der freren kerke was daer gestaen ,
 Daer es soe tileke gegaen
 Als Fransoisen dach dagen began ,
 Ende geleet van haren man.
- 9625 Alsmen messe ghinder dede
 Ende men hief onsen here mede,
 Ondeitsoe de ogen daer
 Ende sach wel ende claer ,
 Ende anebedde onsen here;
- 9630 In hare gebede riep soe sere:
 »Danc ebbe God ende Fransoisen name,
 Ic sie ons heren lechame!”
- Alle die dit sagen also
 Worden gemeenlike vro ,
- 9635 Ende soe na der messen feeste
 Keerde thuus blide van geeste ,
 Allene niet blide van dien
 Dat soe weder adde haer sien ,
 Maer om dat soete sacrement ,
- 9640 Datmen lecht der zielen kent ,
 Entat warachtege lijf,
 Dat soet scouwen mochte twijf
 Bi Sinte Fransoysen gebede ,
 Daer soe toe drouch getrouwichede.
- 9645 In Campaenien was , over waer , 281.
 Een kint , adde viertien jaer ,
 Te Pofis in ene stede,
 Dien an cam zware ziechede
 Ende so sonderlange groot ,
- 9650 Dat hem tluchter oghe unt scoot;
 An ene adre , dans gene sage ,

- Hinct hem uten hoofde ses dage,
 Eens vingers lanc uptie wange,
 Ende dochte zijn verdorven lange.
- 9655 Daer was niet dan ofsniden an:
 Hem conde genesen no wijf no man.
 Maer met herten keerde hem de vader
 An Sinte Fransoise algader;
 Dien onvermoeden advocaet,
- 9660 Der keitiven toeverlaet,
 Ne ontseide niet sine bede,
 Want hi toge sette in de stede
 Ende gaf hem daer toe echt
 Sine gesonde ende sijn lecht.
- 9665 Int selve lant, in een gestichte, 282.
 Heet Casteel, van groten gewichte
 Cam een hout van hogen gevallen
 Up eens papen hoeft met allen;
 Daer cam hem of so zware dinc,
- 9670 Dat hem tluchter oge verginc.
 Te hant hi ter aerde vel
 Ende lude riep hi also wel
 Up Sinte Fransoise alte gader
 Met drouver stemme: »Help, helich vader,
- 9675 Dat ic te diere feeste mach sijn,
 Also ic behiet den broeders dijn;”
 Nu waest sijn avont, sonder waen;
 Up stont de pape harde zaen
 Van al sire smerten quite,
- 9680 Ende hi lovede Gode met vlite.
 Die hem daer omtrent stonden
 Ende sijns eerst ontfaermen begonden,

- Die worden van wondre vro ;
 Ter feesten ginc hi also
 9685 Ende telde, hoe ne verhueget
 Hevet Sinte Fransoisen dueget.
 Een man was te Mont Gargaen 283.
 Ende soude laburen bestaen
 In sinen wijngaerd, ende houwen een hout ;
 9690 Daer slouchi ontwee met gewout
 Sine ogen recht ter medewaerde ,
 Dat dene helt hinc uut ter aerde ;
 Als hi in al dus zwaer een wesen
 Wanhoopte dattene ghenesen
 9695 Altoos ne mochte geen man ,
 Beloofdi Sinte Fransoise dan
 Sine feeste te vastene , up dat hi
 Genesen mochte daerbi.
 Alte hant de here dede
 9700 Sijn oghe weder in de stede ,
 Ende heeft te gadre gevisiert
 Ende met lichte verciert ,
 Dat niemen wart geware das
 Dat sijn oge gequetst was.
 9705 Eens edels mans kint, als wijt horen, 284.
 Was, dat al blent was geboren
 Ende bi Fransoise lecht ontfinc ,
 Ende om de sonderlange dinc
 Waest geheten Illuminaet.
 9710 Sident, alst cam te mans staet,
 Hevet Fransoisen abijt ontsaen
 Als die dinc wat hem es gedaen ,
 Ende wies in gracien ende in lechte

Vort waert meer altoos so rechte ,
 9715 Dat elken mochte dinken das ,
 Dat hi des lechts zone was.
 Ten letsten, bi Sinte Fransoisen dueget,
 Sijn helich beghin van sire jueget
 Heefti int hende gesloten mede

9720 Met meerre vele helichede.

Bi Araengen daer int lant

285.

Tenen castele, heet Zancant,

Fol. LV.
r. 1.

Was een rudder, hiet dher Giraerd,

Die sire ogen quite waerd.

9725 Het gevel, dat daer toe tsamen
 Twee vreimde minderbroeders camen,
 Die te sinen huse gaen
 Om ter herberge sijn ontfaen.
 Goetlike ontfinse de here

9730 Om den goets Sinte Fransoisen ere,
 Ende alle zine mesnieden
 Ende hantieretse als goede lieden.
 Des dancten si Gode enten waert
 Ende ghingen tere stede waert,

9735 Daer een huus van hare ordine was.
 Up een nacht, een stic na das,
 Cam Sinte Fransois der broeder een
 In slape te voren, alst wel sceen,
 Ende seide: » Ganc weder als een snelle

9740 Te dijns waerds huus, ende dijn geselle,
 Die Kerste ende mi in u ontfinc;
 Ic wille hem vergelden die dinc:
 Hi es bi sire scout worden blent
 Wanten de sonden ebben gescent,

- 9745 Die hi niet wel of ne dede
 Met biechte ende penitencien mede.”
 De helege vader voer wech saen 286.
 Entie broeder es up gestaen,
 Dat hi met sinen broeder soude
- 9750 Vuldoen, dat haer vader woude.
 Te haers waerds huus si camen
 Ende wat hem droomde te samen
 Telde hi daer al besonder;
 De goede man adde des wonder,
- 9755 Ende so wamen seide daer
 Lyede hi dat was waer,
 Ende sprac biechte met wene
 Ende beloofde ooc niet clene
 Betringe te doene daer naer.
- 9760 Dus maect hi de ziele claer
 Ende daer na cam den man
 Die siene van buten an.
 Dese miracle, doe soe waert
 Verre ende wide verclaert,
- 9765 Brochte menigen sondare
 Toter biechte openbare,
 Ende maecte menigen herberghier
 Dies hem hilt te voren fier.

Fol. LV.
 r. 2.

VIII. Hort hier van hoe meniger quale
 Dole hi ghenas wale.

Te Casteel Plebe gesciede een dinc, 287.

- Datter was een jongelinc
 Arem; sident hi wart geboren,
 Sone moecht spreken no horen;
 9775 Sine tonge was so cort, so dinne,
 Als mense sochte, het sceen daer inne
 Of soe al of gesneden ware.
 Een man, hiet Marcus, woende dare,
 Diene in sijn huus dor Gode ontfinc.
- 9780 Doe de arme jongelinc
 Daer so wart gemaex geware,
 Cam hi vele te houder dare.
 Up enen avont, als de man
 Met sinen wive eten began,
 9785 Entie knecht vor hem zit,
 Spreecti te zinen wive dit:
 »Het mochte grote miracle wesen,
 Waert dat Sinte Fransois desen
 Gave horen ende sprake.”
- 9790 Vort sprac hi: »Ic belove de zake:
 Gewaerdicht hi te doene dit wort,
 Dat ic dor sine lieve voort
 Desen kinde wille geven
 Sinen cost al dore sijn leven.”
- 9795 Hort hier wonderlike dinc:
 Te hant hem ene tonge uut hinc
 Ende hi sprac ende seide dus:
 »God danc ende Sinte Franciscus,
 Die mi hevet hier ter stede
 9800 Sprake gegeven ende horen mede.”
 Broeder Jacob van Yseo,
 Doe hi kint was, mesval hem so

- Als hi woonde met sinen vader ,
 Dat hi binnen te scuerde algader ;
 9805 Maer, als hem riet onse here,
 Al was hi jonc ende ziec zere,
 Hi es in dordine gegaen
 Ende liet niemene verstaen
 Sine sonderlange mescame.
- 9810 Maer als men Fransoisen lechame
 Verdragen zoude toter stat,
 Aldaer nu leicht de diere scat,
 Was hi daer mede, daer menich louch,
 Alsmen den helegen last verdrouch,
- 9815 Up dat hi den groten here
 Dienen soude ende doen ere,
 Die metten inglen hier boven
 Glorijert, die Gode loven.
 Ter tombe ginc hi in dien daghen,
- 9820 Daer de helege bene in lagen,
 Ende om devocie, die hem God gaf,
 Omhelsde hi dat graf.
 Te hant vergaderden de scuren
 Ende hi ghenas binnen ter curen.
- 9825 Sijn ondergordel heefti of gedaen,
 Ende was quite sijns evels zaen.
 Broeder Bertelmeeus genas mede
 Van al sulker ziechede,
 Die was van Eugubio,
- 9830 Ende broeder Inghel van Tuderto,
 Clais van Sucran, Jhan van Fore,
 Ende een van Pisen, alsict hore,
 Ende een ander van Casteel Spellen,

Dats bi Assisen , horic tellen ,
 9835 Ende menigen andren , dien God verhuegt
 Heeft dor Sinte Fransoisen duegt.

Bider zee , alsiet kinne ,
 Was een wijf uut haren zinne ; 289.
 Vijf jaer adtsoene verloren

9840 Entat sien mede ende thoren ;
 Hare cleder soe metten tanden scuerde ,
 Vier no waters haer niet duerde ,
 Ende daer toe dat groot evel mede
 Met uutmementer grulichede.

9845 Up ene nacht , alst wesen soude
 Dat God haers ontfaermen woude ,
 Wart soe bescenen van onsen here
 Met enen salegen lichte zere.

Sinte Fransoise heeft soe versien

9850 Up een hooch zitten mettien ;
 Daer vel soe voren tier stonde
 Ende bat hem om gesonde.
 Nocht toe dedi niet hare bede.

Doe beloofde de vrouwe mede ,

9855 Als lange alsoe sal leven
 Ende soe heeft , datsoe sal geven
 Die hare dor Gods minne bit.

Fol. LV.
v. 2.

Fransois die bekende dit,
 Dat hi des gelijx belof

9860 Gode wilen dede hier of,
 Ende seinetse metter hant
 Ende soe wart gesont te hant.

Van geliken evele na
 Ganste hi ene vrouwe van Mursia ,

- 9865 Ende eens edels heren zone,
 Ende somich ander, als de gone
 Vertelt ebben, die men sal
 Met rechte geloven van al.
 Een, hiet Pieter van Fulgine, 290.
- 9870 Als hi de pelegremage sine
 Te Sinte Michiels soude varen,
 Niet wel helichlike te waren
 Ne vuldede hi sine vaert;
 Al daer hi drinkende waert
- 9875 Van enen borne, bider strate,
 Voer hem de duvel in den vate.
 Drie jaer geheel van dane vort
 Slijt hi hem selven ende scort,
 Ende sprac wonderlike tale.
- 9880 Nochtan addi te so menegen male
 Sinen zin ende sine macht
 Ende aneriep Sinte Fransoisen cracht,
 Die hi macht ebben verheeste
 Over de onreine gheeste.
- 9885 So dat hi cam daer was sijn graf,
 Als hijt taste, sciede hem af
 Die quade geeste, diene dicken
 Scuerde zwaerlike te sticken.
 Enen wive gesciede also,
- 9890 Die was geboren van Narvio,
 Dien Sinte Fransois den viant nam,
 Ende menigen andren diere cam;
 Maer haer zeer ende haer genesen
 Teldict al, het soude te lanc wesen.
- 9895 Een man, hiet Bonus, lesen wi, 291.

- Vander stede van Fani,
 Lasers, juchtich, wart gedragen
 Te Fransoisen kerke van sinen magen,
 Ende genas zaen der mescamen
- 9900 Van beden evele te samen.
 Een ander van Sinte Severine,
 Acto was de name zine,
 Was lazers ende dede sijn belof,
 Te zinen grave genas hier of.
- 9905 Van sulken evele adde de here
 Grote macht in allen kere,
 Want dat hi dor grote omoede
 Ende dor sonderlange goede
 Den lazersen te dienne plach
- 9910 Dor lieve, diere hem an gelach.
 Rogata, doet men ons te verstante, 292.
 Van den bisscopdome van Sorane,
 Ene edele vrouwe, adde twintich jaer
 Met bloede gevloeit harde zwaer,
- 9915 Ende adde van meesters omme niet
 Gedoget menich zwaer verdriet.
 Van utermaten zware quale
 Doochde soe dicken altemale
 Starven, ende alsmense stremmede dan,
- 9920 Wies hare de lechame vort an.
 So datsoe in roomscher tale
 Een kint horde zingen wale
 Die miracelen, die onse here
 Dede dor Sinte Fransoisen ere,
- 9925 Grote rouwe cam haer ane
 Ende te hant vel soe in de tranen,

Dat soe, met gelove onsteken,
 Dese woort begonste spreken:
 » Ay, edel Fransoys, here vermaert,

9930 Die met miraclen dus es verclaert,
 Wiltu mi verlossen mede
 Uut deser zware ziechede,
 Grote ere zoutmens spreken die,
 Want des gelijx ne daetstu nie.”

9935 Alsoe dese woort vul sprac
 Al haer evel vlo ende brac.
 Haren zone enen, hiet Marijn,
 Die lam in den arem adde gesijn,
 Als hi Fransoise dede belof,

9940 Genas hine claer daer of.
 Van Sicilie ene vrouwe, dats waer,
 Die van den bloede seven jaer
 Adde gevloeit zwaer ende zere
 Genas ooc de grote here.

9945 Tote Rome in de stat 293.

Was een religieus wijf, die zat
 In enen karker nauwe ende spranc
 Wel naer viertich jaer omme ganc
 Om onsen here te sine became.

Fol. LVI.
r. 2.

9950 Praxedis was hare name.
 Soe adde an Sinte Fransoise yerdient,
 Dat hi was haer sonderlange vrient;
 Want eens dages, horen wi tellen,
 Dat soe van haren nouwer cellen

9955 Upt solrekijn soude gaen,
 Stacse een quaet gheestkin zaen,
 Dat soe brac ende brac over een

- Haren voet ende haer been ,
 Ende de scoudre was haer mede
 9960 Unt gescoten vander stede.
 Daer sach soe Fransoise , den vader ,
 Gecelet metten cleden algader
 Van der glorie, wit ende clare ;
 Ende sprac zoetelike tote hare:
 9965 » Stant up , gebenedide dochter ,
 Wes onvervaerd ; die wart wel zochter .”
 Hi hiefse up metter hant
 Ende sciet dane al te hant ;
 Maer Praxedis keerde hare
 9970 Achter haer cellekijn harentare
 Ende waende enen droom zien ,
 Tote soe riep , ende mettien
 Brochtmen hare vort een lecht ;
 Doe bevoelet soe haer recht
 9975 Bi Sinte Fransoisen cracht genesen ,
 Ende telde dit wonder na desen.

IX. Van hem , die zinen dach verbraken
 Ende hem mesprijs ooc toe spraken.

- Int lant van Poitou leget
 9980 Een dorp , heet Symo alsmen zeget ,
 Ende was een pape , als wi horen ,
 Hiet Reginaldus , die adde vercoren
 Fransoise , die zinen prochianen
 Geboot te vierne in sijn vermanen

- 9985 Sinte Fransoisen dach; doe wasser een
 Die lettel kende, alsoot sceen,
 Sine macht, ende als een zod
 Ne achti niet spapen gebod.
 Te velde waert es hi gegaen
- 9990 Om hout te houwene zaen,
 Ende als hi hem gereet daertoe
 Hort hi een luut driewaerf doe,
 Die hem seide: »Hets mesdach:
 Men moet niet werken, no men mach.»
- 9995 Als de stemme, no spapen wort,
 Van hem niet wart verhort,
 Jegen sijn scalkerlike ambacht
 Bredeldene ons heren cracht
 Ende gheceldene harde zere
- 10000 Dor sijns vrients Fransoisen ere;
 Want doe hi metter ere hant
 Ene vorke hat geprant
 Ende een yser in dandre nam
 Om te warkene, wart hijs gram:
- 10005 Elc hant bleef vast an thare;
 Met gere pine, hoe soot ware,
 Can hi gene hant versceden
 In gere wijs van hem beden.
 Hier of wart hem wonderende zere
- 10010 Ende weet wat doen, min no mere;
 Ter kerke liep hi, daer vele lieden
 Waren, te siene, water gescieden.
 Daer cam hi vor enen outaer,
 Ende vele papen die waren daer.
- 10015 Die die pape selve bat,

- Dor Fransoisen ere, daer ter stat;
 Daer beloofdi sonderhinghe
 Sinte Fransoise drie dinge,
 Also als hi adde gehoort
- 10020 Drie waerven van Gode twoort:
 Teen was in der manieren,
 Dat hi zinen dach soude vieren,
 Ende hi soude daer ter stede
 Sijns dages sijn ter feeste mede,
- 10025 Ende hi zelve zoude varen
 Tote zinen lechame te waren.
 Wonder groot! int eerste belof
 Loste hem de vinger of,
 Ten andren belove noch een,
- 10030 Ten derden, dat wonder sceen,
 So wart hem de derde ontbonden,
 Daer na de hant in corten stonden
 Ende dander hant ooc daer na mede;
 Want al daer was uptie stede
- 10035 Menich die bat altegader
 Vor hem den goedertieren vader.
 Dus cam de man in sijn gewout
 Ende dede van hem yser ende hout,
 Daer hi mede was gebonden.
- 10040 Dies loofden si Gode tien stonden
 Diet sagen ende Sinte Fransoisen duegt,
 Die so verdroeft zaen ende verhuegt.
 Sine instrumente hangen daer
 Noch heden vorden outaer
- 10045 Al in Sinte Fransoisen ere.
 Andre miraclen mere

Heefti gedaen daer omtrent ,
 Daer men claerlike bi bekent ,
 Dat hi vor ~~Gode heeft grote~~ waarde
 10050 Ende eren waert es uptie aerde.

In die stat te Cenomane , 296.
 Als sinte Fransoisen dach ginc ane ,
 Nam een wijf rocke ende spille
 Als ene die spinnen wille ;
 10055 Daer worden hare verstijt de hande ,
 De vingren heet als van brande.
 Bider smarte heeft soe gedacht
 Des groten Sinte Fransoisen maecht ;
 Beroert met herten dat soe gaet

10060 Daer der broeders kerke staet ;
 Die broedre baden haren vader
 Over des wijfs smarte algader ,
 So dat soe al daer ghenas
 Van den zere , maer dat haer was
 10065 Een litekin bleven an de hant ,
 Als dat hare gaf de brant.

In grotere Campaengen zekerlike
 Cam enen wive des gelike ,
 Ende ere andre lesen wi
 10070 In een doorp , heet Oleti ;
 Ende in Casteel Pellei noch mere ,
 Doe si den dach van desen here
 Te vierne adde zere onwaert ,
 Eerst wortsj jamerlike vervaert
 10075 Ende doe hem cam beran van desen
 Worden si wonderliker genesen.

Int lant van Massen een rudder was , 297.

- Die hem niet vermeet das
 Hine sprac sine achterspraken,
 10080 Wat miracien of wat saken
 God dor Sinte Fransoise dede
 Ende dit met groter onhovesscede.
 Fol. LVII. Pelegerine, die ooc ghingen
 r. 1. Te sinen reliquien, te zinen dingen,
 10085 Dien sprac hi sonderlange scande,
 Daer ooc broeders gingen bi lande
 Openbare weder ende voort
 Gaf hi hem onhovessce wort.
 Eens, daer hi begreep so zere
 10090 Van Sinte Fransoise die ere
 Loet hi vort up sine zonde
 Over tale met dullen monde:
 » Of het waer es, » zeget hi,
 » Dat dese Fransois helich si,
 10095 Up desen dach moetic met zwaerden
 Heden dan verslegen waerden;
 Ende of hi helich niene es
 So moetic ontvaren des.”
 De gramscap van onsen here
 10100 Ne vurste niet te werkene zere,
 Want de bede van sinen monde
 Was gedegen te zware zonde,
 Want onlange daer na de quade
 Wilde onrecht ende scade
 10105 Doen eens sijns broeders zone;
 Daer so nam een zwaert de gone.
 Edde nammer hem mede tlijf.
 Aldus staref de keitjif,

- Der zwarter deemsterhede kint,
 10110 Ende wart ter helle gesint,
 Dat ander lieden te hare scade
 Niet begrepen Fransoisen weldade
 Met onhovesscher boser tale,
 Maer dat sise eren wale.
- 10115 Een rechter was, hiet Alexander, 298.
 Die meer begreep dan enich ander
 Met sire gevenijnder tonge,
 Waren si oude of jonge,
 Die Sinte Fransoise adden vercoren,
 10120 So dat hi heeft ses jaer verloren
 Sine sprake, alst God woude,
 Want hi hem castien soude.
 Als hi geplaget in den monde
 Int let, daer hi mede dede de zonde,
 10125 Ghingen berounesse stoken,
 Dat hi den here adde mesproken.
 Fransois, die ontfaermige vader
 Laet sine gramscap algader
 Alsmen bat vaste ende wale,
 10130 Ende gaf hem weder zine tale;
 Vort waert meer nacht no dach
 De tonge, die quaet clappen plach,
 Wart ten love ons heren geset;
 Dus voer hi bider ghecele bat.

X. **Van miraculen menichrande**
Die gescieden in menigen lande.

- 299.
- Int Casteel te Galliane
 Dat bi Valensen staet, ic wane,
 Hiet Maria ene vrouwe,
 10140 Die onsen here was getrouwe
 Ende Fransoise onderdaen.
 Tenen tiden soutsoe gaen
 Te velde, up enen heten dach,
 Om haers lechamen bejach.
 10145 De zonne begon up haer steken
 Ende haer begonste drank gebreken,
 Datsoe bedaerven waende van derste;
 Waters moest soe ebben barste,
 Want soe up enen berch hoech
 10150 Was, ende daert was harde drooch.
 Recht als of soe ware doot
 Viel soe uptie aerde bloot
 Ende bat Fransoise, haren troost,
 Dat hise wter noot verlost.
 10155 Als de vrouwe gedurich bleef
 Int gebede datsoe dreef,
 Van pinen, hitte ende verderste
 Vel soe zaen in ene erste;
 Ende al te hant daer Francois coomt',
 10160 Diese bider name noomt:
 »Stant up,» sprac hi, »ende drinc fontene,
 Die de ghifte Gods allene

Di ende menigen andren gevet.”

Mettien worde dat wijf hevet

300.

10165 Haer selven uten slape gedaen
Die groten troost daer heeft ontfæen.

Enen steen die was bi hare

Trac soe uter erde al dare;

Met enen spane soe daer grouf,

10170 Daer vant soe na haer behouf
Levende water, dat dochte sijn

Fol. LVII.

v. 1. Eerst een clene dropelkijn

Ende wies bider cracht vanden trone
In ene fontene scone.

10175 Die vrouwe dranc genouch ende sat

Ende dwouch hare ogen in dat;

Die te voren donker waren,

Te hant besief soe verclaren.

Te huus ghinc soe ter vaert

10180 Ende heeft gont geopenbaert

Den geburen in haer keren

Den groten Fransoise teren.

Alt volc liep harentare

Te deser sonderlanger mare,

10185 Om te ziene ende te prouvene mede

Twonder, dat gont water dede;

Want die sine biechte sprac

Of dan dranc of an hem stac,

Genas van meniger armoede.

10190 Noch staet de fontene goede,

Ende een bede huus staet daer

In Sinte Fransoisen ere, dats waer.

In Spaengen, te Sinte Faconden,

301.

- Dedi groeien tenen stonden
 10195 Enen drogen karzeboom ende mede
 Vrucht dragen, dor eens mans bede.
 Ende ooc tote Villesios
 Maecti de lieden los
 Van wormen, die de wijngaerde aten,
 10200 Want tvolc up hem hoopte der baten.
 Bi Palensen eens papen scure,
 Die elx jaers plach up some ure
 Vul worme tsine, diet coren aten;
 Die pape te sire baten
 10205 Fransoise de scuere beval
 Entie wormen scieden al.
 In Poelgen van Petremale
 Des heren lant, dare altemale
 Tlant datter omme was gelegen
 10210 Die moort de beesten adden verslegen,
 Alsmen hem omoedelike beval,
 Quijtte hijt vander plagen al.
 Een, die Martin bi namen hiet,
 Verre van sine poort hi liet
 10215 Sine beesten ter weiden gaen;
 Een sijn rent brac sijn been zaen,
 Also dat gene hope desen
 Int herte cam om genesen,
 So dat hijt te vlane dochte;
 10220 Ende, want hi niet ebben mochte
 Daer hijt mede mochte ebben gedaen,
 Es hi weder thuus gegaen
 Ende beval, dor sine goede,
 Dat rent in Fransoisen hoede,

- 10225 Dattie wulf niet verteert
Eer datti daer weder keert.
Sere tileke, alst was dach,
Keerde hi daer trent lach.
Ende heeft enen vlare brocht.
- 10230 Daer hi trent liggende heeft gesocht,
Vant hijt etende staen int gras,
Al daer geen lac an ne was,
No hine wiste besceet ne geen
Tusscen der broke ende tander been.
- 10235 Groten danc seidijs den herde
Die sijn rent also verwerde
Ende so wel adde gewacht
Van den wulven al de nacht.
Hies, die cam staen in stadén
- 10240 Hem allen, die up sine genaden
Roupen ende hine versmaet niet dit
Hoe clene dinc men hem bit;
Want van Amiterne een man,
Diene ter noot ooc riep an,
- 10245 Om ene beeste, die men hem stal,
Dien dedise weder ebben al.
Van Interduco ene vrouwe,
Diene aneriep met goeder trouwe,
Enen nieuwen nap in vele sticken,
- 10250 Men can tgetal niet gemicken,
Brac hare, dat hi vel neder,
Ende hi gaven haer geheel weder.
Van Mont Ulme, datmen seget,
Dat int lant van der Maerche leget
- 10255 Maecti enen couter geheel,

Dat was te broken in menich deel.

Int bisscopdom van Sabine, te waren, 303.

Was ene quene van achtich jaren;

Haer dochter staerf ende liet een kint,

10260 Dat zoch ende niet at een twint.

Die quene was arem van goede

Vol. LVIII.
r. 1.

Ende vul van groter armoede

Ende sonder melc; ende wijf ne gene

Daer ne was, die in zinen wene

10265 Dat kindekin zogen mochte,

Also zine nature besochte,

Ende ooc ne can weten de quene

Welcsins soe mach tiden hene.

Dat kindekin verloos sine cracht;

10270 Doe gevelt up ene nacht,

Als haer menscelijc troost gebrac,

Dat soe met natten ogen sprac

An Fransoise in hare gebede

Ende bat sine genadichede.

10275 Al daer cam doe ter stede

Die minre der onnoselbede

Ende seide: »Franciscus bem ic,

Dien du in dire noot een stic

Met tranen roups an ter stont;

10280 Stec dine mamme in skints mont,

Want God saldi verlenen

Melc genouch; nu laet dijn wenen.”

Die quene dede Fransoisen gebod,

Ende daer vervulde onse here God

10285 Met melke genouch, te waren,

Des wijfs borsten van achtich jaren.

- Dit wonder so menich vernam,
 Man ende wijf ghinder cam;
 Ende, want de ogen sagen an,
 10290 Ne cons de tonge gezwigen dan
 Soe ne moeste loven onsen here
 In sire wonderlicheden zere
 Om die wonder goedertierhede
 Die hi bi Fransoyse dede.
- 10295 Tote Scoplet so was mede 304.
 Een man ende een wijf in de stede,
 Die adden een eneghen zone;
 Alle dages was de gone
 Beweent als een arvelijc lachter,
- 10300 Want daer ne sceen ander troost achter:
 Sine arme an sinen hals gecnocht
 Sine knien an sine borst gewrocht
 Entie hielen an sinen hende;
 Het doctem bet sijn diet kende
- 10305 Een wonder van den elven gesint
 Dan enichs menscen kint.
 Hier omme was de vrouwe
 Gequetst met uut groten rouwe;
 Met menigen versuchte mede
- 10310 Deitsoe an Gode gebede
 Ende an Fransoise met groter omogde,
 Dat hi hare in staden stoede.
 Up enen nacht gesciede mede,
 Alsoe om dese zerichede
- 10315 In enen drouven slape lach,
 Sinte Fransoise soe sach,
 Die hare goetlike sprac ane

- Ende riet hare te gane
 Daer bi tote ere steden ,
 10320 Die stont in sire gebeden ,
 Ende soe tkint met haer drouge
 Ende metten watre dwouge
 Van den pitte vander stede :
 Hem souden genesen die lede.
 10325 Die vrouwe liet , als een sot , 305.
 Achter bliven sijn gebot.
 Anderwaerf hiet hijt haer mede ;
 Derde waerf cam hi ter stede ,
 Ende leedde bede wijf ende kint
 10330 Aldaer hise wilde ebben gesint ,
 Toter kerc dure voren.
 Vrouwe camen daer wel geboren
 Om pelegerinage ende om gebede
 Toter kercdure mede ,
 10335 Ende verstonden ooc in dien
 Wat de vrouwe adde gesien ,
 Ende brochten kint ende moeder
 Geleet daer vor menigen broeder.
 Si sciepen watre uten pitte ;
 10340 De hoochste vrouwe dede ditte
 Dat soe tkint dwouch metter hant.
 Uptie selve stede te hant
 Worden gesont des kints lede ,
 Ende gingen staen in hare stede ;
 10345 Entie grote miracle brochte
 Menigen wonder int gedochte. 306.
 Tote Segusiam gesciede een dinc
 Dat hem begaf een jongelinc ,

- Dien wi Ubertin nomen horen ,
 10350 Van Riparolien geboren ,
 Ende waert minderbroeder gegeven.
- Pol. LVIII
 v. 1.
 Doe hi ledde novissis leven
 Cam hem an een yselijc vaer ,
 Dat hi den sin verloos al daer.
- 10355 Die rechter zide heeft verloren
 Entie tonge. entat horen.
 Als hi was int qualijc varen
 Ende broeders om hem droeve waren
 Ende lange in sijn bedde lach ,
- 10360 Naecte Sinte Fransoisen dach.
 In sinen avont hem begonde
 Toe comen some lichte stonde ;
 Den helegen vader roupti vort ;
 Al waersi onvulmaect de wort ,
- 10365 Doch waest met getrouwer herte
 So hi best mochte vor sinre smerte.
 Als die broeders te mattintide
 Onsen here loveden blide
 Cam Fransoys , de helege vader ,
- 10370 In minderbroeders abijt algader
 Vorden novissis , ende groot lecht
 Cam ooc ghinder met hem echt.
 Die hande recte hi ende ondoet wide 307.
 Ende sine rechter zide
- 10375 Van den hoofde toten voeten
 Beschrijt hi hem vele soete ;
 De vingere hi hem in doren dede
 Ende uptie rechte scoudre mede
 Tekendine ende sprac na desen :

- 10380 » Dit saldi een tekin wesen,
 Dat God sal genesen di,
 Want du om exemple van mi
 Dese ordine ontginges ente pine.”
 Doe gorde hine met ere line,
- 10385 Want hi lach al ongegod,
 Ende seide: » Stant up ende ganc vort
 In de kerke ende groten lof
 So seg onsen here hier of,
 Ende metten broeders seg echt
- 10390 Dijn getide na dijn recht.”
 Als hi geseit adde dese dinc
 Ende hem wilde de jongelinc
 Metten handen gripen an,
 Om cussen sine voetsporre dan,
- 10395 Ontvoer hem de helege vader
 Uten ogen altegader.
 Dien jonclinge cam tier stonden
 Bede sien ende gesonden
 Ende sine sprake, ende es gegaen
- 10400 Binnen in de kerke saen.
 Broeders ende seculiere
 Wonderden van sire maniere,
 Want zine te voren ebben bekint
 Juchtich ende ongesint,
- 10405 Ende nu siens mee in sine geweld.
 Sine miraculen hi vertelt
 Ende deder menigen mianen zere
 Fransoise in onsen here.
 Int bisscopdom van Hostien was,
- 10410 Int Casteel Chore, alsict las,

Fol. LVIII.
v. 2.

- Een man , die verloos sijn been ,
 Dat hire an adde ganc ne geen.
 Eens was hi in sulker noot
 Ende hine hoopte clene no groot
- 10415 Up mensce, die hem helpen mochte ;
 Nachts began hi clagen onsochte
 Up Fransoise in der gebare
 Als of hi daer vor hem ware :
 »Sinte Fransoys , nu help mi
- 10420 Ende laet doch gedinken di
 Mijns diensts, alsic die dede genouch,
 Ende up minen ezel drouch
 Dine helege hande ende dine voete,
 Cusdic die waren soete
- 10425 Ende emmer was ic di onderdaen
 Ende wilde te dinen dienste staen ;
 Nu zie, nu starvic, lieve here,
 In rouwen ende in groten zere.”
 Hi , die vergeten niene mochte
- 10430 Sijns diensts, die daer lach onsochte ,
 Cam , daer de man wiec in wene ,
 Ende met hem een broeder allene ,
 Ende seide, dat hi daer came
 Omdat hi an riep Fransoisen name ,
- 10435 Ende hi ooc met hem brochte ,
 Hem mede te gancene zochte.
 Met enen clenen stockelkine
 Taste hi daer hem lach de pine ,
 Ende het was gemaect na thau.
- 10440 De zwere brac , dat seggie u ,
 Entat been waert hem goet,

Fol. LIX.
r. 1.

- Entat meer te wonderne doet,
Thau, dat tekin, bleef tien stonden
Staen uptie stat vander wonden.
- 10445 Dat liet Fransois daer, want hi woude,
Datmen der dinc gedinken soude.
Met desen helegen tekine
Plach Fransois de lettren zine
Te tekene als hi dor enege lieve
- 10450 Lettren sende ofte brieve.
Maer nu comt dat mijn zin
Die misselicins, unt ende in,
Getrect waert, nu hare nu dare,
Om menige miraclen clare
- 10455 Te telne, die geprouft algader
Sijn van Fransoise, den edelen vader,
Biddic den helegen vaendragere,
Der onreinre vianden versaghere,
Dat hi met uutmemender dueget
- 10460 Minen zin so verhueget,
Dat ic thelege teken ontfa
Van thau, so hoe dat ga,
Dat ic daer bi moghe verstaen;
Gelijc als hem dat ontfaen
- 10465 Des crucen, doe hi rudderlike
Volchde Kerste van hemelrike,
In dit lijf hem verdienen dede
Die hoge uutmemende zalichede,
Also moeticne alle wege
- 10470 Scouwen, daer hi heeft den zege
Hier boven met onsen here,
Gode te lovene ende tsire ere

- Deser crucen betekenesse,
 Die wonderne grote diepe lesse,
 10475 In de welke dat sijn bedect,
 Met diepheden al ongemect
 Van gracien, de ghiften scone
 Ende van duechden al de lone
 Ende ooc alle de scatte mede
 10480 Der wetentheit enter wijskede;
 So dat si al sijn bedect
 Den werelt wisen ende ontrect,
 Die waren also openbare
 In desen armen Gods minnare,
 10485 So dat al te male sijn leven
 Niet dan der crucen ne was gegeven,
 Ende hi niet ne smaecte mede
 Els dan der crucen zoethede,
 Ende hine predeckte min no mere
 10490 Anders dan der crucen ere.
 Waerlike; in sijns kerens begin 310.
 Mochte wel spreken sijn sin
 Metten apostele, dinke mi,
 Die seit: » Mine genonchte ne si
 10495 El niewer in genen kere
 Dan int cruce van onsen here.”
 Ende als hi was in sijn leven vord
 Mochtire toe seggen dit word:
 » Die deser regle volgen mede
 10500 Genade, si up hem ende vrede!”
 Ende in sinen hende mocti best
 Dit wordekin seggen lest:
 » Ic drage in minen lechame nu

Die tekene ons heren Jhesu.”

- 10505 Ende wi lieden, die ebben verloren
 Die gone, die tsire ordine behoren,
 Mogen begheren emmer voort
 Van hem te horne dit woort:
 » Die gracie van Kerste, den behoedre,
 10510 Si met uwen geest, broedre.”

-
- 311.
- Edele vaendraghere ons heren
 Wes vro ende zeker in dire eren
 In scrucen glorie, want dijn beghin
 Naemstu daer of ende daer in,
 10515 Ende in der crucen glorie mede
 Naemstu dijn wassen telker stede,
 Enten letsten waertstu vuldegen
 Int cruce, dattu ebs gedregen,
 Ende bi des crucen orconde
 10520 Weet elc goet kerstijn nu ter stonde,
 Hoe groter glorie ende hoe scone
 Du best waerdich in den trone.
 Coenlike ende te haren vromen
 Mogen si, die uut Egypten comen,
 10525 Die volgen, want bider crucen roede
 Sal sceden de rode zee van bloede;
 Daer na dor de woestine liden
 Ende over de Jordane tiden
 Van den starveliken levene
 10530 Ende int lant te comen, daer te gevene
 Es beloeft Gods kinde mede

Fol. LIX.
v. 1.

Bides cruceu moghentede;
Daer ons in, na onse staerfdaghe,
Bringen moete te rechte leitsage

- 10535 Die behoudre, Jhesus Karst,
(Die an de cruce doochde darst)
Bi Sinte Fransoisen verdiente, ons heren:
Bede te glorien ende teren
Eens Gods in drievoudichede,
10540 Die levet ende regneert mede
In alle werelde sonder hende.

- Ghi, daer ic dit dicht toe sende,
In dere van Sinte Fransoisen name
Waest gedicht; eist hem became,
10545 Sone blivet ongeloot niet lichte.
Bidt vor Jacoppe, diet dichte,
Ende over Janne, diet screef mede,
Dat God si in hare ghelede.

www.libtool.com.cn

www.libtool.com.cn

W E R K E N

UITGEGEVEN DOOR DE

V E R E E N I G I N G

TER BEVORDERING DER

OUDE NEDERLANDSCHE LETTERKUNDE.

www.libtool.com.cn

WERKEN

UITGEGEVEN DOOR DE
www.libtool.com.cn

VEREENIGING

TER BEVORDERING DER

OUDE NEDERLANDSCHE LETTERKUNDE.



VIJFDE JAARGANG.
VIERDE AFLEVERING.

JACOB VAN MAERLANT,
SINTE FRANCISCUS LEVEN.
INLEIDING, VERBETERINGEN, AANTEEKENINGEN EN WOORDENLIJST.



LEIDEN,
D. DU MORTIER EN ZOON,
1848.

55. c. 1910

www.libtool.com.cn

Ieder Exemplaar is met de eigenhandige onder-
teekening van één der Hoofd-Redacteuren voorzien.

Desloors Schetser

LEVEN VAN
www.libtool.com.cn
SINT FRANCISCUS,

DOOR

JACOB VAN MAERLANT.

UITGEGEVEN DOOR

J. T I D E M A N.



LEIDEN,
D. DU MORTIER EN ZOON,
1848.

www.libtool.com.cn

www.libtool.com.cn

INLEIDING.

www.libtool.com.cn

I N L E I D I N G.

Het hier volgende gedicht is afgedrukt naar een perkamenten handschrift in folio van de XIV^e eeuw, berustende op de boekerij der Leidsche Hoogeschool (1); het bestaat uit 59 bladen of 118 bladzijden, iedere bladzijde van 2 kolommen, elke kolom van 45 regels, behalve daar waar het onder den tekst is vermeld geworden. Op de laatste bladzijde staan slechts 17 verzen. De eerste letter D is zeer groot en versierd, overigens zijn de opschriften rood en de, vrij willekeurig gemaakte, afdeelingen alle met eene roode beginletter aangewezen. Al de majuskels vooraan de regels zijn rood gestreept (2).

Wanneer ik zeg dat het gedicht is *afgedrukt*, dan

(1) Op den Catalogus aangeteekend: *MS. Lat. Bibl. Publ.*, N^o. 101, en in half perkamenten band gebonden.

(2) Vgl. HOFFMANN v. FALLERSLEBEN, in den *Alg. K. en L. Bode*, 1821, II, bl. 374.

is het er verre af, dat zulks letterlijk geschied zou zijn. Ik heb gemeend te moeten afwijken van het vroeger door de Vereeniging bepaalde omtrent het diplomatisch afdrukken der uit te geven handschriften. Immers dit handschrift is zoo slecht en slordig geschreven, dat telken male eene verbeterende hand noodig was. Ik zal daarvan geen nadere bewijzen behoeven bij te brengen, daar de vóór het glossarium geplaatste lijst van gemaakte correctiën, waarin ik naauwkeurig rekenschap geef van de lezing van het handschrift, voldoende zal zijn om een ieder daarvan te overtuigen. Ik heb in die lijst tevens nog eenige te maken verbeteringen opgegeven en het een en ander aange- teekend wat voor regt verstand van den tekst van belang kon zijn.

Intusschen heb ik mij tot de noodige veranderingen bepaald en mij gemeend te moeten onthouden het voorbeeld van HOFFMANN VAN FALLERSLEBEN te volgen, die in al de fragmenten, welke hij uit dit en andere werken aanhaalt, de spelling geheel volgens zijne eigene inzichten veranderd heeft, gelijk nit eene oppervlakkige vergelijking met mijn tekstafdruk blijken kan.

Dit handschrift nu wordt bij HOFFMANN (1) en MONE (2) het *eenige* genoemd. Intusschen maakt VAN WYN (3) melding van een »overschoon Exemplaar», dat hij in zijne jeugd in Vlaanderen had gezien.

(1) *Herae Belg.* I. p. 41.

(2) *Uebersicht*, u. s. w. S. 96.

(3) *Hist. en Letterk. Avondstonden*, I, bl. 276.

Zoowel de heer JONCKBLOET als ik hebben echter vergeefsche pogingen aangewend, om daaromtrent iets naders te vernemen; de beoefenaren onzer Letterkunde in de Zuidelijke Nederlanden wisten niets er van, en noch in de Koninklijke Bibliotheek te Brussel, noch in de boekerij van WILLEMS was het te vinden. Wat het fragment betreft, waarvan MONE gewag maakt (1), als waarschijnlijk tot dit gedicht behoorende, dit is klaarblijkelijk een gedeelte van een ander stuk. Wel wordt in ons gedicht JACOB REATIN vermeld (2), die ook in dat fragment voorkomt, maar de door MONE vermelde beginregel

Maer hi ne wilde ende hi ne wiste hoe

is nergens daarin te vinden.

Ik heb mij dus bij het uitgeven alleen van het Leidsche handschrift (3) kunnen bedienen.

De inhoud van het gedicht is eene berijming van het leven van ST. FRANCISCUS van Assisi, volgens de Latijnsche bewerking van den kardinaal BONAVENTURA VULCANIUS (4), die dit leven in 1261 schreef. De

(1) t. a. p.

(2) Vs. 9135.

(3) WILLEMS had daarvan een afschrift gemaakt, dat thans in het bezit is van den heer DE JAGER te Rotterdam.

(4) De eerste levensbeschrijver van ST. FRANCISCUS was zijn leerling en vriend THOMAS VAN CELANO, de vervaardiger der bekende hymne: »*Dies irae, dies illa.*» Zie voorts over zijne verdere levensbeschrijvers in het breede de *Acta Sanctorum* van October, Tom. II. p. 545 sqq. De bewerking van BONAVENTURA komt daarin voor p. 742 sqq. Deze legende is uitsluitend bij de orde in gebruik.

Nederlandsche berijming is van MAERLANT, volgens den proloog vs. 74, waarin hij zegt dat hij dit gedicht ondernomen had op het verzoek van eenige zijner vrienden te Utrecht, terwijl in het slot van het werk, dat echter klaarblijkelijk van den afschrijver is, nog eens vermeld wordt, dat JACOB de dichter er van was.

Ik zou dan ook met gerustheid, den inhoud van het werk in aanmerking genomen, den werkzamen Vlaming als vervaardiger blijven aannemen, zonder te duchten dat welligt de een of andere strenge criticus mij tot het plaatsen van een vraagteeken achter den naam des dichters zou dwingen, ware het niet, dat vs. 1781—1786 het volgende werd gelezen:

*Dese (St. Clara) was in onsen here
Fransoysen dochter met groter ere,
Ende moeder vander armen vrouwen,
Diemen mag besloten scouwen.
Die hare vite gerne hoort
Van mi vint hise in dietscher woort.*

Nu is er tot nog toe niet alleen geen leven van ST. CLARA van MAERLANT, maar zelfs in het geheel geen MNL. berijmd leven van die heilige bekend. De onderstreepte regels staan, gelijk natuurlijk is, niet in het Latijn, en evenmin in de verschillende proza-vertalingen, en zijn dus zonder eenigen twijfel van den Nederlandschen berijmer. Ook was het zeer natuurlijk, dat de berijmer van FRANCISCUS leven tevens dat van CLARA berijmde, daar de Clarissen eene klasse der orde van de Franciskaners uitmaakten, gelijk men dan ook niet zelden in de oude uitgaven die beide levens vindt

bij elkander gevoegd (1). Men moet dus tot een van beide besluiten: of dat wij gewezen worden op een uit de zoo vruchtbare rijken van **MAERLANT** gevloeid rijmwerk, dat verloren is gegaan, of dat de proloog zoowel als het slot van het gedicht eene interpolatie is, en het leven van **FRANCISCUS** door een ander is berijmd geworden.

(1) Op de Koninklijke Bibliotheek te 's Gravenhage berust een zoodanig proza-leven van **FRANCISCUS** volgens **BONAVENTURA**, gevolgd door het leven van **CLARA** (het wordt vermeld bij **VISSER**, *Naamlijst*, bl. 33, en uit hem bij **PANZER**.) Ik laat de beschrijving volgen:

Vooraan ontbreekt waarschijnlijk eene houtsnede, voorstellende den heiligen **FRANCISCUS**. Op het eerste blad leest men:

Hier beghint Sinte Franciscus leven alsoe alst die eersamighe vader Sinte Bonaventura vergadert ende bescreven heeft.

Aan het eind van dit leven:

Hier eyndet Sinte Franciscus leven alsoe alst die eersamighe vader Bonaventura vergadert heeft. Ende hier na beghint dat leven van der heyligher joncfrouwen Sinte Claren.

Alsdan volgt eene houtsnede, voorstellende St. Clara met de hostie.

Die legende ende dat leven der heyligher maget Sinte Claren.

Geheel aan het eind:

Hier eyndet dat heylighe leven onser alder liefster moeder Sinte Claren: met sommighen mirakolen daer inne getoghen.

Gheprent t'Antwerpen bi my Geraert Leeu. Int jaer ons Heeren MCCCC ende XCJ den XXVIJ dach in Junio.

Laatste blad: Aan de eene zijde eene houtsnede, voorstellende een leeuw met de wapens van Gouda en van den drukker. Aan de keerzijde de herhaling van de houtsnede, voorstellende St. Clara. Het geheel is groot 378 bladzijden 12°.

De Hoogduitsche vertaling waarvan **HOFFMANN** (*Hor. Belg.* I. p. 40) gewag maakt, voert dezen titel:

Die Legend des heyligen vatters Francisci. Nach der beschreybung des Englischen Lerers Bonaventure. Aan het eind: Gedrukt und vollendt, In der Kayserlichen Stat Nüremberg Durch **HIERONYMUS BÜLTZEL**, in verlegung des Erbern **CASPAR ROSENTER** yetzandt wonhafft zu Schwatz. Am Sybenden tag des Monats Aprilis. Nach Christi unsers herren gepurt. Tausent Fünffhundert, unde Im zwelften Jare. 4°.

Men zal bekennen, dat ik niet gelukkig ben, wat aangaat de auteurs der werken die ik in onze Vereeniging uitgeef. Het boekje *vanden Houte* bezat geen enkel inwendig bewijs ten behoeve van het zoo stoutweg op den titel mijner uitgave gestelde: *door Jacob van Maerlant*, en ik plaatste later dan ook een vraagteeken achter dien naam, hoewel ik voor mij zoo gaarne dat werkje, dat geheel in zijn geest valt, als het zijne blijf aanmerken. Hier vind ik in proloog en eindverzen inwendige bewijzen van verschillend gewigt vóór MAERLANTS auteurschap, en ziet! een ander inwendig bewijs voor het tegendeel brengt mij weder aan het wankelen.

Men zal echter toegeven dat dit bewijs vrij negatief is, en dat het niet slechts mogelijk, maar zelfs zeker is, dat een of meer werken van MAERLANT zijn verloren gegaan. Bovendien viel eene bewerking van het leven van FRANCISCUS geheel in zijn geest en zijne rigting. Immers FRANCISCUS van Assisi behoort onder de hervormers der kerk; wij moeten hem vooral op zich zelve en afgescheiden van zijne volgelingen beschouwen, en dan begroeten wij hem als den invoerder van twee groote nieuwicheden in de katholieke wereld: de gelofte van volstreckte armoede, en de vereeniging van den geestelijken en den wereldlijken stand in zijne orde (1). Die hervormingen moesten vooral MAERLANT treffen, die telkens in zijne geschriften

(1) Een hoogst belangrijk artikel getiteld: *St. Francis of Assisi*, waarin men dit een en ander in het breede vindt uiteengezet, is geplaatst in de *Edinburgh Review* voor Julij 1847, bl. 1—41.

te velde trekt tegen de geestelijken van zijnen tijd, en die overal op een deugdzaam en godsdienstig leven aandringt. Wat was natuurlijker, dan dat hij het leven van hem, die zich als een voorbeeld van armoede, nederigheid, matigheid en kuischheid had doen kennen, aan zijne landgenooten te lezen gaf? Dat viel geheel in den geest der taak, die hij had op zich genomen, en die hij met zulk een goed gevolg volvoerde, dat hij, de leeraar, de *didacticus*, de zede-prediker, aan eene nieuwe school het aanwezen gaf, en als zoodanig den eernaam van *vader der dietsche dichter* ontving.

Ik geef derhalve de voorkeur aan deze slotsom, dat wij hier wel degelijk een rijmwerk van VAN MAERLANT voor ons hebben, te meer daar de taal en schrijfwijze met die van zijne overige werken overeenkomt, en ik hoop dat metter tijd nog het vermelde leven van ST. CLARA moge ontdekt worden.

Van het leven van den heiligen FRANCISCUS, hetwelk tot de geliefkoosde lectuur der XIII^e, XIV^e en XV^e eeuw behoorde, bestaat ook eene Nederlandsche proza-bewerking, die echter met het berijmde leven alleen dit gemeen heeft, dat beide naar het Latijn van BONAVENTURA zijn vervaardigd. Van die proza-overzetting bestaan drie onderscheiden handschriften op de boekerij der Maatschappij van Nederlandsche Letterkunde te *Leiden* (1); eene nauwkeurige verge-

(1) Breeder beschreven in haren *Catalogus*, bl. 23—25. Vgl. de

lijking bragt mij tot het besluit, dat deze drie onderscheidene handschriften, hoezeer hier en daar in kleinigheden onderling verschillend, exemplaren zijn van eene en dezelfde vertaling, die gedrukt is in de bovenbeschreven uitgave van 1491, alsmede in *Den Wyngaert van Sinte Franciscus vol schoone historiën, legenden, ende duehdelycke leeringhen allen menschen seer profytelyck*. Thantw. binnen die Camerpoorte Int huys van Delft bi mi HENDRICK ECKERT VAN HOMBERCH, 1518, 12 Dec. fol. — Dit laatste werk bevat, behalve de vertaling uit BONAVENTURA, verscheiden andere stukken, die tot FRANCISCUS en zijne leerlingen betrekking hebben. Bekend is eindelijk de *Legende van St. Franciscus gezellen*, waarvan een afzonderlijk handschrift op de boekerij van genoemde Maatschappij berust, en die ook in een der drie bovenvermelde handschriften (1) en waarschijnlijk in het door den heer SNELLAERT vermelde wordt gevonden.

aanteek. aldaar. De heer SNELLAERT te *Gent* maakt in een brief aan den heer JONCKBLOET van nog een Handschrift uit de XV^e eeuw melding, hetwelk eene proza-bewerking naar BONAVENTURA en een verhaal van de daden van FRANCISCUS bijzonderste leerlingen behelst. Hoogstwaarschijnlijk is dit een HS. van den *Wyngaert van Sinte Franciscus*, waarover in den tekst nader.

(1) Zie den *Catalogus* der Maatschappij, bl. 24 en 25.

www.libtool.com.cn

**VERBETERINGEN,
AANTEKENINGEN
EN
W O O R D E N L I J S T.**

www.libtool.com.cn

VERBETERINGEN.

Vs. 32. *Leest*, lees: *leeft*.

Vs. 41. *Harde*, HS. *hare*.

Vs. 85. *Dichter*, HS. *dichters*.

Vs. 87. *Bom aventure*, aldus het HS., liever: *Bonaventure*.

Vs. 92. *Stucken*, lees: *sticken*.

Vs. 96. *Drie*, HS. *twee*. Het Latijn heeft: *tres*, vgl. vss. 532, 955, 966.

Vs. 118. *Tellevenste*, HS. *telleaenste*.

Vs. 133. *Duuts*, *dietsch*, *brabants*, *vlaemsch*, *zeus*. Aldus het HS., lees: *Dietsch*, *brabants*, *vlaemsch ende zeus*. *Duits* en *dietsch* is volkomen hetzelfde.

Vs. 138. *In*, HS. *van*. Vgl. vs. 94 en het Latijn, alsmede het Glossarium op *bekeren*.

www.libtool.com.cn

Vs. 163. *Madren*, lees: *inadren* en vgl. het Gloss. op dit woord.

Vs. 183. *Zinen*, lees: *zine*.

Vs. 191. *Te* werd door een latere hand vóór *geven* ingevoegd.

Vs. 286. *Ontwaken*, HS. *ontvaken*.

Vs. 297. Zoo staat er van de eerste hand; eene latere voegde *groot vóór acht* in. Vgl. vs. 408 en het Glossarium op *vor achten*.

Vs. 320. *Wat wiltu*, HS.: *wattu wiltu*.

Vs. 334. Voeg eene comma achter *meer*.

Vs. 345. *Van boven*, HS. *van Gode*; vgl. het rijmwoord en het Latijn: *supernae patriae amor*.

Vs. 357. *Dese*, HS. *dose*.

Vs. 357—391. Waarschijnlijk eene interpolatie; in het Latijn wordt er niets van gevonden.

Vs. 434. *Zerikhede*, aldus het HS., lees: *zerichede*.

Vs. 532. *Drie*, er stond van de eerste hand: II, later teregt in III veranderd.

Vs. 706. *Cans*, HS. *dans*.

Vs. 823. *Der ewangelien*, HS. *Die der ewangelien*.

Vs. 888. *Hi* van eene latere hand.

Vs. 896. *Steenne*, HS. *steence*. Vgl. Glossarium.

Vs. 907. *Heefti bider ouder*, HS.: *hevefti bider onder*.

Vs. 913. *Voet*, HS. *moet*. Lat.: *pedem fixit*.

Vs. 957. *Niet ne*, HS. *niet*.

Vs. 979. *Die*, HS. *dī*.

Vs. 1088. *Anebedre*, HS. *anebede*.

Vs. 1097. *Ondoen*, HS. *doen*.

Vs. 1172. *Maecten*, HS. *maectem*.

Vs. 1204. *No*, lees: *ne*.

Vs. 1220. *Leren*, lees: *castien*. Vgl. Glossarium.

Vs. 1237. *Boodscept*, HS. *boodscepte*.

Vs. 1244. *Suver*, het HS. heeft *Suaer*. Ten zij men dit zou moeten verstaan voor het Lat. *gravis*;

maar de zamenvoeging *suver eade gesate* is zeer algemeen, en *su* voor *zw* komt als ik mij niet bedrieg nergens elders in dit HS. voor, zoodat ik aan die lezing de voorkeur geef.

Vs. 1294. *Ne wart*, HS. *wart*.

Vs. 1303. *Bi hem*, HS. *bi hem hem*.

Vs. 1417. *Hiet*, van de eerste hand stond er *riet*.

Vs. 1424. *Ymogen*, lees: *ymagen*.

Vs. 1466. *Te voren*, HS. *ite voren* met een punt onder de *i*, waardoor deze als vervallen moet worden beschouwd. Welligt is de ware lezing: *ie te voren*.

Vs. 1490. *Zoude*, HS. *woude*.

Vs. 1492. *Met sinen*, HS. *sinen*.

Vs. 1504. *Pine*, HS. *pinē*.

Vs. 1531. *Saeden*, lees: *scieden*.

Vs. 1533. *Doe*, HS. *hoe*.

Vs. 1604. *Onwaerde*, HS. *waerde*, Lat. *se humiliter prosternabant*.

Vs. 1644. *Ghetransfigureerd*, HS. *ghetransfigureerd*.

Vs. 1647. *Metter*, lees: *metten*.

Vs. 1651. *Volgen*, HS. *vbgen*.

Vs. 1657—1690. Komt niet in het Latijn voor; waarschijnlijk eene interpolatie van den afschrijver.

Vs. 1724. *Dordine*, HS. *Dor dine*.

Vs. 1746. *Der*, lees: *Daer*.

Vs. 1774. *Vul*, lees: *al*; HS. *val*, met een punt onder de eerste letter.

Vs. 1803. *Hare*, lees: *haren*.

Vs. 1831. *Tier*, lees: *tien*.

Vs. 1855. *Vanden sinen*, aldus het HS., het Latijn heeft: *mens feritatis barbaricae*. Welligt moet men lezen: *vanden hedinen*.

Vs. 1884. *Hendde*, HS. *hendden*.

Vs. 1898. *Cractichede*, lees: *crachtichede*.

Vs. 1901. *Maer*, HS. *waer*.

Vs. 1965. *Sachi*, HS. *sach*.

Vs. 1968. *Scome*, HS. *Sone*.

Vs. 1983—2008. Interpolatie.

Vs. 2072. *Woorde*, HS. *wondere*. Lat. *verba*

Vs. 2108. *Gone*, HS. *gond*.

Vs. 2114—15. Men leze deze verzen aldus:
 Maer zulk hare, sonder waen,
 Die gone dinc niet ontgingen, enz.

Vs. 2123. *Dages*, HS. *daget*.

Vs. 2137. *Binden*, HS. *Bin dien*.

Vs. 2139. *Hiet*, HS. *Niet*.

Vs. 2141. *Zire*, HS. *Zine*.

Vs. 2182. *Doget*, HS. *dueget*, later in *doeget* veranderd.

Vs. 2203. *Tenegher*, men leze: *teregher*.

Vs. 2217. *Dustanigher*, men leze: *dustarigher*.

Vs. 2245. Men late de komma achter *mede* weg.

Vs. 2255. *An* ontbr. in het HS.

Vs. 2289. *Scaerpe*, lees: *scaerpen*.

Vs. 2309. *Verloor*, lees: *verloos*.

Vs. 2327. *Witte*, HS. *wilde*.

Vs. 2373. *Gesele*, HS. *geselle*.

Vs. 2415. *Der*, lees: *den*.

Vs. 2421. *Te*, HS. *den*.

Vs. 2424. *Maer*, HS. *Daer*.

Vs. 2427. *Wachte*, HS. *wachten*.

Vs. 2446. *IJdelheit*, lees: *ydelheit*.

Vs. 2454. *Dat vierkijn*, HS. *vierkijn dat*.

Vs. 2487—88. LEENDERTZ, in zijne beoordeeling van JONCKBLOETS *Prosodie* (geplaatst in *de Gids*, Maart, 1850), wil deze verzen aldus lezen:

Ende gheselde hem met risen

Ende voedde hem met cranker spisen.

Dit is echter volgens de door JONCKBLOET gestelde regelen onnoodig.

Vs. 2506. *IJdelheden*, lees: *ydelheden*.

Vs. 2562. *De*, lees: *Der*.

Vs. 2583. *Stane*, HS. *slane*.

Vs. 2659. *Ere*, HS. *eren*.

Vs. 2671. *Gevoelde*, HS. *gevelde*.

Vs. 2676. *Hietti*, lees: *hieti*.

Vs. 2686. ~~Vander~~ *smake de niewede*, HS. *de smake vander n.* Lat. *saporis novitas*.

Vs. 2711. *Een*, lees: *ene*.

Vs. 2746. *Zorghe*, HS. *Zoorghe*.

Vs. 2747. *Antwoorde*, lees: *antworde*.

Vs. 2808. *Rechte jongre*, HS. *rechtre jonge*.

Vs. 2973. *Wie*, HS. *wi*.

Vs. 3005. *Alsinen*, lees: *alsmen*.

Vs. 3022. *Achter beseft plaatse men* ”.

Vs. 3074. *Wille*, HS. *sullen*.

Vs. 3134. *Sine*, lees: *sire*.

Vs. 3144. *Weret*, HS. *werelt*, waarin de *l* van eene latere hand.

Vs. 3155. *Aller*, lees: *allen*.

Vs. 3169. *Hevets*, lees: *Heveti*.

Vs. 3217. *Moeste*, HS. *moste*, met bovenvoeging der *e* door eene latere hand.

Vs. 3220. *Genouch*, liever: *ghenouch*, zooals het HS.

Vs. 3238. ~~Heves~~, aldus het HS, lees: *Hevel*.

Vs. 3251. *Silvestre*, HS. *filne*.

Vs. 3266. *Henen*, eigenlijk heeft het HS. *keinen*.

Vs. 3289. *Gehinget*, HS. *gekingen*.

Vs. 3294. *Alsdot*, lees: *Alsoos*.

Vs. 3305. *Na*, HS. *Ja*.

Vs. 3312. *Diene*, lees: *Niene*.

Vs. 3330—3331. Welligt moet men lezen :

Ende hi in armen steden

Hem onthoude met omoede ;

ofschoon er op het rijm dan wel wat aan te merken valt.

Vs. 3345. *Tallen*, HS. *talen*.

Vs. 3365. *In*, HS. *maer*. Zoo ook vs. 3414, 3465.

Vs. 3408. De ruimte voor dezen regel is in het HS. onvervuld gebleven.

Vs. 3412. *Hi*, HS. *hie*.

Vs. 3416. *Margarite*, HS. *magarite*.

Vs. 3435. *Sonderlange*, HS. *onderlange*.

Vs. 3481. *Op*, lees *up* met het HS.

Vs. 3494. *Tongemate*, HS. *tongemake*.

Vs. 3513. *Dinc*, lees: *dine*.

Vs. 3564. De rijmregel ontbr. in het HS.; het Lat. heeft: *adiit virum vicarius suus, allegens penuriam fratrum*, enz. Zoodat de zin niets te wenschen overlaat.

Vs. 3583. *Zekerlike*, HS. *zekerhede*.

Vs. 3721. *Doe*, HS. *toe*.

Vs. 3722. *Toe*, HS. *doe*.

Vs. 3833. *Geeste*, HS. *geesten*.

Vs. 3889. *Reate*, HS. *ceate*. Lat. *Reate*.

Vs. 3907. *Dochte*, HS. *dochten*.

Vs. 3918. *Haer*, HS. *daer*.

Vs. 4086. *Gene*, lees: *gone*.

Vs. 4108. *Dat*, HS. *dath*.

Vs. 4127. *Di*, HS. *die*.

Vs. 4137. *Was*, HS. *wat*.

Vs. 4148. *Bat*, ontbr. HS.

Vs. 4154. *Harde*, lees: *herde*.

Vs. 4176. *Goedertierheit*, HS. *goederheit*.

Vs. 4214. *Niemene andren*, HS. *niemenen andre*.

Vs. 4265. *Rocken*, lees: *rocke*.

Vs. 4278. *Zelves*, HS. *zilveres*.

Vs. 4294. *Parement*, HS. *parcement*.

Vs. 4396. *Eenichs*, lees: *enichs*.

Vs. 4397. *Blette*. Oorspronkelijk had het HS. *beette*.

Vs. 4404. Tusschen dezen en den volgenden regel, of liever tusschen 4402 en 4403, ontbreekt de vertaling van het Lat. *flexis curvabatur poplitibus tanquam si reverens pecus de irreverentia indevotos argueret*.

Vs. 4528. *Die in*, HS. *in*.

Vs. 4529. *Van*, HS. *in*.

Vs. 4555. *Hi*, HS. *soe*.

Vs. 4564. Tusschen dezen en den volgenden regel onthr. de vertaling van het Lat. *ut nullo modo pateretur ab ipso sejungi. Nam pluribus vicibus extra locellum fratrum positus.*

Vs. 4570. *Genen*, lees: *gonen*.

Vs. 4667. *Machinen*, lees: *machmen*.

Vs. 4677. *Doeget*, lees: *dueget*.

Vs. 4687. *Scrivene*, HS. *scrivenen*.

Vs. 4701. *Selc*, HS. *elc*. Lat. *talem pro eleëmōsynis censum offerre nobilem prodigalitatē dicebat*.

Vs. 4707. *Dan*, HS. *Van*.

Vs. 4804. *Wi*, HS. *wie*.

Vs. 4814. *Oesten*, lees: *oeste*.

Vs. 4853—4890. Interpolatie. Ten minste niet in het Latijn.

Vs. 4882. *Duterste*, HS. *duferste*.

Vs. 4898. *In*, HS. *ja*.

Vs. 4917. *Hen*, lees: *Hem*.

Vs. 4949. *In*, HS. *Ic*.

Vs. 4950. *Evenkerstijn*, eig. staat er *evenkerstin*.

Vs. 4957. *Den zeghe*, HS. *Men zeghet*.

Vs. 4958. *Niene*, HS. *niet*.

Vs. 5037. *Maer*, HS. *Daer*.

Vs. 5103. *Om*, HS. *oom*.

Vs. 5132. *Stede*, HS. *steden*.

Vs. 5185. *Helichst*, HS. *Helich geest*.

Vs. 5189. *Mire*, HS. *mine*.

Vs. 5235. *Zalichede*, HS. *zalicheide*.

Vs. 5236. *Ontfinge mede*, HS. *ontfingen meide*.

Vs. 5264. *Soude*, HS. *souden*.

Vs. 5275. *Tlijf*, HS. *tlijf niet*.

Vs. 5276. *Zwaert*, HS. *diet*.

Vs. 5344. *IJdele*, lees: *ydele*.

Vs. 5365. *Dane*, HS. *daer*.

Vs. 5421. *Sire*, lees: *sine*.

Vs. 5431. *Hi* ontbr. in het HS.

Vs. 5434. *Daerde*, lees: *der aerde*.

Vs. 5463. *Dat, bi*, HS. *Dat hi, bi*.

Vs. 5492. *Dief*, HS. *lief*.

Vs. 5503. *Daer*, liever: *Dat*.

Vs. 5511. *Verstineden*, lees: *verstiveden*.

Ald. *die lede*, HS. *die here*.

Vs. 5517. *Wondere*, HS. *wonderre*.

Vs. 5519. *Zake*, HS. *zaken*.

Vs. 5532. *Voor*, lees: *vor*.

Vs. 5536. *Zinen geselle*, HS. *zine gesellen*.

Vs. 5635. *Wouden*, lees: *vrouden*.

Vs. 5639. *Om*, HS. *oom*.

Vs. 5795. *Beseten*, HS. *besetten*.

Vs. 5844. *Dan*, HS. *Dat*.

Vs. 5899. *Wart*, HS. *Wart hi*.

Vs. 5913. *Lach*, HS. *sach*.

- Vs. 5924. *Duus (du des)*, HS. *dus*.
- Vs. 5976. *Halven*, HS. *haven*.
- Vs. 6033, 6126, 6371, 7635, 8699, 9313, 10289.
Ende, want, lees: *Ende want*.
- Vs. 6049. *Ouderlinge*, HS. *ouderingen*. Lat. *parentes*.
- Vs. 6204. *Woestijne*, liever met het HS. *woestine*.
- Vs. 6427. *Bevragen*, HS. *Bevraget*.
- Vs. 6433. *Dat hem*, lees: *Dat het* of *Dattet*.
- Vs. 6500. *Mochte*, HS. *mochten*.
- Vs. 6521. *Parisen*, HS. *Parmen*. Lat. *in civitate Parisiensi*.
- Vs. 6638. *Menigen*, HS. *enigen*. Lat. *multis*.
- Vs. 6661. *Geschreven*, lees: *gescreven*.
- Vs. 6663. *Tusscenelle*, HS. *Russcenelle*.
- Vs. 6672. *Hi*, HS. *het*.
- Vs. 6687. *Brochte*, HS. *wrochte*.
- Vs. 6717. *Seinde*, HS. *seide*.

Vs. 6731. *Dan*, HS. *Dat*.

Vs. 6756. *Dan*, HS. *Van*.

Vs. 6758. *Spumede*, HS. *tumede*. Vgl. 6757 en het Lat. *volutabatur spumans*.

Vs. 6775. *Dat*, HS. *daer*.

Vs. 6777. *Vinde*, HS. *kinde*.

Vs. 6818. *Vroe* ontbr. in het HS.

Vs. 6834. *Geeste*, HS. *geest*.

Vs. 6863. *Als*, HS. *alst*.

Vs. 6908. *Bouken*, HS. *bouke*.

Vs. 6924. *In*, HS. *na*.

Vs. 6939. *Donverwinlike*, HS. *doververwinlike* (dou'u'winlike).

Vs. 7021. *De*, HS. *te*.

Vs. 7024. *Raechden*, HS. *raechde*.

Vs. 7039. *Sprake*, HS. *spracke*.

Vs. 7055. *Di*, HS. *die*.

Vs. 7070. *Hier*, HS. *hi*.

Vs. 7093. *Gecruust*, HS. *gecruus*.

Vs. 7099. *Bedecken*, HS. *bedeckent*.

Vs. 7125. *Beesten*, HS. *voeten*, later in *beeten* veranderd.

Vs. 7126. *Hi*, HS. *die*, later in *hie* veranderd.

Vs. 7128. *Ter*, HS. *tere*.

Vs. 7129. *Bejaget*, HS. *behaget*.

Vs. 7134—35. Men leze aldus geinterpungeerd :

Teerst, dat van den watre iet

An de beesten, die men ziec siet

Up daerde leggen, een lettcl cam,

Vs. 7153. *Maer*, HS. *daer*.

Vs. 7261. *Listichede*, HS. *lustichede*.

Vs. 7290. *Kenden*, HS. *keenden*.

Vs. 7306. *Sult*, HS. *sultu*.

Vs. 7341. *Versiert*, HS. *versiet*.

Vs. 7380. *Di*, HS. *de*.

Vs. 7418. *Maer*, HS. *daer*.

Vs. 7432. *Tsine*, lees: *tsire*.

Vs. 7474. *Sach* ontbr. in het HS.

Vs. 7507. *Voorwiste*, liever *vorwiste* met het HS.

Vs. 7586. *An*, HS. *In*.

Vs. 7595. *Dat, alsine sagen doot*, HS. *dat alsine naect ende bloot*. Lat. *cum viderent eum jam esse defunctum*.

Vs. 7597. *Leegen*. Zoo hier als elders leze men liever *leggen, seggen, liggen*, enz., *cg* is, even als *rp* een verkort teeken voor de *pp* is, een zoodanig voor *gg*.

Vs. 7652. *Salm*, HS. *helm*, waarvan later *selm* is gemaakt.

Vs. 7667. *Sijnre*, HS. *sijn*.

Vs. 7681. *Minister*, HS. *minster*.

Vs. 7694. *Vraechden*, HS. *craechde*.

Vs. 7726. *Voer si*, lees: *voersi*. Zie ook vs. 7880 *drouchsine*.

Vs. 7787. *Met*, HS. *men*.

Vs. 7801. *Zwartheden*, HS. *zwaerheden*.

Vs. 7802. *Wit*, HS. *wijt*.

Vs. 7810. *Onnoselede*, HS. *onneselede*.

Vs. 7886. *Toten*, HS. *roten*. — Cf. vs. 9079.

Vs. 7907. *Nu*, HS. *ne*.

Vs. 7919. *Biden*, HS. *binden*.

Vs. 7939. *Hi de selve*, lees: *hi selve* (?). Vgl. het Latijn: *Sane cum idem pastor ecclesiae, non solum ex miraculis auditis post mortem, verum etiam experientis in vita ipsius, oculis visis et manibus contrectatis.... agnosceret.*

Vs. 7998. *Enochs*, HS. *enichs*.

Vs. 8034. *Hoort*, HS. *hoot*.

Vs. 8060. *Niet*, HS. *liet*.

Vs. 8089. *Daden*, HS. *doden*.

Vs. 8137. *Den*, lees: *der*.

Vs. 8185. *Hadsoe*, HS. *hadsoe soe*.

Vs. 8216. *Want*, HS. *wont*.

Vs. 8276. *Hi* ontbr. in het HS.

Vs. 8280. *Sietsoe*, HS. *Seitsoe*.

Vs. 8282. *Dagen*, lees: *dages*.

Vs. 8310. Doe de punt achter *vaer* weg.

Vs. 8340. *Ende*, HS. *E*.

Vs. 8347. *Slaen*, HS. *slach*.

Vs. 8375. Aldus het HS. Men leze:

Eentie zin wart van cranken gezonde ;

Vgl. het Lat. *sanationem mentis sanatio sequitur corporalis*.

Vs. 8382. Aldus het HS. Men leze:

Hand ende zin sijn al gesacht.

Vs. 8402. *Hoeft*, eig. heeft het HS. *hooft*. Beide is goed.

Vs. 8424. *Hare*, aldus het HS. Men leze: *haren*.

Vs. 8462. *Bedouwen*. Aldus het HS. in den custos van de vorige quatern; in den regel zelf staat: *bedauwen*.

Vs. 8477. *Grote trouwe*, HS. *groten rouwe*.

Vs. 8492. *Op*, lees *up*.

- Vs. 8516. *Mette*, lees: *metten*.
- Vs. 8519. *Dorwontbr. in het HS.*^{cn}
- Vs. 8553. *Zyn*, lees: *zijn*.
- Vs. 8578. *Ter*, eig. heeft het HS. *tier*.
- Vs. 8601. *Bider*, HS. *bidder*.
- Vs. 8620. *Tvolc*, HS. *tvlo*.
- Vs. 8633. *Op*, lees: *up*.
- Vs. 8634. *Gedaen*, HS. *gegaen*.
- Vs. 8641. *Ragusia*, HS. *Ragulia*.
- Vs. 8681. *Daar*, lees: *Daer*.
- Vs. 8689. *Borgscepe*, HS. *orgschepe*.
- Vs. 8728. *Boven*, ontbr. HS.
- Vs. 8790. *Niet*, aldus het HS., lees: *niet ne* of *niene*. Zoo ook vs. 8797, 9082, en hier en daar elders. Vs. 8868 leze men:
- Datter een twint niet uut ne bleec.
- Vs. 8924. *Gewrocht*, HS. *gewrochte*.
- Ald. *warke*, lees: *kerke*. Vgl. het Lat. dat *basilica* heeft.

Vs. 8991. *Menne*, HS. *niene*.

Vs. 8993—94. Aldus het HS. Zonder twijfel moet men lezen:

Hi seide, dat hi van der doot
Nemmermee saghe de noot.

Vs. 9000. *Dwouch*, HS. *drouch*.

Vs. 9009. *Ran*, HS. *van*.

Vs. 9096. *Ons*, HS. *onse*.

Vs. 9118. *Datti*, HS. *Dat*.

Vs. 9167—9170. Het Lat. heeft: *Cum autem delacu miseriae misericordem patrem Franciscum invocarent cum multa fiducia, supernatavit subito aquâ plena navicula*. De vertaling van *supernatavit subito* moet den ontbrekenden regel uitmaken.

Vs. 9261. *Men* ontbr. in het HS.

Vs. 9495—96. In het HS. gaat het laatste vers voor het eerste.

Vs. 9500. *Maechdekine*, HS. *maechdekinne*.

Vs. 9661. *Ne*, HS. *N*.

Vs. 9705. *Kint* ontbr. in het HS.

- Vs. 9730. *Den*, lees: *des*.
- Vs. 9734. *Ghingen*, HS. *ghingen*.
- Vs. 9770. *Ghenas*, HS. *ghenans*.
- Vs. 9880. *So menegen*, lees: *somegen*.
- Vs. 9919. *Stremmede*, HS. *stemmede*.
- Vs. 9937. *Haren zone*, aldus het HS., lees: *Hare zonen*.
- Vs. 9966. *Die*, lees: *di*.
- Vs. 10002. *Hat* ontbr. in het HS.
- Vs. 10024. *Sijn*, HS. *soude sijn*.
- Vs. 10057. *Groten*, HS. *grote*.
- Vs. 10109. *Der zwarter deemsterhede kint*, HS. *Der zwarter der meester hedine kint*. Vgl. het Lat. *inferni mancipium et filius tenebrarum*.
- Vs. 10161. *Hi* ontbr. in het HS.
- Vs. 10180. *Heeft*, HS. *heef*.
- Vs. 10198. *Los*, HS. *loos*.
- Vs. 10208. *Dare*, HS. *dure*.

Vs. 10210. *Adden*, aldus het HS., lees *adde*.

Vs. 10427. *Nu zie*, HS. *Nu zie ic*.

Vs. 10459. *Uutnemender*, HS. *uutnemeder*.

Vs. 10461. *Ic*, HS. *ict*.

Vs. 10500. Doe de komma achter *genade* weg.
Eig. heeft het HS. *genaden*.

Vs. 10538. *Fransoizen*, HS. *Fransoise*.

Ald. Doe de dubbele punt achter *heren* weg.

AANTEKENINGEN.

Vs. 3. Zie 2 Timoth. IV : 4.

Vs. 33, 34. De hier voorkomende namen zijn die van helden uit den cyclus van ridderromans, waartoe de *Lancelot* behoort. De roman van *Lancelot* is, gelijk men weet, onlangs in zijn geheel door JONCKBLOOT uitgegeven en van eene belangrijke Inleiding voorzien. Zie ook zijne *Geschiedenis der M.-N. L. Dichtkunst*, I : 345 volgg. en MONE's *Uebersicht* op de in het register aangeh. plaatsen.

Vs. 81. *Broeder Alaerd*. Hoogstwaarschijnlijk een minderbroeder en peetvader van den dichter. Ik heb echter niet meer bepaald kunnen opsporen wie hier eigenlijk wordt bedoeld. Ik heb vergeefs getracht een exemplaar der *Bibliotheca Universa Franciscana* van JOANNES A SANCTO ANTONIO (*Madrid*, 1732—33, III vol. fol.) te zien te krijgen, uit welk werk waarschijnlijk licht te putten was. De nasporingen van anderen zijn evenmin met een gewenschten uitslag bekroond geworden. De Hooggel. Heer Dr. TH. J. H. BORRET, Professor in het Seminarie te *War-*

mond gelieve mijn bijzonderen dank aan te nemen, voor zijne uitstekende beleefdheid, mij bij dit onderzoek [bewezen](http://www.libtool.com.cn).

Vs. 87. Zie de Inleid. blz. vii.

Vs. 361—377. Zie Matth. XIII : 44—46.

Vs. 462. Zie Matth. XVI : 24.

Vs. 476. Zie Jesaia LIII : 4.

Vs. 669—672. Zie Matth. V : 10.

Vs. 910. *Onser vrouwen den inglen*, d. i. S. MARIA *de Angelis*.

Vs. 972—73. » *Ende volc van drierhande gewerke, ter salicheit bi comende dien;*” het Lat. heeft: *trinaque triumphatura militia salvandorum*.

Vs. 1094—96. Zie Matth. XIX : 21.

Vs. 1098. Zie Luc. IX : 3.

Vs. 1100—2. Zie Matth. XVI : 24.

Vs. 1366—67. *Ihan van Sinte Pauwels*, d. i. Dominus JOANNES *de Sancto Paulo*.

Vs. 1655—1690. Dit gedeelte komt niet in het Latijn voor.

Vs. 1697 en volg. Zie 2 Kon. VI : 17.

Vs. 1979. Zie Ezech. IX : 4.

Vs. 1983—2003. Dit gedeelte komt niet in het Latijn voor.

Vs. 1985. Zie Ezech. IX : 2, 3.

Vs. 2042. *Antonis*, d. i. S. ANTONIUS *Patavinus*.

Vs. 2197. Zie Gal. V : 24.

Vs. 2276. Zie Matth. XI : 8.

Vs. 2442. Zie Spreuk. VI : 28.

Vs. 2845. *Pieter Bernaerdoens sone*. De naam van FRANCISCUS vader was PETRUS BERNARDONI of DE

BERNARDONE. Zie den *Commentarius praeuius* in de *Acta Sanctorum* fol. 555, 556, N^o. 55 et 57.

Vs. 3074—3078. Zie Matth. XX : 26, 27.

Vs. 3130. *Dese stoel was eens die vel, d. i. deze zetel is van een geweest, die gevallen is*, (name-lijk een der gevallen engelen.)

Vs. 3293. Zie 2 Cor. XII : 7.

Vs. 3296—97. De hier bedoelde is de Kardinaal LEO BRANCALEO of SANCTAE CRUCIS.

Vs. 3450. Zie Matth. XXIII : 44.

Vs. 3477. Zie Luc. IX : 58.

Vs. 3512—14. Zie Matth. XIX : 21.

Vs. 3785—87. Zie Matth. XXV : 40.

Vs. 3803—4. Zie Psalm LXXVIII : 25.

Vs. 3820—24. Zie Luc. XXIV : 15 volg.

Vs. 3987. Zie Exod. XVII.

Vs. 3990. Zie 2 Kon. IV.

Vs. 4020. Zie 1 Timoth. IV : 8.

Vs. 4085—87. Zie 1 Samuel II : 5.

Vs. 4750—51. Zie Hoogelied I : 13. De uitdrukking *bondelkijn van mirren* werd steeds in een geestelijk-symbolischen zin gebruikt; het is de titel van verscheidene godsdienstige geschriftjes uit de XIV^e en XV^e eeuw.

Vs. 4811—14. Het feest van s. PIETER en s. PAULUS werd den 29^{en} Junij gevierd. — *Haren daghe*, d. i. de dag van de hemelvaart van MARIA, de 15^e Augustus, welke door de woorden *ten halven oesten* (op half Augustus) wordt aangeduid. Vgl. het Glossarium op Oest.

Vs. 4828. Zie Openb. XII : 7—12.

Vs. 4849—90. Dit gedeelte komt niet in het Latijn voor.

Vs. 4853. Zie Marc. XII : 41—44.

Vs. 5043. *Mommeline*, d. i. MIRAMOLINUS, de algemeene naam der koningen van *Marocco*. De bijzondere naam van den hier bedoelden vorst was *MAHOMED*. Zie breeder over dezen togt van FRANCISCUS: den *Commentarius praeuius* in de *Acta Sanctorum* §. XIV.

Vs. 5109—11. Zie Psalm XXII : 4.

Vs. 5120—24. Zie Matth. X : 16.

Vs. 5159—64. Zie Luc. XXI : 15.

Vs. 5396—98. Zie Psalm XVI : 8, 9.

Vs. 5714. *inghelen*. Het HS. heeft duidelijk dit woord. Hoogstwaarschijnlijk heeft er oorspronkelijk gestaan *heligen* (Lat. *sacris*).

Vs. 5750. Zie Matth. X : 16.

Vs. 5895—96. Zie Matth. X : 41.

Vs. 6006—7. Zie 2 Kon. II : 9.

Vs. 6013. *Die wise man*, enz. Zie vs. 5751 volg.

Vs. 6041. *Ledenaert*, d. i. LEONARDUS DE ASSISIO.

Vs. 6115 volg. Men zie de aantek. p. in de *Acta Sanctorum*, pag. 774.

Vs. 6222, 7682. *Land van Labure*, d. i. *Terra di Lavoro* op Napolitaansch grondgebied.

Vs. 6295—98. Zie Luc. V : 10.

Vs. 6708. Zie Matth. VIII.

Vs. 6800. *Casteel van lieden*, d. i. *Castrum Plebis*.

Vs. 6898. Zie Spreuk. XXV : 27.

Vs. 6943. Zie Hoogel. VIII : 6, 7.

Vs. 6953. *Der heleger crucen dach*, d. i. het

feest van de verheffing van het H. Kruis, dat op 14 September werd gevierd.

Vs. 7067. Zie Jesaia XXV : 16.

Vs. 7202—5. De zin dezer woorden is duister en de lezing waarschijnlijk bedorven. Het Lat. heeft: *Cum ipsa, forinsecus purgando a peste, salutem serenitatem et calorem corporibus, efficaciam miram conferrent.*

Vs. 7337, volg. Zie de §§. 9, 12, 15, 30, 50 en 53.

Vs. 7559. *Sinen gardiaen.* Deze broeder was niet inderdaad de opperste der orde, dit bleef FRANCISCUS tot zijnen dood; maar deze noemde hem aldus wegens zijne vrijwillige gehoorzaamheid omtrent dien broeder. Zie den *Comment. praevious*, N^o. 394.

Vs. 7647—48. Zie Johannes XIII : 1.

Vs. 7653 volg. Zie Psalm CXLI.

Vs. 7855. Zie Johannes XX.

Vs. 7978 volg. Het Pinksterfeest, dat voor de algemeene kapittel-vergaderingen was bestemd, viel in 1230 in op den 24. Mei. De nederl. tekst heeft hier verkeerdelijk: *dachtende calende vor hoymaent*, in plaats van *vor somermaent*.

Vs. 8221. *Ylerde.* Nu *Lerida*.

Vs. 8329. *Poelien* en 8449 *Poelgen*, d. i. *Apulie*.

Vs. 8563. *Caeps*, d. i. *Capua*.

Vs. 8680, enz. Deze overbrenging van het ligchaam van s. FRANCISCUS (vs. 8683) en het kapittel hadden plaats in 1230. Vgl. §. 222.

Vs. 9553—64. Hier worden twee regels aangehaald van eene antiphone, beginnende met de woorden:

Salve regina misericordiae (vs. 9553), en waarin ook de woorden *misericordes oculos* (vs. 9563 en 9564) voorkomen. Men zie overigens den *Thesaurus sacrorum rituum* van BARTHOLOMAEUS GAVANTI, en wel de verbeterde uitgave van CAIETANUS MERATUS Tom. II, pars 1, pag. 412.

Vs. 9595—98. Zie over deze volgelingen van Franciscus de *Acta Sanctorum* p. 793 in de *Annotata*.

Vs. 9721. *Araengen*, d. i. *Anagni* in den Kerkelijken staat. — *Zancant* is *Zachanti*.

Vs. 9830. *Inghel van Tuderto*, d. i. ANGELUS DE TUDERTO (in den Kerk. staat.) — CLAIS VAN SUCRAN. Het Lat. heeft in één HS. *Nicolaus Sacerdos de Succano*; in een ander *Stichano*; beide onbekende namen.

Vs. 10493—10510. Zie Galaten VI : 14—17.

Vs. 10542. Een achtervoegsel van den afschrijver, omtrent wien men er moeilijk iets uit kan te weten komen, dan dat hij JAN heette en overtuigd was dat MAERLANT de dichter of liever berijmer van den *Franoiscus* is geweest.

W O O R D E N L I J S T.

A.

Abijt, —ite, 200, 1954; 8070, *kleed*; (Fr. *habit*);
meer bepaald *kloosterkleed* 4200, 8258, 9711.

Achten, *meenen, er voor houden*, 2392, *willen*
5098, *denken* 7437, *besluiten, voornemen*, 1075,
1305, 4975. — Vgl. *achtinghe* en *hachten*.

Achtende, *achtste*, 2159, 7983.

Achter, 9970, *door, in*. — 10300: » Daer ne sceen
ander troost achter,» d. i. *men scheen er niets
anders van te kunnen denken*. Vgl. *troost*. —
Achter velde, 3601 en *achter werelden*
4114, *over het veld* (hier een stoplap) en *door
de wereld*. — **A**chterst 1946, 5930, *laatst*.

Achtersprake, 4175, 4182, 4206, 10079, *ach-
terklap, laster*.

Achtich, 10258, 10286, *tachtig*.

Achtinghe, 2089, 3043, *voornemen*; (Lat. *pro-
positum*).

Adden, **A**dt. Zie *ebben*. — **A**dtsoene, 9839;
had zij het (verstand).

- Aerbeit, aerbede, aerbeide, 9407, 9538, 9506, *barenswee*.
 Aerdersch, 7512, *aardsch*.
 Aergher, 5949, *erger*.
 Aesten, 6442, *haastem*. — Aestelike, 2464, *haastig, spoedig*.
 Aert, 9512, *kunst*. Zie het Gloss. op den *Lksp*.
 Aervachtich. Zie Arvachtich.
 Afgaen met den gen. 1014, *wegwerpen*, nu nog in een bijzonder geval gebruikelijk.
 Aysijn, 388, *azijn*.
 Al met allen, 8714, *volstrekt*.
 Alder, 895, 1932, 2080, enz., *aldaar*.
 Aldustaenre, 211, *dusdanige*.
 Alemoesene, 3760, *aalmoesen*.
 Als, 8273, 8621, enz., *alsoo*.
 Alrande, 9307, *alterlei, alle*.
 Altoos niet, 3094, 9082, *in het geheel niet*.
 Ambacht, 9997, *werk*; gebruikelijker in den vorm:
 Ambocht, *bediening*, 1964, 2968, 3019; op de tweede plaats is de tekst woordelijk naar het Lat.: *generati* (var. *generalis*) *cedens officio*; hij zag af van de bediening van generaal der orde. — Voorts *beoefening* (*officium*) 4061, 4296; *verplichting, roeping*, 4091. Vgl. het Gloss. op den *Doctrinale*.
 An voor *van* of *in*, *passim*.
 Ander, 96, 8215, *tweede*.
 Anebeden, met een ongescheiden voorzetsel, *aanbidden*, 1581, *anebedde*, 9629, *geanebedt* 9130. — *Anebedre*, 1088, *aanbidder*.
 Anegaen, met den dat., 659, 3709, *aanvallen*,

- vooral met woorden; nog heden in de gemeenzame taal in gebruik, *tegen iemand aangaan*.
- Aneroepen met ongescheiden voorzetsel, 9862.
- Anevaen, 230, *aanvangen*; anevaet, 3. pers. *aanvat*, 1078.
- Anevangen, 8479, *aanvatten*, *opheffen*.
- Anevaren, 5129, *aanvallen*.
- Angnisse, 5084, *angst*, *gevaar*.
- Anscija, —ine, 637, 935, 2460, 9387, *aangezigt*; 5030, 8919, 9178 — *aanblik*; alst es anscine, *als het schijnt*.
- Anteffene, 9551, 9556, Lat. *antiphona*, kerkelijk gezang; vgl. de Aanteek.
- Ards, 1804, *aardsch*.
- Arechst, 5030, *ergst*.
- Arem, *arm*, in beide beteekenissen, passim.
- Areminc, 6287, 7565, 8985, *arme*; soms met eenige beteekenis van kleinachting. Lat. *pauperculus*.
- Aren, 5766, *arend*.
- Arenborst, 8347, *armborst*, *boog*. De zin is: of hij het aftrekken van een boog hoorde.
- Artsch, 5227, *aardsch*.
- Arvachtich, 3767, *aan het erfgoed deel hebben*; *de*, *erfgenaam*; arvelyc, 10299, *erfelijk*.
- Auctoriseren, 121, hier in de geheel ongewone beteekenis van *canoniseren*.
- Aventure, 801, *geval*, 7282, *toeval*; bi aventuren, 5232, 5463, *welligt*, soms. — Aventueren, 5190, *wagen*; 21, *in de waagschaal stellen*, *op het spel zetten*.

B.

- Baeliu, 5418, *regter*.
- Baerteert (te) of berteert, 1311, 1944, 8897, *verschrikt, ontsteld*. Vgl. Gloss. op den *Lksp*.
- Baervoet, 2454, *barrevoets*.
- Bant, 817, Imperf. van binden.
- Baraet, 3467, *bedrog*.
- Baren, 986, *baren, voortbrengen; 4247 quid?*
- Barn, 2144, *water*.
- Barnen, zie Bernen.
- Barste, 1056, 7697, 10148, *gebrek*.
- Bate, 1499, 3405, 3444, 4065, 10200, 10204, *voordeel*.
- Bedaerf. Zie Bedarven en Bederven.
- Bedaerflijc, 1297, *nuttig, voordeelig*. Vgl. Bederven.
- Bedarve, bederve, 454, 1549, 2475, 5036, *voordeel, nut*. Ten bederve van, *ten behoefte van, ten voordeele van, om den wille van*.
- Bedarven, bedaerven of bederven, 1421, 8356, 10147, *bezwijken, sterven*. — 3. pers. teg. tijd aanv. w. bedaerf, 4140.
- Bede, 3818, *bedelarij*.
- Beden, 1812, *beiden, wachten, met na*.
- Bederven, 5545, *buiten zich zelven geraken*.
- Bederven, onpers. met den dat. *nuttig zijn voordeel doen*; 3. pers. enk. teg. tijd aanv. wijs bedaerf, 2207, 5079.
- Bedi, *daarom*, passim.
- Bedieden, 579, 1418, 3483, *beduiden, leeren, te kennen geven*.

- Bedinge, 5732, 6332, 6337, *gebed*.
- Bedouwen, 8462, *van zich zelf vallen (?)*; *ster-
ven (?)*. www.libtool.com.cn
- Bedragen (hem), 2262, *zich gedragen*, hier *zich
houden, het maken*.
- Bedregen, 9351, voor bedragen, *beschuldigen*.
Zie VAN HASSELT op KIL.
- Bedurste met den dat.; Imperf., 2581, *noodig zijn*;
*Dat hem bedurste hem te dwane: dat hij zich
moest wasschen*.
- Bedurte, 4004, *nooddruft, het noodige, behoefte*.
- Beduwen, 2914, *bedwingen*.
- Begaden, 7314, *bezorgen, in orde brengen*. Zie
het Gloss. op den *Lksp*.
- Began, 4802, 8082, 8970, Imperf. van *Beginnen*.
- Begane, 8228, *aanvallen*. Vgl. het Gloss. op den *Lksp*.
- Begaren, 805, 2112, 7418, 9534, *begeeren*. —
Begaerten, 2199, begeerten (kwade).
- Begene, 1540, *begin*; 4954, een stoplap om het
rijm; bovendien is de lezing waarschijnlijk bedorven.
- Begeven, 1555, 8818, *verlaten*; 4987, *laten va-
ren, opgeven*; 3875, *afleggen*; — Sonder be-
geven, 4768, 5291, *zonder ophouden, standvastig*.
- Begeven man, 1866, *kloosterling, monnik*.
- Begomen, 9433; alsict begome; stoplap: *naar
ik merk*. Zie het Gloss. op den *Lksp*. en vgl.
Goom.
- Begonde, begonste, Imperf. van *beginnen*,
passim; o. a. 10146, 10361. — *Begonnen, 8643*,
waarschijnlijk moet men dezen regel aldus lezen:
Dat hi mede hadde *begonnen*.

- Begort, 2465, *zwanger*. De zjn is echter niet juist. Het Lat. heeft: *cum igitur quatuor mensium conceptus haberet in utero*. Zie ook 9465: Eens adtsoe een kint begort.
- Begripe, 6629, *afkeuring*; begripen, *berispen*, *afkeuren*, 4933, 7486, later is het *beschuldigen*, 9099, en zelfs *aanvallen*, zoo als 10116.
- Beheet, behete, 789, 3588, 5538, *belofte*; beheten, Imperf. behiet, *beloven*, 3589, 4666, 8442, 9676.
- Beheet, behete, 3265, *gebod*, *bevel*; beheten, Imperf. behiet, *leeren*, *vermanen*, 1046; *gebieden*, 4648. Vgl. Geheet.
- Beiden, 6484, met den gen. *wachten op*.
- Bejach, 1688, 10144, *bejag*, *zorg*; — bejagen, 854, 1484, 2160, 3196, 3278, 3382, 3438, 3916, 5246, 8997, *zoeken*, *najagen*; daarna *verkrijgen*; in 7425 heeft het de beteekenis van *inboezemen* (moet, Lat. *ut ceteros animaret*) en in 8997 *afsmeecken* (Lat. *a Domino impetrant*).
- Becam, 8906. Zie Becomen.
- Became of bequame, 908, 2942, 3155, 4602, 8056, 9949, *aangenaam*, *liefelijk*, *welgevallig*; 8883, *bekwaam*. Vgl. becomen.
- Becande, zie Bekennen.
- Bekant, 9577, *bekend*.
- Bekennen, 3952, 4103, 9858, *bemerken*, *inzien*, *erkennen*; hecande, Imperf. 734, *bemerkte*, *inzag*; bekint, deelw. *gekend*, 10403. Vgl. kennen.
- Bekeren, (intrans.) 94, 138, *verkeeren*.
- Bekeren, (trans.) 290, *kaeren*, *wenden*; hier *verklaren*.

Bekeren. Zie Keren.

Becomen, 3498, *behagen*; 3035, *passen*; becomen van of uut, 3133, 8906, *ergens van bekomen, tot zich zelven komen, zich herstellen*.

Beconden, 9341, *kennis geven*.

Belanc sijn aen, onpers. w. w., 2519, *gelegen sijn aan, veroorzaakt worden door*; zie breeder Gloss. *Lksp.*

Beleggen, 3273, *belegeren*.

Belgen, 7540, *zich vertoornen*. Vgl. Verbelgen.

Belien, met den acc., 8426, *belijden*; met den gen. 1596, *belijder of volgeling sijn van (Christus)*. Vgl. Lien.

Belof (in 't) hebben, met den acc. 1532, *gelofte gedaan hebben van*.

Belopen, met den acc. 3943, *overvallen*; 8456, *verkrijgen*; tegenw. meest in ongunstigen zin, even als *opteopen*.

Bemaedert, 8166, *bemodderd*. Zie Muedre.

Benam. Zie Benemen.

Benedien, 1584, 2060, 2842, 3199, *zegenen, prijzen, loven*.

Benemen, 7169, 8526, *verkinderen*.

Beneven, 8665; 9602, *nabij*.

Beraden, 440, 8996, *helpen*; in 8988 *help mi te ser noot beraden* is een pleonasmus, tenzij men er onder versta: *raadgeven*; beraden hebben, 1433, *zorgen voor, weldoen*; hem beraden, 8736, *voornemen, besluiten*.

Berau, 10075, *berouw*; 8493, Imperf. van *berouwen*; vgl. berieu.

- Berechten, 3015, *zeggen, beoordeelen*; 5703, *onderrigten*; zie Gloss. *Lksp.*; 4060, 4135, 6468, 9613, *besturen*; 5883, *sine dinc, zijne zaken regelen*; — (hem), 5798, *zich gereedmaken*.
- Berieu, 3370, Imperf. van berouwen.
- Beringen, 1103, *omringen*.
- Bernen of barnen, 1353, 2189, 2364, 2628, 2636, 2637, 4689, 4880, 4900, 4963, 7416, *branden*. Vgl. Berrende.
- Berounesse, 3353, 3378, *berouw*.
- Berrende, 1880, *brandende*.
- Berst, 712, *borst, gemoed*.
- Bes, 2 pers. enk. teg. tijd, van Bennen, *zijn*, 3543.
- Besat, 7986, *bezet, voorzien*. Lat. *consignatus*.
- Besceet, 2556, 2559, 10233, *onderscheid*.
- Bescreven met Sinten, 7731, *onder de heiligen opgenomen, opgeschreven*.
- Bescrijt, 10376, van Bescrijden, *langs gaan*.
- Beseffen, 3600, *bemerken, beseffen*; Imperf. besief, besieven, 1630, 8269, 10178; deelw. beseven, 1261, 6584, 8908. Vgl. het Gloss. op *vanden Houte* o. h. w. *Ontsoef*.
- Beseggen, 9299, *beschuldigen*.
- Beseten, 9538, *bezet*.
- Besien, 704, 9222, *letten op, zorgen voor*; — (hem), *medium, bemerken, inzien*.
- Besloten, 7885, *opgesloten, besloten vrouwen*, 1784, *die zich van de wereld hebben afgezonderd*.
- Besocht, Imperf. van
- Besoeken of besouken, 1542, 7959, 8148, 8196,

- onderzoeken, vragen; 10266, met aandrang vragen, vereischen.* — *Besouker, 6896, onderzoeker.*
 Bespaersde. Zie Spaersen.
- Bespreken, 3015, *er over spreken, beoordeelen.*
- Bestaen, Imperf. bestoet, 299, 306, 3093, 5850, 9366, 9688, *doen, ondernemen; den weg bestaen, 1338, 5041, 5102, 5115, de reis ondernemen, den weg gaan; 2739, overvallen; 5866, aan boord komen (met woorden en dus) aanspreken; 7660, passen, dienen, zoo ook 1508; de woorden in vs. 732: Als hem ter werelt bestoet, die eigenlijk een stoplap zijn, beteekenen: zoo als hij bij zijn leven gewoon was te doen.*
- Bezwaert van kinde, 9406, *zwanger.*
- Bet, 95, 1736, *beter, eerder, meer.*
- Beten, beeten, Imperf. beette, 414, 2801, 4647, 5525, 6359, *nederdalen, afstijgen; in 't harte beten, 6053, in het hart opkomen (oneigenlijk).*
- Beterne, 887, *verbeteren, herstellen.*
- Betide, 6956, *vroeg.*
- Betringe, 9759, *beterschap.*
- Bevaen, 6970, 9326, 9546, *bevangen, omvangen.*
- Bevanc, (sonder) 1167, *onbevangen, zonder iets te verzwijgen.*
- Bevangen, 4438, *omhelzen, koesteren. (Lat. circumfovens).*
- Bevinden an, 9549, *ondervragen.*
- Bewanen, 4999, *in den waan brengen, wijsmaken, verzekeren; hem bewanen met den gen., 221, 8293, zich zelven wijsmaken, gelooven.*
- Bewant, 2358, 2942, Imperf. van bewinden (hem), *zich onderwinden, ondernemen.*

- Bewenden, 6242, *wenden, keeren* (tot iets.)
 Bezoorde, 3423, *kwelde* (?).
 Bi, *door, passim*.
 Biacht, 5876, *biecht*.
 Biechten, in passivo, gebiecht worden van iemand 8439, *aan iemand biechten*.
 Bin, 1502, 3172, enz., *binnen*.
 Bisaetse, 3595, 3626, *beurs*, (Fr. *besace*.)
 Bisant, 5096, *byzant*, gouden turksche munt.
 Bispel, 1409, 1435, *voorbeeld*.
 Blijf (sonder), 8667, *sonder twijfel*. Stoplap.
 Bloeg, 4861, iets, waarin men iets sluit. (van *betuiken*), hier *kist*, en bepaald de *schatkist* in den Tempel.
 Blouwen, 3315, 5134, 7523, *staan*.
 Boerden, 10, 47, (*verdichte*) *verhalen, ridderromans*.
 Bordekin, 4750, *bundeltje*. Vgl. de aantek.
 Bordine, 2486, 4300, bij kil. bordene, herde, *last*. Zie het Gloss. op den *Doctrinale*.
 Bore, 1453, 1818, ne bore groot, ne bore soone, *van weinig beteekenis*. Zie breeder HUYDEC. op STOKK I : 406, 407. Vgl. Bure.
 Borgen, 2745, *bergen, redder*.
 Borgscepe, 8689, *borgtocht, verzekering*.
 Borne, 3955, *water*; bij omzetting bron, *fontein*, 9875.
 Bottoen, 702, woord om een kleinigheid aan te duiden. HUYDEC. op MELIS STOKK II : 96.
 Boucstaven, 6289, *letteren* hier, even als vaak dit laatste, en het Lat. *literae*, in den zin van *geleerdheid*. Opmerkelijk woord, als lang vóór

- de uitvinding der boekdrukkunst in gebruik. Een ander voorbeeld uit een werk van 1386 vindt men in *LE LONGS Boeksaal d. B.* blz. 320. Vgl. Lettren.
- Bondelike, 6533, *met vertrouwen* (Lat. *fiducialiter*).
- Bracht of brocht, 3187, 3192, *gebragt*.
- Bredeldene, 9998, *breidelde hem*.
- Breines, 2672, 3392, 3398, even als
- Breke, 3428, 3588, 4994, *gebrek*. Vgl. Gebreken.
- Breken, 9052, *ontrukken, uit (iemand) halen*.
- Broederscap, onz., *de broederschap*, 3437.
- Broke, 10234, *breuk*.
- Broken (te), 649, eig. *gebroken*; hier: *aan het wankelen gebragt*. Vgl. te.
- Broodbidders, 487, *bedelaars*; — braot hiden, 3751, 3769, *bedelen*. — Vgl. Gloss. *Lkap*.
- Brudecom, 4688, *bruidegom*.
- Buersen, 3471, hier de vertaling van het Lat. *loculus*, *geheime (berg-)plaats, kastje*. Die buersen van zinen zinnen, *hetgeen de zinnelijkheid verlangt*.
- Bulle, 2177, 7986, *bul, pauselyk geschrift*.
- Bure, 5015, ne bure (beter bore) wat; eigenlyk *niets*; hier *niets anders*, even als in de door HUYDEC. op STOKK, I : 407 mit *Walewein* aangeh. plaats. Vgl. Bore.

C. = K. Zie K.

D.

Dade. Zie Doen.

Daetstu. Zie Doen.

- Danen, 1639, 2378, 8274, *vandaar, weg.*
- Danc (om sinen) 4676 en elders, *om zijnentwille.*
- Danken, met den gen. 9062; *danken voor iets.*
- Darewaert, 8200, 8465, *derwaarts, aldaar.*
- Darst. Zie Derst.
- Das voor des, 8293, 8946, 9327, enz.; voor dat of het 9736.
- Deel (een), 1354, 3225, *een weinig, eenigzins,* Vgl. Stic.
- Deemsterhede of deimsterde, 2757, 10109, *duisternis.*
- Deersce, 6595, *de aardsche.*
- Deit. Zie Doen.
- Delven, 8264, *begraven.* Vgl. graven en ontdalft.
- Derst, *dorst,* vervolgens *verlangen,* 711, 3945, 8401, 10147. — Darstich, 4011, *dorstig.*
- Destrueren, 7152, *verwoesten.*
- Devocie, 4029, 4733, *vroomheid.*
- Dicken, 8153, enz. *dikwijls.*
- Diefte, 4207, 4280, 9211, *diefstal.* — Diefte-like, 7258, *steelsgewijs.*
- Dien, 1209, *uitdijen, groeijen, aanwassen;* Imperf. dyede 1961.
- Dier, *kostbaar,* 2177. — Dierhede, *kostbaarheid, waarde,* 4710.
- Dierne, 2393, *dienstmaagden.* — Zie vooral het Gloss. op den *Lksp.*
- Diet, 1368, 2864, 7868, *volk,* en wel de zoogenaamde *volksklasse;* met verachting, zoo als het Fr. *canaille,* 7831.

Dietsch, 133, 1786, *Hollandsch*, *Noord-Nederlandsch*, op de eerste plaats in tegenstelling met *Brabantsch*, *Vlaamsch* en zelfs *Zeeuwsch*. In vs. 133 moet Duuts vervallen: zie blz. 358.

Dievels, 3622. Zie Evel.

(Dighen). — Deelw. gedegen, 1216, *gedijen*, *aangroeyen*.

Dinderste, 4885, zamengetrokken uit de inderste, *de binnenste*; in tegenstelling van dusterste, *de uiterste* hier *de buitenste*. Vgl. Inderst.

Dinc, 9712, 3 pers. enk. teg. tijd, van dinken, trans., *gedachtig zijn aan*; dinken, onpers. met den dat. van den persoon, Imperf. dochte, 9516, eig. *het gedacht haar niet, zij was er niet aan gedachtig*.

Dinken, 3317, 9715, *schijnen*. Imperf. dochte, 215, 735, 1154, 1297, 1315, 1317, 4140, 6656, 7803, 7807, 7809, enz. — In 675 is de constructie onzuiver. Vgl. Verdocht.

Dinne, 9775, *dun*.

Distorberen, 5389, *in de war brengen, kwellen*.

Dit ende dat, 2760, *alles*.

Dochte, *scheen*, zie Dinken; *deugde*, zie doghen.

Doen. Imperf. dade, 718, 4116, 4121, 7380, 8490; 2. pers. enk. daetstu, *deedt gij*, 9934; een andere vorm in den 3. pers. is deit, 10310. — Het woord doen komt bij onzen dichter in de volgende bijzondere zamenstellingen voor: 433, *daert goet wenen ende carmen dede, daar het eene geschikte plaats was om te weenen en te kermen*; 3302, *Als hi hem te rusten dede* (wel-

- ligt lede?), *als hij rusten ging; 3337 ende da-
den haren onscult, en verontschuldigden nich;*
4596, *als hi hem daer te blivene doet, als hij
daar eenigen tijd bleef vertoeven.*
- Doene (van groten), 8922, *aanzienlijk; — (van
haren), 9040, van toestand, een overbodig bij-
voegsel: die so cranc van haren doene waren.*
- Doerselen, 514, *vodden, stechte kleederen.*
- Dogen, 9581, voor de ogen.
- Doghen, 2296, 3334, *dulden, lijden; Imperf.
doochde, 9918, ten zij daar dochte, schoen,
moet worden gelezen. — Van hier Dogedach-
ticheide, 264, geduld, lijdszaamheid. Vgl. Ge-
doghen.*
- (Doghen), *deugen, van kracht zijn, helpen, —
3 pers. enk. teg. tijd dooch, 2814; Imperf.
dochte, 9512. Vgl. het Gloss. Lksp.*
- Doget, 1911, 2182, *deugd.*
- Dole (an), 8131, *in de war, begoocheld. — In
het begin van MAERLANTS Spiegh. Hist. in dele.*
- Domen, 5813, *verdoemen, veroordeelen; in zwak-
ker zin afkeuren. Vgl. Verdomen. Van hier*
- Domesdach, 52, 1674, 1687, *voordeelsdag (doems-
dag), bepaald de dag van het laatste oordeel.*
- Dompelike, 8738, *dom; hier onbesuisd, sonder
omzigtigheid (Lat. incaute).*
- Dompheit, 1494, 8488, *domheid, dwaasheid,
Lat. insipientia, stulte).*
- Donker, 10177, *verduisterd (van de oogen). Vgl.
Verclaren.*
- Dorper of dorper, 795, 6743, *eig. dorpbewo-*

- ner, boer*, van daar met eene zekere verachting voor *gering mensch*, en verder voor *dwaas*, 795 (het Lat. heeft *rustice* in denzelfden zin); in nog sterker overgang voor *snoed, bedorven*, 6743: *des viants* doorper *daet* (Lat. *pervicacia daethonum*), — van hier
- Doorperhede of dorperhede, *onbehoorlijkheid, verkeerdheid*, 8506; *smaad* (Lat. *convitia*), 1815.
- Dor, *om, om den wille van*, passim.
- Dorkerstin, 7602, *geheel en al, volkomen christen* (Lat. *Christianissimus*).
- Dor wiesen, 7423, Imperf. van dor wassen, *ergens doorheen groeijen*.
- Doxale, 8828, *steiger*, bij het bouwen.
- Drach, 1098, 7300, 7307. Imperat. van draghen. — Drech, 2. pers. enk. teg. tijd. — Gedregen, deelw. 8175.
- Droeven of drouven, 7718, 8457, *trewen, bedroefd zijn*.
- Droog, droghe, 4089, 10195, *onvruchtbaar, dor; voorts verstijfd* (van ouderdom) 5995. — Vgl. verdroghet.
- Droomen, met den dat. van den persoon en den nom. der zaak, 9483, 9752.
- Ducht, *zorg, bezorgdheid*, 6468 (Lat. *solicitudó*); *grootte bezorgdheid, vrees*, 9440, met den gen. van het voorwerp.
- Duegt, 4996, *goedheid*.
- Duer (dialectverschil van dor) *zeer*, bij de bijv. n. w. 922.
- Dul, met den gen. 1330, *verbaasd over; »hine*

was des visioens niet dul”; *hij begreep het visioen.*

Dure, *door*, 3235.

Dure, *deur*, 10331, 10334.

Dure, voor du er, *gij er*, 8962.

Duren, 9842, »*vier no waters haer niet duerde*”: *zij had geen vrees voor, zij ontzag vuur noch water.*

Durenture, 4905, 7872, 7950, dialectvershil van dorentore, *door en door, geheel.*

Dustaen, 1314, 2126, *dusdanig*; dustere (dustaenre), 3741, dativus. — Dustenich, *dusdanig*, 6075.

Duus, 5924, zamentrekking van du des; *wordt duus vergeten, vergeet gij het.*

Duweder, 818, *duwde er.*

Dwane, 2571, 2600, 7223, *wasschen*; Imperf. *dwouch, dwoughen*, 817, 7287, 10176, 10322, 10341; deelw. *gedwegen*, 7142.

Dwankene, 238, *dwong hem*; Imperf. van *dwingen.*

E.

—e, achter de bijvoeg. n. w. gevoegd, vormt ze tot zelfst. n. w. Zie *goede, hovaerde, jegenworde, lieve, enz.*

Ebben, *hebben*, passim. — 2. pers. enk. teg. tijd *ebstu*, 5487. Imperf. *adt, adden*, 7357, 9465.

Echt, 939, 1194, 1214, 1252, 2031, 2719, 4136, 5483, 5884, 8210, 10389; op de meeste dezer plaatsen niets dan een stop- of rijmwoord; op eene

- enkele kan men het door *daarna* verklaren, vgl. Gloss. *Lksp.*; op eene andere door *voorwaar*.
- Echter, 4557, *daarna*.
- Eenlijk, 3889, *eenzaam*.
- Eens, 3130, gen. van een. Zie de aantek.
- Eer iet lanc, 1168, 8272, *kort daarna*.
- Eerlike, 3120, *heerlijk*.
- Eesch, 1468, *eisch*, hier *verlangen*; — (sonder), 4938, *uit eigen beweging* (Lat. *sponte*.)
- Eesscen of Eesschen, 724, 2464, 8129; *eischen*, *verlangen*; 2. pers. enk. teg. tijd eeschs, 8961.
- Effene dinc, 6249, *billijkheid*, *regtvaardigheid*.
- Eghin, *eigen*, 1223, 4260; zoo ook 3488, welk vers echter juist het tegengestelde zegt van het Lat.: *quas non habitarent ut proprias, sed sicut peregrini et advenae alienas*.
- El, passim, *anders*; el niewer, 10495, *nergens anders*; els, 8410, *anders*; els waer, 2757, 5872, *naar andere zijden, op andere plaatsen, elders*.
- Elf, elven (elders alf), 7366, 10305, *kwade geest*.
- Elkerlike, 944, *een ieder*, dativus.
- Emere, 8644, *emmer*.
- Ende, 7328, lees ne.
- Engien, 7097, *werktuig*. Vgl. Gloss. *Karel de Gr.*
- Entrouwen, (elders: in trouwe) 3316, *voorwaar, voorzeker*.
- Erachtich, 1285, 1364, *eerbiedwaardig* (Lat. *honestus, venerandus*). — Erachticheden, 1747, *eerbiedwaardigheid* (Lat. *honestas*).
- Ere, voor eenre, dativus van een, 3375; — in

- eenre wise, 3987, *eensdeels*, aan den eenen kant.
- Eremitage, 3815, *afzondering* (Fr. *herémilage*).
- Erisie, 9299, 9314, *ketterij* (Fr. *hérésie*).
- Erre, 687, *vertoornd*, 5516, *bedroefd*. — Vgl. Vererret.
- Ersatre of hersatre, 2587, 2645, 2648, *geneesheer*.
- Erste, 10158, *sluimering* (omzetting van *ruste*.)
- Ertsc, 61, 2716, *aardsch*.
- Evel, 827, 836, 4264, 5060, 6776, 6796, *kwittad*, *ziekte*, *ramp*. — Die evele zamengetr. dievel, *de booze* (*duivel*), 3622.
- Evenkerstijn, 2245, 4034, 4950, *medechristen*.
- Exces van zinne, 5543, *zinsbegoocheling*.

F.

- Faelgieren, 9511, *te kort schieten* (Fr. *faillir*).
- Faisaen, 4558, *fuisant*.
- Falise, 3940, *bergpad* (Fr. *falaise*).
- Favele, 10, *leugenachtig verhaal*; in dien zin vaak met boerde vereenigd zoo als hier; in 50 en 62 moet het woord iets meer algemeens beteekenen, en wel *al wat de zinnen streeft*; in 8301 is het *bedrog of leugen*.
- Festeren, 4377, *door vreugdbetooning eeren* (Fr. *fêter*).
- Fier (hem) houden, met den gen. 9768, *er te trotsch voor zijn*.
- Figeboom, 4525, *vijgeboom*.
- Fisicien, 2603, 3890, 3899, *eig.* (*physicien*) *natuurkundige*; hier *geneesheer*. Vgl. Cirorgien.

Fonteinlike, 4536, *als eene bron ontspringende* (Lat. *fontalis*).

Fosseit, 4350, *kuil* (Fr. *fossé*).

Frenesie, 8288, *waanzinnigheid* (Fr.)

Freren, 2047, 9621, *broeders* (van eene orde); (Fr. *frères*).

G. (Gh.)

Gaen om, 158, 6718, *najagen, verlangen*. — Vgl. ommeganc.

Gaydoot, 5899, (elders gadoot), *schielijke, plotselinge dood* (Lat. *mortis subitatio*). Zie DE VRIES in het *Taalk. Mag.* IV : 86. — Van ga of gay, *schielijk*. Van hier

Gaylike, 5891, *spoedig, plotseling* (Lat. *repentinus*).

Gans, *gezond*, 6672, *gans ende vaerdich, gezond en vlug*. — Ganse, 855, *gezondheid*. — Gansen, of Gancen, 9864, 10436, *gezond maken, genezen*.

Gardiaen, 2969, 2986, 7559, eig. *bewaker, iemand, die over een ander gesteld is* (Fr. *gardien*). Vgl. de Aanteek. op 7559.

Gars, 8780, *gras*.

Gastrie, 5893, *gastvrijheid*.

Garsoen, 6308, *dienaar* (Fr. *garçon*.)

Gebare, 4585, *gabaren, teekenen met het lichaam*; — (in der), 8287 en elders, *op de wijze* (van baren, *vertoonēn*).

Gebaren, 4594, *geraasmaken*.

Gebreken, 8104, *verbreken, vernietigen* (Lat. *irrefragabilis*); 10146, *ontbreken*. Vgl. Breke.

- Gebruken, met den acc. 3934, *genieten*; beter met den gen. zoals 6869. Vgl. Gloss. *Lksp.*
- Geburte, 8284, *geburen*.
- Gedaen, 7794, (*gedaante hebbende*) *er uit ziende als*.
- Gedane, 6964, 7344, 7373, 7776, 9550, *gedaante*.
- Gedegen. Zie Dighen.
- Gedincnesse, 141, 450, *gedachtenis, nagedachtenis*.
- Gedogen, 2334, 2376, 3040, 4347, 4564, *dulden, lijden*. Vgl. *dogen*; 3. pers. enk. onvolm. verl. tijd *gedochts, gedoogde het*, 847. — Van hier
- Gedogich, *gedochtich*, 207, 1240, *lijdzzaam, geduldig*.
- Gedoochdelic, 2332, *te dulden* (Lat. *tolerabile*).
- Gedogelichede, 7618, *lijdzzaamheid*.
- Gedochte, 865, Imperf. van *gedinken, gedenken, gedachtig zijn*.
- Gedochte, 4683, (*gedachte*) *zin, gemoed*.
- Gedreech, 622, het *gedreig*, de *bedreiging*; *als hi tgedreech hem hoort keren, als hij hoort dat die bedreigingen tegen hem worden gedaan*.
- Gedregen. Zie Drach.
- Gedroch, 7366, *bedrog*.
- Gedrouch, 1413 Imperf. van *gedragen, dragen* (*een kind*), *zwanger zijn*.
- Gedurich, 10155, *standvastig, volhardend* (Lat. *perseverans*).
- Gedwas, 2460, 8294, *dwaasheid, ijdelheid, begoocheling*. Zie Gloss. *Lksp.*
- Geeste, 6008, *daden (res gestae)*, vervolgens, zoo als hier, *het verhaal van die daden, geschiedenis*.

- Gheestkin, 9956, *geestje, kleine kwade geest*.
 (Het Lat. heeft: *impulsione phantastica corruens*).
- Gegronden, 3873, *doorgronden*.
- Geheet, 4396, *gebod, bevel*. Vgl. Beheet.
- Gehende, 9050, *nabij*; 7781, in sterker beteekenis *er mede vereenigd* (Lat. *innatus*).
- Gehingen, 2206, 3299, 3314, *gehengen, toestaan*.
- Gehitten, 6153, *aanleggen*.
- Gehurt, 5358, *her- en derwaarts getrokken*; door de menigte van menschen. Vgl. Horten.
- Gheceldene, 9999, *geeselde hem*, van ghecelen.
- Geknocht, 10301, *verknocht, vereenigd*.
- Gelden. *voldoen, betalen, vergelden*, 5538, 5877; in 4967 is de zin iets anders, en waarschijnlijk *aanbieden*. Vgl. het Lat.
- Ghelede, 2761, 10548, *geleide*.
- Geleesten (elders leesten), *bewerken, tot stand brengen, leveren*, 5254.
- Geleggen aen, 9910, *eigen zijn aan*; — up, *invallen op*, 9322. Zoo ook leggen.
- Gelijke dragen, met den gen. 362, 368. *gelijken op*.
- Gelpt, 9091, van gelpen, (*nutteloos*) *babbelen, schreeuwen*. Vgl. den *Teuthonista*, o. h. w. Cleps.
- Gemac, 50, *gemak, weelde*; gemac van goede; 1798, *rijkdom*; — gen. *gemaex*, 9781.
- Gemanc, 2520, 6974, *gemengd, te zamen*.
- Gemate, 1243, *afgemeten, zedig*.
- Gemerget, 4549, van mergen, *vermaken* (Lat. *laetificans excitavit*). Vgl. DE JAGER, *Verscheidenh.* blz. 235 en 337.

- Gemicken, 1852. 10250, *berekenen, juist opgeven.* Vgl. mecken of micken.
- Gemoet, 473, *ontmoeting*; — gemoeten, 1938, *ontmoeten.*
- Genade, 7492, *dank.* — Genaden seggen, met den gen., *dank zeggen voor.*
- Genesen van, 9408, 9412, 9457, *bevallen, verlost worden van.* Zie de Gloss. *Lksp.* en *Minnen L.*
- Geniet, 7022, van nieden, later neten (KIL.), *in slaan en omklinken* (eene nagel of spijker). (Lat. *repercussa*). — KIL. heeft: *affigere clavum et ab altera parte stricte figere.*
- Genouch doen, 3426, met den gen. van de zaak en den dat. van de persoon, *iemand omtrent iets voldoen.*
- Genouchte, 10494, *geneugte, vreugde.*
- Gepens, 6343, *gepeins, nagedachte, nadenken.* Misselijc gepens, *afleiding door velerlei zaken.* (Lat. *distractio circa multa.*)
- Geprant, 10002, deelw. van prenten of printen, *drukken, grijpen, vastklemmen.* Zie Gloss. *Lksp.* op prenten.
- Geraect, 6408, meestal met een bijw. vereenigd, hier in den algemeenen zin van *zich bevindende, zijnde.* — Vgl. ongeraect.
- Ghere, Gere, 6548, 9108, *begeerte, verlangen; toegenegenheid.*
- Ghere, zamengetr. uit geenre, 4000 in ghere wise, *volstrekt niet.*
- Gerecht, 824, *waarachtig.*
- Gereden, 256, *gereedmaken, bereiden.*

- Ghereet, 4395, *gereed, van zelf.*
- Gerenst, 7497, superlat. *zeer gaarne.*
- Genisen, met den acc. 7972, hier in den zin van *bereiken.* Vgl. over dit woord Gloss. *Lksp.*
- Gerochte, 1325, imperf. van *geraken, bereiken, aanraken.*
- Gerochte, 9357, *het geregt, de overheid.* Het is hier de vertaling van het Lat. *Potestas*, waarop de commentator aanteekent: »*Podestà Italis magistratum sonat, puta Praetorem, etc.*»
- Ghesate, 206, 1244, *zedig, zedelijk.*
- Gescal, 8610, *geroep, geschreeuw.*
- Gesciene, 4720, (?).
- Gescreven, 7096, *afgebeeld.* (Lat. *figurata*). — Vgl. *scriven.*
- Gescuert, 8835, *gescheurd, opgescheurd.*
- Gesien, 3924, *zien.*
- Gesijn, 756, *gewees.*
- Gesint, 10305, 10330, deelw. van *sinden, zenden.*
- Gesonde, 855, 2026, 2685, 2687, 6732, 7136, 9044, 9062, *gezondheid; 3146, met sire consciencie gesonde* (Lat. *sanā conscientiā*), *met een zuiver geweten.*
- Gespleten, 8020, *afgezonderd, afgedwaald* (?).
- Gestaden, met dan dat., 78, *believen.* Vgl. Gloss. *Lksp.*
- Gestaen zijn, 4874, 8577, 9621, *staan.* Zie Gloss. *Lksp.*
- Gestoppen, 3885, *stoppen, (ergens in) voorzien.*
- Getide, 10390, *getijden, dankzeggingen.*
- Gevadre, 81, 8424, *peet, doopheffer.* (*Compère, Lat. patrinus*).

- Gevaen, 9266, 9273, deelw. van vaen, *vangen, vatten.*
- Gevant, 5485, c. gen. deelw. van vanden, *gaan vinden, bezoeken*; met den gen. 8816.
- Gevenijnd, 10117, *vergiftig.*
- Ghevenst, 35, 2916, *geveinsd; denkbeeldig, valschelijk uitgedacht.*
- Gevouch, 2221, 2246; *het geen iemand voegt of past*; 3219, niet int gevouch, *niet gelijk behoorlijk was.*
- Gevougen (hem) 2237, *zich schikken*; 2750, gevoeget hem sire soetichede, deze dubbele dativus is onjuist. (Lat. *si placet suae dulcedini*).
- Gevouchlijk, 2863, *behoorlijk.*
- Gevoechte, 252, w. w. *aan iets gewennen, geschikt voor iets maken.*
- Gevreest, 9122, *gevreesd*; gevreest zijn van, met den gen. 9190, *vreezen voor.*
- Gevriende, 4678, onderling *vrienden*, onderling *verbonden.* (Lat. *confoederans*).
- Gevroeden, 2907, *begrijpen.*
- Gewacht, 10237, deelw. van waken, *bewaken.*
- Gewaerdigen, 9791, *zich verwaardigen, de goedheid hebben.*
- Gewagen c. gen., 201, 1606, 8475, *zeggen, van iets gewag maken, ergens over spreken.* Imperf. gewouch, 1492, 9566, Imperf. Subjunct. gewoeghe, 178; deelw. gewagen, 8475, *gezegd.*
- Gewan, 8224, Imperf. van gewinnen, *verkrijgen*; hier *deel krijgen aan iemand, iemand volgen.*

- Gewandrich, 207, *handelbaar*.
- Geweget, 2762 (gevoeget?) *gerigt*. (Lat. *directus*). www.libtool.com.cn
- Geweint, 5500, *gewoon*.
- Ghewelt of gewout, *kracht*, 1594, 9103, 9690, *beweging*, 9014; uuter ghewelt sijn, 4002, *niets vermogen*; in sijn (sine) gewout of gewelt comen of sijn, 10037, 10405, *tot zich zelve komen, magt over zich zelve hebben, gezond zijn*.
- Gewerke, 3096, *werken, daden*; 972, *soort*. Vgl. de aantek.
- Gewracht, 7112, deelw. van werken.
- Ghichte, 8398, *gift, geschenk*.
- Ghile, 1727, 2594, 3658, 5841, *spot, vertelsel*; sonder ghilen, 3449, 7513, 7599, stopwoord: *voorzeker*. Vgl. Gloss. *Lksp*.
- Ghinder, 599, 617, 905, 1613, 2389, 2420, 2891, 3178, 4392, enz. *derwaarts, aldaar*; 1215, *toen*.
- Glorijeren, 9818, *lofsangen, zingen*.
- Godshoude (dor de), 8486, *om godswil*.
- Godweet! 4341, *God wete het!*
- Goet, goede, 210, 267, 3428, *bezitting, goederen*; 1850, *goedheid, deugd*.
- Goedertiere. 4460, *tam*.
- Gokelie, 3640, *begoocheling, bedrog*.
- Goliaert, 2889, eig. verbastering van *Goliath*; hier als scheldwoord.
- Gone, gont, 6687, 6696, 8187, 9486, 10180, 10186, enz. voorn. w. *die, dat*.

- Goom nemen met den gen. 8754, *voor iets zorgen*. — Gomen, 7619, *zorgen*.
- Gorden, 10384 en elders, *omgorden*.
- Grade, 522, *trap*; van grade te grade, *trapsgevijs, allengskens* (Lat. *gradatim*).
- Grafenedinne, 9401, *gravin*. Vgl. HUYDEC. op STOKK, II : 184.
- Graken, 4610, *krieken*, (*het aanbreken van den dag*); vgl. HUYDEC. op STOKK, II : 497, en mij op BEAUMONT, blz. 263.
- Graven, 8282, *begraven*. Vgl. delven.
- Grieken, 9210, *Griekenland*.

H.

- H. — In *St. Francisous Leven* zeer willekeurig voor de klinkers gevoegd of weggelaten. Men zie het Gloss. op ebben, eerlike, honderhorichede, hende, enz. enz.
- Hachten, 5099, 5633, hetzelfde als achten, *denken, meenen; voornemen, besluiten*. — Vgl. achten.
- Haghe, 785, *heg*; hier *verborgen plaats* (Lat. *ex abditis*).
- Haken, 7548, *verlangen, streven*. Waarschijnlijk moet dit vers gelezen worden:
 » Te hakene ter gloria in.»
- Halp, 9151, Imperf. van helpen.
- Hankere, 9073, *ankers*.
- Hant (te of al te), 1511, 1514, 1834, *terstond*.
- Hantieren, 9732, *behandelen*.

Hare (nu) nu dare, 10453, *nu hier nu daar; heen en weder*; in denzelfden zin:

Harentare, 4114, 7952.

Harnasch, 1804, *tuig, toestel*. **BILD.** Hier waarschijnlijk om het rijm. (Lat. *nihil terrenum habebant.*)

Have, 3894, *goed, bezittingen*.

Hedijn man, 1834, *heiden, ongeloovige*; van hier Hedinesse, 5078, *het land der ongeloovigen*.

Heerde, 4374, 6292, *herder*. Vgl. Herde.

Heffen. Zie Here.

Helt of hilt. Imperf. van houden, 4507, 4657, 4665, 4758, 9216.

Helt, 9692, *helft*.

Helichdom, 3171, *heilige overblijfselen*.

Helzen, 3232, 5673, *omhelzen*.

Hemelic, 2725, 5667, 6071, 6078, 7035, *gemeenzaam vriend*; 7228, *welwillend*.

Hemelichede, 6080, *heimelijkheid, geheim*; de vorige regel is waarschijnlijk aldus te lezen:

» Ende hi nochtan niene ondede »

(Lat. *nec tamen cordis sui secretum revelaret alicui*); 6085, 6320, *gemeenzame vriendschap*.

Hende, 72, 1160, *einde*; 7412, 9049, *uiteinde, dood*; 10303 *achtereind, billen*; dit ten hende, 1884, *tot dit einde*.

Henden, 1431, 9424, 9425, *eindigen*.

Hens, 385, *zamengetrokken uit het en es, er is niet*. — Vgl. Het.

Herberghier, 9767, *herbergzaam*.

Herde, 894, 1615, *en elders, zeer*.

- Herde, 10235, *herder*. Vgl. Heerde.
- Here, 7327, *menigte*.
- Here, *heer*, in bepaalden zin van Christus: 4402, onsen here heffen, *het ligchaam van Christus (de hostie) opheffen*, in de R. C. mis; zoo ook 9626; 8944, bat hi hem onsen here te gevene, *het avondmaal op het sterfbed* (Lat. *viaticum*);
- Het, 755, 833, enz. *er*; even als het Hoogd. *es*.
- Hevel, 7534, hetzelfde als evel.
- Hewelik, 5704, *eeuwig*.
- Hiet, Imperf van heten, *bevelen*, 1473, 2139, 3495, 10327.
- Hoede, 9300, 9301, *bewaking*.
- Hoeden, 3097, *bewaren*.
- Honderhorichede. Zie onderhorichede.
- Honen, 4770, *bedriegen*. Vgl. Gloss. *Lksp.*; 1547, *verleiden*.
- Hoofdōen, 2693, met de voorplaatsing van de *h* en de verlenging van den klinker voor ofdoen, *afdoen*.
- Horne, 245, *hooren*; verstantnisse ten geesteliken horne gheven, d. i. *bij een geestelyk aanhooren het begrip geven*.
- Horsamichede, 7569, *gehoorzaamheid*.
- Horten of hurten, 8861, 9071, *woeden, heen en weder slingeren*.
- Houde, 1994, 4984, 8597, 8876, *spoedig*; also houde, *terstond*. — Houdet, 3669, 3731, 9782, *beter, liever, eerder*.
- Houden, 5006, *bewaren*, voor iemand.

- Hovaerde, 2913, 3272, *hovaardij, hoogmoed.*
 Hovesch, 301, 4740, en elders, *beleefd, heusch; liefelijk.* — Onhovesch, 10088, 10113, *ruw, lomp*; onhovesscede, 10082, *ongemanierdheid, lompheid.*
 Huegen, onpers. met den gen. Het huegt mi des, *ik verlang er naar.*
 Huet ende hout, 5359, *her- en derwaarts.*

I. Y. J.

- Jagen, 68, 3226, *najagen, bejagen, zoeken* (in het laatste vers leze men wat voor want); jagen om, 5140, *beschermen.* — Vgl. bejagen.
 Ydel, 3113, 3855, 9120, *ledig.*
 Yemen, 9443, *iemand.*
 Jegenstaen, 6744, *wederstaan.*
 Jegen worde (ten), 6172, te jegen worden, 7239, *tegenwoordig.* — Van hier jegenwoordige, 2067, *tegenwoordigheid.*
 Ymage, 1424, 7084, *beeld, afbeeldsel.*
 Inadren, 163, *gemosd, binnenste.* Zie KIL.
 Inderst, 6159, *binnenst.*
 Ihnentliche, 4784, *innerlijkheid*; met vlammen van groter innentliche, *met hevige inwendige vlammen.*
 Jof, *of*, passim.
 Joye, 381, 9184, *vreugd, blijdschap* (Fr. *joie*).
 Joncfer, 6710, 8201, 9037, *jonkrouw*, van jonc en ver. Zie dit woord.
 Jonde, 104, 1723, Imperf. van jonnen, *gunnen.*

- Jonst, 7958, *gunst*. — Jonstich, 1400, 8384, *gunstig*.
 Jonxte (zonder *dag* er bij), 2003, *de jongste dag*.
 Jou, meerv. *u*, 1209.
 Juchtich, 10404, *jigtig*.
 Jueden, 8591, *joden*.
 Jugieren, 1147, *oordeelen, beoordeelen*; jugieren ter doot, 1873, *oordeelen dat iemand sterven moet* (Lat. *mortis adjudicatus*).

C. K.

- Cande, 1940, Imperf. van *cannen, kunnen*.
 Caperoen of caproen, 3869, 5562, *wuts, mans hoofddeksel*. Vgl. Gloss. *Lkspk*.
 Caritate, 3405, 4066, 4683, 4686, *liefde tot den naasten* (Fr. *charité*).
 Karker of caerker (mann. en vrouw.), 8021, 9227, 9254, 9257, 9323, 9332, *kerker, gevangenis; ook ketenen*.
 Karste, Kerste, *Christus, passim*.
 Castien, *kastijden, straffen*, 1224, 3350 (Lat. *castigare, corrigere*), 4195 (*correctio*), 10122; *door straf (pijn) overreden*, 9385; — *leeren, prediken*, 1220 (waar verkeerdelijk *leren* staat; het HS. heeft *castien*; het Lat. *pronunciare*), 2044, met den *Dat.*, 3221, 4631 (het Lat. heeft op die drie plaatsen *praedicare*); — *het evangelie verkondigen*, 4976 (Lat. *ad praedicandam fidem Christianam*.)

- Keer doen, 8274, *vertrekken, weggaan* (Lat. *abscessit.*)
- Keer ende ganc, 2717, om het rijm aldus; eig. ganc ende keer (Lat. *transitus et reditus.*) — Vgl. Kere.
- Keityf, Keitive, 4347, 9223, 9660, 10108, enz., *ellendig, rampzalig, nietswaardig.*
- Kempe, 621, 1891, *kampvechter, strijder* (Lat. *athleta, bellator.*)
- Kennen of kinnen, *bemerken, 2763; inzien, 3161; erkennen als, 4782, 7573, 9640.*
- Kerce of keerce, 5649, 8242, 8470, *kaars.*
- Kerchhof, 4898, *voorhof des tempels* (Lat. *atrium.*)
- Kere (ten), *terug, bij de terugkomst, 4149; ten kere setten, 873, ter zijde stellen, afleggen* (Lat. *deponere.*)
- Kere (in allen), 2242, 4207, 9906, *in elk opzigt, volkomen; in genen kere, 10495, volstrekt niet.*
- Keren, 792, *wenden, keeren; 321, 842, wederkeeren; 409, 904, gaan (tot iemand of iets); — 719, 4270, overgeven, uitkeeren; — 10491, bekeeren; — 7486: Dattu vonnesse ons heren an mi zouts te begripene keren; d. i.: omdat gij het vonnis van onzen heer omtrent mij berispelijk oordeeldet. — Vgl. onverkeerd, verkeeren.*
- Kerstin of kerstijn, *christen, passim.*
- Chierhede, 284, *versierselen.* — Vgl. verchieren.
- Cirorgien, 8244, *chirurgijn, in algemeenen zin geneesheer.*

- Claer, *waarlijk, opregt*, 4641; *geheel*, 9940; *beroemd*, 7757; — *claer maken*, 9760, *vernieuwen, verhelderen*. — *Clareit*, 2457, *zuiverheid, glans*; 7756, *eer, roem*. — Vgl. *verclaert*.
- Clam. Zie *clemmen*.
- Clappen, 10132, *klappen, spreken*; *quaet clappen, kwaadspreken* (Lat. *blasphemare*.)
- Clatte, 646, Imperf. van *clatten, bekladden, bevuilen*.
- Clemmen, 430, 522, *klimmen*; Imperf. *clam*, 5904, 9233.
- Clene laten gaen, 2857, *verwaarloosen, nalaten*.
- Clergie, 6404, *geleerdheid*.
- Clerc, meerv. *clerke en clerken*, in het algemeen *geleerde*, 6895, 7650; *geestelijke*, 8418, 9045; *geneeskundige*, 1872.
- Cliven, 3076, 7708, 8528, *klimmen*.
- Cloven (te), 3903, *gekloofd*; hier *gebarsten*.
- Cnapelijñ of cnapelkijn, 9490, 9569, *knaapje, jongelje*; adj. *cnapelijñ kint*, 9502.
- Cnochten, 10301, *knoopen*; vervolgens *verbinden*. Vgl. *ontcnochten* bij KIL. en het tegenw. *verknocht*.
- Coenlike, 10523, *met moed*.
- Compaen, 4997, *gezel*, (Fr. *compagnon*).
- Cont, 7058, 8049, *bekend*; vgl. *beconden, oncont*; van hier
- Condech, 2913, *die verkondigt, condege hovaerde: de hovaardij, die eigen lof verkondigt*, (Lat. *tumens jactantia*).

- Core, 4393, *koor*.
- Coren, 4630, *koren (graan)*.
- Coren, 2292, *bekoren*, *verzoeken*, *verleiden*.
- Coringe, 2366, 2415, 6102; 6147, 7636, *verzoe-
king*, *verleiding*.
- Costume, 341, 2815, 4285, 7160, *gewoonte*, (Fr. *coûtume*); — bi costumen, 7150, *gewoonlijk*.
- Couter, (mannelijk) 10255, *ploegschaar*.
- Coventkin, 1230; *kloostertje*.
- Cranc, 2433, *zwak*. — Cranken, 2436, *ver-
zwakken*.
- Creyere, 6815, *verkondiger*, *heraut*, (Lat. *praeco*, Fr. *crieur*). Vgl. Vorroupere.
- Cruce, *kruis*, *passim*. In 8098, 8100 is het vrou-
welijk, elders onzijdig.
- Cume, 31, 2203, *naauwelyks*.
- Cume, 457, van cumen, *klagen*, *zuchten*. Bij
KIL. en PLANTYN *kuymen*. — Zie het Gloss. *Lksp.*
op Becumen.
- Cure, *zorg*, 3205; ter cure of ter curen, 88,
114, 4362, *goed*, *behoortlijk*; bekende stoplap; zie
het Gloss. *Lksp.* op core.
- Cusdic, 10424, *kuste ik*.

L.

- Laburen, 2498, 9688, *werken* (Lat. *laborare*).
- Lac, 10232, *gebrek*, *smet*.
- Lac, 9164, imperf. van leken, *vloeyen*.
- Lachter, 2824, *smaad*, 5834, 10299, *schande*.
- Laden, 3211, *beladen*, *bezwaren*.

- Laec, lake, 4454, 4481, 9163, 9177, *meer*
(Fr. *lac.*)
- Lage, 8228, 8231, *hinderlaag*, hier van de perso-
nen, die in hinderlaag liggen.
- Lampste, 6941, *lamp*.
- Lazerie, 5366, *melaatschheid*; lasers, 404, 416,
8020, enz. *melaatsok*.
- Laweit, 2359, *laauwheid*, *zachtheid*.
- Lawerken, 7717, *leeuwerikken*.
- Lecht, 9973, *licht*.
- Lede, 5988, *leed*.
- Lede, 2387, leedi, 878, imperf. van leggen.
- Leden, 4323, *leiden*; Imperf. leet of leedde,
716, 2777, 2878; deelw. geleet, 1342.
- Ledre, 4729, *ladder*.
- Leerre, 3070, *leerqar*.
- Leinen, 3481, *leunen*, *rusten*.
- Leitsage, 10534, *geleider* (?). Waarschijnlijk moet
voor te gelezen worden *de*. Het Lat. heeft: *verus*
populi ductor.
- Lake, 18, enz. *wereldlijke personen*, *gewene men-*
schcn, in tegenstelling van de *geestelijken*.
- Lesen, 2100, *opzamelen*; zoo nog heden *aren lezen*.
- Let, 7459, 10124, *lid* des lichaams.
- Lettel, 6638, *luttel*, *gering*.
- Lettene, 2599, *beletten*, *verhinderen*.
- Lettren, 1974, *brieven*; 152, *geleerdheid* (Lat.
literae, Fr. *lettres*.)
- Letuwarie, 1882, verbasterd van het Lat. *elec-*
tuarium.
- Lichteden, 149, *ligtvaardigheden*, *ijdelheden*.

- Liden, Imperf. leet, deelw. leden, 515, 651, 1502, 2087, 2911, *gaan, doorgaan, voorbijgaan.*
- Lief gewinnen, 3746, *lief krijgen.*
- Lien, vaak met den gen., *erkennen, bekennen, belijden*, 5519, 5876, 6022, 8254, 8365, 8436, 9356, 9368, 9369, 9386, enz.
- Lierwanghe, 835, *wang*; bij KIL. alleen *Liere.*
- Liet, 776, Imperf. van laten, *verlaten.*
- Lieve, 3300, *liefde.*
- Lijf, live, 2957, *ligchaam*; 2574, 5259, 8468, 8550, 8602, 8622, 9069, *leven.*
- Lijfnere, 1433, 1508 en lijftuchten, 2020, *voedsel, lijftogt.*
- Line, 1017, 6801, 8759, 8807, *touw, koord.*
- Loet, 10091, Imperf. van laden, *laadde.*
- Loos, 8548, *bedrog.*
- Louch, lounen, 9184, 9813, Imp. van lachen.
- Luchter, 7549, 9650, 9670, *linker.*
- Luden, 5647, *weerklinken.*
- Luken, 9582, *sluiten.*
- Luut, lude, 2126, 2703, 2715, 2716, 8715, enz. *geluid, blank, geroep.*

M.

- Mach lichte, 3319, *misschien.*
- Madren, zie Inadren.
- Maerken, 2114, 2180, 8820, *merken, opmerken, bemerken.*
- Maertelye of martelie, 4684, 4965, 5075, *martelaarschap.*
- Mage, 610, *verwanten.*

- Malade, 849, *zieke* (Fr.)
- Mamme, 10280, *tepel*.
- Mammet, 5179, *Mahomet*.
- Marasch, 2743, 4495, *moeras*.
- Mare, z. n. w., 1057, 4113, 8144, *maar*, *gerucht*; 4100, *roem*, *beroemdheid*; 7181, *verhaal*.
- Mare, b. v. n. w., 7034, *bekend*; 1057, 1891, 2042, 3432, 4973, 7911, *beroemd*; lief ende mare, 926, 6070, *lief en dierbaar*. Vgl. DE JAGER, *Nalezing op het Gloss. van LULOFS*, blz. 28. — Vgl. ommare.
- Margarite, 353, 357, 379, 1860, 3416, het Grieksche woord voor *parel*.
- Maronnier, 4989, *schipper*, (verbastering van het Fr. *marinier*.)
- Maziere, 5305, *tusschenmuur* (Fr. *masure*). Vgl. KIL. op *masiere*. — De regels 5304—6 zijn de vertaling van het Lat.: »*a quo solus eum carnis paries disjungebat.*” — Wech is hetzelfde als *maziere*.
- Mate, 2766, *maat*; met goeder mate is de vertaling van het Lat.: *per non modicum vitae spatium*.
- Mate, 205, *gematigd*.
- Mattintijt, 2301, 4418, 10367, *morgen*.
- Medewaerde, zie *Middewaerde*.
- Mee, *passim*, *meer*.
- Meester, 2583, 9915, *arts*, *geneesheer*.
- Meesterscap, meesterscepe, 4426, 5711, *meesterschap*; op de laatste plaats de vertaling van het Lat. *magistralis scientia*.
- Meisnieden, zie *Mesnieden*.

- Mecken of micken, eig. *zijne gedachten op iets, als op een mikpunt, vestigen*. — Intrans. met *te*, 6910, *plan maken*, *beramen*; *met up of om*, 675, 5551, 6474, 6972, 8584, *op iets letten, om iets denken, zorg voor iets dragen*; trans. 8835, *be-merken, zien*; 7211, *nagaan*; 3184, *om iets denken*. — Vgl. onghemicket.
- Menigertiere, 1558, 1967, *menigerhande, ver-lerlei*.
- Merken, 7997, *beschouwen*; met *merkene*, Lat. *per contemplationem*.
- Merren, 617, 4588, 4749, 7444, *vertoeven, ver-blijven*.
- Mesbaer, 1669, 7480, 8517, 8538, *misbaar, ge-jammer*.
- Mesbaren, 8501, 9042, *weeklagen, jammeren*.
- Mescame of mesquame, 2767, 8255, 8813, 8851, *ongeval, ramp*.
- Mesnieden of meisnieden, 5854, 8715, 9355, 9731, *het gevolg, de bedienden*.
- Mesprijs, 3039, *laster, smaad*.
- Mesproken, 10126, deelw. van *messpreken, smaden, schelden*.
- Mesquam. Imperf. van *mescomen, overkomen*, 8810; *mishagen*, 7282. — Vgl. *Becomen*.
- Messagier, 66, *bode* (Fr. *messenger*).
- Messcien, 1420, onpers. w. w. met den dat. *over-komen* (van iets kwaads).
- Mesvallen, Imperf. *mesvel*, 4139, *beleedigen; wederk. w. w.* 9802, *een ongeluk krijgen*.
- Mesvoeren, 5134, *mishandelen, beleedigen*.

- Middelbode, 6177, *middelaar*.
- Middewaerde of medewaerde, 7012, 8351, 9691, *het midden*.
- Mids, 2881, 4503, *midden*.
- Minister, 1963, 3061, de naam van de hoofden der minderbroeders-orde (van het Lat. *minus*.)
- Minnacht, 1615, *middernacht*.
- Mijnst, 7958, *minst*.
- Misselic, 132, 6343, *verschillend, allerlei*. Vgl. Gloss. *Minnen L*.
- Misselicins, 3447, 7922, 10452, *in verschillenden zin, op allerhande wijze*.
- Moet, *gemoed*, 1350, 2121; *zin, gedachte*, 5594, 5597; *verstand*, 287; *bedoeling*, 1343; *vertrouwen*, 2748, 8722; *toorn*, 710.
- Moethede, 2251, *vermoeidheid*.
- Moort, *geweldige dood, sterfte*, 9356, 10210. Vgl. Gloss. *Minnen L*.
- Mortre, 759, *kalk, cement (mortel)*.
- Moude, 9448, *graf*. — Dat si soude ter moude, *dat zij moest sterven*. Vgl. Gloss. *Lksp*.
- Muedre, 8168, 8176, 8583, *modder*.
- Muelne, 8737, 8742, 8752, *molen*.
- Muerew, 5661, 7615, *nacht, teeder*.
- Muerewlic, 4439, *hetzelfde*; adv. 4047.

N.

- Naerre, 9507, *nader*.
- Naest dagen, 8282, *des anderen daags*.
- Naken met den dat. 460, *naderen*.

- Narenst of nerenst, z. m. w. 111, 1351, 1977, 4390, 8061, 8892, *ijver, vlijt, toedeg, ernst; 8202, aandrang.* — Bijv. n. w. 115, *ijverig.* — Nerenstachtichede, Nerenstadichede, Nerenstichede, 4603, 4059, 7712, *ijver, enz. opgewektheid.*
- Navens zijt, 3919, *des avonds; over dit voorvoegen der n zie DE VRIES op Warenar, op verschillende plaatsen.*
- Ne waer, 1819, 5872, 8207, 8519, *maar.*
- Nedercleet, 3425, 7284, 7563, *broek.*
- Neder gaen (ter), 4165, *vallen, sterven.*
- Nerenst, zie Narenst.
- Nette, 6808, Imperf. van netten, *nat maken.*
- Newerinx, 9160, *nergens.*
- Nie, *nooit; passim.*
- Niemen, 8393, 8395, 8407, 9703, *enz. niemand.*
- Nieten, zie geniet.
- Nijgen, met den dat., 1249, 3222, *buigen voor.*
- Nieuwe (over) houden, 5640, *voor iets nieuws houden en daarom afkeuren.* Het Lat. heeft *ne levitati hoc posset adscribi.*
- Niewer, 4469, 8476, *nergens heen.*
- Niewet, 2165, *niets.*
- Noot hebben, met den gen. 5009, 8487, *noodig hebben; — ter noot hebben, met den gen., 3946, hetzelfde.*
- Nopen, 4698, *tokkelen, aanraken.* Vgl. mij op BEAUMONT, blz. 243. — Nopinghe, 7445, *aansporing, aanporring.*
- Notaris, 8522, *notarius apostolicus.*

Novissis, 2987, 3567, 10352, 10371, *nieuweling*
(eener orde; Lat. *novitius*.)
www.libtool.com.cn

O.

- Oest of oust, 4813, 6954, 7970, *Augustus*. Vgl. de Aanteek. op 4811.
- Of, voor af, *passim*.
- Of, *indien*, *passim*.
- Ofstaen, met den gen. 4539, *van iets afstand doen; ergens mede uitscheiden*.
- Ombeiden v. n., *wachten*; Imperf. ombeden, 6453; Imperat. ombeit, 5573, 5973, 6235; v. act. 7691, *verbeiden*.
- Ombeleide, 6189, imperf. van ombeleggen, *omringen, omgeven*. Zie Gloss. *Minnen L*.
- Ombesceden, 1147, *zonder juist oordeel, vermetel, overmoedig*. Vgl. Gloss. *Lksp*.
- Ombevaen, 5435, *omvangen, omgeven* (deelw.)
- Ombieden, 7657; waarschijnlijk moet hier gelezen worden ombeden, *verbeiden, wachten* (Lat. *expectant*). Zie ald.
- Ombijten, *wachten, afwachten*, 2634; Imperf. ombeet, 333.
- Ombinden (voor ontbinden), *verklaren*, 360.
- Ommacht van zinne, 3118, hier (vrij onjuist) hetzelfde wat elders excès van zinne wordt genoemd: *eene opgewondene geestgesteldheid, begoocheling*.
- Ommare, 3404, 3455, 4080, enz. *onberoemd*, voorts *verackt*; ook *onverstandig*, 2838; de we-

reilt wart hem ommare, 1952, *hij begon de wereld te verachten*. Vgl. mare.

Ommeganc, *omvang*; *omvang van tijd, tijdsverloop*, 9948.

Omoed, omoede, omoedichede, 103, 420, 2783, *ootmoed, nederigheid*; omoedeghe, 3104, hetzelfde (zet achter dit woord eene komma); — omoedich, 3142, *ootmoedig*; omoedigen (hem) met te, 1463, *zich schikken naar iets, iets inwilligen*.

Ompaise (te) zie tompaise.

Onbieden, 1276, (*ontbieden*), *roepen*; de zin is *zonder dat iemand hem er toe riep*.

Ondaen, zie ondoen.

Onder, 2964, 3050, *onderdaan*.

Ondergordel, 9825, Lat. *succinctorium*.

Onderhorich, 3000, *gehoorzaam*; onderhorichede of honderhoriehede, 331, 870, 2783, 2972, enz. *gehoorzaamheid*.

Onderlange, 3243, *onderling*.

Ondiere, 1144, 1341, *nietswaardig, eenvoudig*. Vgl. dier.

Ondoen, 1093, 1097, 1099, 6917, *openen, uitspreiden*; Imperf. ondede, 1696, ondeit, 9627; deelw. ondaen, 1692, 2059, 5433, 6965, 6969, 9287.

Ongehende, 6238, *veraf*.

Ongemac. Tongemake zijn, 4215, *bedroefd, mismoedi; zijn*.

Ongemate. Tongemate, 3494, *buiten mate groot*.

Ongemect, 10476, en ongemicket, 4710, *dat*

- men niet wel begrijpen (mecken) kan, onbegrijpelijk.*
- Ongeraect**, 335, het tegenovergestelde van wel geraect, dus *onhebbelijk, ongeschikt*; ongeraect in der tongen, 4081 (Lat. *elinguis*) *slecht bespreekt*. Vgl. gheraect.
- Ongescepen**, 1177, *ongeschapen, onmetelijk*.
- Ongesint**, 10404, *buiten zinnen, krankzinnig* (Lat. *amens*).
- Onghespaert**, 1739, *zonder ophouden*.
- Ongetallic**, 1123, en ongetellet, 933, *ontelbaar*.
- Ongevallich**, 4072, *onbehoorlijk*.
- Ongevarich**, 8501, *rampzalig*.
- Ongeweselic**, 8918, *hopeloos* (Lat. *desperatus*).
- Onhovesch**, zie hovesch.
- Onhout**, 7321, *ongunstig, onaangenaam*, (Lat. *molestus*). Vgl. Gloss. *Lksp.* op hout.
- Oncont**, 239, 8781, *onbekend, verborgen*.
- Onlange**, 6235, 8984, *niet lang, kort; een weinig*.
- Onnosel**, 9387, *onschuldig*.
- Onsiene**, 9442, *hachelijk*. Vgl. ontsienlic en Gloss. *Lksp.* op ontsienlec.
- Onsiennesse**, 7633, *vreeze*.
- Onsochte**, 1153, 7423, *onzacht, hevig*.
- Onscult doen** (sine), 3337, *zich verontschuldigen*.
- Ontbinden**, 3228, 4778, 5982, *ontvouwen, verklaren, zeggen*; 774, 10031, *verlossen*.
- Ontdalf**, 8585, Imperf. van ontdelven, *opgraven*.
- Ontfa**, 1101, Imperat. van ontfaen, *ontvangen*.

- Ontfaremen, met den gen. 9479, *zich over iets erbarmen, medelijden hebben met iets.* — Ontfaermich, 10127, *barmhartig*, ontfaermich zijn met den gen. 4640, *medelijden hebben met.*
- Ontgaen, 9336, 9378, *vrijkomen.*
- Ontganc, 9307, *ontvlugting.*
- Onthoopt, 8651, *wankopig.* Vgl. Gloss. *Lksp.*
- Onthier of ontier ende (ent), 2311, 4517, 6531, *tot dat.*
- Ontlaet, 5817, Imperat. van ontladen, *ontlasten.*
- Ontlaten, 6943, *verzwakken, verminderen.* KIL.
- Ontsaken, 8205, *onthkennen.* KIL.
- Ontseggen, 609, 1845, 2117, 4572, 6180, 6190, 9408, 9661, *weigeren, onthouden.*
- Ontsien, 5807, 5810, 5818, 9166, met den gen. of acc. *vreezen*; — (hem), 2105, *er tegen opzien.*
- Ontsienlic, 7059, *te vreezen, gevaarlijk.*
- Ontscieten, 1628, 8878, *ontwaken.*
- Ontvaren met den gen., 10098, *vrijkomen van iets.*
- Ontwake of ontwaken worden, 8706, 9481, *ontwaken.*
- Ontwee, 9690, *in stukken, kapot.* Vgl. Gloss. *Lksp.*
- Ontwiec, 8173, 8714, Imperf. van ontwaken.
- Onverkeerd, 3041, *onveranderd.*
- Onwaenlijc, 4151, *onbeduidend.*
- Onwaerde, 646, 5227, 6750, *verachting, smaad, schande*; onwaert, onwaerd, of onwaerde hebben, 397, 1221, 9248, *verachten.* Zie breeder Gloss. *Lksp.*
- Oor, 8456, *kroost.*
- Op. Zie up.

- Orconde, 1092, 1131, 5750, 6841, 7235, 7330, 7728, 10519, *getuigenis*, *uitspraak*; — orconden, 6842, 9059, *getuigen*, *verklaren*.
- Orlof, *verlof*, *oorlof*, 4519, 4521, 4540; *afscheid*, 3338, 4478. — Orloven, met den gen. 608, *verlof tot iets geven*.
- Oude, 548, 3655, *ouderdom*.
- Ouderlinge, 6049, *voorouders*.
- Over, *voor*, *passim*; *in de plaats van*, 5834.
- Overeendragen, 2658, *eensgezind zijn*.
- Overhorichede, of hoverhorichede, 3342, 3364, *ongehoorzaamheid*.
- Overtale, 8510, 10092, *laster*.
- Over zide, 620, *ter zijde*, *heen*.

P.

- Paefs, *Paus*, *passim*.
- Pais, 1038, *vrede* (Fr. *paix*). Vgl. *tompaise*.
- Pape, 8444, *priester*. — Men leze hier: *tote bevenden pape*.
- Parement, 4293, *versierselen*.
- Peneghe, 612, *penningen*, *geld*.
- Pensen, 1126, 1255, 1945, 2862, ³366, *peinzen*, *denken* (aan iets en op iets.)
- Persore, 8645, *de steen van de pers*.
- Pertie, 1980, 4981, *partij*, *menigte*, *gezelschap*. (Fr. *parti*.)
- Pesen, 2280, *touwtjes*.
- Pine, 3093, 10006, *moeite*.
- Pinen (hi pijnnt, pijnnde), 712, 4403, 4943,

5076, 7210, *moeite doen, trachten*; 8937, met te, *zijn best voor iets doen.* (Lat. *desudare.*)

Hem pinen, *zijn best doen, trachten*, 7452; gevolgd door te met den infin., 2923, 7542, 8286, 8778, *zich moeite geven (voor), zich bevlijtigen (op.)*

Pinen, transit. 3291, 3312, 9367, 9371, *pijnigen, kwellen.*

Pijnre, 8860 (*pijner*), *die moeite doet.* (Lat. *laborantes*), 9379, *pijniger.*

Pit, 623, 638, *put.*

Plach. Zie Plien.

Pleichne, 2228, *plegen, doen.*

Pleit, 3604, 9364, *zaak; belang.*

Plien, doorgaans met den gen., 7484, teg. tijd, 3^e pers. enk. pliet, 2600, 5362, 8198; imperf. plach, plagen, 160, 180, 431, 1142, 2254, 2512, 6894, 7803, 7913, 9080, 10132, *plegen, doen, omgaan met.*

Poelgen, 300, 8449, en Poelien, 8329, *Apulie.*

Ponioen, 8098, eig. *wimpel aan de lans*; hier *banier* (Lat. *vexillum.*) Zie HUYDEC. op STOKK, III : 320—322.

Poort, *stad, burgt*, passim; poorter of porter, *stedelin;* *burger*, passim.

Porre (in) worden, 8767, *aangezet worden.*

Porren, 2268, 4696, 7446, 7782, *aanzetten, duwen.*

Porren, 6478, 6511, 6563, *wegtrekken, weggaan.*

Port, 8862, *poort.*

Porsse, 8830, *aandrang.* (Lat. *pressura.*)

- Potestaet, 9365, het Ital. *Podesta*.
 ge-Prant, deelw. van prenden of prinden,
vatten, grijpen, 10002. Zie Gloss. *Lhsp.* op Prant;
 de eigenlijke vorm was ghepronden. (Lat.
prehendere, Fr. *prendre*.)
 Predicade, 4074, 6566, *predikatie*.
 Predicare, 2041, 4099, *prediker*.
 Predisiens, 8140, *kostelijk*. (Fr. *précieux*.)
 Prelacie, 3048, 3100, *prelaatschap, kerkelijke*
waardigheid.
 Prijs, 2911, *lof*.
 Prinche, 889, Petrus, (*princeps Apostolorum*.)
 Proces, 2415, *loop, gang*.
 Prochianen, 9983, *parochianen, kerspel-genooten*.
 Proper, 3516, *eigendom*.
 Proper, 3499, *kostelijk*; properlic, 1219, 1644,
behoorlijk, voortreffelijk.
 Prosen, 7232, *proza, lofsangen in proza*.
 Provecie, 1979, *profecie, voorzegging*.
 Provcndare, 5907, die genot van eene *prebende*
 (een kerkelijk voorregt) heeft.
 Pulven, 3206, *stof*.

Q.

- Quareel, 8354, *werptuig uit eene balista, pijl*.
 Quas, 8532, *slag, smak*.
 Quateit, 3341, *kwaad, zonde*.
 Quelen, 4346, *kwijnen*; imperf. quolen, 6805.
 Quene, 10258, 10261, 10267, enz., *moeder van*
een geslacht (materfamilias. Zie KIL.); hier een-
 voudig *oude vrouw*, welligt ook met de beteekenis

van *sedert lang onvruchtbaar*. Vgl. KIL. en vs. 10286.

Quite, met den gen., 354, 629, 1778, 4199, 9288, 9398, 9679, 9724, 9826, *kwijt, bevrijd van*; quite seelden, 718, *kwijt schelden*.

Quiten, imp. quijtte, 8262, 8575, 8692, 10212, *verlossen, bevrijden*.

R.

Raechde, 7024, imperf. van ragen, *te voorschijn komen*.

Ran, 7028, 7760, 9009, verl. tijd van rennen, rinnen, *loopen, vloeyen, gaan*.

Raste, 4298, *rust*; — rasten, 7180, *rusten*.

Rebel, adj., 4673, *wederspanning*.

Rede (vierde), 2882, *viereendaagsche koorts*. (Lat. *quartanarius*.) Vgl. KIL. op ridde.

Reep, 2876, *touw*.

Recht, 943, 1404, stopwoord.

Recht (over), 3077, *als regt, wettig*.

Recht, 5947; metten rechte, *volgens de rechtvaardigheid*.

Rechten, 2720, *oprigten, opheffen*.

Regmeren, 10540, *heerschen*. (Fr. *regner*.)

Rent, 10216, 10224, 10236, *rund*.

Riedde, 2280, ? welligt moet men lezen: reidde, van reiden, *bereiden, voorzien*. Vgl. Gloss. *Minnen L*.

Ries, 5808, 5816, *dwaas*.

Rigghe, 1454, *rug*.

Risen, 2487, *rijsjes*, *teentjes*.

Roeken of rouken, trans., 3462, *zorgen voor*,
ergens om geven; — met den gen. imperf. rochte,
3840.

ge-Rochte, 1325, imperf. van geraken.

Roere, 8830, *beweging*; roeren, 6270, *bewegen*;
roerlicheit, 6271, *beweging*.

Roeren, 6548, *aanraken*.

Roche, 9233, *rots*. (Fr.)

Rocke, 10053, *spinrokken*.

Rootse, 7166, *rots*.

Roten, 9079?

Rouch, 3017, lees rouct, van rouken of roe-
ken, *zich ergens om bekommeren*.

Roupre, 5819, *heraut*, *aankondiger*. (Lat. *praeco*.)

Rudders, 3875, *edele lieden*.

S. Z.

—s, kenteeken van den 2^{en} pers. enk. teg. tijd, 2942,
7398, 7403, 7498; onvolm. verl. tijd, 7393,
7394, 7396; teg. tijd aanv. wijs, 7496.

Saen, zaen, 1084, 1191, 9130, 9189, enz. *spoedig*,
terstond.

Saerms heren, 5659, *des armen heeren*.

Sage of zage, 2509, 9651, *vertelseltje*; sonder
sage, *zeker*, *gewis*.

Zac, 27, scheldnaam voor het ligchaam. Zie Gloss.
Lksp. — Vgl. Vat.

Sachten, 8382, *verzachten*, *genezen*.

Zackin cleet, 7544, *nederig gewaad*. (Lat. *sac-
cina vestis*.)

- Zale, 562, 580, 8704, *huis*, *paleis*.
- Sal of zalm, 5601, 7652, 7653, 7656, *psalm*.
- Saluweren, 4373, *groelen*. (Fr. *saluer*.)
- Sanc, imperf. van *sinken*, 9174.
- Sant of zant, 7964, 7974, 8118, 9083, 9093, *heilige*.
- Saudeniëre, 8080, *krijgslieden*, *soldaten*.
- Scade, 5109, 5398, *schaduw*.
- Scaemnesse, 2849, *schande*, hetgeen waarvoor men zich heeft te *schamen*.
- Scaerphede, 2894, *strengheid van leven*.
- Scalkelic of scalkerlic, 9517, 9997, *laag*, *gemeen* (Lat. *servilis*).
- Scalcheit, 3642, *loosheid*.
- Scalt, 8125, 8672, Imp. van *scelden*, *uitschelden*.
- Scame, 771, 4214, *schande*.
- Scamelheit, 922, *gevoel van schaamte*, *nederigheid*.
- Scande of scende, 2, *schande*, 3875, *schaamte*.
- Scande, 7152, Imperf. van *scenden*, *schenden*, *beschadigen*.
- Sceden, 1531, 4410, *scheiden*, *keengaan*; Imperf. *sciet*, 4489. Vgl. *versceden*.
- Scepelkijn, 9136, 9141, 9155, *scheepje*.
- Sciep, 7451, *sciepen*, 10339, Imperf. van *scepen*, op de eerste plaats is de zin: *Het vleesch verzette zich niet alleen niet daartegen, maar trachtte zelfs voor te gaan*.
- Scipman, 9065, 9087, 9188, *schepeling*.
- Scoen, 6437, *schoeijen*; deelw. *ghescoet* en *gescoeit*, 16, 7218.

- Score, 9594, *schaar*, *menigte*.
- Scoren, 5936, 9878, *scheuren*, *breken*; *gepijngd worden*.
- Scotter, 5844, *schutter*.
- Scout, 8684, 9243, 9267, 9398, 9743, *schuld*, in verschillenden zin.
- Scouwen, 10470, *zien*.
- Scriven, 8198, *schrijven*; 8185, 8193, *schilderen*, *afbeelden*; in 10547 beteekent het *afschrijven*.
- Scueren, 493, 9804, *scheuren*.
- Scure, 3921, 9823, *scheur*, *breuk*; elders *schuur*.
- Scuren, 9123, *te gronde gaan*, *schipbreuk lijden*.
- Seer, sere, 8995, 10428, enz. *leed*; *pijn*.
- Zeewes, 9133, gen. van *zeew*; *zee*. Vgl. op van *Beaumont*, blz. 9.
- Zegenen, 588, en
- Seinen, trans. 5913, 5918, 5922, 5931, 7630, *het kruis over iemand maken*.
- Seculiere, 7249, 10401, *wereldlijke personen*; in tegenstelling van *geestelijken* (broeders en zusters.)
- Selc, 4701, *zulk*.
- Selsien, 1706, adj. *vreemd*, *zeldzaam*, *ongehoord*.
Zie breeder Gloss. *Lksp.*
- Zericheit, 4138, 10314, *droefheid*, *verdriet*.
- Settre, 7735, *insteller*; vgl. Gloss. *Lksp.* op *setten*.
- Sidemeer, 8135, *sedert*, *daarna*. Vgl. JONCKBLOET in den *Alg. K. en L. Bode*, 1845, N°. 35 en 36.
- Sident, of zident, 584, 585, 3084, 8825, 9184, 9203, enz. *sedert*, *na dien tijd*.

- Ziek leggen van kinde, 6777, *in barensnood zijn*. Vgl. *Genesen*.
- Sijs, 2942, 2^o. pers. enk. teg. tijd van *zijn*.
- Sicken, 8557, 8631, *geeuwen*, (*bijkomen uit eene flauwte of ziekte*.) (Lat. *oscitare*.)
- Simpel, simpelheit, *eenvoudig, eenvoudighaid*, *passim*.
- Sin, *verstand*, *passim*; *ute sinen sin*, 644, *buiten zijn verstand, krankzinnig*; *sinen sin ende sine macht hebben*, 9881, *volkomen bij zijn verstand zijn*. — Sin, 971, *wijze, manier*, drie sines, even als *anderszins, geenszins*.
- Syrurgien, 2611 en elders, *chirurgijn, geneesheer*. Vgl. *cyrurgien*.
- Sitten of zitten, 1306, 3120, 9850, *zatel*.
- Slachten, 5766, *gelyken*.
- Slicht, 423, *effen, vlak*.
- Smelten, 4228, *versmelten* (van mededoogen.)
- Smitte, 6721, *smet* (op het oog.)
- Snewes, 7168, gen. van snee, *sneeuw*.
- So, so, 859, 861 — *of — of*; 3011, 3012 — *hoe — des te*; 6326, *of* na weder. Vgl. Gloss. *Lksp*.
- Zod, 6582, *dom, onverstandig*.
- Soe, voorn. w. *zij*, *passim*; *soene*, 679, *zij hem*.
- Soendagh, 1610, *zondag*.
- Socht, 2283, 2290, *zacht*; *zochteit*, 2279; *onsochte*, 2529.
- Zochten, 5970, 6655, enz. *verzachten*; Imperf. *zochte*, 710, *bedaarde*.
- Solaesen, 102, 2184, *troosten, verkwikken*. (Fr. *soulager*.)

- Solre, 9287, *zolder*; diminut. *solrekijn*, 9955.
- Some, *somen*, 7041, *sommige*.
- Somege, 625, *sommige*, *eenige*. Lees dit woord in 9880.
- Somme (ter), 6518, *bijeen*.
- Sonder, 72, 536, 1538, 2461, 2468, 4848, 5014, *behalve*. Vgl. Gloss. *Lksp.* •
- Zonderlinghe of *sonderlanghe*, adv. 579, 8415, *in het bijzonder*; 528, *zonderlinghe versceden*, *afgezonderd*; 9952, adj. *bijzonder*.
- Sorcours, 2078, *hulp*. (Fr. *secours*.)
- Soudaen, 5086, 5093, 5135. enz. *sultan*.
- Zouter, 5108, *het boek der psalmen*; 8420, *psalm*.
- Spaersen, 7125, *besproeijen*; *bespaersen*, 7030, 7131; *hetzelfde*.
- Sparen (sonder), 336, 589, 2111, 3257, *zonder uitstel*, *onverwijld*.
- Speghel, 2561, *spiegel*.
- Spene, 8239, *borst (tepel)*.
- Speu, 9061, Imperf. van *spuwen*.
- Spille, 10053, *de weefklos*.
- Spliten, 30, *splijten*, *doorboren*; 8020, *afzonderen*, *verdwalen*. Vgl. Gloss. *Lksp.*
- Spranc, 7746, 9947, imperf. van *springhen*; op de tweede plaats zal het beteekenen: *naar iets trachten*; tenzij men moet lezen *stranc*, *streng*. Vgl. 2884.
- Spumen, 6758, *spuwen*.
- Stade (an) *staen*, met den dat., 8024, in *staden staen*, 839, 8987, 10312, 10239, te *staden staen*, 5019, *helpen*, *te pas komen*, *te*

stade komen. — Staden (met), 7491, *met gemak, verheugd*; eig. hier niet meer dan een stoplap. Zie breeder over dit woord Gloss. *Lksp.* en de aangeh. werken.

Staen, onpersoonlijk gebruikt met den dat., 2532: dat sinen disciple zware stoet, *dat het slecht stond met zijnen discipel*; daer hem te zine stoet, 257, *daar hij wezen wilde.* — Staen om, 2570, 5223, *ergens naar staan, iets bedoelen.* — Gestaeen sijn, 9621, *staan.* — Imperf. stoet, stoeden, 257, 504, 2532, 2898. — Imperat. stant, 4191, 10161, 10386. — Imperf. subj. stoede, 2570, 10312.

Stane, zelfstandig gebruikt, 1450, *stand.* Die kerke — wil vallen uut haren stane, *de kerk is op het punt van in te storten.*

Staerc, 4192, *sterk.*

Stappans, 4346, *terstond.*

Startblint, 933, *stekeblind.*

Starte, 9025, *keel, hals*, omzetting van strote, *strot.*

Stat, 10444, *plaats*; stat vander wonden, *de plaats waar de wonden zijn.*

Steen doof, 652, *geheel doof, potdoof.*

Steendoot, 8535, 8660, *morsdood.*

Steenne, 895, adj. *van steen.*

Steffardich, 6761, *stijf*; stefferdicheit, 6762, *stijfheid.*

Steken, 9071, *stooten, schudden*; 5506, *openen.* (Vgl. het tegenw. *een vat op- of open steken*); — (van hem), 1839, *weigeren, afwijzen.* — 7842,

- vander herten steken, *wegnemen uit het gemoed.*
- Stide, 9523, *stokstijf*. — Verstiden, 10055, *verstijven.*
- Stiep, 4534, imperf. van stappen.
- Stierman, 9143, *stuurman.*
- Stic (een), 9736, 10278, *een weinig.*
- Sticken houwen, vallen, 8296, 8606, *stuk of in stukken houwen, vallen*; — te sticken, 9888, enz. *in stukken.*
- Stoken, 10125, *kwellen.*
- Stockelkine, 10437, *stokje.*
- Stort (te), 4188, *verstoord, vernietigd*; hier *benadeeld.*
- Stranc, 2884, *streng*; vgl. spranc.
- Straten (sire, hare), 6439, 9074, *zijns, haars weegs.*
- Stremmen, 9919, *opstoppen, stremmen (de bloedvloeijing.)*
- Striken, 6631, *vleijen, streelen.*
- Sucht, 9458, *ziekte.*
- Sulke, 1360, 7252, *sommige.*
- Suren setten (hem ten), 101, 2183, *een streng leven gaan leiden.*
- Zwaerlike, 3225, *ongeduldig, te onvrede.*
- Swaf, 6477, imperf. van zweven. — *Hij zweefde met zijnen rok er langs.*
- Zwam, 9143, imperf. van zwemmen.
- Sware, 9478, *zwaarder.*
- Sware, 6503, meerv. van swaer, *zuster.*
- Zweger, 6708, *zuster.*

Zwerc, 5435, 7147, *wolk (aureole), damp;*
diminut. *zwercsin*, 7670.

www.libtool.com.cn

T.

Tale, 3167, 8690, *verhaal*.

Talevrouwe, 983, *voorspraak, pleitbezorgster.*
(Lat. *advocata*.)

Te, voor de werkw. met de beteekenis van het voorz.
ver- (Hoogd. *zer-*) of *ge-*: te gaen, 7435,
7439, 8216, *vergaan, te niet gaan; verdwijnen;*
te blouwen, 7523, *geslagen;* te broken,
8668, *gebroken;* te scueren, 9804, *verscheuren;*
dat hi binnen te scuerde algader, *dat hij*
van binnen geheel opscheurde; te blasen, 6685,
opgeblazen.

Tellen, 2981, 9834, enz. *verhalen*.

Tem, 4460, *tam*.

Tempeest, 9189, *storm.* (Fr. *tempête*.)

Temperen, 712, 2627, *matigen, stillen*.

Tere, 8406, 9162, *zamengetrokken uit te eenre.*

Tetter, 818, *het etter*.

Thau, 1966, 10439, enz. de Grieksche letter T.

Tiden (hi tijt, tijdde), 777, 1265, 7697, 8779.

Tyen, 4282, 5207, *verwijten;* op de eerste plaats
is de zin: *ik reken dit voor een diefstal, die mij*
door den grooten aalmoezengever zal worden
verweten.

Tierche spreken, 5593, vertaling van het Lat.
Tertiam dicere (in de Roomsche eeredienst); el-
ders is het de *derdendaagsche koorts.* (Fr. *fièvre*
tierce.)

- Tileke, tilike, 285, 327, 6952, 7127, 7875,
bij tijds, vroeg.
- Toestriken, 5505, *toetreden.* Vgl. Gloss. Lksp.
op striken.
- Toeverlaet, 9109, 9660, *helpen, troosten.*
- Togen, 2630, *toonēn*; als z. n. w., 3333, *voorbeeld.*
- Tombe, 9819, *grafstede.*
- Tompaise, 4144, 4152, *te onvrede.* (Uit het
woord pays, Fr. *paix.*)
- Tongemake, tongemate. Zie op de O.
- Tor, 8700, 9359, *toren.* (HD. *Thor.*)
- Torment, 4348, *pijn, kwelling*; tormenten of
tormenteren, 3291, 3304, *kwellen.* (Fr. *tour-*
ment, tourmenter.)
- Torne, 246, *kwellen.*
- Toten, 7886, ? het is de vertaling van het Lat.
corpus (mortuum.)
- Trait, 7600, *afstand, weg.* (Fr. *trait*, Lat. *trac-*
tus.)
- Trac, traken, 1553, 3492, 4761, 10168, imperf.
van trecken.
- Trecken, 3447; hare vrucht wart misselic-
sins getrect, *hare vrucht wordt op verschil-*
lende wijzen geteetd.
- Trent, zamengeotr. uit 't rent, 10228, 10230, *het*
rund.
- Tribulacie, 1530, *kwelling*, (Fr. *tribulation.*)
- Troon, 3125, *troon, zetel*; 7671, *het uitspansel*;
369, 1247, 3894, 9029, *de hemel.*
- Troost, 696, *vertrouwen, kracht*; 3358, *stout-*
moedigheid; 3905, *verwachting.*

Troosten, trans., 550, 3773, 4970, *aansporen, opwekken*; hem troosten van iets, 4807, *zich over iets troosten*; ~~hem troosten~~ in iemand, 8261, 8625, *op iemand vertrouwen*; hem troosten up iets, 8751, *aan iets gelooven*. De zin is: *geloofden niet dat hij meer leefde*.

Trop, onz., 4366, *troep, kudde*.

Truffe, 37, *verdicht verhaal*.

Tumen, 6757, *tuimelen, zich wentelen*.

Twi, adv., *waarom?* 4152, enz.

Twint (niet een), 8810, 8868, *niets*.

Twinstichste, 7517, *twintigste*.

Twivoudeghen, 4646, *verdubbeld worden*.

U.

Up. — Dit woord komt in *Franciscus Leven* in zeer verschillende, doch tevens onderling verwante beteekenissen voor. De meest opmerkelijke zijn:

up iemand roupen of clagen, *iemand aanroepen, tot iemand smeecken*: 8478, 8593, 8621, 9083, 9091, 10240, 10417; up trouwe, 6791, 9230, *vol vertrouwen*.

up, als bepaling eener voorwaarde, 5092, up starven, *op straffe des doods*; 9304, up sijn bisscopdom, *op straffe van het verlies van sijn bisdom*.

Upgegeven, 5838, *overgegeven, krijgsgevangen*.

Uren, 5561, het Lat. *horae*, gezangen, die eerder gesproken dan gezongen worden.

Uutbernende zin, 443, *gheheel ontgloeide zin*.

V.

- Vael, 1487, 1534, *dal, vallei.*
- Vaen, 4442, en elders, *vangen.*
- Vaer, z. n. w. mann. en onz. 639, 8764, 9326, 10353, *vrees.*
- Vaert, — dire, sire, hare vaerde, *uws, zijns, haars wees*; vaak een noodeloos tusschenvoegsel.
- Vaghen, 819, *vegen, afvegen.*
- Vacht, 4275, 4927, 8153, imperf. van vechten.
- Vanden, 8269, *aanraken* (?). Vgl. Gloss. *Lksp.*
- Vasten, 913, *vesten, zetten.* (Lat. *pedem fixit.*); de zin is: *hij bleef daar.*
- Vat, 374, 6739, 7512, 9876, *ligchaam*; 2920, een verloren vat, *eén nietswaardige.* Het is de vertaling van Psalm XXXI : 13.
- Vel, vellen, imperf. van vallen, 3130, 3162, 4650, 9283.
- Vellen, 8864; *doen vallen, nederwerpen.*
- Ver, 3662, *vrouw.*
- Verbaeren (hem), 477, 6963, 7077, 8155, 8465, 9281, *zich vertoonen.*
- Verbelgen, 5455, *vertoornen.* Nog heden is het deelw. *verbolgen* in gebruik.
- Verchieren, 1969, *versieren.*
- Verc.... Zie verk....
- Verderst, 10157, *dorst.*
- Verdiente, 10537, *verdienste.*
- Verdocht, 8586, deelw. van verdinken, *dunken*, onp. ww. met den gen. van de zaak: des hem hevet verdocht, *zoals hem docht.* Vgl. denken.

- Verdomen (hem), 1146, *zich zelf verdoemd maken*.
 Verdooft, 9260, *verdwaasd*. Vgl. Gloss. Lksp.
 Verdoringhe, 6148, *bedrog, misleiding*.
 Verdragen; 9811, *overdragen, overbrengen*.
 Verdrogen, 4351, 9524, 9528, *verdorren, verrotten*; verdroget, 4086, *onvruchtbaar*.
 Verduldichede, 7411, *lydzaamheid*.
 Verdullen, 6, *dwaas worden*.
 Verduwen, 2004, *verwerpen*, 2431, *te gronde rigten*, 6898, *onderdrukken*. Vgl. beduwen.
 Verdwijnen, 4351, 8297, *te niet gaan, uitteren*.
 Vereeschen. Zie Verheeschen.
 Vererret, 618, *vertoornd*.
 Vergaderen, 9823, *zich sluiten*.
 Vergaen, 9670, *te niet gaan, vernield worden*.
 Verganc (zonder), 7764, *zonder ophouden*.
 Vergeten, met den gen., 8028.
 Verheelt, 7466, *vereelt, hard geworden (?)*. Het Lat. heeft: *quasi sola cutis ossibus cohaereret*.
 Verheeschen of vereeschen, deelw. verheest, 583, 1109, 1371, 2311, 2435, 3170, 4117, 4145, 6824, 6873, 6993, 7812, 9883, *inzien, bemerken, vernemen, erkennen*; 6385, *leeren kennen, verstaan*.
 Verhoolnechede, 780, *verborgenheid*.
 Verhovaerd, 9247, *hovaardig, trotsch*.
 Verhuegen en hem verhuegen op, 3909, 4995, *zich verheugen in, vertrouwen op*.
 Verkeren, *van iets afkeeren, daarna van den rechten weg afkeeren, misleiden, voorts veranderen*, 642, 649, 2774, 5626, 5628, 5630.

- Verclaren, 1625, 8913, 10178, *verhelderen, helker worden*. Verclaert, 7908, 9764, 9930, *bekend, beroemd*. Vgl. Claer. De vorm verclaerset, 6248, zal wel eene verbastering zijn. De zin is: *twee zaken worden duidelijk*.
- Verlaet, 8972, *hoop, vertrouwen*. Sonder verlaet, *zonder hoop op redding*.
- Verlanesse, 1239, *vergifenis*.
- Verlasten, 3560, 4943, *bezwaren, moeite doen*.
- Vermeten (hem), met den gen. der zaak, *zich iets vermeten*.
- Vernoy, 243, 4170, 4219, *verdriet, lijden*.
- Veronwaerden, 8214, *veronachtzamen*.
- Verquisten, 7117, *verkwijnen, wegkwijnen, sterven*. Vgl. Gloss. *Lksp.* op quiste.
- Verre, 6729, *verder; verre vele, veel verder*.
- Verrechten, 2032, *teregt brengen, vergoeden*.
- Verroed, 8539, imperf. (?) Het is de vertaling van het Lat. *excitavit*.
- Versagher, 10458, (eig. *bevreesdmaker*), *overwinnaar*.
- Verseert, 6212, 8210, *bedroefd*.
- Verziken, 5475, *ademhalen, zuchten*.
- Versceden, trans., 10007, *afzonderen, losmaken; afscheiden*; intr. *zich afzonderen, weggaan*, 4637, met eene bijvoeging, als van levene, 528, uut deser werelt verdriet, 7899, of op zich zelf, 7870, 8518, *sterven*. Imperf. versciet, 7870, deelw. versceden of versceiden, 528, 8518.
- Verscubt, 3150, (*verschopt*), *onwaardig*.
- Verslaen, 9352, *dooden*; met venine.

- Versmalt, 449, imperf. van versmelten.
- Versoecken, 1077, *zoeken, vragen.*
- Verspreken, 3016, 5131, *berispen, schelden.*
- Verstaen, imperf. verstoet en verstont, 152, 1437, 1637, 1842, *verstaan, kennen, bemerken;* imperat. verstant, 7057, deelw. verstanden, 3170.
- Verstannesse, 113, 244, 1436, *verstand, begrip; beteekenis,* hetgeen men onder iets *verstaan* moet.
- Versteken, 2915, 3033, 3404, *tegengaan, verstoeten, verdrijven.*
- Verstineden, 5511, lees verstiveden, van verstiven, *verstijven;* elders verstiden, vanwaar
- Verstijt, 10055. Vgl. stide.
- Vertoge, 7514, *aantoonig;* hier *openbaring.*
- Vertoghen, 271, 445, 961, 1136, 1649, 1686, 7773, *aanwijzen, vertoonen, openbaren.*
- Vertrecken, 3507, 5881, *vertellen, verhalen.*
- Vertrecken, 4607, *vertragen, uitstellen.*
- Vertuut of viertuut, 4741, 8327, *deugd, kracht.*
(Lat. *virtus.*)
- Vervaren (hem), 3339, *vervaard worden, verschrikken.*
- Vervechten, 2751, *overwinnen.*
- Vervoeren, 2895, *leiden* (sijn leven.)
- Vervullen, 2392, *aanvullen, vervullen, voorzien in.*
- Vervulte, 106, *de vervulling, de voorziening.*
- Verwandelen, 204, 3018, *veranderen.*
- Verwegen, 6354, *overwegen, het overwigt hebben.* (Lat. *praeponderare.*)

- Verwerde, 10236, dialect-verschil van verwaerde, van verwaren, *bewaren*.
- Verwoet, 648, *krankzinnig*.
- Viant, 1547, 7539, enz., *de duivel*.
- Vieren, of vierijn, adj., 1619, 1650, 1665, 1699, 6256, 6959, *varig*.
- Vierling, 4848, 4860, 4870, kleine munt. Bij **XII**. *quadrans, quarta pars assis*.
- Viertich, 7088, *veertig*.
- Viertienacht (een), 4581, *veertien dagen achtereen*.
- Viertuut. Zie Vertuut.
- Vigelie, 8419, 9312, de *vigilie*, het Lat. *vigilia*.
- Vichtende, 121, *vijftiende*.
- Vinden, met den gen. 3891, *bezoeken*. Deelw. *gevand*, 5485.
- Vingerline, 9305, *handboeijen*.
- Vinc an. Zie Anevaen.
- Virole, 8132, *fool, flesch*.
- Visenteren of visiteren, 1148, 1729, 2731, 5571, *bezoeken*. (Lat. *visitare*.)
- Visieren, 3124, 8685, 9701, *bedenken, schikken, voorzien*.
- Vite, 358, 530, 544, 1785, 2076, 8081, *leven, levensbeschrijving*. (Lat. *vita*.)
- Vlaen, 10219, *villen*.
- Vlare, 10229, *vilder*.
- Vlint, vlintstene, 3966, 3986, *rotssteen*.
- Vlo, imperf. van vlien, 4458. Zie Gloss. *Lksp.* op vloe.
- Vloten, 9080, 9102, imperf. van vlieten, *drijven*.

Voere, 3242, *wijze, handwijze, manier.* Vgl. Gloss. *Lksp.*

Voet houden naer, 3379, *navolgen.*

Voghet, 4827, *opperste, aanvoerder.*

Voetsporre, 10394, *voetstappen.*

Voorderste, 2204, *het eerste. (?)* De zin is: *hij nuttigde naauwelijks wat hij het eerst voor zijn onderhoud behoefde.*

Voorme, 968, *vorm, regel.*

Voortcomen, 9047; was daer of comen so voort, *had daarvan dit gekregen.*

Vor achten, 297, 408, 7087, *zich voornemen.* Vgl. *achten.*

Vorbaer, 3846, *voornaam; hier vorbare boden, plegtig gezantschap.* (Lat. *solennes nuncios.*)

Vorbouch, 3245, *voorstad.* (Lat. *suburbium.*) Hier hooger gelegen dan de stad zelve (*citadel?*)

Vorderne, 3081, *bevorderen, bevoordeelen.*

Vorlede, 182, imperf. van vorleggen, *in herinnering brengen, voorhouden.*

Vorlopen, 7452, *voorgaan.*

Vorroupere, 791, 795, *aankondiger, heraut.* (Lat. *praeco.*)

Vorsienesse, 951, *voorzienigheid, zorg.*

Vorsprake, 4808, *voorspraak.*

Vorsten of vursten, 1357, 9245, 10100, *uitstellen, uitstel geven, dralen.*

Vortekenen, 963, *van te voren te kennen geven.*

Vortwaert meer, voort meer an, 7216, 7283, *voortaan.*

- Vray, 135, 462, 824, 1051, 1053, 3832, 5876, *waar, waarachtig, juist, echt; 5633, waarheid-lievend.*
- ge-Vreest zijn van, 9190, (medium), *vreezen voor.*
- Vryen, 142, *bevrijden; 6480, de vrijheid, verlof geven.*
- Vroet, 288, *wijs, verstandig.* Vroescap, 3460, *wijsheid.*
- Vrome, 2976, *voordeel.*
- Vromen, 4953, 7430, *voordeel doen.*
- Vrouw, 7573, *meesteres.* (Lat. *domina.*)
- Vruchten, 1982, 1992, 5217, *vreezen.*
- Vulbringen, 6063, *te kennen geven, ontvouwen.*
- Vuldaden, 3212, imperf. van voldoen, *vol-brengen.*
- Vuldegen, 10517, *volkomen, volgroeid.*
- Vul(h)enden, 921, (namelijk: *het leven*), *sterven.*
- Vul comen, 1928, *tot vervulling komen.* Vgl. Gloss. *Lksp.*
- Vulleest, 1047, 3282, 3766, 6104, 6833, *hulp, bijstand.*
- Vulle, 855, *volle, volkomene.*

W.

- Wachte (in) zijn, 3414, *op de wacht zijn om iets, iets bewaken.*
- Wachten, 10237, *bewaken; met den gen. 5100, 5423, wachten op, verlangen naar.*
- Waerde, 739, *eer, achting; waerde doen, achting bewijzen.*

- Waerden, 10096, *worden*.
 Waghenare, 1656, 1670, 1685, 2558, *voerman*.
 Wale, 10114, *wel*.
 Wallen, 1762, hier *omhoog streven*. Vgl. Gloss. *Lksp*.
 Wan, 2960, imperf. van winnen, *winst doen*.
 Wandelbare, 5908, *veranderlijk*.
 Wandren, 7424, *wandelen, loopen*.
 Wane, 1516, 5141, *van waar*; op de tweede plaats wordt er onder verstaan: *zij kwamen*.
 Wane, 2066, verbogen casus van waen, *meening*.
 Wanen, met den gen., 1277, *denken, gelooven*; gevolgd door een infinit., 8356, 9123, 10147, hetzelfde.
 Want, redegevend voegw. *omdat*, passim.
 Wantrost, 146, *wankoop, verdriet*.
 Wantroosten (hem) van, 5310, *wantrouwen hebben in*.
 Wech, zelfst. n.w. vr. (elders weech), meerv. wegghen, 3903, 5305, 5560, *muur, wand*.
 Weden, z. n. w. 6455, *weiden*.
 Weder, gevolgd door sonder, *of, dan wel*, 1536, 1538. Weder ende voort, 5422, *overal, steeds*.
 Weder, 5386, 5387, *tegen*.
 Wederpensen, 2501, *in zijne gedachte zich verzetten*.
 Wederroepen, 1528, *tegenstreven*.
 Wederseggen, 7406, *tegenspreken, zich verzetten tegen* (met den acc.); 181, 3603, *weigeren, van de hand wijzen*.
 Wederstaen, 7407, 8289, *het tegendeel volhouden*.

- Wederstoot, 1530, 4170, 5010, *tegenspoed*.
- Wederstromich, 2481, *tegenstrevend*, *wederspansing*.
- Wedertale, 725, *tegenspraak*, *antwoord*.
- Wel na, 8292, *welhaast*, *als het ware*.
- Were, 5846, 6181, *afwering*, *verdediging*; 5793, *oorlog*, *leger*.
- Weren, 3144, *tegenspreken*. Eig. *afweren*, *van zich weren*.
- Werke (in) maken, 867, *herstellen*.
- Wers, 5926, *wars*, *tegenstrevend*; di wort - *wars*, *het loopt u tegen*.
- Werstelen, 4927, *zijn best doen*.
- Wes, 8957, imperat. *wees*.
- Wesen, 9693, als z. n. w. gebruikt: so swaer - *een wezen*, *soo droevig een toestand*.
- Wetentheit, 10480, *wetenschap*.
- Wi, 1851, *tusschenwerpsel van verwondering*.
- Wicht, 2486, 3618, 4011, *wezen*, *schepsel*, met eenige beteekenis van *minachting*. Vgl. *mijne aant.* op *van Beaumont*, blz. 4.
- Wicc, wicken, 1627, 2711, 9281, 10431, imperf. van *waken*.
- Wieme; 8690, *wijden*, *keiligen*.
- Wijch, wige, 3243, 5799, 5803, *krijg*, *strijd*.
- Wijnd, 9075, *wind*.
- Wike, 8230, de selve wike, *denzelfden weg*.
- Wiken, 6632, *wijken*, *terugdeinzen*.
- Wilde, 4455, meerv. *wild gekiente*.
- Wilde; 1502, 1605, 2523, 4648, 7719, *wyl*, *tijdruimte*, *tijdstip*.

Wilén, 895, 1696, 9065, *welaar, eertijds* (ons *wijlen.*)

Willén, 549, 1450, *op het punt staan.*

Woeste, 899, *verlaten, ledig.*

Woestede, 442, *woesténij.*

Wone, 3317, *woning, woonplaats.*

Wonnen, 9086, imperf. van winnen, *verkrijgen, magtig worden.*

Woude, 5635, *plegtigheid* (?). Welligt moet men *vroude, vreugde, feest, lezen.*

Wrachte, 2626, rijmshalve voor wrochte, imperf. van werken, *maken.* Deelw. gewracht, 5309.

Wroeghen of wrougen (deelw. gewroucht), 4194, 5810, 9212, *beschuldigen*; wroegher, 4195, *beschuldiger.*

www.libtool.com.cn

www.libtool.com.cn

www.libtool.com.cn

www.libtool.com.cn

www.libtool.com.cn

www.libtop.com.cn



www.libtool.com.cn

